

Veröffentlichungen der Landeskundlichen Forschungsstelle der Provinz Pommern

Abteilung Geschichte

(frühere Landesgeschichtliche Forschungsstelle
der Provinz Pommern)

Band II — Heft 6

Bericht über die Verzeichnung
der kleineren nichtstaatlichen
Archive des Kreises Anklam,

erstattet von

Dr. Hans Bellée

Staatsarchivrat in Berlin

Kommissionsverlag Leon Saunier, Stettin 1941

Veröffentlichungen der Landesfundlichen Forschungsstelle der Provinz Pommern

Abteilung Geschichte

(frühere Landesgeschichtliche Forschungsstelle
der Provinz Pommern)

Band II — Heft 6

Bericht über die Verzeichnung
der kleineren nichtstaatlichen
Archive des Kreises Anklam,

erstattet von

Dr. Hans Bellée

Staatsarchivrat in Berlin

Kommissionsverlag Leon Saunier, Stettin 1941

Bericht über die Verzeichnung
der kleineren nichtstaatlichen
Archive des Kreises Anklam,

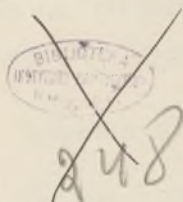
erstattet von

Dr. Hans Bellée

Staatsarchivrat in Berlin



C11 17133



Vormort.

Nachdem 1933 das von G. Kupke bearbeitete Verzeichnis der kleineren nichtstaatlichen Archive der Kreise Kammin und Greifenberg als letztes pommersches Archivinventar erschienen ist, kann die Landeskundliche Forschungsstelle der Provinz Pommern nach achtfähriger z. T. durch die Schwierigkeiten bei der Verzeichnung des Anklamer Stadtarchivs bedingten Pause in der Reihe ihrer für die landesgeschichtliche Forschung unserer Provinz höchst wichtigen Archivinventare nunmehr das des Kreises Anklam herausbringen, dessen Bearbeiter, Dr. Bellée (bis 1933 Staatsarchivrat beim Staatsarchiv in Stettin, seitdem beim Geh. Staatsarchiv in Berlin-Dahlem), bereits früher die nichtstaatlichen Archive der Kreise Demmin und Naugard in besonders sorgfältiger und zuverlässiger Weise verzeichnet hat.

Die Bestandsaufnahme wurde mit Bereisungen des Kreises von je drei Wochen Dauer im Juni 1931 und im Juni 1932 durchgeführt, und zwar im allgemeinen in der bisher üblichen Form. Dementsprechend ist auch in den Fällen, in denen auf eine Anfrage des Bearbeiters nach Archivgut eine negative Antwort erteilt wurde, eine Nachprüfung dieser Auskunft, wie sie künftighin regelmäßig vorgesehen ist, unterblieben; es ist deshalb im Hinblick auf die heute vielfach noch mangelnde Kenntnis dessen, was unter Archivalien zu verstehen ist, mit Sicherheit anzunehmen, daß sich späterhin an verschiedenen dieser Stellen noch Archivgut feststellen lassen wird. Allerdings dürfte es sich hierbei im großen und ganzen nur um kleinere Bestände handeln, deren Veröffentlichung dann zusammen mit anderen Nachträgen aus den übrigen bisher aufgenommenen Kreisen am besten einem zusammenfassenden Ergänzungsheft vorbehalten bleibt.

Was nun die archivalische Überlieferung des Kreises Anklam betrifft, so entspricht sie zwar im allgemeinen der der früher inventarisierten Kreise, doch weist sie auch einige Besonderheiten auf, die das vorliegende Inventar aus der Reihe der bisher bearbeiteten Verzeichnisse in mehr als einer Beziehung herausheben. In diesem Zusammenhang ist zunächst das umfangreiche Schriftgut der im Kreise

Anklam weit verzweigten Familie v. Schwerin zu nennen, das sowohl nach Umfang als auch nach Inhalt weit über das hinausgeht, was sonst an Familienüberlieferung durch die Inventarisierung bekannt geworden ist. Durch das großzügige und verständnisvolle Entgegenkommen der Eigentümer war es erfreulicherweise Staatsarchivrat Dr. Bellée möglich, die Bestände eingehend kennen zu lernen und für sein Verzeichnis aufzunehmen. Ganz besondere Erwähnung verdient aber das sehr bedeutende und wertvolle Archiv der Stadt Anklam, das im Gegensatz zu den meisten pommerschen Stadtarchiven nicht als Depositum im Stettiner Staatsarchiv, sondern im Gewahrsam der Stadt Anklam selbst aufbewahrt wird. Es enthält von den ältesten Urkunden an den gesamten schriftlichen Niederschlag der Stadtverwaltung, soweit er nicht durch die Zeitläufte in Verlust geraten ist oder durch Kassation verringert wurde, noch vollständig. Das schwierige Problem der Verzeichnung dieses außergewöhnlich großen Bestandes, die natürlich nur an Ort und Stelle vorgenommen werden konnte, wurde in der Weise gelöst, daß Rektor i. R. Bollnow (früher in Anklam, jetzt in Buchholz b. Stettin) in seiner freien Zeit die Durchsicht und Aufnahme der älteren Akten der Stadtverwaltung übernahm, während Staatsarchivrat Dr. Branig vom Staatsarchiv Stettin (3. St. Radom in Polen) die Bearbeitung dieses Verzeichnisses für den Druck durchführte. Schließlich wurde auch noch in einem Anhang eine Übersicht über die im Staatsarchiv deponierten Ankla mer Innungsarchive sowie ein von Oberstudiendirektor Dr. H e n d e l, Anklam, aufgestelltes Verzeichnis des Archivs der Ankla mer Fischerinnung zum Abdruck gebracht. Den drei letztgenannten Herren sei auch an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit gedankt.

Die Anlage der folgenden Veröffentlichung schließt sich noch der der übrigen Inventare an, da die am Schluß dieses Heftes mitgeteilten neuen Richtlinien für die Archivinventarisierung in der Provinz Pommern erst 1935 nach der Fertigstellung des Ankla mer Manuskriptes aufgestellt wurden. Mit Rücksicht auf den bedeutenden Umfang des Berichtes über das Ankla mer Stadtarchiv schien es allerdings ratsam, diesen Teil ganz an den Anfang vor die alphabetische Folge der Orte zu stellen.

Dem größeren Umfange des Ankla mer Inventars entsprach auch die Notwendigkeit einer eingehenderen Gestaltung der Register, die dieses Mal nicht nur in je einem ausführlichen Personen- und Ortsnamenregister bestehen, sondern noch um ein Sachregister vermehrt werden, das über die Bedürfnisse der Heimatforschung hinaus auch

der allgemeinen historischen und volkskundlichen Forschung wertvolle Hinweise vermitteln soll.

Zum Schluß sei noch der angenehmen Pflicht genügt, der Stadtverwaltung Anklam den Dank der Landeskundlichen Forschungsstelle dafür auszusprechen, daß sie durch einen namhaften Zuschuß den Druck des umfangreichen Inventars ihres Stadtarchivs ermöglicht hat.

Stettin, den 26. Februar 1941.

Dr. Dieffelhamp, Staatsarchivdirektor.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Anklam Stadtverwaltung.		Janow Rittergut	126
Urkunden	1	Kagendorf Kirche	127
Stadtbücher	46	Klein Below Rittergut	128
Dokumente	50	Krien Kirche	128
Ältester Aktenbestand	52	" Domäne	130
Laufende Registratur	84	Kurtshagen Rittergut	130
Polizeiverwaltung	94	Leopoldshagen Kirche	130
Karten	98	Liepen Kirche	131
		" Domäne	133
Die einzelnen Ortschaften		Löwitz Rittergut	133
des Kreises Anklam.		Medow Kirche	134
Altwigshagen Kirche	101	" Rittergut	136
Rittergut	102	Müllniz Rittergut	136
Anklam " Superintendentur	102	Müggenburg Rittergut	136
" Kirchenprovisorat	104	Neeßow Rittergut	136
" Pfarramt St. Marien	105	Neuendorf A Rittergut	136
" Pfarramt St. Nikolai	108	Padderow Rittergut	136
" Heimathmuseum	109	Preeßen Rittergut	137
" Sammlung v. Schütz	113	Priemen Rejtgut	137
Annenhof Rittergut	113	Puzar Rittergut	137
Auerose Rittergut	113	Rathebur Kirche	137
Bargischow Kirche	113	" Rittergut	138
Blesewitz Kirche	115	Rebelow Rittergut	138
" Rittergut	116	Rehberg Rittergut	138
Boldekow Kirche	116	Rossin Rittergut	138
" Rittergut	117	Sarnow Rittergut	139
Borntin Rittergut	117	Schmuggerow Rittergut	139
Bußow Rittergut	117	Schwerinsburg Rittergut	139
Charlottenhof Gut	118	Sophienhof Rittergut	146
Dargibell Rittergut	118	Spantekow Kirche	146
Demnitz Rittergut	118	" Rittergut	148
Dennin Rittergut	118	Steinmocker Gut	148
Dersewitz Domäne	118	Stolpe Gut	148
Drewelow Rittergut	118	Stretense Rittergut	148
Ducherow Kirche	118	Teterin Kirche	148
" Rittergut	120	Thurow Rittergut	150
Gramzow Kirche	123	Wegezin Gut	150
Heinrichshof Rittergut	125	Wietstock Rittergut	150
Iven Kirche	125	Wusseken Kirche	152
" Rittergut	126	" Rittergut	153
		Zinzow Rittergut	153

Anhang.		Seite		Seite
A n k l a m			Schuhmacherinnung	165
Bäckerinnung	154		Schwarz- und Schönfärberinnung .	166
Fischerinnung	155		Tischlerinnung	167
Gerberinnung	155		Töpferinnung	167
Gewandschneiderinnung	155		Tuchmacherinnung	168
Lohgerberinnung	157		Zimmererinnung	169
Maurerinnung	158			
Müllerinnung	161		Register.	
Nagelschmiedeinnung	162		Register der Personennamen . . .	170
Reiffschlägerinnung	162		Register der geographischen Namen	202
Schmiedeinnung	164		Sachregister	239
Schneiderinnung	165		Druckfehlerverzeichnis	249
			Richtlinien für die Inventarisation	250

Anklam.

Stadtverwaltung.

Urkunden*.

1. 1264 Juni 8 (in festo penthecostes), Anklam.

Herzog Barnim I. befreit die Bürger der Stadt Anklam vom Zoll in seinem Lande.

Urk. Nr. 1. — p.u.B. II, 755.

2. 1272 August 12 (pridie idus Augusti), Stolp.

Herzog Barnim I. bezeugt, daß die Ritter Rudolf Munt und dessen Sohn Friedrich zwei Mark an das heil. Geisthospital zu Anklam aus den Gütern der Stadt geschenkt haben, mit der Bestimmung, daß eine Mark zur Krankenpflege, die andere für den Priester verbraucht werden soll, ferner daß die Frau Helpe 25 Schillinge aus den Gütern der Stadt dem Hospital überwiesen habe.

Im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — p.u.B. II, 961.

3. 1274 September 30 (pridie kalendas Octobris), Kartlow.

Herzog Barnim I. schenkt dem heil. Geisthospital zu Anklam sechs Mark Einkünfte vom Cassanschen Wasser, welche zuvor Johann von Scholentin zu Lehen beossen.

Im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — p.u.B. II, 1002.

4. 1275 März 31 (in dominica, qua cantatur: Iudica me deus...), Uckermünde.

Herzog Barnim I. bestätigt der Stadt Anklam das Dorf Tuchow, welches sie von den Brüdern Heinrich, Johann und Hermann de Zagense gekauft hat.

Urk. Nr. 2. — p.u.B. II, 1008.

5. 1276 Juni 13 (idus Iunii), Stolp.

Radolf, Abt zu Stolp, bezeugt, daß Heinrich de Zagenz den Zehnten in den Dörfern Tuchow und Gnevezin an die Stadt Anklam abgetreten habe.

Urk. Nr. 3. — p.u.B. II, 1036.

* Die mit einem Stern (*) versehenen Urkunden befinden sich im Hauptbüro.

6. 1277 März 21 (XII. kalend. Aprilis), Anklam.

Herzog Barnim I. gibt dem heil. Geisthospital zu Anklam das Eigentum von zehn Mark Rente aus der Münze daselbst.

Im Transsumt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — p.u.B. II, 1055.

7. 1278 Dezember 14 (XIX. kalendas Ianuarii), Stettin.

Herzog Bogislaw IV. bestätigt der Stadt Anklam die ihr durch seinen Vater erteilten Rechte und Besitzungen.

Im Transsumt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — p.u.B. II, 1118 (Or. Stettin St.-A. Rep. 2 c Stadt Anklam Nr. 1).

8. 1282 Dezember 31 (pridie kal. Ianuarii), Anklam.

Herzog Bogislaw IV. schenkt mit Zustimmung seiner Brüder Barnim II. und Otto I. der Stadt Anklam das Dorf Rosenhagen mit dem Gericht.

Urk. Nr. 4. — p.u.B. II, 1247.

9. 1284 Januar 26 (septimo kalendas Februarii).

Herzog Bogislaw IV. schenkt der Stadt Anklam das Eigentum des Zolles, welchen sie von dem Ritter Hermann Bröker erkaufte.

Urk. Nr. 5. — p.u.B. II, 1292.

10. 1285 April 14 (in mense Aprili, die beatorum martirum Tyburcii et Valeriani), Greifswald.

Herzog Bogislaw IV. verleiht seinen Vasallen Johann, dem Sohn des Sweder, und Hermann von Gützkow, Bürgern zu Anklam, die Zecheriner Fähre, so wie dieselbe Johann von Berlin besaßen, und gibt der Stadt Anklam das Eigentum derselben.

Urk. Nr. 6. — p.u.B. II, 1334.

11. 1285 Juni 16 (9) (XVI. kalendas Iulii, die beatorum martirum Primi et Feliciani), Anklam.

Herzog Bogislaw IV. erteilt der Stadt Anklam das Eigentum der vier Dörfer Pelsin, Gellentin, Moserow und Bargischow.

Urk. Nr. 7. — p.u.B. II, 1341.

12. 1288.

Das Kloster Stolp verkauft an Rudolf von Neuenkirchen den Zehnten des Dorfes Bugewitz und der Güter Büßow und Rosebarch, wofür das Kloster das Dorf Relzow erworben hat.

Urk. Nr. 8. — p.u.B. III, 1487.

13. 1292 Juli 25 (in die beati Iacobi apostoli), Ückermünde.
 Herzog Bogislaw IV. überträgt der Margarethe, Witwe Hermann Westphals, Bürgers zu Anklam, Alte-Fähre bei Anklam, frei von Lasten.
 Urk. Nr. 10. — p.u.B. III, 1612.
14. 1292 August 16—22 (infra octavam assumptionis virginis gloriose), an der Swine.
 Herzog Bogislaw IV. bestätigt mit Zustimmung seiner Brüder Barnim II. und Otto I. der Gertrud, Witwe Johann Sweders, Alte-Fähre bei Anklam ohne jegliche Abgabe.
 Urk. Nr. 9. — p.u.B. III, 1617.
15. 1294 August 22 (in octava assumptionis Marie virginis), Stargard i. Pom.
 Die Herzöge Barnim II. und Otto I. bestätigen der Stadt Anklam den Gebrauch des Stralsunder Scheffels.
 Urk. Nr. 11. — p.u.B. III, 1695.
16. 1295 Juni 1 (feria quarta in septimana: Domine in sua misericordia).
 Herzog Otto I. verleiht der Stadt Anklam freie Aus- und Einfuhr für ihren Hafen.
 Urk. Nr. 12. — p.u.B. III, 1724.
17. 1295 Juli 1 (kalendas Iulii), Stettin.
 Die Herzöge Bogislaw IV. und Otto I. schließen unter Mitwirkung ihrer Vasallen und Städte einen Vertrag wegen der Teilung ihres Landes.
 Im Transsumt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — p.u.B. III, 1729.
18. 1295 Juli 13 (in die beate Margarete virginis), Stettin.
 Herzog Otto I. weist die Stadt Demmin an, im Falle er sich nicht dem Teilungsvertrage mit Herzog Bogislaw IV. fügen sollte, sich an letzteren anzuschließen.
 Im Transsumt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — p.u.B. III, 1731 B.
19. 1295 Oktober 27 (in vigilia beatorum Symonis et Iude apostolorum), Busow.
 Der Knappe Henning von Buggewiß, genannt von Neuenkirchen, bekennt gegen die Stadt Anklam, daß die Grenzen des Dorfes Rosenhagen durch die beiden Bäche Swartebeke und Smerleke gebildet werden.
 Urk. Nr. 13. — p.u.B. III, 1742.

20. 1301 März 19—25 (in epdoma! ante festum Palmorum!).
 Herzog Otto I. überträgt dem Knappen Andreas von Brüsewitz 10 Mark Einkünfte aus dem Zoll bei Japenzin, welche Otto Drake demselben resigniert hat.
 Urk. Nr. 14. — p.u.B. IV, 1986.
21. 1301 September 15 (in octava beate virginis nativitatis), Trep-
 tow a. T.
 Herzog Otto I. schenkt der Stadt Anklam das Eigentum des Zolles in Japenzin.
 Urk. Nr. 15. — p.u.B. IV, 2000.
22. 1302 März 30 (?) (XIX. kal. Aprilis, feria VI. ante Letare),
 Demmin.
 Herzog Bogislaw IV. verleiht allen Kaufleuten, namentlich den schwä-
 bischen, dänischen und normännischen, von allen Abgaben und Zöllen
 freies Geleit für ihre Waren, welche sie nach Wolgast und Anklam
 bringen und dort verkaufen wollen.
 Urk. Nr. 16. — p.u.B. IV, 2023.
23. 1302 September 25 (feria tertia proxima ante beati Michaelis ar-
 changeli), Anklam.
 Herzog Bogislaw IV. überträgt der Stadt Anklam die Altfähre mit
 dem Zoll, wie sie Johann von Berlin besessen hat, zu vollem Eigentum
 und verkündet den dortigen Zolltarif.
 Urk. Nr. 17. — p.u.B. IV, 2044. überliefert in dem Transjunkt Herzog Philipps I.,
 Wolgast, 1537 April 11 (an middewekenn nha dem sundage Quasimodo-
 geniti).
24. 1302 September 25 (feria tertia ante Michaelis), Anklam.
 Herzog Bogislaw IV. verleiht die der Stadt Anklam zu vollem Eigen-
 tum übertragene Altfähre den Anklaamer Bürgern Willekin Tropelin
 und Heinrich, dem Sohne Willers, die sie nunmehr von der Stadt be-
 sitzen sollen.
 Urk. Nr. 18. — p.u.B. IV, 2045.
25. 1307 Juli 15 (in divisione apostolorum), Altdamm.
 Herzog Otto I. überweist dem Ritter Hermann von Deven 4 Hufen im
 Dorfe Kosenow zu allem Rechte zur Fundierung der Kirche in ge-
 nanntem Dorfe, welche Hufen er früher als Kastellan von der Burg
 Sarow besessen, und gibt ihm 8 Hufen im Dorfe Rathebur mit der
 halben Bede.
 Urk. Nr. 19. — p.u.B. IV, 2354.

* 1308 Februar 9 (des frydages na Marien lichtmissen).

Bischof Heinrich von Kammin transsumiert die Urkunde des Ritters Hermann von Deven von 1307 Nov. 12 über die Dotierung der Kirche zu Kosenow.

Urk. Nr. 1: Abschrift auf Papier, 16. Jhdt. — Stavenhagen, Urk. Nr. 24. — Die Urk. d. Herm. v. Deven in P.U.B. IV, 2368.

26. 1309 Mai 27 (feria III^a post octavam penthecostes).

Herzog Wartislaw IV. bestätigt der Stadt Anklam ihre Privilegien.

Im Transjunt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — P.U.B. IV, 2517.

27. 1312 Januar 16 (dominica, qua cantatur: Omnis terra adoret te.), Wolgast.

Herzog Wartislaw IV. verleiht der Stadt Anklam für 100 Mark Silber das Recht der freien Fahrt auf Peene und Swine, Fischerei auf dem Haff und anderen Gewässern und das Recht, herzogliche Vasallen zu pfänden und gefangen zu setzen.

Urk. Nr. 20. — P.U.B. V, 2707.

28. 1319 Juni 18 (secunda feria proxima ante festum sancti Iohannis baptiste), Stormeswerder.

Die Stadt Greifenhagen verbündet sich mit dem Herzog Wartislaw IV.

Urk. Nr. 21. — P.U.B. V, 3271.

29. 1319 Dezember 5 (feria quarta in vigilia beati pontificis Nicolai), Hohendorf.

Herzog Wartislaw IV. schließt mit seinem Lande und den Städten Greifswald, Demmin und Anklam für das Land zwischen Swine und Peene und die Grafschaft Gützkow ein Landfriedensbündnis.

Urk. Nr. 22. — P.U.B. V, 3311.

30. 1320 Juni 5 (ipso die octavo corporis eiusdem domini nostri Ihesu Christi), Bugewitz.

Herzog Otto I. bestätigt den Brüdern Johann Christian, Helmbert und Growe Bünsow den Anteil an Bugewitz, Grünberg und Heidemühl, den sie von Henning Neuenkirchen für 2000 Mark gekauft haben.

Urk. Nr. 23. — P.U.B. V, 3369.

31. 1320 August 23 (in vigilia beati Bartholomei apostoli), Pasewalk.

Die Herzöge Otto I. und Wartislaw IV. erklären, die Städte Greifswald, Demmin, Anklam und Stargard schadlos halten zu wollen für

die Befreiung der Städte Prenzlau, Pasewalk und Templin vom Zoll und Ungeld in obigen Städten.

Urk. Nr. 24. — p.u.B. V, 3399.

32. 1320 September 28 (in vigilia beati Michahelis), Wolgast.

Herzog Wartislaw IV. verleiht den Städten Demmin, Anklam und Greifswald freie Schiffahrt auf der Swine und Peene.

Urk. Nr. 25. Außerdem mit dem falschen Jahr 1323 im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — p.u.B. V, 3407.

33. 1320 November 8 (sabbato proxima ante festum beati Martini episcopi et confessoris), Anklam.

Herzog Wartislaw IV. überweist dem heil. Geisthospital in Anklam eine Hufe Land in Waschow.

Im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — p.u.B. V, 3414.

34. 1322 Mai 26 (quarta feria infra octavas ascensionis), Altdamm.

Herzog Otto I. gibt der Stadt Anklam die Hälfte der Burg Bugewiß und verspricht, die in seinem Dienste gefangenen Anklamer auszulösen und etwaigen Schaden zu ersetzen.

Im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — p.u.B. VI, 3595.

35. 1322 Juni 7 (feria secunda proxima post dominicam Trinitatis), Altdamm.

Herzog Otto I. erteilt der Stadt Anklam, die mit Hilfe der Städte Greifswald, Demmin und Treptow a. T. das Schloß Bugewiß zerstört hatte, die Befugnis, im Vereine mit den genannten Städten ähnliche Raubschlösser zu brechen.

Urk. Nr. 26. — p.u.B. VI, 3605.

36. 1323 September 20 (in vigilia beati Mathei apostoli gloriosi), Wolgast.

Herzog Wartislaw IV. befreit die Stadt Anklam vom Zolle in seinem ganzen Gebiete.

Im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — p.u.B. VI, 3707.

37. 1325 April 2 (III. nonas Aprilis), Greifswald.

Herzog Wartislaw [IV.] von Pommern verkauft den Städten Greifswald und Anklam auf 8 Jahre die Münze für die Gegend zwischen Swine und Peene für 400 Mark.

Im Transjunkt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 34. — p.u.B. VI, 3835.

38. 1326 Juni 12 (quinta feria proxima ante Viti et Modesti), Anklam.
 Herzog Otto I. verspricht für sich und seine Nachfolger, um Stralsunds willen den Städten Stralsund, Greifswald, Anklam, Demmin und Treptow keinem Kaufmann und Fuhrmann bei Besuch der Städte Zoll, Geleitsgeld oder Ungeld in seinen Landen Groswin und Demmin abzufordern, gestattet den Städten, widerspenstige und im Landfrieden auffällige Vasallen zu züchtigen, und gelobt, in einem Kriegsfall angehaltene Kaufleute, die von den Städten als befreundete beansprucht werden, freizugeben.

Urk. Nr. 27: Or. Perg. Siegel. Außerdem im Transjunt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — P.U.B. VII, 4190. Regest: Hant. Urkb. II, 441.

39. 1327 Januar 20 (ipso die Fabiani et Sebastiani martirum beatorum), Anklam.

Die Herzöge Otto I. und Barnim III. bekennen, daß sie die Ritter Bernhard von Neuenkirchen, Heinrich von Retim und Heinrich von Menzelin ohne Zustimmung der Ratmänner von Anklam nicht zu ihren Räten machen wollen.

Im Transjunt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — P.U.B. VII, 4266.

40. 1328 März 15 (feria III. proxima post dominicam, qua cantatur: Letare Ierusalem...), Anklam.

Herzog Barnim II. verleiht den Städten Stralsund, Greifswald, Demmin und Anklam seinen besonderen Schutz gegen jede Rechtsverletzung.
 Urk. Nr. 28: Or. Perg. Siegel verloren. — P.U.B. VII, 4376.

41. 1331 Februar 23 (sabbatho, quo cantatur: Intret oratio mea...), Uckermünde.

Die Herzöge Otto I. und Barnim III. überlassen für 800 Mark Denare der Stadt Anklam die Dörfer Bugewitz und Grüenberg und die Mühle Heidmühle mit allem Zubehör in beschriebenen Grenzen und mit der Fischerei, so weit sie nicht den Herren von Stolpe gehört.

Zeugen: Wedego von Osten, Nikolaus von Luscow, Henning von Schwerin in Spantekow, Werner und Arnold, Gebrüder von Schwerin in Altwigshagen, Ritter; Wedekind Schlichte, Knappe.

Urk. Nr. 29: Or. Perg. 2 Siegel; 1 verloren, 2 stark beschädigt. Im Transjunt von 1339 Jan. 1; Urk. Nr. 35. — Stavenhagen, Urk. Nr. 46. Regest: Gesch. des Geschlechts von Schwerin, hrsg. von Gollmert, Berlin 1878, T. 3 Urkundenbuch (= Urkb. v. Schwerin) Nr. 100; Urkb. v. d. Osten I, 421.

42. 1336 März 25 (feria secunda post dominicam Palmarum), Anklam.

Die Ratmänner der Stadt Anklam bezeugen, daß Dietrich Nordow, Bürger in Anklam, mit Zustimmung des Bischofs Friedrich von Kam-

min, des Abtes Haddbert von Stolpe und des Pfarrers Rotker von St. Nikolai in dieser Kirche einen Altar errichten ließ. Dafür hat er 6 Hufen in Polzin, die er von dem Abt in Stolpe zu Lehen hatte, gestiftet. Von diesen Hufen hat 3 ein gewisser Erb, die anderen 3 Nikolaus von Synzow inne. Das Patronatsrecht hat Dietrich Nordow den Ratmännern von Anklam übertragen.

Zeugen: Heinrich Treptow, Heinrich Parchim, Bürgermeister, Nannon de Molendino, Matthias Rike, Peter Sillezlaf, Peter Rosebart, Henning Sabow, Johann Rike jun., Johann Barenhovet, Hermann Kagenow, Heinrich Vos, Wulfard Ome, Jakob Hen, Nikolaus Philippi, Hermann von Iven und Heinrich Wolgast, Ratmänner.

Urk. Nr. 30: Or. Perg. Siegel verloren. — Stavenhagen, Urk. Nr. 56.

43. 1336 März 25 (feria secunda post dominicam Palmarum), Stolpe. Abt Haddbert, Prior Konrad und der ganze Konvent des Zisterzienserklosters zu Stolpe stimmen zu, daß der Bürger Dietrich Nordow zu Anklam, Vassall des Klosters, einen Altar bzw. eine Vikarie in der Kirche St. Nikolai in Anklam stiftet. Mit Zustimmung des Bischofs Friedrich von Kammin und des Pfarrers Rotker ist der Altar errichtet und der Jungfrau Maria und dem Apostel und Evangelist Johannes geweiht. Zum Unterhalt stellt Dietrich Nordow 6 Hufen und deren Einkünfte in Polzin zur Verfügung, von denen 3 ein gewisser Erb und 3 Nikolaus von Synzow bewirtschaftet. Das Patronatsrecht soll den Ratmännern zu Anklam zustehen. Der Kirche zu Stolpe schenkt Dietrich Nordow 4 Hufen in Polzin, von denen 2 Siegfried, 2 ein gewisser Bandemer bebaut. Dafür bestimmt das Kloster für ihn, seine Gattin Gertrud und seine Eltern am Altar des Apostels und Evangelisten Johannis eine Messe zu halten.

Zeugen: Hermann, der frühere Abt, Konrad von Greifenberg, Prior, Konrad von Anklam, Subprior, Johann Vos.

Urk. Nr. 31: Or. Perg. 2 Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 55.

44. 1337 Januar 7 (in crastino epiphanie domini), Anklam. Abt Hermann, Prior Peter und der Konvent zu Pudagla einigen sich mit der Stadt Anklam an den Grenzen zwischen den Dörfern Regehow und Zecherin über einige Wiesen und Weiden gegenüber von Mönchow und über die Fischerei, gen. Monneketoch, dahin, daß die Mitte der Peene die Grenze bildet und der Monneketoch und die Wiesen und Weiden, Torfmoor genannt, zur Stadt gehören.

Zeugen: Otto, Pleban der St. Marienkirche zu Anklam, Johann

Parvus, Beauftragter der Propstei Stolpe, Nikolaus Treptow, Rektor der heil. Geistkapelle in Anklam.

Im Transsumt von 1360 Aug. 21; Urk. Nr. 47.

45. 1338 Mai 9 (sabbato proximo post invencionem sancte crucis), Greifswald.

Waldemar, Erbe von Dänemark, bestätigt der Stadt Anklam den Besitz ihrer Witte auf Schonen mit den Vorrechten der übrigen Seestädte und mit eigener Gerichtsbarkeit.

Zeugen: Sven, Bischof von Aarhus, Johann von Wesenberg, Scholaster von Ösel und Kanoniker von Aarhus, Andreas, Propst in Randers und Kanoniker von Aarhus.

Im Transsumt von 1373 Aug. 10; Urk. Nr. 32. — Hanf. Urkb. II, 613; Stavenhagen, Urk. Nr. 51 (Übersetzung).

46. 1338 August 14 (in vigilia assumptionis beate virginis Marie).

Prior Otto und der Konvent der Dominikaner in Greifswald und der Guardian Heinrich der Franziskaner ebendort haben vor dem Rat der Stadt Anklam 2 areae zwischen dem Hause des Reynekinus Avunculus und des Dieners des verstorbenen Dietrich Nordow und eine area, auf der das Hospital gegründet werden soll, erhalten. Gegen Ersehung ihrer Kosten werden sie das Hospital der Stadt überlassen.

Zeugen: Otto, Pleban bei St. Marien in Anklam, Johann Stilven, Vicepleban bei St. Nikolai, Nikolaus Sampsonis, Heinrich Faber, Dietrich Rameßow, Priester ebendort; Hermann in Lekin, Magister Johann in Japolhin (Japenzin?), Nikolaus in Altwigshagen, Priester.

Urk. Nr. 33: Or. Perg. Siegel (4) fehlen.

47. 1339 Januar 1 (ipso sancto die circumcisionis domini), Anklam.

Die Herzöge Bogislaw V., Barnim IV. und Wartislaw V. bestätigen der Stadt Anklam die städtischen Privilegien unter Transsumierung der Urkunden mit folgenden Daten: 1275 März 31 (f. Nr. 4); 1278 Dez. 14 (f. Nr. 7); 1282 Dez. 31 (f. Nr. 8); 1285 Juni 16 (f. Nr. 11); 1285 April 14 (f. Nr. 10); 1284 Jan. 26 (f. Nr. 9); 1295 Juli 1 (f. Nr. 17); 1302 März 30 (?) (f. Nr. 22); 1309 Mai 27 (f. Nr. 26); 1323 Sept. 20 (f. Nr. 36); Wolgast, 1320 Sept. 28 (f. Nr. 32); 1325 April 2 (f. Nr. 37); 1320 Nov. 8 (f. Nr. 33).

Zeugen: Nikolaus von Schwanbeck, Archidiakon von Stargard, Reimar, Archidiakon von Usedom, Gerhard von Sahrenholz, Notar, Ru-

dolf von Neuenkirchen auf Gothen, Henning von Panzin und Johann Bugenhagen, Ritter.

Urk. Nr. 34: Or. Perg. Siegel der Aussteller, das Bogislaw's stark beschädigt.

48. 1339 Januar 1 (ipso sancto die circumcisionis domini), Anklam. Die Herzöge Bogislaw V., Barnim IV. und Wartislaw V. bestätigen der Stadt Anklam die städtischen Privilegien unter Transsumierung der Urkunden mit folgenden Daten: 1295 Juli 13 (f. Nr. 18); 1295 Juni 1 (f. Nr. 16); 1301 März 19—25 (f. Nr. 20); 1301 Sept. 15 (f. Nr. 21); 1322 Mai 26 (f. Nr. 34); 1327 Jan. 20 (f. Nr. 39); 1326 Juni 12 (f. Nr. 38); 1331 Febr. 23 (f. Nr. 41); 1264 Juni 8 (f. Nr. 1); 1272 Aug. 12 (f. Nr. 2); 1274 Sept. 30 (f. Nr. 3); 1277 März 21 (f. Nr. 6).

Zeugen: Nikolaus von Schwanbeck, Archidiakon in Stargard, Renmar von Bahn, Archidiakon von Usedom, Gerhard von Sahrenholz, Notar, Henning von Panzin, Rudolf von Neuenkirchen auf Gothen, Johann Bugenhagen, Rudolf von Neuenkirchen auf Zeckeritz, Ritter, Nikolaus von Schellin, Vogt.

Urk. Nr. 35: Or. Perg. Siegel der Aussteller, das Bogislaw's stark beschädigt.

49. 1341 September 7 (in crastino nativitatis Marie virginis gloriose), Anklam.

Bischof Friedrich von Kammin gestattet, da der Friedhof in der Stadt zu klein geworden ist, die Anlage eines neuen Friedhofs und zugleich den Bau einer Kapelle zu Ehren des Apostels Jakob außerhalb der Stadt. Die Jakobikapelle soll zur Parochie der St. Nikolaikirche gehören.

Urk. Nr. 36: Or. Perg. Siegel verloren.

50. 1343 Oktober 18 (in festo beati Luce evangeliste), Warberg.

Magnus, König von Schweden und Norwegen, bestätigt der Stadt Anklam unter genauer Grenzbestimmung die Witte auf Sallsterbo mit eigener Gerichtsbarkeit unter Verwahrung gegen Ansprüche der anderen Seestädte.

Im Transsumt von 1373 Aug. 10; Urk. Nr. 52. — Hanf. Urkb. III, 16; Stavenhagen, Urk. Nr. 52 (Übersetzung).

51. 1345 o. D. (frühestens Dez. 19), Anklam.

Nikolaus Erkeviz, Offizial der Anklaamer Propstei in der Kamminer Kirche, erklärt, daß er am 17. Dezember (sabbato proximo post Lucie virginis) in der Klage der Bürgermeister von Anklam, Heinrich Parchim, Henning Nanno, Henning Zabow und Dietrich Schwerin

gegen den Pleban von Kagendorf, Bethekinus von Krempzow, dahingehend, daß derselbe zu Unrecht aus dem von der Stadt Anklam durch Kauf von Richard von Görcke erworbenen Dorfe Rosenhagen von 6 Hufen, genannt Besettershoven (welche der Gründer und erste Besitzer Hermann Honke und sein Sohn Wolbert abgabensfrei befaßen), Zehnten verlange, nach Anhörung beider Parteien einen Gerichtstag auf den 19. Dezember festgesetzt habe. An diesem Termin seien von den Klägern 9 Artikel vorgebracht worden, in denen u. a. gesagt wird, daß eine Hufe Gottschalk Menger, eine Hermann Roger, zwei Kopekin Menger, zwei Zabellus, Sohn des Eberhard Kagendorf, befaßen. Zeugen sind dafür: Gerhard Menger, Hermann Menger, Dicho Hase, Gottschalk Menger, Zabell, Sohn des Eberhard Kagendorf, Gottschalk Westphal, Hermann Roger, Johann Omrose, Kopekin Menger. Für das weitere Gerichtsverfahren wird ein nächster Gerichtstag nach dem 13. Januar 1346 bestimmt.

Zeugen: Gottfried von Hollnow, Nikolaus Altwigshagen, Johann Vlaming und Heinrich Faber.

Urk. Nr. 37: Or. Perg. Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 10. Regest: Urkb. v. Schwerin Nr. 132 (vgl. hier auch zur Datierung).

52. 1346 Januar 31 (feria tertia proxima ante purificationem virginis gloriose), Loddöse.

König Magnus von Schweden und Norwegen überträgt der Stadt Anklam ein Grundstück auf Faltsterbo für eine Rente zu vollem Eigentum mit Gerichtsbarkeit und allen Rechten.

Im Transsumt von 1358 Oktober 9; Urk. Nr. 46. — Hant. Urkb. II, 68.

53. 1348 Januar 2 (ipso die Stephani prothomartiris), Anklam.

Ritter Henning und sein Sohn Jakob, Rudolf und dessen Sohn Jakob, Knappen, genannt Westenbrugge, verkaufen an Marquard de Zagenze und Diedrich Thurow, Bürger in Anklam, die Insel Cronescamp mit allem Zubehör bis zur Mitte der Peene, die halbe sogenannte Wischwere und die Wiese, die der Krüger von Regekow befaßt, für 350 Mark Denare und wollen die Erwerber gegen Henning Hanno schützen.

Zeugen: Johann Menzelin d. Ä., Arnold Stedink, Swanteshase, Hartwig Pruddele, Knappen; Heinrich Vos, Johann Treptow, Dietrich Negeband, Bürgermeister von Anklam, Petrus Stellin, Hertger und Henning Schlichte, Priester.

Urk. Nr. 39: Or. Perg. 4 Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 59.

54. 1348 Juli 8 (des neghesten dingczedaghe vor sente Marghareten daghe), Stolpe.

Abt Heinrich, Konrad von Itteswanne, gewesener Abt, Prior Johann Vos, Subprior Johann Kirih, Klaus Greifenhagen, Heinrich Plote, Johann Duderstadt, Heinrich Lübeck, Bartholomäus Bokelim, Heinrich Prihwalk, Johann Mockermann, Johann Lübeck, Klaus Beckerer, Wilhelm Bone und der ganze Konvent zu Stolpe einigen sich mit der Stadt Anklam über die Grenze und den Mühlgraben zu Görke, die elf Pfund Korngeld zu Gellendin und die Belehnung der Stadt Anklam mit den Zehnten zu Bugewitz, Grüenberg, Heidmühle und zwei Höfen zu Bargischow (Barvescove), ferner über das Gut Kosenow und die Schifffahrt auf der Peene für die Notdurft des Klosters. Die Verhandlungen führten für das Kloster Ritter Detlef von Eichhorst, für die Stadt Anklam Reimer von dem Bane, Propst von Usedom, Magister Heinrich von der Doberen, Priester an der St. Marienkirche zu Anklam.

Zeugen: Heinrich Sampsonis, Johann Maming, Heinrich von Plote, Priester; Gert Weggesin und Heinrich Menzelin, Laien. Mit den Unterschriften der Notare Johann Deventer¹⁾, Kleriker der Magdeburger Diözese, und Heinrich Frater, Kleriker der Kamminer Diözese. Urk. Nr. 38: Or. Perg. 2 Siegel: 1 Bruchstück, 2 fehlt.

55. [1352] o. O. u. D.

Die Ratmannen der Städte Prenzlau und Pasewalk teilen den Ratmannen der Städte Greifswald, Anklam und Demmin mit, daß einige von ihnen den römischen König aufgesucht hätten und ihm die Trennung von Herzog Wartislaw mitgeteilt hätten. Darauf wären sie zum Markgrafen nach Vierraden gegangen, um ihm den Huldigungseid zu leisten.

Urk. Nr. 40: Or. Perg. Das Siegel von Prenzlau stark beschädigt, das von Pasewalk verloren.

56. 1354 Juni 2 (feria secunda infra octavas Pentecostes), Wolgast.

Die Herzöge Bogislaw V., Barnim IV. und Wartislaw V. bestätigen der Stadt Anklam die städtischen Privilegien und besonders das *ius de non evocando*.

Zeugen: Wedego Bugenhagen, Ritter und Marschall, Engelkin Manteußel, Erzkämmerer, Berthold Quack, Heinrich von Jasmund, Notar. Urk. Nr. 41: Or. Perg. 3 Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 49.

¹⁾ In dem Kopialbuch (Tit. 2. Sekt. 1. Nr. 5) Blatt 27v: Reventer.

57. 1356 Dezember 26 (dusend drehundert an dem säven und vef-
tigsten jhare, an deme daghe sunte Stephens des ersten mer-
theleres), Anklam.

Dietrich Lepel, ein Knecht, Gert Lepels Sohn, bezeugt, daß er mit
seinen Brüdern Zabel, Gert und Konrad, den Bürgermeistern von
Anklam, Heinrich von Parchim, Dietrich Schwerin und Johann Rnke,
ihre Güter in und bei Cronescamp nebst ihrem ganzen Gehölz zu
Zarnestrom und mit dem, was sie als Erbteil von ihrem Vater her
über der Peene hatten, bis zur Mitte der Peene überlassen habe, in
der Weise, wie seine Brüder diese Güter an die Stadt Anklam ver-
kauft hätten.

Zeugen: Nikolaus Rosendal, Offizial der Propstei zu Usedom, Heinrich
Rnke zu St. Marien, Nikolaus Treptow zu St. Nikolai, Gerwin
Partow, Johann Peine, Burchard Buho, Nikolaus Tornow, Priester.
Urk. Nr. 44: Or. Perg. Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 61; Regest: Urkb. von
Schwerin Nr. 145.

58. 1357 Dezember 13 (an dem daghe sunte Lucie der hilghen junc-
wrowen), Anklam.

Zabel, Gert und Kurt, Gebrüder von Lepel, Söhne des Gert Lepel,
wohnhaft zu Karnin, verkaufen an die Stadt Anklam aus ihrem Be-
sitz über der Peene in dem Dorfe Cronescamp, so weit sie darin Be-
sitz haben, 19½ Morgen Wiese zwischen Cronescamp und Rosen-
hagener Beke, weiter 48 Morgen bei dem Dorfe Cronescamp und
ihren Anteil an dem Holz bei Zarnestrom (jetzt Zartenstrom?) für
350 Mark.

Urk. Nr. 42: Or. Perg. 3 Siegel. Entwurf dazu Urk. Nr. 45. — Stavenhagen,
Urk. Nr. 60.

Über die gleiche Angelegenheit eine Urkunde von 1358 Nov. 30 (ipso die beati
Andreae apostoli gloriosi) ausgestellt von den Knappen Dietrich und Martin
Lepel mit den Zeugen Rudolf von Neuenkirchen, Ritter, Hennekin und Dietrich,
Gebrüder von Lepel in Gniz, Henning Spandow in Friedrichshagen. Im Kopial-
buch, Stadtarchiv Anklam, Tit. 2. Sekt. 1. Nr. 5 fol. 36.

59. 1357 Dezember 13 (an dem daghe sunte Lucien der hilghen junc-
wrowen), Anklam.

Oldeß Lepel, Ritter, und Bispraw von Schwerin bürgen dem Rate
von Anklam für die ungeschmälerte Erhaltung des demselben von den
Gebrüdern Zabel, Gert und Kurt Lepel verkauften Gutes.

Urk. Nr. 43: Or. Perg. 2 Siegel. — Urkb. v. Schwerin, Nr. 144.

- * 1357 Dezember 13 (in dem daghe der hilghen juncvruwen sunte Lu-
cien), Anklam.

Die Ratmänner der Stadt Anklam bezeugen, daß sie den Männern Zabel,

Konrad und Gert, Gebrüdern Lepel, wohnhaft zu Karnin, Söhnen des verstorbenen Gert Lepel, alle Jahre Torf verkaufen wollen, so viel sie brauchen, eine Rute zu 3 Schillingen, nach Karnin und Regezow. Sollten sie Torf weiter verkaufen wollen, so soll die Stadt Anklam nicht an den Preis gebunden sein.

Urk. Nr. 2: Perg. Kopie? (ohne Spuren einer Besiegelung, die nach dem Text mit Sekretsiegel geschah).

60. 1358 Oktober 9 (ipso die Dyonisii martiris gloriosi), Anklam.

Heinrich, Abt des Zisterzienserklosters in Stolpe, und Heinrich Rynke, Pleban zu St. Marien in Anklam, transsumieren die Urkunde des Magnus, Königs von Schweden und Norwegen, über die Anlage einer Ditte auf Fälssterbo in bezeichneten Grenzen (Nr. 52). Gegeben in Loddöse 1346 Januar 31 (feria tertia proxima ante purificationem Virginis gloriose).

Urk. Nr. 46: Orig. Perg. Siegel fehlen. — Regest: Hant. Urkb. III, 416; die Urkunde von 1346 ebenda 68.

61. 1360 August 21 (feria sexta infra octavas assumptionis Marie virginis singularis), Pudagla.

Abt Heinrich, Prior Johann und der ganze Konvent des Prämonstratenserklosters Pudagla erklären, daß der zum Schiedsrichter zwischen ihnen und dem Rate der Stadt Anklam erwählte Bürgermeister der Stadt Lübeck Thidemann von Warendorf die Urkunde des Abtes Hermann, Anklam 1337 Januar 7 (in crastino epiphanie domini, s. Nr. 45), durch die derselbe den Streit zwischen dem Kloster und der Stadt über ihre Güter und Grenzen geschlichtet, für echt anerkannt habe, und versprechen, sowohl die Bestätigung der Urkunde durch den Prämonstratenserabt zu bewirken, als auch alle ihrem Inhalte widersprechenden Urkunden des Klosters als ungültig zu erachten.

Zeugen: Johann Warschow, Johann Willeri von Usedom, Florin von Schwerin.

Urk. Nr. 47: Orig. Perg. 3 Siegel. — Regest: Urkb. v. Schwerin Nr. 149. Vgl. Stettin St.-A. Rep. 1 Kloster Pudagla Nr. 173.

62. 1370 Mai 24 (des neghesten daghes unses heren godes Hemmelvard), Stralsund.

Der dänische Reichsrat schließt im Namen König Waldemars Frieden mit den verbündeten Städten und verleiht ihnen Handels- und Handelsrechtsfreiheit in Dänemark und Schonen sowie Privilegien für den Verkehr in Skanör und Fälssterbo.

Urk. Nr. 48: Entwurf. Perg. Ohne Siegel. — Hant. Urkb. IV, 346; vgl. 343.

63. 1370 Oktober 28 (an deme daghe Symonis unde Jude der hilghen apostele), Anklam.

Die Herzöge Bogislaw V. (der Ältere), Kasimir IV., Wartislaw VI. und Bogislaw VI. (der Jüngere) schließen einen Sühnevertrag zwischen der Stadt Anklam und den von Schwerin zu Spantekow. Diese sollen eine Vikarie von 24 M. sund. Pfennige in Anklam stiften und 3000 M. Schadenersatz zahlen, dafür aber auch von allen Ansprüchen der Stadt Anklam frei sein.

Urk. Nr. 49: Or. Perg. Von 3 Siegeln 1 und 2 erhalten. — Stavenhagen, Urk. Nr. 63 und Urkb. v. Schwerin Nr. 167.

64. 1372 Dezember 17 (feria sexta proxima post Lucie virginis gloriose), Anklam.

Herzog Wartislaw VI. und sein Bruder Bogislaw VI., Söhne des verstorbenen Herzogs Barnim IV. von Stettin, bestätigen der Stadt Anklam die städtischen Privilegien und besonders das *ius de non evocando*.

Zeugen: Wedigo Bugenhagen d. Ä., Engelken Manteuffel, Henno von Penß, Thotanus Mörder, Wedigo Bugenhagen d. J., Ritter.

Urk. Nr. 50: Or. Perg. 1 Siegel erhalten, das des Bogislaw verloren.

65. 1373 August 10 (die beati Laurencii martiris).

Die Ritter Nikolaus Kölner und Vicko de Gribowe und die Knappen Reimar von Neuenkirchen und Michael Horn, Lehns mannen der Herzöge Gebrüder Wartislaw VI. und Bogislaw VI. von Pommern-Wolgast transumieren die im Original vorliegenden Freibriefe der König Waldemar von Dänemark von 1338 Mai 9 (s. Nr. 45) und Magnus von Schweden von 1343 Oktober 18 (s. Nr. 50) für Anklam.

Urk. Nr. 32: Or. Perg. Von 4 Siegeln fehlen 1 und 2, 3 stark beschädigt. — Regest: Hans. Urkb. IV, 445.

66. 1378 Oktober 7 (feria quinta infra octavas beati Ottonis episcopi et confessoris atque Pomeranorum apostoli gloriosi), Anklam.

Die Notare Eberhard Rasor und Eckard Rusche transumieren die Urkunde des Bischofs Philipp von Kammin von 1378, die dieser in Gegenwart von Peter Rosebart, Heinrich Doos, Hartwich Thobring, Gerhard Bezeritz, Nikolaus Poddin, Nikolaus Flore, Wilhelm Rike, Janeke Leppin, Herder Vincke, Siegfried von Preße, Bürgermeistern und Ratmännern der Stadt Anklam, über die Privilegien der Herzöge Bogislaw IV. von 1302 über Altesfähr (s. Nr. 23), Bogislaw IV., Barnim IV. und Wartislaw V. von 1354 Juni 2 (s. Nr. 56) und Wartislaw VI. und Bogislaw VI. von 1372 Dezember 17 (s. Nr. 64) ausgestellt hat.

Zeugen: Ekehard Manteuffel, Propst zu Kammin, Borko von Labes (Lobeze), Archidiakon zu Stolpe, Philipp von Helpde, Archidiakon zu Usedom, Gerhard Zedenak, Mitkanoniker und Rektor d. Kirche zu Gützkow, Heinrich von Ruden, Kanzler und Kanoniker der Kollegiatkirche zu Kolberg, Eberhard von Wampen, Propst zu Greifswald und Offizial bei Swine, Dubislaus von Heidebreck, Rektor der Marienkirche zu Anklam, Heinrich Langesiden, Rektor der Kirche zu Görmin, Jakob Frankonis, Priester.

Urk. Nr. 51: Or. Perg. Siegel verloren. — In Gesch.-Qu. d. Geschl. v. Börde ist diese Urk. nicht erwähnt. Über Borko von Labes s. ebendort I, S. 376 und III, S. 717.

67. 1379 Januar 28 (vrydags vor lichtmessen), Anklam.

Heinrich Slesse und seine Kinder Kersten und Johann haben einen Vertrag mit den Ratmannen von Anklam über den Krug bei der alten Fähre geschlossen.

Zeugen: Bartholomäus Däne, Offizial von Usedom, Renner Philippi, Offizial von Stolpe, Jakob Francko, Henning Huszabow, Johann Zarnow, Heinrich Tenzerowe, Priester; Henning Dargenow, Heinrich Wise, Henning Polzin, Hannes Prutz, Burchard Voos, Tideke Kolbuck, Bürger zu Anklam.

Urk. Nr. 52: Or. Perg. 3 Siegel.

68. 1385 November 11 (in sunte Mertens daghe des hilghen byschopes), Lübeck.

Johann Koning, Johann Oldenborch, Ulrich Walsrode, Bürger zu Lübeck, bekennen, daß sie vom Rat zu Anklam 100 M. Lübsch durch Dietrich Elborg erhalten haben.

Urk. Nr. 53: Or. Perg. 3 Siegel, das 3. zerstört.

69. 1386 Februar 15 (des dunredages na zunte Valentines dage), Anklam.

Berent Behr und sämtliche von Schwerin zu Altwigshagen (der alte Oldich, Gert und Arend, Gebrüder von Schwerin, Herrn Werners Sohn von Schwerin, Arend von Schwerin, Hennings Sohn von Schwerin), mit Ausnahme des langen Werner bezeugen, daß alle ihre bisherigen Streitigkeiten mit der Stadt Anklam durch Vermittlung von Hasse von Blankenborch vor den Herzögen Bogislaw VI., Wartislaw VI. und Swantibor I. ausgeglichen sind.

Zeugen: Berent Behr, der alte Oldich, Gert und Arend, Gebrüder, und Arend von Schwerin.

Urk. Nr. 54: Or. Perg. Von 5 Siegeln fehlt das 5. — Urkb. v. Schwerin Nr. 209.

70. 1387 Juli 26 (mensis Iulii die XXVI), Anklam.

Der Notar Johann Schwanbeck, Kleriker der Diözese Kammin, beglaubigt die von Heinrich Hynge, Prior der Augustiner in Anklam, vorgelegte Urkunde des Erzbischofs Magnus von Lund, von 1386 September 16 (crastino beati Lamberti), in der dieser den Augustinern zu Anklam erlaubt, in Salsterbo Almoßen zu sammeln und Messen zu zelebrieren.

Zeugen: Renner Philippi, Archidiakon zu Stolpe, Henning Zabow, Rektor der Kirche zu Duderow, Johann Weggeßin und Johann Herdnhk, Priester.

Urk. Nr. 55: Or. Perg. Siegel fehlt.

- * 1388 Februar 26 (des drüdden mydwekens in der vastene), Anklam. Arent Menhardes, Bürger zu Pasewalk, bekennt, daß die Bürgermeister und der Rat von Anklam ihm die von Herzog Bogislaw geschuldeten 300 Mark sund. Pfennige bezahlt haben, wozu er Heinrich Sobel gesandt hatte.

Zeugen: Johann Vinkendal, Claus von Gnonen, Eler Becker, Albrecht Rubbelkow, Tndeke Thurow und Tndeke Kolbuk.

Urk. Nr. 3: Or. Perg. Siegel des Ausstellers.

71. 1389 April 8 (des dunnersdages vor dem Palmesondage), Anklam. Prior Heinrich Hinghest, Heinrich von Lübeck, Subprior, und die Allgemeinheit des Klosters der Einsiedler des hl. Augustin haben mit Zustimmung des Rates der Stadt Anklam das Nachbarhaus des Klosters gekauft und wollen kein Haus weiterhin für ihr Kloster erwerben.

Urk. Nr. 56: Or. Perg. 2 Siegel, 1 fehlt, 2 stark beschädigt.

72. 1392 Oktober 30 (des middewekens vor aller hilgen dage), Anklam.

Bürgermeister und Rat der Stadt Anklam schließen Frieden mit sämtlichen zu Schwerin in Spantekow.

Bürgen: Peter Rosenbart und Heinrich Wiese, Bürgermeister, Jәнеке Leppine, Hans Prutz, Hans Kolbuk und Hermann Zagenhe, Ratsmänner.

Urk. Nr. 57: Or. Perg. Siegel (6) verloren. — Stavenhagen, Urk. Nr. 65; Urkb. v. Schwerin Nr. 222.

73. 1393 September 14 (an dem tage der vorhoginge des hilghen cruces), Stolpe.

Abt Bernhard, Prior Laurentius, Subprior Heinrich, Kellermeister

Heinrich und der ganze Konvent des Zisterzienserklosters Stolpe einigen sich mit der Stadt Anklam über die Grenzen des Triedchholzes und über den Besitz eines Klosterhauses zu Anklam ostwärts von der Pfarrwidmut von St. Marien, das vorher Henning Zabow gehört hatte. Urk. Nr. 58: Or. Perg. Siegel des Klosters. — Stavenhagen, Urk. Nr. 66.

74. 1398 Juni 5 (ynme daghe Bonifacii des hilgen paweses), Anklam. Prior Kersten Warendorp, Lesemeister Heinrich Salde und Subprior Heinrich von Lübeck vom Einsiedler-Orden St. Augustin zu Anklam wollen den Bürgermeister und Rat zu Anklam dafür schadlos halten, daß sie dem Bürgermeister Peter Schröder von Usedom und seiner Frau Gisela 22 M. Leibgedinge zur Verfügung gestellt haben.

Urk. Nr. 59: Or. Perg. Siegel (2) verloren.

75. 1399 Mai 1 (an dem daghe Philippi et Iacobi der hilghen apostolen), Stralsund.

Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Stralsund schließen mit den Städten Greifswald, Anklam und Demmin einen wechselseitigen Vertrag zur Unterstützung in der Bekämpfung des Räuberunwesens.

Urk. Nr. 60: Or. Perg. Siegel von Stralsund, beschädigt. — Stavenhagen, Urk. Nr. 67.

76. 1399 Mai 1.

Die gleiche Angelegenheit wie Nr. 75, von der Stadt Greifswald ausgestellt.

Urk. Nr. 61: Or. Perg. Siegel fehlt.

- * 1400 März 16 (die decima sexta mensis Martii), Anklam.

Heinrich Truse, Priester der Diözese Kammin und Notar, beurkundet, daß die Stiftung von 200 Mark sund. Pfennige, die Johann Struve in Anklam für ewige Almosen bestimmt hat und die seine Witwe Alheidis, jetzige Frau des Jakob Bone, durch ihre bewegliche und unbewegliche Habe gesichert hat, von Jakob und Alheidis bestätigt wird. Die Fürsorge für die Stiftung vertrauen Jakob und Alheidis dem Priester Heinrich Gramsow und Berthold Stoltevoth in Anklam an.

Zeugen: Johann Zuthermund, Johann Drewelow, Hermann Cunstin, Heinrich Kremer, Gottfried Gugecow, Heinrich Alberti, Ebeling Tzabels, Laien der Diözese Kammin.

Urk. Nr. 4: Or. Perg. Notariatssignet des Heinrich Truse.

77. 1403 Februar 3 (die tertia mensis Februarii), Körlin.

Nikolaus, Bischof von Kammin, bestätigt das Testament des verstorbenen Johann Struve aus Anklam, das unter Mitwirkung des

Heinrich Usedom, Archidiakons in Stolpe, durch Notar Johann Damerow, Kleriker der Diözese Kammin, aufgestellt wurde. In dem Testament hat Johann Stolpe mit Zustimmung seiner Ehefrau Alheidis 20 M. Einkünfte für eine kirchliche Stiftung ausgesetzt und präsentiert dafür Heinrich Gramsow. Das Patronatsrecht darüber soll dem Rat der Stadt Anklam zustehen.

Urk. Nr. 62: Or. Perg. Siegel des Ausstellers, fehlt.

78. 1403 Februar 3 (die tertia mensis Februarii), Körlin.

Nikolaus, Bischof von Kammin, bestätigt das Testament von Alheidis, der Witwe des Johann Struve aus Anklam, das unter Mitwirkung des Heinrich Usedom, Archidiakons in Stolpe, von dem Notar Johann Damerow, Kleriker der Diözese Kammin, aufgestellt wurde. Darin hat Alheidis für eine Vikarie an der Marienkirche 200 M. sund. Denare gestiftet, denen Heinrich Gramsow 100 M. hinzufügte. Das Patronatsrecht sollen zunächst die Stifter besitzen, dann aber soll es an die Stadt übergehen.

Urk. Nr. 63: Or. Perg. Siegel bis auf Reste zerstört.

79. 1404 August 30 (des zunavendes na dem daghe der unthovinghe zunte Johannis des täufers), Anklam.

Kersten Slesse, Sohn des Heinrich Slesse, verkauft der Stadt Anklam den Krug bei der alten Fähre mit allem Zubehör.

Zeugen: Konrad Spantekow, Archidiakon in Stolpe, Heinrich Usedom, Dietrich Postelow, Johann Damerow, Priester; Albert Postelow, Schreiber und Subdiakon, Johann Drewelow, Hermann Hoop, Radolph von Thline, Jakob Wolder, Gherth Wolters, Eler Bekker, Hans Teske, und Wilke Rosentreder.

Urk. Nr. 64: Or. Perg. Siegel des Ausstellers.

80. 1404 Dezember 20 (yn sunte Thomas avende des hilgen apostels). Kersten Slesse verkauft den Krug bei Altesfähr für 1400 M. sund. Pfennige an die Stadt Anklam.

Zeugen: Magister Heinrich Schuenemann, Domherr in Kammin, Magister Dietrich Brunow, Kirchherr an der St. Marienkirche in Anklam, Ritter Wedige Lepel in Anklam, Kurt Spantekow, Archidiakon in Stolpe, Augustinus Nikolai, Archidiakon in Usedom, Jakob Garchlin, Vikar zu St. Marien in Anklam; Radolph von dem Thlyne, Godeke Gühkow, Hans Drewelow, Tndemann Bagstehuze, Marten Schlüter, Tndeke Kolbuk, Bürger in Anklam.

Urk. Nr. 65: Or. Perg. Siegel des Ausstellers.

81. 1412 März 12 (in sunte Gregorius avende des hilgen pawes), Anklam.

Die Bürgermeister Heinrich Wyse, Heinrich von Glynne und Berthold Stoltevot haben sich mit Dietrich Brunow, Pfarrherrn von St. Marien, über die Kapelle zum heil. Leichnam geeinigt, wie die der Kapelle gespendeten Opfer zu verwenden sind.

Urk. Nr. 66: Or. Perg. Bruchstück des Sekretsiiegels.

82. 1412 Juni 26 (XXVI. die mensis Iunii), Körlin.

Magnus, erwählter Bischof von Kammin, bestätigt die Stiftung des Priesters Bernhard Holste von 13 Mark sund. Denare, für die er zunächst Marquard Zansten und Johann Schwanbeck bestimmt. Das Patronatsrecht soll dem Rektor der St. Nikolaikirche und das Recht der Präsentation Bürgermeister und Ratmännern von Anklam zustehen.

Urk. Nr. 67: Or. Perg. Siegel des Ausstellers, beschädigt.

83. 1413 Mai 2 (dinxdages negest na dem anderen sondage na Paschen), Anklam.

Janeke von Horn zu Tutow stellt zwischen dem Rat von Anklam und Klaus und Hardeleff, Gebrüdern von Voß zu Rumpeshagen, ein Freundschaftsverhältnis her, wobei Hardeleff der Stadt Anklam die erlittenen Unbilden nicht nachtragen will.

Urk. Nr. 68: Or. Perg. Siegel verloren.

84. 1417 November 13 (an dem daghe Brictii des hilgen biscoppes), Kagendorf.

Dietrich von Schwerin und seine Söhne Ulrich, Heinrich und Werner geloben den Einwohnern von Anklam, sie niemals wegen der Gefangenhaltung des genannten Heinrich von Schwerin befehlen zu wollen.

Bürgen: Hans von Schwerin, Sohn des Kurt, Detlef von Schwerin, Sohn des Klaus, Ritter; Kurt von Schwerin, Sohn des Heinrich, Kurt und Klaus, Gebrüder von Schwerin Steinkopf, Jochim von Schwerin, Sohn des Ulrich, und Oldewig von Schwerin Grantop.

Urk. Nr. 69: Or. Perg. 11 Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 68; Urkb. von Schwerin Nr. 272.

85. 1418 Januar 1 (an dem daghe de besnydinge unses heren Jesu Christi), Anklam.

Herzog Wartislaw IX. bestätigt das Fischereirecht im Lassanschen Wasser in dem Streite zwischen den von Lepel und Köller zu Lassan und der Stadt Anklam zugunsten der Stadt gemäß dem Inhalt der von ihr beigebrachten Privilegien.

Zeugen: Abt Heinrich von Pudagla, Roleff Neuenkirchen, Henning von Jasmund, Rickold Gager (Gawern), Ritter; Raven Barnekow, Vogt in Wolgast, Henneke Starkow, Vogt zu Barth und zu Grimmen, Böke Behr ¹⁾, Kurt Moltke, Hans Neuenkirchen, Knappen; Berthold Kummerow, Johann Goldevitz, Ratsherren von Stralsund; Johann Hilligemann ²⁾, Bürgermeister, Kurt Lowe, Ratsherr zu Greifswald.
 Urk. Nr. 70: Abschrift. Papier. Or. Stettin St.-A. Rep. 2 c Stadt Anklam Nr. 7. —
 Stavenhagen, Urk. Nr. 71.

86. 1418 Januar 2 (sequenti die proxima festi circumcissionis domini, que fuit octava beati Stephani prothomartiris), Anklam.

Herzog Wartislaw IX., zugleich im Namen seines Bruders Barnim VII. und der Vetter Barnim VIII. und Swantibor II., der Söhne Wartislaws VIII., bestätigt der Stadt Anklam die verliehenen Privilegien.

Zeugen: Heinrich, Abt des Klosters Pudagla, Rolanus von Neuenkirchen, Henning von Jasmund, Rickold Gager, Ritter; Raven Barnekow, Hennekin Sterkow, Hennekin Behr, Hermann Bonow, Johann Neuenkirchen, Räte.

Urk. Nr. 71: Or. Perg. Siegel des Ausstellers, beschädigt.

87. 1418 Oktober 21 (in deme dage der elvendusent hilgen juncfrowen unde martelere sunte Ursula mit erer selschop), Pudagla.

Abt Heinrich, Prior Hartwig, Subprior Nikolaus, Provisor Johann und der ganze Konvent des Klosters zu Pudagla verkaufen Gert Kulow, Ratmann zu Anklam, ihr Gut zu Polzin, das Michel Plamp bewirtschaftet, mit 2 Kotten, die Clunder und Sander bewohnen, und mit dem Krüge für 300 Mark sund. Pfennige unter Vorbehalt des Wiederkaufsrechts nach 20 Jahren. Für den Erlös hat das Kloster das Gut Kachlin erworben.

Urk. Nr. 72: Abschrift (?) Perg. Ohne Siegelspuren. — Or. Stettin St.-A. Rep. 1 Kloster Pudagla Nr. 173.

88. 1423 Juli 24 (in sunte Jacobis avende des hilgen apostel godes).

Hennig Gnahkow verkauft Gerhard Menzelin 3 Rode von dem Stücke vor Schlathow gelegen zu Kosjages (Kosawetz) für 6 Mark sund. Pfennige. Zwei Rode hat er behalten; das ganze Stück 5 Rode lang von den Wurten von Schlathow bis zur Grenze von Bünzow geben

¹⁾ Über Böke Behr vgl. Urk. zur Gesch. d. Geschlechts Behr, hrsg. von Eisch, IV, Schwerin i. M. 1868, S. 17.

²⁾ Im Texte nur ... mann, vgl. G. Kraß - R. Klempin, Die Städte Pommerns, Berlin 1865, S. 221.

beide, Henning Gnatzkow und Gerhard Menzelin, zum allgemeinen Besten des Straßenverkehrs und bitten die Städte Greifswald und Anklam, über diese Schenkung zu wachen.

Urk. Nr. 73: Or. Perg. Siegel der Aussteller. — Stavenhagen, Urk. Nr. 73.

89. 1424 April 26 (vicesima sexta die mensis Aprilis), Kammin.

Siegfried von Boek, Generalvikar und Administrator des Bischofs Magnus von Kammin, bestätigt die Stiftung des Heinrich Sneden, Priesters der Diözese Kammin, von 1424 April 3 (in profesto beati Ambrosii episcopi), die dieser aus einem Kapital von 300 Mark sund. Denare, welche ihm Hermann Lepel in Gniß (Gnytz), Kurt Tessin in Priemen (Pryme), Kurt Rulow in Anklam und Greifswald in Kosenow (Kuzenow) schuldig sind, zur Errichtung eines Altars für St. Thomae in der St. Nikolaikirche in Anklam bestimmt hat. Nach seinem Tode soll sein Onkel, Priester Nikolaus Constin, die Vikarie erhalten, nach diesem ein armer Priester aus seinem Geschlecht. Das Patronatsrecht erhalten die Provisoren zu St. Nikolai.

Urk. Nr. 74: Or. Perg. Siegel des Vikariats der Kirche zu Kammin.

90. 1428 Dezember 12 (des sondages na der hochtijt conceptionis Marie virginis gloriose), Anklam.

Die Herzöge Kasimir V., Wartislaw IX. und Barnim VII. schließen mit den Städten Stralsund, Stettin, Greifswald, Anklam und Demmin einen Vertrag über die Münzprägung mit festgesetzten Münzrelationen.

Urk. Nr. 75: Or. Perg. 3 Siegel der Aussteller. — Stavenhagen, Urk. Nr. 107.

91. 1428 Dezember 21 (in deme werdeghegen hilgen apostel daghe suntte Thomas).

Klaus Berkow übergibt dem Augustinerorden zu Anklam zu seinem und seiner Hausfrau Katharina Seelenheil den vierten Teil an der Rabalschen Mühle vor dem Steintor.

Zeugen: Hans Menzelin und Hans Rust, Ratsherren zu Anklam.

Urk. Nr. 76: Or. Perg. Von 3 Siegeln das dritte erhalten.

92. 1430 April 8 (an dem sonnavende vor Palmen).

Johann Menzelin, Ratsherr zu Anklam, schenkt zu seinem Seelenheil den Augustinern 2 Morgen Wiese außerhalb des Peentores, mitten über dem Burgwall nach Ziethen, eine sund. Mark Pacht von Kurt Vormann, ferner für sich, sein Geschlecht und seinen Bruder Ghevert sechs Scheffel Roggen aus der „Matteknste“ der Ziethener Mühle.

Urk. Nr. 77: Or. Perg. Siegel des Ausstellers.

93. 1433 März 21 (des sonnavendes tho mytvasten).

Gert Koppern gen. Cranke zu Dargebell erkennt die Grenzen an dem See und dem Dorfe Polzin zugunsten der Stadt Anklam an.

Zeugen: Wolf Horn zu Ranzin (Randessin), Reimer Budessow zu Gribow, Tamme Budessow, Klaus Horn zu Buggow, Burchard Horn zu Wahlendow, Hans Lepel, Zabel Lepel auf Gnitz, der junge Dietrich Köller und Zabel Köller zu Jamitzow (Jamessow).

Urk. Nr. 78: Or. Perg. 10 Siegel, meist beschädigt. — Stavenhagen, Urk. Nr. 74.

- * 1438 April 14 (feria secunda sollempnis Pasche), Stettin.

Bischof Siegfried von Kammin bestätigt die an ihn gerichtete Schenkung der Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Anklam von 1436 Dez. 6. Darin werden 25 sund. Mark für einen Altar aller Heiligen in der St. Marienkirche in Anklam gestiftet, die sich aus Leistungen der Dörfer Pättschow, Lüssow und Ranzin, dem Michael Horn gehörig, so zusammensetzen, daß in Pättschow Heinrich Schele von seinem Hof 6 Mark, Johann Kremer von Hof und Hufen 1 Mark, Gherke Arndes vom Hof 3 Mark, im Dorf Lüssow Nikolaus Wengheghank von Hof und Hufen 11 Mark und in Ranzin Tzander von Krug und Hufen 4 Mark jährl. an den Priester Johann Adebar oder seine Nachfolger zahlen sollen.

Urk. Nr. 5: Or. Perg. Spuren zweifacher Besiegelung.

94. 1454 Januar 4 (quarta Ianuarii).

Bischof Henning von Kammin bestätigt Nikolaus Kolpin, Priester in der Diözese Havelberg, auf Vorschlag des Rates der Stadt Anklam als Nachfolger des verstorbenen Johann Dasse, Vikars an der Kapelle zum heil. Kreuz vor Anklam.

Urk. Nr. 79: Or. Perg. Sekretsjiegel des Ausstellers.

95. 1457 Juli 25 (am daghe Jacobi), Anklam.

Herzog Heinrich von Mecklenburg bekennt, daß er durch Heinrich Rulow 100 Mark sund. von der Stadt Anklam erhalten hat.

Urk. Nr. 80: Or. Perg. Siegel verloren.

96. 1458 Mai 16 (an deme dyngesdage na uses heren Hemelvart).

Arent Vos in Anklam hat die Hälfte einer Windmühle vor dem Steintore, genannt Mönchmühle, von den Augustinern für 80 sund. Mark für sich und seine Hausfrau Margarethe gekauft. Nach seinem und seiner Frau Tode soll die genannte Hälfte der Windmühle an die Augustinerbrüder zurückfallen.

Urk. Nr. 81: Or. Perg. Siegel verloren.

- * 1461 Februar 11 (feria quarta ante Valentini), Anklam.

Herzog Erich II. bestätigt der Stadt Anklam die von seinem Vater Wartislaw IX. und seinen Vorfahren gegebenen Privilegien.

Zeugen: Heinrich, Abt von Usedom, Dionisius von Osten, Ritter, Brunnnk Neuenkirchen, Nikolaus Damiß, Kanzler, Nikolaus Borne, Hans Dlemnnck, Joachim Borke, Otto Massow, Johannes Krakenitz, Knappen; Jakob Uckermann, Klaus Schennnck, Ratsherren aus Neustargard; Heinrich Schonenbek, Notar.

Urk. Nr. 6: Or. Perg. Siegel des Ausstellers. — Gesch.-Qu. d. Geschl. v. Börde Bd. 2 nicht erwähnt.

97. 1461 November 14 (des sonavendes na sunte Mertins daghe), Anklam.

Herzog Erich II. schließt zwischen sämtlichen von Schwerin zu Spantekow und der Stadt Anklam einen ewigen Frieden. Die von Schwerin haben als Bürgen die von Muggenburg, Linderberg, Köppern, Lüsskow, Tamme Kaseke und die Städte Anklam, Greifswald und Demmin herangezogen.

Zeugen: Matthias Wedel, Dr. iur. can. Georg Rubenow, Nikolaus Dameß, Kanzler, Heinrich Owstin, Henning Owstin, Tideke von dem Borne, Gesandte der Städte Greifswald und Demmin.

Urk. Nr. 82: Or. Perg. Siegel des Ausstellers. — Stavenhagen, Urk. Nr. 78; Urkb. v. Schwerin Nr. 78.

98. 1474 Juni 29 (in sunte Peter und Pawels daghe der hylghen apostelen).

Martin Sepel in Neßelkow setzt den Augustinern in Anklam 10 Mark sund. als Testament zum Seelenheil für sich und sein Geschlecht aus.

Urk. Nr. 83: Or. Perg. Siegel des Ausstellers.

99. 1475 Februar 1 (in vigilia purificationis).

Klaus Damerow zu Rehberg schenkt zusammen mit seiner Ehefrau dem Matthäus Lumperti, Lesemeister und Vikar, und Dietrich Steller, Prior, Johann Weggeßin, Subprior, Nikolaus Westphal, Christian Grevelin, Nikolaus Calles und dem ganzen Konvent der Augustiner zu Anklam von einem Kapital von 50 Mark 5 Mark sund. Pfennige Pacht in dem Dorfe Drewelow von Klaus Schomaker. Für diese Schenkung gab der Prior in gesiegelter Urkunde die Zusicherung, allwöchentlich zwei Messen an einem bestimmten Altar in der Klosterkirche halten zu lassen.

Urk. Nr. 84: Or. Perg. Siegel verloren.

100. 1476 Mai 22 (ipsa vigilia ascensionis domini), Anklam.

Die Herzöge Wartislaw X. und Bogislaw X. bestätigen der Stadt Anklam die Privilegien.

Zeugen: Rudolf Malzhahn, Marschall, Werner Samer, Nikolaus Dames, beide Kanzler, Henning Lindstedt, Adam Podewils, Bertram Muckerwitz, Ulrich und Arnold, Gebrüder von Schwerin, Peter Kleist, Tammo Schöning, Notar.

Urk. Nr. 85: Or. Perg. Siegel der Aussteller. — Kraß, Gesch. d. Geschlechts von Kleist, Urkb., Berlin 1862, Nr. 118.

101. 1477 November 28 (an dem vrigdaghe na sunte Katherinen der hylgen juncfrowen daghe), Anklam.

Oldewich Lepel zu Pinnow, Marten Lepel zu Wolgast und Hans Lepel zu Sekeritz überlassen zum Ausgleich für nicht geleisteten Schoß und nicht geleistete Dienste der Stadt Anklam einen Garten vor dem Steintor bei dem St. Jakobikirchhofe zwischen den Gärten des Johannes Schynnewens und Arnd Wigherdes und einen Acker bei der Burg Gnewezin.

Urk. Nr. 86: Or. Perg. 3 Siegel der Aussteller.

102. 1479 Januar 7 (am donredaghe na Epiphanie).

Der Rat der Stadt Anklam empfiehlt die von dem Prior Matthäus Luberti vom Augustinerorden in der Stadt Anklam ausgesandten Brüder Hermann Hamborch und Nikolaus Kallaß, die mit einem Ablass Unterstützung für ihr Kloster erbitten.

Urk. Nr. 89: Or. Perg. Sekretsiegel der Stadt, beschädigt.

103. 1479 Mai 18 (des dinxtages vor dem hochwerdigen feste unses heren Hemmelvartt), Stralsund.

Herzog Bogislaw X. nimmt die Städte Stralsund, Greifswald, Demmin und Anklam in seinen besonderen Schutz, indem er ihren Handel, ihr Stadtrecht und ihr Eigentum zu wahren verspricht.

Zeugen: Johann von Neuenkamp, die Äbte Nikolaus von Eldena, Johann von Hiddensee und Heinrich von Pudagla; Heinrich von Borcke, Ritter, Wedige Bugenhagen, Marschall, Hans Krakewitz, Vogt zu Usedom, Lütke Malzhahn d. Ä., Berendt und Lütke Malzhahn, Brüder, Lüdeke von Grullen, Arend Rammin zu Stettin, Bartholomäus Borcke zu Stargard, Ratsherren; Johann Abtshagen, Bürgermeister zu Treptow a. R.

Im Transjunkt von 1599 Sept. 21 Urk. Nr. 88. — Ungenauer Druck bei Wilh. Karl Stolle, Beschreibung und Geschichte der Hansestadt Demmin, Greifswald 1772, S. 840—844.

- * 1485 November 8 (am dinxtedaghe vor Martini des hilgen bischoppes), Anklam.

Die Bürgermeister und neuer und alter Rat zu Anklam sind mit dem Stadtschneider Hans Westval wegen einer Bude auf dem Markt dem Kak gegenüber und der an ihr von Hans Westval vorgenommenen Verbesserung übereingekommen, daß er die Bude für sich sein Leben lang verwenden und dafür den Stadtknechten aus dem vom Rat gelieferten Stoff Kleider machen soll. Auch wer nach ihm dort wohnt, soll den Stadtknechten Kleider machen. Schließlich soll die Bude an den Rat fallen.

Urk. Nr. 7: Or. Perg. Sekretsfiegel der Stadt fehlt.

104. 1486 November 8 (des myddewekens vor sunthe Mertens daghe des hilgen bysschoppes), Anklam.

Henning und Dußer, Gebrüder Köppern zu Dargebell, einigen sich mit Matthias Wylde, Priester, und Martin Smede über ihr Gut in Blesewitz bei der Widmut, das jetzt Klaus Hammer bewirtschaftet. Die Pacht ist den beiden Genannten verpfändet, worüber Tamme Luskow eine besiegelte Urkunde besitzt. Unter Mitwirkung der Bürgermeister von Anklam Hans Tolre, Klaus Mursow und Arnd Glynemann sollen 5 Mark Pacht ausdrücklich den vorgenannten beiden Pfandinhabern zustehen.

Urk. Nr. 90: Or. Perg. Siegel (1) verloren.

105. 1487 Januar 3 (die terciā mensis Ianuarii), Anklam.

Der erwählte Bischof Benedikt von Kammin erlaubt den Brüdern vom Augustinerorden zu Anklam Dietrich Tolner, Christian von Tzerwest, Eckard Ghelehat, Michael Müller, Laurentius Dasse, Matthäus Mhgener, Georg Wurten, Otto Hane, Friedrich von Hammerstein, Berthold Berkow, Bernhard, Nikolaus Brun, Thomas und den übrigen Brüdern, in seiner Diözese zu predigen, Beichte zu hören, Absolution zu erteilen und Almosen zu sammeln.

Urk. Nr. 91: Or. Perg. Siegel des Ausstellers.

106. 1487 Juni 5 (am dage Bonifacii des mertelers), Anklam.

Herzog Magnus (II.) von Mecklenburg gibt seiner Gemahlin Sophie, geb. Herzogin von Stettin, als Leibgedinge Schloß, Stadt und Vogtei Schwaan.

Bürgen: Nikolaus Hahn, Ritter zu Basedow, Heinrich von der Lütke, Ritter zu Buschenmühle, Jürgen Grabow zu Sudowitz, Matthias von Bülow zu Hohendorf, Ritter, Lütke Malzhahn zu Grubenhagen, Otto

Moltke zu Strietfeld, Klaus von Oldenburg zu Gremmelin, Enwolt von Oldenburg zu Gremmelin, Siebert von Oerßen zu Roggow, Heinrich von Bülow zu Plüskow? (Plotzkow), Bernt und Wibrecht, Gebrüder von Plessen zu Großenhof, Kurt von der Lüche zu Büttelkow (Butterkow), Detlef von Parkentin zu Lütgenhof, der alte Luder Lühow zu Grabow, Friedrich Vieregge zu Wokrent, Heinrich und Dicke, Vettern von Stralendorf zu Kriewitz, Heinrich und Hahn, Gebrüder von Plessen zu Zülów, der alte Drewes und der junge Drewes von Slotow zu Stuer, Hermann Kardorff zu Möbkendorf, Klaus Hahn zu Gnoiën (Gnughen), Henning Hube zu Waschkow, Henneke Kardorff zu Granzow, Hans von der Lüche (Luthow) zu Kolzow (Költzow), Heinrich, Dicke und Wedige, Vettern von Rieben zu Galenbeck, Hans von Helpte zu Pragsdorf (Prawestdorf), Hermann Oerßen zu Helpt und Johann Hahn zu Plöth.

Urk. Nr. 87: Or. Perg. Von ursprünglich 34 Siegeln 27, zum Teil stark beschädigt, erhalten.

107. 1492 Januar 16 (des mandaghes vor Anthonii confessoris), Wolgast. Herzog Bogislaw X. bestätigt den Bürgern der Stadt Anklam ihre Privilegien und besonders das Recht, daß sie nicht außerhalb der Stadt vor Gericht gezogen werden dürfen.

Zeugen: Heinrich Borcke, Ritter, Werner von der Schulenburg, Hauptmann des Landes Stettin, Berndt Roer, Komtur zu Wildenbruch, Martin Carith, Doktor und Domdekan zu Kolberg, Nikolaus Cruse, Doktor und Domdekan zu Stettin, Tammo von Schöningen, Archidiacon zu Demmin, Adam Podewils zu Belgard, Jürgen Kleist zu Rügenwalde, Döring Ramele zu Bütow, Peter Podewils zu Loitz, Vögte, Joachim Jorden, Heinrich Lewin und Busse von Ramin, Hoffschreiber.

Urk. Nr. 92: Or. Perg. Siegel des Ausstellers. — Stavenhagen, Urk. Nr. 81. Regest bei Kraß, Gesch. d. Geschlechts von Kleist, Urkb. Nr. 247 mit dem Datum März 5.

108. 1492 Januar 16 (am mandage vor Anthonii), Wolgast.

Herzog Bogislaw X. verkauft 26 Mark Pfennige Bede in dem Dorfe Moserow, wie er sie von Klaus Parleberg, Schulzen von Pasewalk, gekauft hat, wofür die Stadt Anklam 300 rheinische Gulden gezahlt hat. Sein Rat Werner von der Schulenburg soll die Stadt in den Besitz einführen.

Zeugen: Heinrich Borcke, Ritter, Werner von der Schulenburg, Berndt Roer, Komtur von Wildenbruch, Martin Carith, Doktor, Nikolaus

Trusse, Doktor, Adam Podewils zu Belgard und Jürgen Kleist zu Rügenwalde, Dögte.

Urk. Nr. 93: Or. Perg. Siegel des Ausstellers. — Stavenhagen, Urk. Nr. 82.

109. 1494 November 7 (des vrygdages na alle gades hillighen daghe).

Joachim Henden zu Groß Toitin gibt der Kirche zu Bargischow 4 Mark auf seinen Besitz zu Groß Toitin, den Klaus Klnßing jetzt bewirtschaftet, für 50 Mark sund. Pfennige. Die Auszahlung soll an Martin Zegher oder an den, der nach ihm die Messe hält, erfolgen. Bürgen: Matthias Neßow zu Kagenow, Henning Hendebreck zu Kartlow, Lippold Horn zu Tutow und Drewes Budde zu Neßow. Urk. Nr. 94: Or. Perg. Siegel (5) verloren.

110. 1495 November 20 (die vicesima mensis Novembris).

Georg Puttkamer, Koadjutor des Bischofs Benedikt und Administrator der Diözese Kammin, bekundet, daß für die von Heinrich Vincke, Bürgermeister von Anklam, im Namen seiner Frau Elisabeth gestiftete Vikarie bei der St. Nikolaikirche zu Anklam nach dem Tode des Martin Schmidt als Nachfolger Joachim Wopgart bestimmt ist. Urk. Nr. 95: Or. Perg. Siegel stark beschädigt.

111. 1495 November 28 (die sabbato XXVIII. vero mensis Novembris), Anklam.

Notar Thomas Schröder bekundet, daß Heinrich Witte als Stellvertreter des Joachim Wopgart auf Grund der vorstehenden Urkunde in die Vikarie eingeführt ist.

Zeugen: Nikolaus Wrede und Peter Schar.

Urk. Nr. 95 (Rückseite); f. Nr. 110.

112. 1497 Januar 5 (in der hilghen dryger koninghe avende), Anklam.

Martin Brant, Martin Zegher und Jasper Lynmolre bekunden, daß Klaus Kallah und seine Frau Tilzke 50 sund. Mark für eine Seelenmesse zu Bargischow gestiftet haben.

Urk. Nr. 96: Or. Perg. Siegel verloren.

- * 1500 Juli 20 (am mandaghe vor zunthe Jacobdaghe des hillighen apostels), Anklam.

Die Bürgermeister und der neue und alte Rat der Stadt Anklam bezeugen, daß sie ihrem Mitkumpanen im Rat Michel von Usedom und seiner Frau Elisabeth 21 sund. Mark Leibgedinge für die von Michel von Usedom gegebenen 400 sund. Mark schuldig sind. Diese 21 sund.

Mark soll die Stadt ihnen, solange sie leben oder einer von ihnen lebt, zwischen Martini und Nikolai zahlen. Nach ihrem Tode soll die Zahlung an ihren gemeinsamen Sohn Hennynck von Usedom und nach dessen Tode an den Sohn der Elisabeth von Usedom, Kurt Iven, Mitkumpan im Rat zu Anklam, gezahlt werden. Danach aber sollen die 21 Mark und die 400 Mark zu ewigen Zeiten bei der Stadt bleiben.
Urk. Nr. 8: Or. Perg. „Größtes“ Stadtsiegel.

113. 1508 Mai 30 (des dynxstedaghes nha Vocem iocunditatis).

Prior Gert Bülow, Subprior Nikolaus Bomeke, Küster Jurgen Hagedorn, Prokurator Matthias Gleske, Senior Thomas Kroger und der ganze Konvent des Augustinerklosters zu Anklam bekennen, daß sie im Sommer um 4 Uhr, im Winter um 5 Uhr für die Witwe des Tidke Schmidt die Messe lesen sollen, außer wenn die Brüder im Sommer in der Butterbede drei Wochen und im Herbst in der Kornbede behindert sind.

Urk. Nr. 97: Or. Perg. 2 Siegel.

114. 1510 Dezember 22 (am sundage nha Thome apostoli), Stettin.

Herzog Bogislaw X. erlaubt den Augustinern zu Anklam, für den Bau eines neuen Orgelwerkes in seinem Lande zu sammeln.

Urk. Nr. 98: Or. Perg. Siegel.

115. 1512 April 12 (des mandaghes in den Paschen).

Hasse von der Schulenburg zu Muggenburg und Klein Toitin ist mit den Augustinern in Anklam übereingekommen, daß sie alle Freitage in ihrer Kirche eine Messe zu seinem, seiner Frau Jurgen und seiner Familie Seelenheil lesen sollen, für die er jährlich 6 fund. Mark geben will.

Urk. Nr. 99: Or. Perg. Siegel zerstört.

116. 1518.

Joachim Luskow bekundet, daß er 28 fund. Schillinge für 25 fund. Mark jährlich zu zahlen verpflichtet ist für die Vikarie am Altar der heil. drei Könige in der St. Nikolaikirche in Anklam, deren Patron die Witwe des Heinrich Vincke ist und die jetzt Hans Guskows Sohn innehat. Die 25 fund. Mark sollen von dem Wickenhof vor Blesewitz gezahlt werden.

Bürgen: Joachim Ihlenfeld zu der Muggenburg, Gerke Schwerin zu dem Hagen und Drnke Winterfeld zu Kagenow.

Urk. Nr. 100: Or. Perg. 4 Siegel.

117. 1520 April 2 (die lune secunda mensis Aprilis), Anklam.
Bürgermeister und Rat der Stadt Anklam präsentieren dem Bischof von Kammin für die Vikarie in der Kapelle zum heil. Leichnam nach dem Tode des Dr. Kaspar v. Hintersberg auf Grund ihres Patronatsrechtes den Joachim Wopgart.
Urk. Nr. 101: Or. Perg. Siegel.
118. 1520 Oktober 12 (duodecima mensis Octobris), Körlin.
Bischof Martin von Kammin bestätigt die Urkunde des Bartholomäus Engelbrecht, Priesters in der Diözese Kammin, Anklam 1519 August 14 (in vigilia assumptionis Marie). Darin gibt dieser 200 Mark sund. Denare mit einem silbernen Kelch, mit einem Buch und Ornat zusammen mit 100 Mark in dem Dorfe Polzin zu einer Messe in der Kirche zu Polzin, deren Verwaltung er nach seinem Tode den Holzherren Schinkel Kock und Henning Palen und deren Nachfolgern überträgt.
Urk. Nr. 102: Or. Perg. Siegel des Bischofs und Engelbrechts.
119. 1521 November 11 (an deme dage Martini), Anklam.
Joachim Luskow verkauft für 100 sund. Mark. 7 sund. Mark in dem Dorfe Blesewitz von dem Hofe, den jetzt Peter Detlaff bewirtschaftet, an den Vikar Georg Guskow und an die Frau des Heinrich Vinke zu einer Vikarie zu Ehren der heil. drei Könige an der St. Nikolaikirche in Anklam.
Bürgen: Gerke Schwerin zu Hagen, Henning Hendebreck zu Rehberg, Joachim Ihlenfeld zu Muggenburg, Gert Schwerin zu Iven, Hans Sastrow zu Murchin, Klaus Horn zu Schlathkow.
Urk. Nr. 103: Or. Perg. 7 Siegel, das 2. und 5. zerstört.
- * 1522 Juni 17 (die vero Martis, decima septima mensis Iunii), Anklam.
Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Anklam präsentieren dem Bischof von Kammin Erasmus [von Manteuffel] nach dem Tode des Stenslaus Molre, des Geistlichen an der St. Marienkirche und Inhabers der dortigen Nikolaivikarie, den Geistlichen der St. Nikolaikirche Joachim Wopgardt zum Nachfolger in der Vikarie unter Berufung auf ihr Patronatsrecht.
Urk. Nr. 9: Or. Perg. Siegel der Stadt.
120. 1524 März 4 (am frydage nha dem sundaghe Oculi), Anklam.
Die Herzöge Georg I. und Barnim IX. bestätigen der Stadt Anklam ihre Freiheiten unter Nennung der Urkunde von 1492 (Nr. 107).
Urk. Nr. 104: Or. Perg. Siegel der Aussteller.

- * 1528 November 16 (des mandages na Martini hilgen bisschoppes), Anklam.

Joachim Horn, erbgeseffen zu Ranzin, bekennt, daß er den Bürgermeistern und Ratmännern zu Anklam 6 sund. Mark jährliche Pacht von seinem Dorfe Ranzin für 100 sund. Mark, die ihm der Rat durch den Kämmerer Henninck Palen übergeben hat, zahlen will.

Bürgen: Gert Neuenkirchen zu Vorwerk, Borchart Horn zu Schlakow, Klaus Horn, ebenda, Töniges Sastrow zu Salchow, der junge Dietrich Horn zu Ranzin und Joachim Wulff zu Relzow.

Urk. Nr. 10: Or. Perg. 7 Siegel.

- * 1529 November 12 (des frydages nha Martini hilgen bisschops), Anklam.

Thoniges Sastrow, erbgeseffen zu Salchow, verkauft den Bürgermeistern und Ratmännern zu Anklam 6 Gulden jährliche Pacht aus dem Dorfe Salchow für 100 sund. Gulden.

Bürgen: Gert Neuenkirchen zu Vorwerk, Henneke Stein zu Spiegelsdorf, Borchert Horn zu Schlakow, der junge Dietrich Horn zu Ranzin, Klaus Horn zu Schlakow, Reimer Steding zu Pinnow, alle erbgeseffen.

Urk. Nr. 11: Org. Perg. 7 Siegel.

- * 1529 November 12 (des frydages na Martini hilger bisschop), Anklam.

Toniges Sastrow, erbgeseffen zu Salchow, verkauft den Bürgermeistern und Ratmännern zu Anklam 6 Gulden jährl. Pacht von seinem Hofe und Zubehörungen im Dorfe Salchow für 100 sund. Gulden, die er von ihnen erhalten hat.

Bürgen: Hans Omstin zu Quilow, Gert Neuenkirchen zu Vorwerk, der alte Dietrich Horn zu Gribow, der junge Dietrich Horn zu Ranzin, Borchert Horn zu Schlakow, Klaus Horn ebenda und Joachim Wulff zu Relzow.

Urk. Nr. 12: Or. Perg. Von 8 Siegeln fehlt das 7.

121. 1530 April 10 (sondaghes Palmarum), Anklam.

Der Rat der Stadt Anklam bekundet den Herzögen Georg I. und Barnim IX., daß er gegen Rückzahlung der entliehenen 550 Gulden wieder wie vorher die jährlichen 100 Mark Orböre zahlen will.

Urk. Nr. 105: Or. Perg. Siegel.

- * 1530 April 10 (sonntages Palmarum), Anklam.

Bürgermeister, Ratmänner und die ganze Stadt Anklam bekennen,

daß die Herzöge Georg I. und Barnim IX. 20 sund. Mark und 6 Schillinge Pacht im Dorfe Pelsin, und zwar von Ezander Monnekerberch, dem Krüger, 9 Mark 6 Schillinge, Georg Nigemann 10 Mark und Simon Kadow, einem Kossäten, 1 sund. Mark gegen 150 Gulden der Stadt überlassen haben.

Urk. Nr. 13: Or. Perg. Siegel der Stadt, beschädigt.

122. 1530 Juli 24 (am avende Jacobi hilger aposteln).

Prior Kersten Albrecht, Prokurator Matthias Glesske, Gert Bülow, Nikolaus Bömeke, Jurien Hagedorn, Nikolaus Kuze, Augustiner in Anklam, übergeben, da sie durch die Neuerungen der Lutheraner in ihrem Dasein behindert sind, ihr Kloster nebst Gründen und Kleinodien der Stadt Anklam, die für ihr Wohl, solange sie leben, sorgen will.

Urk. Nr. 106: Or. Perg. Siegel des Priors und des Konvents. — Stavenhagen, Urk. Nr. 30.

* 1533 Januar 8 (die octavo Ianuario), in curia nostra Bast.

Erasmus, Bischof von Kammin, an den Pfarrer Joachim Wopgardt von der St. Nikolaikirche zu Anklam. Da die Kapelle St. Peter und Paul bei und außerhalb der Mauern der Stadt Anklam durch den Tod des Konrad Krempzen freigeworden ist, überträgt der Bischof ihm nach dem Vorschlag von Michael von Usedom, Johann Güzkow und Laurentius Boddeker, Bürgermeistern, und Henning Palen und Martin Schwerin, Kämmerern von Anklam, die Stelle des Verstorbenen mit den Einkünften.

Urk. Nr. 14: Or. Perg. Siegel des Bischofs.

123. 1534 April 12 (sondages na Paschen), Greifswald.

Universität und Rat zu Greifswald stellen mit dem Abt von Stolpe und dem Rat zu Anklam einen Rezejß über die Besetzung der Vikarie zu St. Peter und Paul in der St. Nikolaikirche zu Anklam aus, zu der 2 Höfe und 6 Hufen in dem Dorfe Polzin gehören. Denn nach dem Tode des Inhabers der Vikarie Wichmann Kruse hatte auf die Bitte des Abts von Stolpe der Rat von Anklam den Johann Erp durch den Bischof von Kammin einsetzen lassen. Da aber die Besetzung dem Rat von Greifswald und der dortigen Universität zusteht, sind in Greifswald am 10. April (des frigidages in den Paske weken) durch die Universität von Doktor Johann Otto, Magister Johann Hagemeister, Georg Normann und durch die Stadt von den Bürgermeistern Burchard Beckmann, Jasper Bunzow und Dicke Bohle und den Ratmännern Martin Völschow und Peter Gruvel Verhandlungen zur

Klärung geführt worden. Johann Erp, der bereits aus Polzin von Klaus Kroger Pacht erhielt, während Hans Kiel von Hans Omstlin an der Zahlung gehindert wurde, hat daraufhin resigniert.

Urk. Nr. 107: Or. Perg. Siegel der Universität und der Stadt Greifswald. — Stavenhagen, Urk. Nr. 57.

124. 1534 September 25 (am frygdage na Matthei apostoli am 25. dage ym September), Stralsund.

Bürgermeister und Rat von Stralsund versichern, daß der Stadt Anklam ihre Rechte in Dänemark erhalten bleiben.

Urk. Nr. 108: Or. Perg. Siegel und Unterschrift des Johann Sengstake, Sekretär in Stralsund.

125. 1536 Mai 14 (sondages Cantate), Wolgast.

Herzog Philipp I. stellt für den Rat, die Kaufmannschaft und die Handwerksleute in Anklam Artikel zur Schlichtung der gegenseitigen Beschwerden auf.

Zeugen: Jost von Demitz, Hauptmann zu Wolgast, Nikolaus Brun, Kanzler, Otto von Wedel, Hofmarschall, Thomas Kanhow, Sekretär, Achatus Kameke, Michael Küssow, Hans von Wedel, Egidius Flemming, Asmus von Jasmund, Hans Puttkamer, Antonius Massow und Achim Barnekow.

Urk. Nr. 109: Or. Perg. Siegel.

- * 1536 November 11 (amme dage Martini episcopi), Wolgast.

Adam Podewils, auf dem Hause vor Demmin erbgeessen, bekennt, daß er Otto von Wedel zu Kremzow 100 Gulden an „Joachims dalren“ und 200 Gulden an gangbarer Münze schuldet, wofür er jährlich 6 Gulden an „Joachims dalren“ und 12 Gulden an gangbarer Münze Rente zahlen will.

Bürgen: Jost Molhan zu Osten und Kummerow, Ulrich Schwerin zu Spantekow, Albrecht Wakenitz zu Klevenow und Denke Blücher zu Daberkow.

Urk. Nr. 15: Or. Perg. 5 Siegel, das 5. stark beschädigt. — Urkb. v. Schwerin Nr. 459 nur erwähnt.

- * 1537 Mai 14 (am mandage na Exaudi), Greifswald.

Bürgermeister und Ratmänner zu Greifswald verkünden den Bürgermeistern und Ratmännern der Stadt Anklam und allen anderen Gerichten, daß die Witwe des Jochim Holsten zu Prokuratoren und Bevollmächtigten für ihre Rechtsgeschäfte Martin und Palme, Gebrüder Holsten, eingesetzt hat.

Urk. Nr. 16: Or. Perg. Sekretärsiegel der Stadt Greifswald, fehlt.

- * 1537 Juni 22 (fridages na Viti).

Martin Brun und Henning Pale [die Kämmerer] haben dem Rat berichtet, daß eine Urkunde gelöscht ist. Es stehen noch 6 Gulden dem Rate und 3 Gulden dem Kasten aus, die Jochen Horn auf Bitten des Matthias Budde schicken wird.

Urk. Nr. 17: Notiz auf Papier, offenbar zu einer Schulburkunde gehörig.

126. 1537 August 10 (am avende Laurentii martiris).

Bürgermeister und Ratmänner der Stadt Anklam geben ihren Mitbürgern Hans Massow, Jochim Pomellen und Thomas Klockow Vollmacht zur Wahrung ihrer Rechte an der Ditte zu Falssterbo, die ihnen von Stralsund streitig gemacht worden sind.

Urk. Nr. 110: Or. Perg. Siegel verloren.

- * 1537 November 10 (am avende Martini episcopi).

Henning von Usedom, Bürger zu Anklam, bezeugt, daß er den Bürgermeistern und Ratmännern der Stadt Anklam 200 fund. Mark schuldig ist. Bürgen: Joachim Wopgardt, Klaus Schwerin, Michel Elver und Thomas Volhke, Bürger zu Anklam.

Urk. Nr. 18: Or. Perg. 5 Siegel.

- * 1538 April 20 (am hilgen Passche avende).

Tonniges Sastrow, erbgeseßen zu Salchow, bekennt, daß er den Bürgermeistern und Ratmännern der Stadt Anklam 50 rhein. Gulden schuldig ist, wofür er alle Jahre 3 Gulden Rente zahlen will.

Bürgen: Hans Schwerin, Jakob und Henning von Lindstede, Joachim Schwerin, alle erbgeseßen zu Altwigshagen.

Urk. Nr. 19: Or. Perg. Von 5 Siegeln fehlt das 4. — Urkb. v. Schwerin Nr. 461, nur Bürgenreihe.

- * 1538 Juli 22 (am dage Marie Magdalene).

Senke und Adam, Gebrüder von Podewils, erbgeseßen auf dem Hause zu Demmin, bekennen, daß sie Otto von Wedel, Hofmarschall des Herzogs zu Wolgast und zu Kremzow erbgeseßen, 200 Gulden schuldig sind.

Bürgen: Jost Molhan zu Kummerow, Albrecht Wackenitz zu Klevenow, Ulrich Schwerin zu Spantekow und Senke Blücher zu Daberkow, alle erbgeseßen.

Urk. Nr. 20: Or. Perg. Von 6 Siegeln nur das 4., stark beschädigt, erhalten. — Urkb. v. Schwerin Nr. 462.

- * 1538 November 11 (am dage Martini).

Senks Podewils, erbgeseßen auf dem Hause zu Demmin, bekennt, daß

er Otto von Wedel, Hofmarschall des Herzogs Philipp I. zu Stettin und Pommern und erbgeseßsen zu Kremzow, 200 Gulden schuldet.

Bürgen: Josten Molhan zu Kummerow, Ulrich Schwerin zu Spantekow, Wolf von Wedel zu Freienwalde, Senk Blücher zu Daberkow, Thonies Drake zu Gehmkow und Adam Podewils zum Hause zu Demmin, alle erbgeseßsen.

Urk. Nr. 21: Or. Perg. Von 7 Siegeln nur das 3. und 7. erhalten. — Urkb. v. Schwerin Nr. 463.

127. 1540 September 9 (ahn dem dunredage nha nativitat Marie, dat was die negende dach des mantes Septembris), Anklam.

Herzog Philipp I. bestätigt der Stadt Anklam die Privilegien unter Aufzählung der Urkunden Nr. 107 und 120.

Zeugen: Georg, Junker zu Putbus, Ludeke Hahn, Hauptmann zu Uckermünde, Jost Malzhahn zu Kummerow, Nikolaus Brun, Domherr zu Kammin und Stettin, Balthasar vom Walde, Dr. jur. und Kanzler, Otto von Wedel, Hofmarschall, Wulf von Wedel, Amtmann zu Eldena, Asmus Muckerwiß zu Torgelow, Ulrich Schwerin zu Spantekow, Dubslaw von Eickstedt zu Klempenow, Adam Podewils zu Haus Demmin, Tonnies Jastrow zu Salchow, Denke Blücher zu Daberkow, Jaspar Krakewiß zu Divi, Nikolaus von Klempzen, Landrentmeister, Michel Küssow, Kämmerer, Erasmus Husen, Sekretär.

Urk. Nr. 111: Or. Perg. Siegel.

- * 1544 Juni 13 (vridages nha Vincentii martirum).

Hans Quastenberg, Bürger und Ratsverwandter zu Anklam, erklärt, daß er sich nach Erkenntnis des Herzogs Philipp I. von Stettin verpflichtet hat, falls sein Streit mit Joachim Hane aufs neue die Ruhe in der Stadt Anklam bedroht, er sich künftig vor dem Herzog verantworten will.

Bürgen: Henning Mellentin, Andreas Schomaker, Karsten Bunsow, Markus Oldewich, Ratsverwandte und Bürger zu Anklam.

Zeugen: Tndtke Tholner und Hans Bunsow.

Urk. Nr. 22: Or. Perg. 7 Siegel.

- * 1544 November 11 (denstedages am dage Martini episcopi).

Denk und Adam, Gebrüder von Podewils, ergeßsen auf dem Hause zu Demmin, bekennen, daß sie Otto von Wedel, Hauptmann von Loitz, erbgeseßsen auf Kremzow, 500 Gulden schuldig sind und zu Martini jedes Jahr von je 100 Gulden 6 Gulden Rente zahlen wolle.

Bürgen: Matthias Budde zu Neekow, Henne Rusch zu Griebenow, Denk

Blücher zu Daberkow, Achim Henden zu Kartlow, Geberdt Krukow zu Padderow, Michel Lefhn zu Priemen, Lupoldt Horn zu Luthow und Lutke Molhahn zu Osten, alle erbgeseßten.

Urk. Nr. 23: Or. Perg. Von 10 Siegeln fehlen das 2. und 8.

- * 1544 November 11 (ahm dage Martini des hilligen bisschoppes), Anklam.

Hans Owstin zu Quilow und Achim Owstin zu Klein Bünzow bezeugen, daß sie dem Klaus Doß, Ratmann zu Anklam, 150 Gulden sund. Münze schuldig sind, wofür sie 9 Gulden Pacht zahlen wollen, und zwar $4\frac{1}{2}$ Gulden vom Hofe Gerbrecht Tollen in dem Dorfe Ziethen. Bürgen: Gerdt Neuenkirchen zu Vorwerk, Dietrich und Achim, Geverttern von Horn zu Ranzin, Tonniges Sastrow zu Salchow, Klaus Horn zu Schlathkow und Dicke Stedinck zu Lentschow.

Urk. Nr. 24: Or. Perg. Von den 8 Siegeln fehlt das 3., das 5. ist beschädigt.

128. 1546 Februar 18 (donnerstags nach Valentini), Wolgast.

Herzog Philipp I. bekundet, daß durch die Brücke, die er bei Stolpe über die Peene erbauen ließ, der Stadt Anklam kein Schaden erwachsen solle.

Zeugen: Ulrich von Schwerin, Hofmarschall, Achim Malhahn, Hauptmann von Wolgast, Dr. jur. Balthasar vom Walde, Kanzler, Nikolaus von Klempzen, Erasmus Husen, Landrentmeister, Joachim Rust und Johann Gottschalk, Sekretäre.

Urk. Nr. 112: Or. Perg. Siegel. — Stavenhagen, Urk. Nr. 93.

129. 1549 Oktober 7 (des mandages nha Francisci confessoris).

Bürgermeister und Ratmänner der Städte Greifswald und Anklam schließen einen Vertrag über den Zoll bei der Anklaamschen Fähre, der der Stadt Anklam gehört, und den Zoll bei Kowal, der der Stadt Greifswald gehört.

Urk. Nr. 113: Or. Perg. Siegel der Stadt Greifswald. — Stavenhagen, Urk. Nr. 95.

- * 1553 November 12 (des annderen dages nha Martini episcopi).

Die Alterleute der großen Gewerke zu Anklam, Achim der Kinder und Jasper Grabow von den Wollwebern, Hans Tnde und Jakob Schmöndt von den Schuhmachern, Peter Kesse und Peter Mündelstege von den Bäckern, Bartold Zeise und Jasper Maneke von den Schmieden bezeugen, daß sie von Meister Laurentz Schmöndt, Stadtschreiber in Anklam, zum Ankauf von Roggen 150 sund. Mark erhalten haben, für die sie jährlich $7\frac{1}{2}$ sund. Mark Rente zahlen werden.

Urk. Nr. 25: Or. Perg. Die 4 Siegel der Gewerke fehlen.

- * 1554 November 12 (des annderen dages nha Martini episcopi).

Die Aussteller der Urk. von 1553 Nov. 12 bezeugen, daß sie von Laurenz Schmödt 150 fund. Mark zur Beschaffung einer Braupfanne erhalten haben, wofür sie jährlich $7\frac{1}{2}$ fund. Mark Rente zahlen werden.
Urk. Nr. 26: Or. Perg. Die 4 Siegel der Gewerke fehlen.

- * 1561 April 25 (up sunte Markus dag).

Hans Mäke, Bürger zu Luckau, bekennt, daß er Tewes Hamborch, Bürger zu Anklam, 20 fund. Mark schuldet.
Urk. Nr. 27: Or. Papier. Aufgedr. Siegel.

- * 1566 März 28 (acht und twintigsten dach des maentess Martii), Bremen.

Bürgermeister und Rat der Stadt Bremen bekennen, daß nach gerichtlicher Aufforderung durch Bartke Karste, Heinrich Westhaves Witwe, vermittels ihrer Vormünder Erich Stammenn und Heinrich Karste, Kaufleute und Bürger in Bremen, Hermann Wedemann und Reineke Garrienstede eidlich ausgesagt haben, daß Bartke Karste die Schwester des unlängst zu Anklam verstorbenen Hermann Karste ist. Ihre Eltern waren Johann und Bartke Karste.

Urk. Nr. 28: Or. Perg. Sekretiegel fehlt.

130. 1567 September 3 (meddewekens na Egidii, den druuden Septembris), Anklam.

Die Herzöge Johann Friedrich, Bogislaw XIII., Ernst Ludwig, Barnim X. und Kasimir VI. bestätigen der Stadt Anklam die Privilegien unter Aufzählung der Urkunden Nr. 107, 120 und 127.

Zeugen: Karsten Manteuffel zu Arnhausen, Berendt von Dewitz zu Daber, Dr. Jakob Schulte, Abgesandter des Herzogs Barnim des Älteren, Ulrich von Schwerin zu Spantekow, Großhofmeister, Ewald Blücher zu Daberkow, Valentin von Eichstedt zu Klempenow und Damihow, Kanzler, Jakob Küssow, Hofmarschall zu Megow, Dietrich von Schwerin zu Spantekow, Erasmus Hufen zu Wolgast, Tessen Kleist, Stallmeister, Peter Kameke, Michel Steding, Joachim von Schwerin, Joachim Berckhan, Joachim Hagemeister, Sekretäre.

Urk. Nr. 114: Or. Perg. 1 Siegel.

- * 1568 Juni 5 (ahnn dem hilligen Pingstavende), Anklam.

Schuldburkunde des Steffen Doh, Bürgers zu Anklam, über 100 fund. Mark für Peter und Hans Gebrüder Rostke zu Stretenje und zu Glien (zum Chline).

Bürgen: Joachim Schröder, Ratsverwandter, Hans Voß und Hans Grube, Bürger zu Anklam.

Urk. Nr. 29: Or. Perg. Von 4 Siegeln das 1. stark beschädigt, das 3. fehlt.

131. 1569 April 7 (den siebenden monatstagk Aprilis).

Die Städte Stralsund, Alten Stettin, Greifswald, Stargard und Anklam übernehmen eine Schuld von 31 000 Talern aus einer Schuld von 100 000 Talern, die die pommerischen Herzöge dem König Sigismund August von Polen vorgestreckt hatten. Für die Zahlung hatten sich die Städte 6000 Taler von Joachim Holstein, Komtur zu Nemerow, und 25 000 Taler von Stephan, Hans und Hans, Brüdern und Vettern von Loiß zu Lüneburg, Alten Stettin und Danzig geliehen. Die genannten Städte teilen sich die 31 000 Taler so, daß Stralsund 10 000 Taler, Stettin 7 500 Taler, Greifswald 5 250 Taler, Stargard 5 250 Taler und Anklam 3 000 Taler übernehmen.

Urk. Nr. 115: Or. Perg. 5 Siegel.

* 1569 November 14 (mandages na Martini episcopi).

Bürgermeister und Rat der Stadt Anklam bekennen ihrem Mitbürgermeister Joachim Ruß eine Schuld von 200 Gulden.

Urk. Nr. 30: Or. Perg. Stadtsiegel fehlt.

1572 April 29 (dingestetages na Jubilate), Anklam.

Schuldurkunde des Bartholomäus Kempe zu Anklam über 23 Gulden für Andreas Middelstege, ... Middelstege, Simon Middelstege, Claus Hoep, Urban Voß und Simon Woderch, Vormünder von Carsten Voß Kindern, wohnhaft zu dem Urine.

Bürgen: Asmus Eckhoft, Jakob Eckhoft, Hans Welandt und Thim Sellin, Bürger zu Anklam.

Urk. Nr. 31: Or. Perg. Von den 5 Siegeln das 1., 2. und 4. verloren.

* 1572 November 25 (am tage Catharinae), Wolgast.

Herzog Ernst Ludwig von Stettin bezeugt, daß er dem Grobshofmeister Ulrich von Schwerin dem Älteren auf Spantekow 2000 Gulden Gnadengeld schuldig ist, die er ihm oder dem Inhaber dieser Schuldurkunde zahlen will.

Bürgen: Jakob Hugolt, Hans, Gerdt und Adam Gebrüder und Vetter die Behr zu Werder, Hugoldsdorf und Semlow, Bastian Wakenitz auf Loiß, Hauptmann zu Klevenow, Rolaff Owstinn zu Quilow und Claus Lepel zu Seckeritz.

Urk. Nr. 32: Or. Perg. Von den 9 Siegeln nur das von Hans Behr erhalten. — Regest: Urkb. v. Schwerin Nr. 543.

- * 1573 Febr. 3 (dingstages nach Purificationis Mariae virginis), Anklam.
Schuldburkunde des Steffen Doh, Bürgers zu Anklam, über 50 Gulden für Hans Lindemann, Bartold Gellendine, Hans Tide und Martin Duvel. Bürgen: Joachim Buckow, Michel Schröder und Michael Michel, Bürger zu Anklam.

Urk. Nr. 33: Or. Perg. Von den 4 Siegeln das 4. verloren.

- * 1573 Juni 24 (auff den tagk Johannis baptistae).

Altermann und Kaufmannsräte allgemeiner deutscher Hanse Brügge-schen Kontors zu Antwerpen bestätigen den Empfang von 134½ Stück Taler 6 Schillinge Lüb. von der Stadt Anklam als Restzahlung zu Erbauung des Hansehauses zu Audorf, wie es nach dem Rezeß von Lübeck 1572 bestimmt war.

Urk. Nr. 34: Or. Perg. Siegel der Kaufmannschaft zu Brügge.

- * 1574 November 11 (am dage Martini), Anklam.

Bartelt Balke zu Anklam stellt für Hans Lemke, Achim Duvel, Casten Lemke, Michel Dorow und Titeke Moller als Verweser der Kirche zu Medow eine Schuldburkunde über 100 Mark für den Kirchenbau aus. Bürgen: Jürgen Moller, Ratmann, Andrewes Kegeben, Gories Vinke und Jakob Hoep, Bürger zu Anklam.

Urk. Nr. 35: Or. Perg. 5 Siegel.

132. 1576 August 22 (ahm twe und twintigsten monatsdage Augusti), Anklam.

Notariatsurkunde des Notars Jakob Blijich über das Testament der Hilde Ivens, Witwe des Joachim Pamerening. Diese bestimmt 50 fund. Mark der St. Marienkirche in Anklam zu einer Grabstätte für sich bei ihrem verstorbenen Ehemann, einen Taler für ihren Beichtvater M. Matthias Hovener, den anderen drei Predigern zu Anklam je einen halben Taler, 5 Mark den Armen und 5 Mark zum Peendam. Ferner vermacht sie den Kindern ihrer verstorbenen Tochter, verheirateten Werner: Hans Werner in Stockholm 50 Mark, seinem Bruder Joachim Werner in Anklam 50 Mark; für Lucie Schomaker, jetzt Joachim Nossendorfs Frau zu Lissan, einen Perlen Schmuck, deren Brüdern Hans und Andreas Schomaker je 50 Mark. Von einem Guldenstück soll ein Viertel die Frau des Geistlichen Martin Volkow, ein Viertel die Frau des Joachim Nossendorf und die Hälfte ihr eigener Sohn Martin Pamerening erhalten. Dieser soll auch alle Mobilien und Immobilien bekommen, weil er mit seiner Frau die ganze Last

ihrer Krankheit getragen hat. Zu Exekutoren des Testaments bestimmt sie Hans Sinneke, Ratsverwandten, und Jakob Hope, Bürger zu Anklam.

Zeugen, mit eigenhändiger Unterschrift: Hans Maneke, Ratsverwandter, Hans Tide, Michel Schröder, Paul Bomeke, Heinrich Ducherow, Martin Duvel, Jakob Martens, Heinrich Doring, Bürger zu Anklam.

Notiz am Rande unten: Auf Wunsch der Erblasserin befahl der Bürgermeister Antonius Martens die Besiegelung mit dem Stadtsiegel. Urk. Nr. 116: Or. Perg. Siegel (10) verloren.

133. 1580 Juni 25, Wolgast.

Nikolaus und Tonnies, Vettern von Sastraw zu Salchow, gestatten der Stadt Anklam, auf der Feldmark ihres Dorfes Jargelin (Gerchlin) die Brunnen für eine Wasserkunst der Stadt Anklam zu verwenden. Zeugen: Christian Küssow, Hauptmann auf Grimmen und Tribsees, Henning von Ramin, Kanzler, Hans Eickstedt, Hofmarschall, Doktor Hermann Westphal, Hofgerichtsverwalter, Melchior Normann, Joachim Berkhan, Johann Engelbrecht und Heinrich Appelman, Sekretäre. Urk. Nr. 117: Or. Perg. Siegel der Aussteller. — Stavenhagen, Urk. Nr. 97.

134. 1599 September 21 (am ein und zwanzigsten tage monats Septembris), Stralsund.

Bürgermeister und Rat der Stadt Stralsund stellen der Stadt Anklam ein Transsumt über die Urkunde des Herzogs Bogislaw X. für Stralsund, Greifswald, Demmin und Anklam von 1479 Mai 18 (Nr. 103) aus.

Urk. Nr. 88: Or. Perg. Sekretssiegel der Stadt Stralsund. Dabei unausgefertigte Abschrift der Urkunde durch die Notare Johann Klocke, Kleriker der Diözese Havelberg, und Jakob Berndt, Kleriker der Diözese Kammin.

135. 1601 Oktober 13 (dingstages nach Burchardi, den dreizehnden Octobris), Anklam.

Herzog Philipp Julius bestätigt der Stadt Anklam die Privilegien unter Aufzählung der Urkunden Nr. 107, 120 und 130.

Zeugen: Wilken von Platen zu Granskeviß, Daniel Behr zu Hugoldsdorf, Wedige von Wedel zu Mellen, Joh. Friedr. von Platen zu Sager, Erdmann, Herr auf Putbus und Komtur zu Wildenbruch, Albrecht Wakeniß und Hans Krakewiß zu Klevenow und Postelitz, Kantor und Scholaster des Kapitels zu Kammin, Ulrich von Schwerin der Ältere auf Spantekow, Bernd Buggenhagen zu Nehringen, Hans

von Eickstedt auf Klempenow, Hauptmann zu Jasenitz, Burkhard Horn zu Schlathow, Kanzler, Christoph von Ramin zu Boek, Hofmarschall, Henning von der Osten auf Plüggentin, Hauptmann zu Stolp, Erasmus Küßow zu Megow, Kämmerer, Dr. jur. Reimar Seltrecht zu Wolgast, Joachim Burgmann, Gregor Frobose und Johann Berkhan, Sekretäre.

Urk. Nr. 118: Or. Perg. Siegel der beiden Herzöge. Auf dem Umbug die Zustimmung von Herzog Bogislaw XIII. mit dessen eigenh. Unterschrift. Mitfieglar.

- * 1601 Oktober 13 (dingstages nach Burchardi den dreitzehenden Octobris), Anklam.

Die Herzöge Philipp Julius und Bogislaw XIV. bestätigen der Stadt Anklam die Privilegien.

Urk. Nr. 36: Abschrift auf Papier, beglaubigt durch den Wolgaster Hofgerichtsnotar Erdmann Grabow.

136. 1606 Mai 8, Wolgast.

Herzog Philipp Julius antwortet der Stadt Anklam auf ihre Beschwerden über die Landtagsabschiede, die Ausübung des Patronatsrechtes, die Administration der geistlichen Güter, das Bierbrauen, die Brücke zu Stolpe, den kurfürstlichen Zoll zu Anklam, die Fuhrdienste, den Viehverkauf in Uedom, die Besserung der Wege und Dämme, die Fischerei auf dem Cassanschen Wasser, das Klobenholz, die Grenze in der ückermündischen Heide, die Erledigung von Prozeßangelegenheiten, den friedländischen Wassergraben, die Kontribution von den Landständen, die Wahrung des lübischen Rechts und die rückständigen Steuern.

Urk. Nr. 119: Papier. 9 Blätter. Eigenhändige Unterschrift.

137. 1612 November 7, Anklam.

Herzog Philipp Julius antwortet der Stadt Anklam auf ihre vorgebrachten Beschwerden über den Krugbesitzer zu Liepen, die Benutzung der Brücke bei Stolpe, die Zollerhebung in Anklam, die Stadtfuhren, den neuen Viehmarkt, die Sandfuhren, die Fischerei auf dem Cassanschen Wasser, den neuen Graben an der mecklenburgischen Grenze und die Aufwendung für Markgraf Christian.

Urk. Nr. 120: Perg. 4 Blätter. Siegel zerbrochen. Eigenhändige Unterschrift.

138. 1613 Juni 18, Wolgast.

Herzog Philipp Julius verleiht der Stadt Anklam einen öffentlichen freien Viehmarkt am Sonnabend nach Galli (Oktober 16).

Zeugen: Daniel Runge, Kanzler, Dr. Reimar Seltrecht, Gerichtswalter, beide in Wolgast, Adam Trampe zu Kehrberg, David Horn

zu Schlatkow, Joachim Mörder zu Daskow, Arnd Bohle zu Glasitz, Jakob Seltrecht, Archivar, Johann Papke und Simon Wichmann, Sekretäre.

Urk. Nr. 121: Or. Perg. Siegel.

139. 1615 Juli 13, Wolgast.

Herzog Philipp Julius von Pommern überträgt der Stadt Anklam das Patronatsrecht der Kirche von Bargischow, das vom Kloster zu Stolpe herrührt, da das Pfarrlehen im Stadteigenthume liegt und die Stadt bereits das Patronatsrecht der Filialkirche zu Pelsin besitzt.

Zeugen: Berthold Krakewitz, der heil. Schrift Doktor, Superintendent und Professor zu Greifswald, Christoph von Neuenkirchen, Hauptmann zu Wolgast, Usedom und Pudagla, Hans von Neuenkirchen, Hofmarschall, Doktor Daniel Runge, Kanzler, Doktor Reimar Seltrecht, Hofgerichtsverwalter, Adam Trampe, David Horn, Arndt Bohle, Hofräte, Jakob Seltrecht, Archivar, Johann Papke, Simon Wichmann, Sekretäre, Albrecht Wulf, Registrator.

Urk. Nr. 122: Or. Perg. Siegel. Eigenhändige Unterschrift. — Stavenhagen, Urk. Nr. 99.

140. 1615 Juli 30, Bargischow.

Der Notar Simon Poppelow bekundet in Anwesenheit des Superintenden Berthold Krakewitz zu Presenske auf Rügen und zu Greifswald, der Bürgermeister Kurt Tessin und Dr. Daniel Schwerin, des Syndikus Dr. Konrad Schleiff und der Ratsverwandten Joachim Griskow, Joachim Gückow, Joachim Grabow, Bartholomäus Speck, Georg Schele, Johann Waterhun und Michael Harwig, daß die Stadt Anklam in das ihr von Herzog Philipp Julius verliehene Kirchlehen und Patronatsrecht der Kirche zu Bargischow feierlich eingeführt worden ist. Nach Beendigung der Übergabe ist der Superintendent nebst dem Propst Magister Daniel Schütz und dem Pfarrer Magister Bartholomäus Othmar von der St. Marienkirche in Anklam von der Stadt zur Tafel gebeten worden.

Zeugen: Joachim Mellen und Bartholomäus Wocker, Bürger in Anklam.

Urk. Nr. 123: Or. Perg. Notariatssignet, ohne Siegel.

141. 1615 November 24, Anklam.

Vertrag zwischen dem fürstl. pommerschen Landrat Christoph von Owstin auf Zietzen und Klein Bünzow und der Stadt Anklam wegen der Jurisdiktion und des Eigentums an dem Peendamm.

Anwesende, eigenhändig unterzeichnete Kommissare: Reimar Seltrecht, Hofgerichtsverwalter zu Wolgast, und Arnold Bohlen zu Glasitz, Hofrat.
Urk. Nr. 124: Or. Perg. 5 Siegel.

Durch Besiegelung daran befestigte Bestätigung des Herzog Philipp Julius von Pommern vom 2. Januar 1617 mit den Zeugen: Hans von Neuenkirchen zu Mellentin, Hofmarschall, Dr. Daniel Runge, Kanzler, Reimar Seltrecht, Gerichtsverwalter zu Wolgast, Hermann Behr zu Hugoldsdorf, Kammerrat, Adam Trampe zu Kehrberg, David Horn zu Schlathow, Arnold Bohlen zu Glasitz, Hofräte, Jakob Seltrecht, Archivar zu Wolgast, Johann Papke und Albrecht Wulf, Sekretäre.

* 1616 Februar 14 (auf Valentini), Anklam.

Anleihe der Stadt Anklam in der Höhe von 1000 Gulden für die Pfandgüter in Auerose, die die Stadt von Otto v. Schwerin erlangt hat, bei Dr. jur. Lambert Steinwuch und Nikolaus Dinnies, Ratsverwandten der Stadt Stralsund, als Vormünder von Ludwig und Nikolaus Tessin.

Urk. Nr. 37: Or. Perg. Siegel verloren. — Laut Vermerk auf dem Umbug 1691 beglichen. — Dabei Bekenntnis des Christoph Bünjow über den Erwerb der Anleihe vom 8. Dez. 1653, auf Papier.

142. 1619 Februar 20, Wolgast.

Herzog Philipp Julius überläßt auf Rat seiner Kommissare Berthold Krakewitz, Dr. theol. und Professor der Universität Greifswald zu Presenske, Dubslaw von Eichstedt zu Rothenklempenow, Christoph von Neuenkirchen und Jakob Seltrecht zu Wolgast zwei Hufen auf der Feldmark Bugewitz, die seine Vorfahren einst zum besseren Unterhalt des Pastors in Ducherow und Bugewitz gegeben hatten, an die Stadt Anklam mit der Verpflichtung, an den Pastor in Bugewitz jährlich 30 Gulden und das Meßkorn von den beiden Hufen zu reichen. Außerdem bestätigt der Herzog die bare Auszahlung von 1000 Gulden pommerischer Währung zur Ablösung aller herzoglichen Rechte, die auf den Hufen noch ruhen könnten. Auch wird der Stadt erlaubt, eine Mühle zu bauen, was durch Einmischung des herzoglichen Beamten in Stolpe wieder verhindert worden ist.

Zeugen: Berthold Krakewitz zu Presenske, Dr. theol., Hans von Neuenkirchen zu Mellentin, Hofmarschall, Dubslaw von Eichstedt und Christoph von Neuenkirchen, Hauptleute zu Rothenklempenow und Dorwerk, Dr. Daniel Runge, Kanzler, zu Wolgast, Adam Trampe zu Kehrberg, Hofgerichtsverwalter, Jakob Seltrecht, Archivar, Dr. Snlbester Braunschweig, beide zu Wolgast, und Christoph Dubslaw von Eichstedt zu Koblenz, David Dobes, Sekretär.

Urk. Nr. 122: Or. Perg. in Heftform. Siegel. Eigenhändige Unterschrift.

143. 1626 Mai 13, Anklam.

Bogislaw XIV. bestätigt der Stadt Anklam ihre Privilegien unter Aufzählung der einzelnen Urkunden (Nr. 16, 107, 120, 130, 135, 139 und 142).

Urk. Nr. 126: Or. Perg. in Heftform. Siegel. Eigenhändige Unterschrift.

* 1626 September 29 (Michaelis).

Anleihe der Stadt Anklam von 500 Gulden bei Dr. jur. Lambert Steinwich, Bürgermeister und Syndikus zu Stralsund.

Urk. Nr. 38: Or. Perg. Stadtsiegel. — Abgelöst 1652 Juli 15.

144. 1632 Oktober 24, Wolgast.

„Der pommerischen Landschaft Privilegia und derselben fürstliche Renovation und Konfirmation de anno Christi 1632“ durch Herzog Bogislaw XIV. von Pommern.

Urk. Nr. 127: Or. Perg. in Heftform. Siegel. Eigenhändige Unterschrift.

145. 1633 März 12, Stettin.

Herzog Bogislaw XIV. überläßt der Stadt Anklam zur Vermeidung weiterer Schwierigkeiten, die trotz des Vertrages vom 7. Mai 1606 eingetreten sind, das Patronatsrecht über die Kirchen der Stadt gegen Zahlung von 2500 Gulden. Was jedoch zum ius episcopale gehört, soll dem Herzog verbleiben.

Urk. Nr. 128: Or. Perg. in Heftform. Siegel. Eigenhändige Unterschrift.

* 1639 Mai 2 (den anderen Maji), Anklam.

Die Stadt Anklam verpfändet das Dorf Moserow an Peter Kegebein.

Urk. Nr. 39: Or. Perg. Buchform. Siegel verloren. — Hinten angefügt die: Nachricht wie dieser Pfandcontract von einem zum anderen endlich wieder an die Stadt kommen, 1663.

146. 1663 Januar 31, Stockholm.

Königin Eleonore von Schweden bestätigt für ihren Sohn Karl der Stadt Anklam ihre Privilegien mit Inferierung der Urkunde Bogislaws XIV. von 1626 Mai 13 (Nr. 143).

Urk. Nr. 129: Or. Perg. in Heftform. Siegel. Eigenhändige Unterschrift.

* 1663 Januar 31, Stockholm.

Der gleiche Inhalt wie Nr. 146.

Urk. Nr. 41: Papier. Beglaubigte Abschrift durch den Kgl. Rat und Sekretär Joh. v. Salzburg, Wolgast, den 29. Mai 1663.

* 1663 Juni 24, Wolgast.

Der schwedische Generalstatthalter bestätigt das Patronatsrecht der Stadt Anklam über die beiden Kirchen St. Marien und St. Nikolai, das Herzog Bogislaw XIV. am 12. März 1633 der Stadt verliehen hatte, das aber in die Privilegienbestätigung vom 13. Mai 1626 nicht aufgenommen war.

Urk. Nr. 40: Or. Papier.

147. 1677 Januar 26, Köln a. d. Spree.

Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg bestätigt die beiden von Herzog Bogislaw XIV. für die Stadt Anklam ausgestellten Urkunden (Nr. 143 und 145).

Urk. Nr. 131: Or. Perg. in Heftform. Siegel. Eigenhändige Unterschrift.

148. 1677 Januar 27, Köln a. d. Spree.

Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg macht dem Rat der Stadt Anklam einige verlangte Zugeständnisse darunter die Bestätigung der städtischen Privilegien (Nr. 143 und 145) besonders aber materieller Art: Zoll- und Steuerermäßigungen, Unterstützung der Fischer, Kirchenreparaturen und Exemption von der Einquartierungslast.

Urk. Nr. 130: Or. Papier. Eigenhändige Unterschrift.

* 1679—1688.

Dokumente über Anleihen der Stadt Anklam bei Joachim Friedrich Barner (Börner), Oberst des niedersächsischen Kreises und Kommandant zu Rostock.

Urk. Nr. 42.

* 1684 Mai 1, Anklam.

Die Stadt Anklam verkauft den städtischen Anteil an dem Gute Aue-rose an Maria Ester v. Küssow.

Urk. Nr. 43: Or. Papier.

1706 Juni 19, Stettin.

Renovation der Anklaamschen Zollrolle von Herzog Bogislaw XIV., Wolgast, den 22. September 1599, durch den schwedischen Generalstatthalter.

Urk. Nr. 44: Org. Perg. Buchform. Siegel.

Stadtbücher

1. Kopialbuch der Stadt Anklam. Innentitel: Copienbock van den Anclamsen Privilegien und van erem Stadteigendhome. Angelegt etwa Anfang des 17. Jahrhunderts. 205 Bl., folio. Signatur: Tit. 2 Sekt. 1 Nr. 5. — Bis Blatt 91 Abschriften von 79 und 1 (Nachtrag) Urkunden und Schreiben von 1275—1596. Von diesen sind die Texte des 13. Jahrhunderts im P.U.B. überliefert; unter den Urkunden des 14. Jahrhunderts, die nicht in Originalen im Stadtarchiv Anklam erhalten sind, befinden sich folgende:

Blatt 47—48: 1326 Dezember 24 (in des hilligen Carstes avende) Die Herzöge Otto I. und Barnim III., Vormünder der Kinder des Herzogs Wartislaw IV., erklären, wie sie sich in dieser Eigenschaft als Vormünder ihrer Vettern Bogislaw V., Barnim IV. und Wartislaw V. gegen Gotteshäuser, Mannen und Städte verhalten wollen. Bürgen: Henning von Spantekow, Henning von Lüsskow, Nikolaus Winterfeld und Oldag von Schwerin (P.U.B. VII, 4243 und Urkb. von Schwerin Nr. 89;) — Blatt 48 v—49 v: 1339 Juli 13 (in die beate Margarete virginis), Wolgast. Die Herzöge Bogislaw V., Barnim IV. und Wartislaw V. willigen in die Zerstörung ihrer Burg Pritter. — Blatt 77 v—78: 1342 April 23 (in die s. Georgii martiris gloriosi), Anklam. Generalprior Arnold der Provinz Thüringen und Sachsen der Augustinereremiten bekennt, daß das Kloster in Anklam im Winter zum Aufheben des Stadtgrabens beim Kloster verpflichtet ist (vgl. Stavenhagen, Anklam S. 157). — Blatt 92: Scripta et sigillata ordinatio pro ecclesia Tanglimensi una cum rationibus reddituum 1535. — Blatt 96: Bursprake der Stadt Anklam 1566, mit Veränderungen bis 1721. — Blatt 110: Ein Eindracht der verstedder Stralesund, Grypeswold, Anklam und Demmin 1353; ferner Bestimmungen über die Stadtverwaltung 1372—1590, darunter Blatt 116: Nie Statuta eines ersamen Rades tho Ancklam van erwelinghe der Radespersonen . . . 1540. — Blatt 126: Haffordnung 1544—1584. — Blatt 154: Kopien von Verschreibungen u. a. 1571—1588. — Blatt 168: Prozeßordnung nach lübischem Recht (Niedergerichtsprozeß). — Blatt 172: Erneuerung der alten Zollrolle für die Anklamer Fähre . . . mit der alten Rolle durch Kaspar v. Wesel verglichen 1602. — Blatt 179: Bürgervertrag (Stadtrecht) 1608. — Blatt 191: Kaufmannsrolle 1672. — Blatt 195: Besoldung by dem neddersten Gerichte tho Anklam, so von Oldings gewesen. — Blatt 199: Herzog Philipp Julius über die Gravamina der Stadt Anklam 1606.

2. Kopeibuch von den Privilegien der Stadt Anklam und deren Eigentum 1275—1633. Am Schluß Kollationsvermerke: Der Syndikus der Stadt Anklam Matthias Krause bestätigt Wolgast, den 1. August 1651 das Vorhandensein der Urkunden bis auf einige Ausnahmen. 73 gez. Bl. Lederbd. Signatur: Tit. 2. Sekt. 1. Nr. 6. — Der Inhalt besteht aus der Abschrift von 50 Schriftstücken, die das im Staatsarchiv Stettin befindliche Kopialbuch von Anklam (Mskr. I, 2) einleiten. Auch hier ist die Urkunde von 1326 Dezember 24 (vgl. das vorher genannte Kopialbuch) verzeichnet.
3. Kopialbuch, überwiegend Landtagsabschiede 1548—1686; auch eingeseftete Originale, 727 S. — S. 1 Copen des Abschieds auf dem Stettinschen Landtage 1548. — S. 73 Landtagsabschied, Wolgast 1614, und weitere. — S. 266 Vergleichung eines erbaren wolweisen Rates mit der erliebenden Bürgerſchaft, 4. März 1608. — S. 415 Landtagsrezeß zu Straßund, 23. Februar 1682. — S. 443 Pommerſcher Staat pro anno 1667 (Ausgaben für die Staatsverwaltung, Zivil und Militär, einschließlich der Ausgaben für die Behörden in Wismar). — S. 645 König Friedrichs II. von Dänemark Rezeße mit den Hanseſtädten zu Odense vom 25. Juli 1560.
4. Abſcheidt des Landtages zu Wollin, den 23. Mai 1569. 123 gez. Bl. kleinoktav. Lederbd. — Darin Abſcheid von Joh. Friedrich an die Hofgerichtsräte zu Stettin, Colbiß, den 1. November 1581. — S. 120 Abſcheidt, ſo zu Cöslin in gemeinem Rechtstage den 12. Januar anno 1591 publiciert worden. — Am Ende: „Flores und sententiae im November 1597 aus dem Großmäuſler ſammengezogen“.
5. Privilegienbuch 1560—1702. 825 S. quart. Beſchädigt.
S. 54 Erbeinigung 1569. — S. 80 Conclusorum ditionis Stettinensis tituli (bricht bei S. 183 ab), allerlei rechtliche Beſtimmungen über Familien-, Erb- und Lehnrecht (28 Artikel). — S. 200 Landtagsabschied, Wolgast 1606. — S. 257 Desgl. Wolgast 1614. — S. 309 Desgl. Stettin 1616. — S. 425 Desgl. Wolgast 1626. — S. 441 Privilegienbeſtätigung 1663. — S. 583 Kommiſſions-Rezeß sub dato Wolgast, 5. September 1663. — S. 691 Landtagsabschied oder Kommiſſions-Rezeß, 12. September 1681. — S. 727 Reſolution auf das von den Deputierten der Städte Straßund, Stettin und Anklam den 25. April übergebene Memorial betr. Einteilung der Servicen. Stettin, 27. April 1681. — S. 746 Der Univerſität zum Greifswald Donation mit dem Amt Eldenow und derſelben conditiones. Stettin, 15. Februar 1634. — S. 773 Leges praeſcriptis ecclesia-

rum in ducatu Pomeraniae regiae et principatu Rugiae a S. R. M. Sveciae ibidem generali locumtenente publicatae 1666. — S. 786 Verteutschter Reichsrecessus. Upsala 1654. Belangend der Königin Christine Reichsabdikation und reservierte Unterhaltsgüter, dazu: Bestimmungen bezüglich der Güter in Vorpommern 1657. —

6. Protocollum actorum curiae Tanglimensis de anno 1601, quibus tractata et conventus homagii a duce Philippo Iulio suscepti includuntur me Nicolo Caleno syndico pro filiis et haeredibus fideliter concipiente 1601. Ohne Zählung, folio. Signatur: Tit. 3 c Erbvereinigung und Huldigungssachen Nr. 1. — Darstellung der Erlebnisse in chronologischer Folge von Januar bis Dezember 1601. Im April eine Reise nach Spener, eingeleiteter Druck: „Abschied des Deputationstages zu Spener 1600, gedruckt Mainz 1601 durch Joh. Albinum“. — Zum 12. Oktober 1601: Erbhuldigung in Anklam.
7. Kopeibuch von verschiedenen Rescripten auch vom Kommissions-Rezeß sub dato Wolgast, 5. September 1663. Auf dem Innendeckel: Confirmationes privilegiorum et rescripta . . . Electoris Brandenburgensis . . . per Albertum Elzovium Wolgastô (!) Pomeranum secretarium curiae Anclamensis. — Vorn zunächst ein alphabetisches Sachverzeichnis. Schreiben aus den Jahren 1663—1687. 233 gez. Bl. Signatur: Tit. 2. Sect. 1. Nr. 3.
8. „Kataster“ der Stadt Anklam, stellt das älteste Stadtbuch¹ dar. 1400 bis 1536, Pergament, 354 Bl., folio. Es enthält Auflassungen, Testamente, Schenkungen usw.². Signatur: Tit. 9 Sect. 4 Nr. 1a. — Auf Blatt 352 b: Urkunde 1336 April 12 (feria sexta ante dominicam, qua cantatur: Misericordia domini), Anklam. Bischof Friedrich von Kammin bestätigt die inserierte Urkunde von Abt Hadbert von 1336 März 25 (Urkunden, Nr. 43). — Auf Blatt 352: Urkunde 1337 Januar 7 (in crastino Epiphanie domini). Der Rat der Stadt Anklam verkauft an Dietrich Nordow 18 M. jährliche Einkünfte von

¹) Das folgende Stadtbuch befindet sich im Staatsarchiv Stettin (Mskr. I, 1) und umfaßt die Jahre 1536—1674. — Eine Beschreibung des ältesten Stadtbuches gibt M. Wehrmann in Balt. Stud. A. 5. 46 (1896) S. 48—50. Eine Veröffentlichung durch J. W. Bruinier mit Unterstützung der Landesgeschichtl. Forschungsstelle erscheint demnächst.

²) Vgl. J. W. Bruinier, Beiträge zur Kenntnis Ankams im Mittelalter. Heimatkal. f. Kreis u. Stadt Anklam 1925 S. 56—66 u. ders., Lese Früchte aus dem Ankamer Stadtbuche. Unf. Pommerland. Jg. 8 (1923) S. 67—69; ferner ders., Die Ankamer Ratskanzlei beim Übergang vom Nieder- zum Hochdeutschen. Heimatkal. f. Kreis u. Stadt Anklam 1928 S. 25—36.

- 200 M. Kapital zur Gründung und Einrichtung einer Vikarie bei der St. Georgskirche in Anklam mit genauer Regelung des Patronatsrechtes. Zeugen: Heinrich Treptow, Heinrich Parchim, Bürgermeister, Matthias Rike, Peter Rosebart, Kämmerer, Hanno von der Mühle, Peter Silleslaf, Henning Sabow, Johann Rike junior, Johann Barenhof, Hermann Kagenow, Heinrich Vos, Nikolaus Philippi, Wolf Omen, Jakob Hehe, Heinrich Volger, Hermann von Iven, Ratmänner.
9. Der Anklaamschen Holtzherrn Protokoll. Ein Prothocoll effte Böck, worinn de Contract undt Vordräge, Annehminge undt Vorlatinge etc., de suß allenthalven mit den Buhren in dem Anclamschen Eigendohme vullentagen undt upgerichtet, dorch die ersamen Casten Bunsowen undt Tonnies Martens Holtherenn vortekent undt upgeschreven sinn, anno Dom. 1543 angehaven. Eintragungen bis 1622. Einband von 1708. Bll. nicht gez. Ohne Signatur. — Vgl. Heimatkal. f. Stadt und Kreis Anklam 1928 S. 25; ferner 1931 S. 31—37.
 10. Stadtbuch, worin alle Obligationen und Verschreibungen enthalten sind 1619—1723. 295 Bll. Vorn ein Index aus neuerer Zeit. Signatur: Tit. 2 Sekt. 1 Nr. 4.
 11. Stadtbuch, worin allerhand die Stadt angehende Sachen und Abrechnungen enthalten sind 1652—1734. 420 Seiten. Am Ende ein Index. Perg.-Einbd. — S. 349—359: Wiefendistribution 1688 von Albert Elzow.
 12. Bürgerbuch vom 2. April 1692 — 18. Oktober 1759. Schmalfolio. Einband beschädigt.
 13. Bürgerbuch („Anclamsches Bürger Buch vom 19. April 1798“) 1798 bis 1852. Mit Register. Signatur: Tit. 2 Sekt. 1 Nr. 14.
 14. Verzeichnis von den in den hiesigen Kommunalverband aufgenommenen Personen (39 Namen) 1846—1853. — Desgl. vom 1. Juli 1852 bis zum 26. April 1854. — 86 Namen mit Zusätzen; darauf folgt eine Wiederholung der Namen. — Desgl. 1854. 64 Namen. — Desgl. vom 1. Mai 1854.
 15. Namentliche Liste der im Stadtbezirk zu Anklam neu angezogenen Personen 1857—1862.
 16. Verzeichnis derjenigen Einwohner Anklaams, welche Zuzugs- oder Hausstandsgeld resp. Zuzugs- und Hausstandsgeld zu zahlen haben 1858—1861.
 17. Alphabetische Liste der stimmbfähigen Bürger der Stadt Anklam 1861. Mit Berichtungen für 1862—1863. — Desgl. für 1865. — Desgl. für 1867; zugleich für 1868—1870. — Desgl. für 1871; zugleich für 1872—1875.

18. Bürgerrolle 1862—1875 (660 Namen).
19. Abrechnungsbuch der Zunft der Leichenträger 1716—1792. quart. Beschädigter Lederband.

Dokumente

A. Grund-, Erbpacht- und Kaufkontrakte (über Grund und Boden in der Stadt und auf den Stadtgütern; auch Kontrakte über Wohnhäuser der Stadt, an denen die Stadt Anrechte besitzt, ebenso Verkäufe an die Stadt) 1608—1902. 214 Nrn. Darunter: Nr. 1⁵ Kolonistenansetzung in Neu Kosenow 1755—1775. — Nr. 1⁸ Verpachtung der Windmühle zu Pelsin 1756. — Nr. 1⁹ Verkauf der Windmühle zu Woſerow 1759. — 1¹⁰ Verkauf der Stadtrohmühle 1764. — Dazwischen ohne Nummer: Kontrakte über Leichengewölbe auf dem St. Nikolaikirchhofe und in der St. Nikolaikirche 18. Jahrhundert. — Nr. 1²¹ Erbpachtkontrakt über Dorf Rosenhagen mit 10 Bauern 1785. — Nr. 1 b Bürgervertrag 1608 (zur Revision der Stadtverwaltung). — Nr. 3 Pelsiner Erbverschreibungen 1805. — Nr. 4 Erbverschreibungen über Woſerow 1805. — Nr. 5 Desgl. über Alt-Kosenow 1805. — Nr. 6 Desgl. über Bugewiß 1804.

B. Rezeſſe (Separationen, Ablösungen) 1802—1926. 97 Nrn. Darunter: Nr. 64 Gemeinheitsteilungsrezeß von der Stadt Anklam 1855, folio, 440 Bl.; dazu Nachtrag 1861, folio, 86 Bl. — Nr. 71 Kagendorfer Kirchenmatrikel de anno 1572. Bestätigung von 1708 und 1724; Abschrift aus dem 19. Jahrhundert. — Nr. 72 Kirchenmatrikel von Ducherow, Bugewiß und Buſow 1729, Abschrift von 1868 und Abschrift als Anlage zu der Bestätigung durch die Regierung zu Stettin von 1730.

C. Regulierungspläne über die Verteilung der aus dem Gemeinde-, Kirchen-, Pfarr- und Schulverbände entspringenden Lasten und Abgaben (Grundstücke des ländlichen Eigentums betr.) 1848—1864. 81 Nrn.

D. Pacht- und Mietsverträge, vom Ende des 19. Jahrhunderts an, über: a) Stadtgüter, b) Gebäude, c) Äcker, d) Wiesen, e) Gras- und Streunutzungen, f) Gärten, g) sonstige Nutzungen, h) Stiftsländereien, i) Hospitalländereien, k) Deuth-Edzardi-Ländereien.

E. Verschiedenes 1720—1930. 120 Nrn. — Nr. 1 Abschrift des Stockholmer Friedens. 18. Jahrhundert. — Nr. 1a—8 hauptsächlich Grenzangelegenheiten der Stadtgüter 1729—1806. — Nr. 9 Beschwerde des Magistrats zu Loitz, die freie Schifffahrt auf der Peene betr. 1817. — Nr. 12 Erklärung über die beiden Altäre in der Marienkirche (Abschrift) Mitte des 19. Jahrhunderts. — Nr. 13 Legat des Pastors an St. Marien, Georg Nikolaus Blocksdorff, für Gymnasial-

schüler 1714 und Nachtrag 1716. — Nr. 14 Das anklaamsche uralte hergebrachte und angenommene lübsche Stadtrecht, 30. Mai 1780. — Nr. 19 Vermessungsregister von den Grundstücken des Stifts zum heil. Geist 1873. — Weiterhin nur neuere Konsense und Verträge.

Zu Abt. E gehört als Anhang eine Sammlung loser Stücke: Nr. 1 Designatio der von der Stadt Anklam übergebenen Privilegien 1275 bis 1633. Nr. 1—50. 17. Jahrhundert. — Nr. 2 Verzeichnis der in der Anklaamschen Stadtkundenlade befindlichen Briefe. A. Briefe 1264 bis 1749, 71 Nrn. B. Kauf- und Pfandbriefe 1348—1777, 32 Nrn. C. Beliebungen, Verträge, Vereinigungen und Vergleiche 1357—1747, 25 Nrn. D. Stadtkassenkautionen 1728—1759, 23 Nrn. E. Obligationen über der Stadt Aktiv- und Passivschulden 1528—1754, 13 Nrn. F. Rescripta und Resolutiones 1679—1762, 8 Nrn. G. Legate ad pias causas, o. J. 4 Nrn. H. Verschiedenes 1284—1775, 20 Nrn. und Appendix. — Nr. 3 Beliebungen, Verträge und Vergleiche mit „C“ bezeichnet 16.—18. Jahrhundert, darin auch Verträge mit Greifswald und Usedom. Zum Teil mit Nr. 2 C übereinstimmend. — Nr. 4 Rescripta und Resolutiones mit „F“ bezeichnet, 17. und 18. Jahrhundert. Zum Teil mit Nr. 2 F übereinstimmend. — Nr. 5 Documenta ad statum ecclesiasticum Urkundenaufzählung 1336—1533, 29 Nrn. — Nr. 6 Ungeordnete Schuldverschreibungen und Quittungen von Privaten und von der Stadt, etwa 1580—1680. — Nr. 7 Ungeordnete Akten, etwa 1577—1830; darunter Rechte der Stadt, Etatsachen, Etat von 1735 in eigenhändiger Ausfertigung durch Friedrich Wilhelm I., Innungsachen. — Nr. 8 Von des Magistrats Wahlrecht im Ratskolleg 1720—1768. — Nr. 9 Berechnung der ins Ratsarchiv niedergelegten Gelder 1764—1780. — Nr. 10 Alte Obligationen 1710—1723. — Nr. 11 Eingelöste Obligationen 1759—1836. — Nr. 12 Das von dem Rendanten Ritter angefertigte Verzeichnis von allen in der Dokumentensammlung des Magistrats zu Anklam befindlichen Kontrakten, Hypothekenscheinen usw. 17.—19. Jahrhundert, vorwiegend 19. Jahrhundert. — Nr. 13 Außer Gebrauch gesetztes Dokumentenverzeichnis 1894. — Nr. 14 Verzeichnis der Vermessungsregister, Grenzbeschreibungen usw. 1801—1874 (außer Gebrauch). — Nr. 15 Mehrere Verzeichnisse von Karten und Plänen mit annähernd dem gleichen Inhalt, außer Gebrauch, 19. Jahrhundert. — Nr. 16 Vermessungsregister von der Feldmark der Stadt Anklam, angefertigt durch Brockmann 1823—1824. — Nr. 17 Bücherverzeichnis der Ratsbibliothek zu Anklam, angelegt 1840 und für Neuanschaffungen fortgeführt bis 1866. — Nr. 18 Wählerlisten für den Reichstag des Norddeutschen Bundes, mehrere Hefte 1867.

Ältester Aktenbestand.

Tit. I. Allgemeines und Verschiedenes.

Sekt. 1. Foundationen, Privilegien, Statuten und Bestätigungen.

Abſchriften von Adelsprivilegien: Nr. 1 a (1561).

Kaiserliches Privileg de non appellando: Nr. 6 (1735).

Beſtätigung der Stadtgüter und -gerechtfame: Nr. 8 (3 Bde. 1743 bis 1776); 10 (1776).

Jährliche Veröffentlichung der Stadtstatuten: Nr. 2 (1615—1735).

Sekt. 2. Disputations-, Legations- und Korrespondenz-Akten sowie hiſtoriſche Tabellen.

Sundiſcher und Roſtocker Vertrag: Nr. 5 (16. Jahrh.).

Reſkripte, Verordnungen und Patente: Nr. 47 (1646—1753).

Rathhäusliches Reglement: Nr. 107 (1773—1805; darin: Reglement von Swinemünde); 157 (2 Bde. 1768—81).

Ratsbibliothek: Nr. 166 (1773—81).

Zuſtand der Stadt: Nr. 69 (1695).

Hiſtoriſche Tabellen über die Stadtgüter. (Häuſler, Koſſäten, Bauern, Lage und Vermögen): Nr. 84 (8 Bde. 1720—1810); 92 (1722—26); 135 (1749—50); 152 (1768—1804); 170 (1777—78); 181 (1790); 185 (1798—1809) 187 (1806).

Tabellen von allen Städten der Provinz: Nr. 168 (1774—1818).

Hiſtoriſche Tabellen der Innungen: Nr. 186 (1799—1806).

Tit. 2. Kirchen-, Schul- und Armenſachen.

Sekt. 1. Allgemeines.

Sterbekaffe: Nr. 23 (1704—1804).

Präpoſitur-Tabelle: Nr. 47 (1768—72).

Meßkorn: Nr. 43 (1762—74).

Grund- und Vermögensbeſitz der Hoſpitäler und Armenhäuſer (Verkauf, Verpachtung und Hypotheken): Nr. 37 (6 Bde. 1748—1806); 38 (1750—52); 51 (4 Bde. 1778—1806); 52 (2 Bde. 1776—95); 53 (1778); 69 (1791); 72 (1797—98 darin auch Kirchen und Schulen).

Sekt. 2. Allgemeines von den Kirchen im Eigentum.

Die benachbarten Kirchen des Stadteigentums: Nr. 1 (1590—1639).
Pfarr- und Kirchenacker: Nr. 6 (1754); 7b (1764); 12 (1780).

Kirchenrechnungen: Nr. 8 (1775—77); 14 (1781—83).

Kapitalien: Nr. 9 (1775).

Pfarrinventarien: Nr. 13 (1780—81).

Sekt. 3. Die Kirchen in der Stadt, Marien- und Nikolaikirche.

Dankfest am Montag nach Judica: Nr. 79 (1782—1806).

Eindringen des Pastors Helm in Ziethen in die Parochialgerechtsame auf dem Peenedamm: Nr. 152 (1768).

Besetzung der Pfarr- und Küsterstellen an der Marien- und Nikolaikirche: Nr. 1 (4 Bde. 1766—76); 1b (7 Bde. 1544—1795).

Besoldung der Pfarrer, Küster und Lehrer: Nr. 15 (2 Bde. 1618 bis 1735); 58 (1685); 107 (1737—44); 119 (1751—53).

Patronatsrecht von St. Marien: Nr. 7 (1594—1724); 149 (1766—67).

Wohnung der Predigerwitwen: Nr. 40 (1666—1750); 194 (1786 bis 1803).

Besetzung der Stadtmusikantenstelle: Nr. 107 a (1736—89).

Bausachen der Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäude: Nr. 46 (1615—71); 65 (1693—94 Marien- und Nikolaikirche); 113 (1727—36 Nikolai); 147 (1674—79 Nikolai); 157 (1770—75 Küsterhaus von Nikolai); 158 b (1771); 179 (1775—88 Pfarrhaus von Nikolai); (s. a. Nr. 107).

Kirchenglocken von St. Marien und St. Nikolai: Nr. 17 (1621 bis 1735) (s. a. 46).

Kirchengestühl: Nr. 30 (1657—1766); 94 (1688—1720 Grischow'sches Gestühl); 132 (1755—56); 133 (1755); 199 (1794).

Stadt- und Kirchenguhren: Nr. 5 (2 Bde. 1573—1771).

Begräbnis- und Kirchhofssachen (Erbbegräbnisse, Totengräber, Reglement über Leichengebühren. Stadtfriedhof): Nr. 12 (1614 Mellenstiner Begräbniskapelle); 38 b (1664—1751 Platen'sches Begräbnis); 39 (1666—1732); 49 (1674—1767); 67, 110 (1698—1702, 1703 bis 1739 Preussische Kapelle); 116 b (1756—1803); 117 (1722 bis 1803); 158 (1769—70); 161 (1772—73 Leichengewölbe von Scheven); 167 (1774—1801 Gustmeier'sches Leichengewölbe); 169 (1774—1803); 180 (1779—1801); 193 (1784—85 Wahl'sches Leichengewölbe); 204 (1799—1807).

Vermietung der Kirchenbuden: Nr. 75 (1708—1754).

Anleihen aus Kirchenmitteln: Nr. 64 (2 Bde. 1691—1806).

Opfergelder: Nr. 4 (1570).

Rezeß des Kastenverwesers mit Johann Erben: Nr. 2 (1550).

Verkauf der Kastenschreiberei: Nr. 145 (1761—62).

Sekt. 4 a. Die Kirchen in den Eigentumsdörfern Bargischow, Gellenthin, Gnevezin, Pelsin, Kamp, Fähre, Woferow.

Kirchensachen von der Münchowischen Kirche zur Fähre: Nr. 4 (1570) (f. a. Nr. 32).

Angelegenheiten der Kirche, Pfarre und Küsterei zu Bargischow: Nr. 6 (1615); 8 (1639); 9 (1661—77); 12 (2 Bde. 1680—1754); 19 (1708—72); (f. a. Sekt. 4 d Nr. 4).

Bausachen der Kirche, Pfarre und Küsterei zu Bargischow: Nr. 26 (1733—34); 28 (1737—97 Pfarrhaus); 36 (1770 Küsterhaus).

Bestellung der Schulmeister zu Pelsin: Nr. 20 (1710).

Gellenthinsches Kirchenland: Nr. 25 (1731).

Pfarrbesetzung in Zecherin: Nr. 32 (1754).

Reparatur des Schulhauses zu Woferow: Nr. 38 (1779—90).

Sekt. 4 b. Desgleichen in Bugewitz und Ducherow.

Pfarrsachen von Ducherow und Bugewitz: Nr. 2 (1572—1702 Pfarrvakanz, Pfarracker).

Bestellung eines Küsters zu Bugewitz und Ducherow: Nr. 8 (1706—99).

Kirchenmatrikel von Bugewitz: Nr. 1 (1572, 1697—1712).

Kirchen- und Pfarrsachen von Bugewitz: Nr. 5 b (1677—1735); 9 (1708—36); 14 (1731—33); 22 (1772—1804) f. a. Nr. 13, 16 und Sekt. 4 c Nr. 40).

Bausachen von Kirche und Schule in Bugewitz: Nr. 6 (1701—33); 25 (1782); 26 (1784).

Ducherowsche Kirchenmatrikel: Nr. 13 (1730—31).

Einkünfte der Pfarre zu Ducherow: Nr. 4 (1674); 15 (1732—54); 16 (1734—1804); 18 (1740); (f. a. Sekt. 4 d Nr. 3, 4).

Bausachen der Pfarre zu Ducherow: Nr. 19 (1755—80); 20 (1768—99).

Sekt. 4 c. Desgleichen in Kagendorf, Kosenow und Rosenhagen.

Kirchen- und Pfarrsachen zu Kagendorf: Nr. 2 (1584—1666); 6 (1704—34); 19 (1764—72); 25 (1779); 38 (1796) (f. a. Sekt. 4 d Nr. 4 u. 20).

Streit zwischen Kagendorf und Kosenow wegen eines Stückes Kirchenacker: 14 (1754—63); 24 (1779); 26 (1779—80); 29 (1781—1804).

Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen von Kosenow: Nr. 15 (1755—83); 22 (1778—1805); 23 (1779—1804); 27 (1779—97); 40 (1801—15).

Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen von Rosenhagen: Nr. 16 (1759—1835); 17 (1761—74); 18 (1761—82); 20 (1772—74); 21 (1773); 31 (1785).

Sekt. 4 d. Desgleichen in Leopoldshagen (früher Grünberg) und Kalkstein (früher Schwalkenheide).

Kirchen-, Pfarr- und Küstersachen zu Leopoldshagen: Nr. 1 (2 Bde. 1749—78); 2 (1750—64); 3 (2 Bde. 1751—53); 4 (1754—57); 6 (1755—65); 7 (1756); 8 (1756—57); 10 (1762—71); 11 (1762—69); 13 (1766—71); 20 (1780—83); 22 (1780); 23 (1783—85); 24 (1784 bis 1800); 25 (1789—1802); 26 (1803).

Schulmeister und Kirchhof zu Kalkstein: Nr. 15, 16 (1774); 21 (1780—81); (f. a. Nr. 1 1. Bd., 3, 4 u. 6).

Sekt. 5. Schulen.

Die Schulen im Eigentum: Nr. 43 (1730—84).

Schulbau: Nr. 51 (1. Bd. 1751—71).

Einweihung der großen Stadtschule: Nr. 51 (2. Bd. 1767).

Das der Schule gehörige von Littwitsche Haus: Nr. 64 (1773—74).

Sekt. 9 a. Stift zum Heiligen Geist.

Nachlässe: Nr. 95 (1817—20 Westphal); 102 (1828—29 Wilhelmine und Henriette Schramm).

Pröbnerin Dorast: Nr. 104 (1832).

Leibrente der Frau Kreischirurgus Langbeck geb. Völchow: Nr. 107 (1834—35).

Sekt. 9 b. Hospital.

Anleihen bei dem Hospital: Nr. 6 (1751—1803).

Sekt. 10. Stipendien und Legate.

Achim von Riebens Testament: Nr. 1 a (6 Bde. 1571—1770).

Kegebeinsches Legat: Nr. 4 (1675).

Kapital der beiden Hauptkirchen auf den Stedingschen Gütern Pinnow und Lentschow: Nr. 9 (2 Bde. 1759—76).

Tit. 3. Landes-, Landtags- und Landkastenfachen.

Sekt. a. Landes- und Landtagsfachen.

- Kaiserliches Mandat wegen des Landfriedens: Nr. 5 (1549).
 Capitulatio Fernandi II. Nr. 22 (1619).
 Extrakt des Regensburger Reichsrezesses wegen der Schulden: Nr. 113 (1654).
 Römermonat für den Türkenkrieg: Nr. 294 (1716).
 Einige Gratiafen oder Diskretionen: Nr. 297 (1718—36).
 Schwedische Angelegenheiten: Nr. 50 (1628 Bündnis mit Stralsund); 105 (1649).
 Hinterlassene Schulden des Herzogs Philipp Julius: Nr. 35 (1625).
 Fürstliche Tisch- und Klostergrüter der Ämter Treptow und Teekleben: Nr. 38 (1626).
 Landkastenwesen: Nr. 75 (1633).
 Reduktion der Domänen- und Patrimonialgrüter: Nr. 157 (1680).
 Besetzung des Assessorats beim kgl. Tribunal: Nr. 222 (1697).
 Preussische Matrikelkommission: Nr. 298 (1718—38); 300 (1719).
 Landratsgehälter: Nr. 306 (1725—26).
 Allgemeines Land- und Hypothekenbuch in Pommern: Nr. 309 (1736 bis 1783).
 Hufensteuer: Nr. 315 (1740); 316 (1737—40); 321 (1743).
 Aufhebung der Untertänigkeit in Pommern: Nr. 325 (1734—67); 341, 342 (1777); 360 (1808).
 Allgemeines Gesetzbuch: Nr. 352 (1792—1809).
 Französische allgemeine Verordnung: Nr. 357 (1806—12).
 Transport öffentlicher Gelder nach Stettin: Nr. 359 (1807—08).
 Veräußerlichkeit und Bepfandbriefung der Domänen: Nr. 363 (1808).
 Wahl der Generalkommission wegen Regulierung des provinziellen Kriegsschuldenwesens: Nr. 366 (1812—18).
 Steuerbare und steuerfreie Grundstücke: Nr. 375 (1817).
 Erwerbung von Westpreußen: Nr. 335 (1773—1802).
 Distriktskommission und -konvent: Nr. 67 (1632 in Anklam); 78 (1633).
 Henlbrunsscher Nebenabschied: Nr. 73 (1633).
 Erwerb Vorpommerns durch Preußen: Nr. 301 (1720).
 Hufen in Vorpommern: Nr. 308 (1735); 331 (1718, 1739, 1765 Hufenmatrikel).

Allodifizierung der Lehen in Vorpommern: Nr. 333 (1767).

Abſchrift der Landesmatrikel von Vorpommern dieſſeits der Peene: Nr. 348 (1718); 344 (1739).

Landes- und Landtagsſachen (ohne nähere Bezeichnung): Nr. 15 (1600—64); 17 (4 Bde. 1602—14); 21 (1618); 37 (1626); 41 (1627); 97 (1642); 99 (1644); 101 (1646); 102 (1647); 103 (1648); 107 (1650); 118, 119 (1655); 128 (1660); 130 (1667—69); 131 (2 Bde. 1662); 132 (1663); 133, 134 a (1664); 135 (1665); 145 (1671); 156 (1679); 178 (1688—92 Diſſertation des Tribunals); 339 (1774).

Landtage und Konvente zu Anklam: Nr. 16 (1602—21); 23 (1619); 26 (1620 Konzept der Polizeiordnung); 30, 31 (1623); 32 (1624); 52 (3 Bde. 1629); 59 (1630); 62 (1. u. 3. Bd. 1631); 72 (2 Bde. 1633); 79 (1634); 88 (1637); 98 (1643); 115 (1654); 126 (1658); 154 (1677); 155 (1678); 163, 164 (1682); 166 (1683); 168 (1684); 172 (2 Bde. 1686); 175 (4 Bde. 1687); 177 (2 Bde. 1688); 187 (2 Bde. 1690); 190 (4 Bde. 1691); 192 (1692); 193 (5 Bde. 1692); 199 (3 Bde. 1693); 206 (2 Bde. 1694); 210 (2 Bde. 1695); 213 (2 Bde. 1696); 220, 221 (1697); 224 (1698—1711); 228 (1699 bis 1700 Diſſertation des Hofgerichts und Konſiſtoriums); 231 (1700); 232 (4 Bde. 1700); 235 (4 Bde. 1701); 238 (2 Bde. 1702); 240 (3 Bde. 1703); 245 (2 Bde. 1704); 246 (3 Bde. 1705); 248, 249 (1705); 252 (3 Bde. 1706); 255 (1706); 256 (5 Bde. 1707); 261 (2 Bde. 1708); 262 (1708); 264 (3 Bde. 1709); 265 (4 Bde. 1709); 267 (2 Bde. 1708—10); 287 (4 Bde. 1714); 292 (1715); 296 (3 Bde. 1717).

Landtage und Konvente zu Greifswald: Nr. 42 (1627); 71 (1632); 81 (1634); 96 (1641); 100 (1645); 109 (1651); 112 (1653); 114, 117 (1654); 121 (1657); 129 (1660); 141 (1668); 147 (1673); 151 (1675); 153 (1676); 160 (1681); 165 (1683); 174 (1686); 179 (3 Bde. 1688); 181 (2 Bde. 1689); 188 (3 Bde. 1690); 196 (1692); 212 (1695); 239 (1702); 268 (2 Bde. 1710); 275 (2 Bde. 1710—11); 278 (1711); (ſ. a. Nr. 94 u. 145).

Konvent zu Reinberg: Nr. 11 (1576); 12 (1585).

Landtage zu Stettin: Nr. 1 (1536); 2 (1537); 8 (1561); 14 (1598); 27 (1621); 40 (1627); 51 (1628); 53, 54 (1629); 58 (3 Bde. 1630); 60 (1631); 62 (2. Bd. 1631); 69 (2 Bde. 1632); 74 (1633); 80 (3 Bde. 1634); 82 (2 Bde. 1635); 85 (1636); 86, 87 (1637); 89 (1639); 94, 95 (1640); 108 (1650); 116 (1654); 120 (2 Bde. 1656); 122 (1656); 127 (1659); 158 (2 Bde. 1681); 169 (1685); 170 (2 Bde.

1685—86); 173 (1686); 176 (1687); 182 (1689); 185 (2 Bde. 1689); 191 (1691); 194 (1692); 203 (1693); 214 (1696—97); 218 (2 Bde. 1696); 219, 223 (1697); 226 (1698); 234 (3 Bde. 1701); 237 (1702); 240 b, 242 (1703); 244 (1704); 250 (1705); 258 (1706—07); 266 (2 Bde. 1709); 273 (1710); 276 (2 Bde. 1711); 288, 289 (1714); 320 (1743); 345 (1779); 361 (1806—10).

Landtage und Konvente zu Stralsund: Nr. 152 (1675); 162 (1682); 186 (1690); 208 (1695); 290 (1715).

Landtage zu Ückerförde: Nr. 25 (1620); 55 (1629); 77 (1633).

Landtage zu Wolgast: Nr. 13 (1589); 24 (1620); 28 (1622); 45—47 (1627); 48 (3 Bde. 1628); 57 (2 Bde. 1629); 65 (1631); 68, 70 (1632); 84 (1636); 110 (2 Bde. 1651—52); 125 (1657); 134, 136 (1665); 138 (2 Bde. 1666); 139, 140 (1667); 142 (1669); 144 (1671); 146 (2 Bde. 1672); 148 (1673); 149 (1674); 150 (1675).

Landtag zu Wollin: Nr. 43 (1627).

Verhandlungen der vorpommerschen Städte (besonders Konventsprotokolle): Nr. 3 (1547); 4 (1549—97); 9 (1569); 10 (1571—87); 18 (1615); 66 (1632); 83 (1635); 137 (1666); 167 (1683); 189 (1690); 197 (1692); 207 (2 Bde. 1694); 225 (2 Bde. 1698); 227 (1699); 230 (1700); 243 (1703); 253 (1706—10); 254 (1706); 263 (1709); 269, 271 (1710); 272 (3 Bde. 1709—10); 280, 281 (1711); 282 (1712); 283 (1713); 284 (1714); 295 (1716); 299 (1719); 303 (1721); 346 (1779); 358 (2 Bde. 1807—10).

Angelegenheiten der Stadt Anklam (besonders Hufenstand, Militaria): Nr. 106 (1649); 159 (1681—1708); 200, 204 (1693); 241 (1703); 259 (1707); 270 (1710); 285 (1714); 291 (1715); 293 (1716); 304 (1721); 305 (1724); 307 (1726—79); 310 (5 Bde. 1738—64); 318 (1742); 334 (1768); 369 (1813); 371 (1814); (s. a. Nr. 153).

Kontributionsrest der Stadt Greifswald: Nr. 257 (1707).

Angelegenheiten der Stadt Stettin betr. das ius civitatis der Stadt Bergen: Nr. 161 (1681).

Permutationen: Nr. 19 (1617 Dabitz); 20 (1617 Lienkendorf).

Streit des Generalleutnants von Schwerin und des Herrn von Berner wegen einiger Hufen bei Schwerinsburg, Ducherow, Löwitz und Rügenfelde: Nr. 311 (1738—39); 312 (1739).

Sekt. b. Landkastenfachen.

Landkastenwesen: Nr. 1 (1653); 3 (1627, 1672—73).

Landkastenrechnungen: Nr. 4 (1692); 5 (1693); 6 (1695—96); 7 (1697—1714); 8 (1714—26).

Sandkastensachen: Nr. 2 (1645—69 Dietr. Garlijo); 9 (1719 Jakob Möllers).

Sekt. c. Erbvereinigungs- und Huldigungssachen.

Erbhuldigung von Philipp Julius: Nr. 1 (1601).

Testament von Fürst Ernst Ludwig: Nr. 1 a (1597).

Huldigungssteuern der Städte: Nr. 3 b (1567, 1601, 1626); 4 (1662 darin die Einwohner der Anklamer Eigentumsdörfer namentlich aufgeführt).

Huldigungen an die Könige von Preußen: Nr. 6 (1717); 7 (1721); 8 (1740); 10 (1786, 1798).

Benennung des Prinzen Friedrich als Prinz von Preußen: Nr. 9 (1758).

Tit. 4. Kämmerersachen. Allgemeines.

Verschiedene Kämmerersachen: Nr. 24 (1723); 88 (1756—63).

Kämmereregister: Nr. 3 (1602—66).

Kammer-Rechnungssachen (Etats, Kosten, Vorschüsse): Nr. 36 (1730 bis 1802); 37 (1730—32); 40 (1720—33); 42 (2 Bde. 1735—1806); 51 (7 Bde. 1739—1809); 65 (1744); 70 (1746 betr. an das Teetzsche Regiment abgelieferte Rekruten); 72 (1747—54); 77 (1749—50); 79 (1751); 80 (1751—57); 94 (2 Bde. 1761—65); 98 (6 Bde. 1722—69); 109 (2 Bde. 1767—71); 114 (6 Bde. 1768—1809); 116 (1768 bis 1803 Einrichtung der Kämmererkasse); 117 (1769—1809); 118 (1769); 120 (1769—70); 122 (1769); 131 (1772—90 Kuxe zum Bergwerksbau in Schlesien); 133 (3 Bde. 1770—82); 146 b (1783—92); 152 (1784—85); 153 (1784, 1802 Einrichtung der rathäuslichen Kassen); 165 (1804—05); 167 (1806 Sicherstellung der rathäuslichen Kassen vor den Franzosen).

Kammer-Bausachen: Nr. 64 (4. Bde. 1743—1828); 67 (1740—1809); 68 (1746—60); 85 (1756—69); 115 (1769—76); 126 (1770—1810); 140 (1775 Graben- und Brückenkataster); 146 a (1782 Ziegelei); 147 (1783); 162 (1801—02).

Kammerakten und -archiv: Nr. 91 (1760); 144 (1779).

Holzheerrschaft: Nr. 5 (1615—35); 10 (1684—1705); 12 (1694 bis 1705).

Postrechnungen: Nr. 130 (1772).

Rathäusliche Schreibmaterialien: Nr. 119 (1769—90).

Verkauf von Lazarettdecken und -laken: Nr. 99 (1762—63).

Allgemeine Angelegenheiten der Eigentumsdörfer: Nr. 2 (1583—1677); 6 (1649—1710); 14 (1708); 28 (1726—1805); 30 (1728); 34 (5 Bde. 1729—68 Inventar); 44 (1736—37); 47 (1738); 53 (1739 bis 1740); 84 (1756); 101 (1763 Grund- und Lagerbuch bes. von Leopoldshagen, Kalkstein und Neu Kosenow); 136 (1773—75); 143 (1778—1806); 150 (1784—88).

Angelegenheiten der Einwohner der Eigentumsdörfer: Nr. 7 (4 Bde. 1649—1806 Verheiratung und Loslassung); 58 (1741); 127 (1771).

Prozesse und Beschwerden der Einwohner der Eigentumsdörfer: Nr. 9 (1684—85); 35 (1729); 149 (1783).

Unterstützung der Einwohner der Eigentumsdörfer bei Mißwachs und Viehheuchen: Nr. 103 (1765); 106 (1766—67).

Beschaffung von Saaten für die Einwohner: Nr. 56 (1740—56); 93 (1761); 100 (1763—69); 125 (1770—71).

Abgaben und Dienste der Anklamer Bürger und der Einwohner der Eigentumsdörfer: Nr. 25 (1723—77); 39 (1732); 52 (1739—49); 81 a (1752 Dienstreglement); 113 (1768—1809); 134 (1772—76); 137 (1773); 138 (1774—75 Schutzgeld der Soldatenfrauen); 151 (1784—97); 154 (1784); 161 b (1799); 161 c (1801—04); (s. a. Nr. 164).

Landwirtschaftliche Angelegenheiten des Stadteigentums: Nr. 38 (1731); 69 (1746—93); 111 (1768—72).

Allgemeines über Verpachtung des Stadteigentums: Nr. 4 (1602—23); 8 (1674); 17 (1719—28); 18 (1719); 26 (1723); 43 (3 Bde. 1736—42); 104 (1. Bd. 1763—64); 107 (2 Bde. 1767—68); 123 (1770—73); 135 (1773—1815 Tabellen von Pachtstücken); 141 (1775); 156 (1788—90); 158 (1793—1801); 159 (1794—1810 Bewertung der Bauern- und Kolonistenhöfe); 161 a (1799—1809).

Untersuchungs- und Einrichtungsakten zur Verpachtung der Stadtgüter: Nr. 31 (1728—31); 128 (1771—77); 139 (2 Bde. 1775—83).

Generalpacht: Nr. 33 (2 Bde. 1728—37); 46 (3 Bde. 1738—67); 48 (2 Bde. 1738—41); 50 (1739); 51 (1. Bd. 1739—40); 61 (1744—49); 62 (1742); 76 (1749—55); 78 (1750—51); 83 (4 Bde. 1754—61); 92 (3 Bde. 1761—66).

Pachtnachlässe und Unterstützungen der Pächter bei Mißwachs und Viehsterben: Nr. 41 (1734); 45 (1737); 57 (1741—49); 81 (1761—65); 82 (1. Bd. 1749—52); 71 (2 Bde. 1746—51); 89 (2 Bde. 1759—60);

110 (1766—69 bes. in Bargischow und Stadthof); 132 (1772); 155 (1786—87); 164 (1802—05).

Kautionen der Pächter: Nr. 59 (1741); 63 (1742—43).

Liquidationen: Nr. 60 (2 Bde. 1742); 66 (1748—52); 82 (2. Bd. 1753—69); 87 (1758—59); 90 (14 Bde. 1759—63).

Pachtsachen von Bargischow: Nr. 104 (3. Bd. 1764 auch Rosenhagen); 105 (1767—69 auch Kosenow); 112 (3. Bd. 1768); 129 (4. Bd. 1772); (s. a. Nr. 110).

Arrendierung der Ackerwerke Bargischow u. St. Jürgen und des Kruges zu Bugewitz: Nr. 29 (1669, 1678, 1720, 1726).

Verpachtung von Bugewitz: Nr. 104 (2. u. 4. Bd. 1764—65); 112 (1. Bd. 1768); 129 (1. Bd. 1771); 142 (1777—85).

Pachtsachen von Bugewitz und Kosenow: Nr. 15 (1713—18 auch St. Jürgen); 16 (1719—27 auch Moserow, Bargischow, Gnevezin, Gellenthin); 97 (2 Bde. 1762—70 auch Bargischow); 104 (5. Bd. 1764); 108 (1767—68 auch Bargischow).

Städtische Schiffferei und Bauwerk zu Bugewitz und Moserow: Nr. 1 (1550—64).

Pachtsachen von Gellenthin und Schädelförde: Nr. 23 (1708—24 auch Gnevezin); 129 (5. Bd. 1774 auch Peenedamm, St. Jürgen, Wolffstadt).

Kosten der drei großen Häuser in Gellenthin und Pelsin: Nr. 11 (1664—86).

Pachtsachen von Kosenow: Nr. 112 (2. Bd. 1768); 129 (2. Bd. 1771 bis 1785).

Pachtsachen in Kuhlerort: Nr. 112 (4. Bd. 1768—69).

Pachtsachen von Stadthof: Nr. 129 (3. Bd. 1771—85) (s. a. Nr. 110).

Sekt. 1 a. Vorwerke und Dörfer.

Bargischow.

Verpachtung des Gutes: Nr. 2 (1697—1720) (s. a. Sekt. 1a Gnevezin Nr. 2).

Koppel-Brink: Nr. 3 (1730—60).

Prozesse: Nr. 8b (1742—66); 12 (1753—54); 13 (1753—55); 17 (1768—72).

Die Bauern und die Höfe: Nr. 10 (1751—72); 14 (1755—73); 19 (1771—72); 22 (1775—84); 24 (1779—83); 25 (1782); 26 (1785).

Bau- und Brandsachen: Nr. 15 (1761); 18 (1769—74); 20 (1772).

Schafabtrieb auf Moserowsches Feld: Nr. 16 (1764).

Bugewitz.

Pachtfachen des Vorwerks: Nr. 56 (1772); 63 (1779—80); 69 (1790 bis 1796); 70 (1797—1804); 71 (1803).

Arrendierung des Gutes: Nr. 1 (1621—1724).

Der Krug: Nr. 2 (1642—95); 23 (2 Bde. 1752—80); 30 (1. Bd. 1759—60).

Die Schmiede: Nr. 5 (1716—21); 30 (2. Bd. 1760—62).

Vorwerk, Schäferei und Holländerei Rosenhagen: Nr. 9 (1722—24).

Bau- und Brandfachen: Nr. 13 (1739—43); 15 (1743—44); 17 (1747 bis 1748); 19 (1750); 48 (1768—70); 60 (1777); 68 (1789—90).

Prozesse: Nr. 18 (1749); 64 (1780); 67 (1789).

Bauern und Höfe: Nr. 25 (1755); 40 (1768); 42 (1768—80); 73 (1805 Melkplatz).

Kosenow.

Pacht und Baufachen des Vorwerks: Nr. 3 (1680—1727); 25 (1771 bis 1774); 34 (1778—79); 35 (1779—82); 38 (1782); 42 (1800); 44 (1802—05).

Einzelne Häuser und Ländereien: Nr. 14 (1759—68); 16 (1760—99 Weide und Hütung); 19b (1762—91); 22 (1768); 26 (1772 Hütung); 29 (1774—75); 39 (1785—89); 41 (1790).

Die Schmiede zu Neu Kosenow: Nr. 20 (1759—68).

Die Bauern und die Bauernhöfe: Nr. 21 (1768); 24 (1770—72); 37 (1781—98); 43 (1799—1807); 47 (1806).

Vererbpachtung des Kruges zu Neu Kosenow: Nr. 28 (1775—84).

Gellenthin.

Pachtfachen des Vorwerks: Nr. 1 (1657—59); 2 (1653—1724); 9 (1762—63); 12 (1768—77 Prozeß mit den Bauern zu Moserow und Pelsin); 15 (1770—71); 17 (2 Bde. 1773—80); 23, 24 (1780, 1782 Hagelschaden); 25 (1785—87); 27 (1797—99); 28 (1805).

Bau- und Brandfachen: Nr. 3 (1709); 14 (1770); 16 (1772); 18, 19 (1774); 21 (1777—78); 22 (1779—88).

Protokoll zu Gellenthin gehalten: Nr. 4 (1725).

Dienste des Bauern: Nr. 6 (1750—52); 8 (1761); 10 (1764).

Aufräumung des Teiches und der Gräben: Nr. 7 (1760); 26 (1790).

Einzelne Dorfschaftsfachen: Nr. 11 (1767); 20 (1774).

Gnevezin.

Einzelne Ländereien: Nr. 1a (ohne Jahr); 7 (1710); 10 (1732).

Gnevezin und Bargischow, Bartholomäus Daleman: Nr. 2 (1662—1700).

Burgkontrakt mit Jochen Schildow: Nr. 3 (1680—1707).

Hauskontrakt des Christian Runde: Nr. 4 (1688).

Angelegenheiten von Bauern und Kossäten (Einführung, Lasten, Ackerbau): Nr. 5 (1698); 8 (1724—30); 14 (1761—62); 15 (1763); 16 (1763—92); 17 (1771); 18 (1771—72); 19 (1749—73); 23 (1804).

Verpachtung des Gutes: Nr. 6 (1709—17).

Protokolle gehalten zu Gnevezin: Nr. 9 (1725—37).

Brand- und Baufachen: Nr. 11 (1750); 12 (1760—62); 13 (1761); 20 (1776); 21 (1780—99).

Kalkstein.

Beschwerden und Prozesse der Kolonisten: Nr. 1 (1708); 4 (1768); 5 (1776—1800); 7 (1782—1802); 9 (1783—85); 10 (1785).

Veräußerung der Höfe: Nr. 3 (1762—77).

Brand im Schul- und Hirtenhaus: Nr. 6 (1780—81).

Leopoldshagen und Hohenheide.

Brände: Nr. 1 (1746 Hohenheide); 11 (1758—63 Leopoldshagen).

Holzkauf durch Joh. Stavenhagen aus Hohenheide ohne Erlaubnis des Magistrats: Nr. 2 (1749).

Angelegenheit einzelner Kolonisten von Leopoldshagen: Nr. 4 (1753 Sievert); 5 (1753—54 Besens); 19 (1777 Kannemann); 21 (1781 Köster).

Rechte und Abgaben der Einwohner von Leopoldshagen: Nr. 8 (2 Bde. 1755—1800); 9 (1756—69); 12 (1760 Treueid der Einwohner; Aufzählung sämtlicher Namen); 13 (1760—83 Einlieger); 14 (1761 bis 1777); 16 (1770—72 Pacht- und Dienstgelder); 23 (1785—96); 24 (1789—1802).

Hütung zu Leopoldshagen: 18 (1775—87); 22 (1782—1805); (j. a. Nr. 16).

Veräußerung und Beleihung von Höfen in Leopoldshagen: Nr. 7 (1754—95 Angabe der Herkunft der zugezogenen Einwohner); 15 (1763—67); 17 (1774).

Die Schmiede zu Leopoldshagen: Nr. 3 (1751—60).

Der Krug zu Leopoldshagen: Nr. 6 (1754—71).

Die Brühmühle zu Leopoldshagen: Nr. 10 (1756).

Dorf Pelsin.

Pachtkontrakt über den Pelsinschen See mit Hans v. Wolde: Nr. 1 (ohne Jahr).

Kontrakte der Bauern: Nr. 2 (1698); 4 (1726).

Angelegenheiten einzelner Bauern: Nr. 9, 10 (1750); 12 (1701—05); 13 (1770); 16 (1779); (f. a. Sekt. 1a Gellenthin Nr. 6, 10, 12).
Brände: Nr. 18, 19 (1787).

Vorwerk und Dorf Rosenhagen.

Betr. Rosenhagen: Nr. 1 (1639—1733).
Prozesse: Nr. 2 (1714—15); 8 (1735).
Dienstgelder: Nr. 4 (1722).
Holländerei und Ansehung von Kolonisten: Nr. 5 (1723—24); 11 (1750—1803); 18 (1769).
Bauern und Bauernhöfe: Nr. 6 (1727—28); 15 (1751—59); 16 (1759); 17 (1767—69 Hofbriefe); 19 (1775—76); 21 (1780—90); 23 (1786).
Aufräumung von Bruch und Gräben: Nr. 7 (1730); 20 (1774).
Das Vorwerk: Nr. 9 (1739 Separierung von Bauernacker); 10 (2 Bde. 1749—50); 12 (1750—51); 14 (2 Bde. 1750—70); 24 (1787).

Vorwerk Stadthof.

Verpachtung und Verpfändung des Vorwerks: Nr. 1 (1722); 11 (1786); 14 (1789).
Akzise- und Quartalssteuer des Vorwerks: Nr. 3 (1752).
Bauerndienste für das Vorwerk: Nr. 6 (1761); 12 (1787 Gneveziner Bauern).
Bausachen: Nr. 5 (1759—85); 7 (1765); 8 (1772—73); 9 (1773 bis 1774) (f. a. Sekt. 1a Kosenow Nr. 25).
Aufräumung der Gräben: Nr. 13 (1789).
Einzelne Ländereien: Nr. 2 (1723—27); 4 (1756); 10 (1785—89); 15 (1789); 16 (1800—04).

Vorwerk und Dorf Wojerow.

Verpachtung des Gutes: Nr. 1 (1639—1720).
Miscellanea: Nr. 2 (2 Bde. 1645—1778).
Protokolle gehalten zu Wojerow: Nr. 4 (1725—30).
Besehung der Bauernhöfe: Nr. 5 (1730—34); 7 (1735); 8 (1736 bis 1737); 9 (1737—57); 10 (1745); 12 (1746); 16 (1774).
Angelegenheiten einzelner Einwohner: Nr. 6 (1734—35); 11 (1746); 13 (1748—49); 14 (1753); 15 (1760); 17 (1776—1803); 18 (1775) (f. a. Sekt. 1a Gellenthin Nr. 12).
Beschwerden des Müllers Cremer: Nr. 19 (1784); 20 (1794—95).
Brand im Hof: Nr. 21 (1794—98).

Kamp.

Chrons-Kämpfen: Nr. 1 (1619—1772).

Holzherrschaft: Nr. 4 (1693—1710); 7 (1709).

Bausachen: Nr. 21 (1772—73); 22 (1776); 24 (1788—93); 25 (1788—90).

Die Einwohner und ihre Häuser: Nr. 10 (1723); 11 (1732); 12 (1740); 16 (1760—1806); 17 (1763); 18 (1768); 19 (1771).

Prozesse einzelner Einwohner: Nr. 2 (1668—1710); 9 (1711); 13 (1742); 14 (1745).

Dom ruinierten Bollwerk und Senter: Nr. 15 (1760—88).

Bezeichnung der Wiesen durch Pfähle: Nr. 8 (1710).

Rohrwerbung in der Gegend vom Kamp: Nr. 20 (1772—73).

Holländereien.

Pachtsachen von Kuhlerort: Nr. 3 (1688—1725); 12 (1750—67); 14 (1768—71); 15 (1772—74); 16 (2 Bde. 1772—1817).

Bausachen von Kuhlerort: Nr. 11 (1731—79).

Pachtsachen der Holländerei auf dem Peenedamm: Nr. 1 (1663 bis 1735); 9 (1722—42).

Bequartierung der Holländerei auf dem Peenedamm mit dem Corps de Garde: Nr. 7 (1719—31).

Beherbergung verdächtiger Personen durch den Holländer Markmann auf dem Peenedamm: Nr. 18 (1788—89).

Wiesen auf dem Peenedamm: Nr. 17 (1776); 19 (1789).

Verpachtung von 30 Morgen vor dem Peeneter: Nr. 8 (1720—23).

Pachtsachen von Schadesförde: Nr. 2 (1686—1727); 4 (1693—98); 6 (1715—29).

Konfiszierte Boote des Holländers Pankow zu Schadesförde: Nr. 13 (1760).

Wiese zu Wolfstadt: Nr. 10 (1728—80) (s. a. Nr. 4).

Die Einwohner von Ziegenort gegen den Leutnant Schuster wegen rückständiger Anfuhr gelder: Nr. 5 (1699).

Sekt. Ic. Mühlen.

Allgemeines über die Mühlen und Müller: Nr. 21 (1722—40); 27 (1728—1809); 31 (1739); 69 (1776—1809); 80 (1795—1802).

Die Stadtroßmühle: Nr. 9 (1657—1732); 17 (1714—27); 29 (1729 bis 1730); 57 (1762—1810).

Die von Jakob Prillwitz an Jakob Wischow abgetretene Windmühle: Nr. 16 (1713—36).

Die von Friedr. Lembcke zu erbauende holländische Windmühle: Nr. 75 (1784—1803).

Mühlen zu Bugewitz: Nr. 8 (2 Bde. 1656—1728); 19 (1720—34); 22 (1722—25); 33 (1740—52); 42 (1750—62); 51 (1759—1800); 53 (1759—98); 67 (1773—74).

Bau einer Wassermühle zu Görkeburg: Nr. 65 (1771); (f. a. Nr. 33).
Mühle zu Pelsin: Nr. 24 (1724—27).

Wassermühle auf dem Peenedamm: Nr. 60 (1765—70).

Windmühle vor dem Peeneter: Nr. 6 (1645—1726).

Wassermühle vor dem Stolper Tor: Nr. 3 (2 Bde. 1588—1727); 55 (1762).

Mühle zu Woſerow: Nr. 7 (1650—1733); 37 (1743).

Die Zietenſche Mühle und der Mühlenwagen: Nr. 24b (1727); 62 (1764—1805); 70 (2 Bde. 1772—1808).

Sekt. 1 d. Rekognitionen.

Konzeſſion für Apotheker Gottl. Meyer: Nr. 4 (1718—42).

Apotheker Gruneberg: Nr. 9 (1746—48).

Sekt. 1 e. Stadtzulage, Stadt- und Fährzoll, Wege-, Brücken-, Bollwerksdamm-, Geld- und Bürgerſchoß.

Verträge und Streitigkeiten wegen des Zolles: Nr. 1b (1548 Vertrag mit Greifswald); 2 (1559 Streitigkeiten mit Wollin und Kammin); 3 (1601—18 Streitigkeiten mit Wolgast).

Stadtzoll und Fürſtenzoll: Nr. 37 (1726—32).

Anklamer und Wolgaſter Fürſtenzoll: Nr. 24 (1706—10).

Damm-, Wege- und Brückenzoll: Nr. 44 (1746, 1805); 50 (1756).

Fährzoll: Nr. 1a (1520, 1664, 1728 Zollrollen); 12b (1680—1787); 20 (1696—1763, auch Krugpaſt des Zöllners); 47b (1763, 1802); 53 (1760); 55 (1765—69 Zollrolle); 58 (3 Bde. 1766—1811 Streit mit Demmin wegen des Fährzolles); 87 (1780—86).

Stadtzulage: Nr. 4 (1631—1739 Zulagsrollen); 12 (1681—88); 14 (1684—1733 Reglement); 15 (2 Bde. 1684—1815); 30 (2 Bde. 1717—1819 von der Stadtzulage Ezimierte); 34 (1724); 36 (1724 bis 1725); 49 (1755); 59 (5 Bde. 1768—1829 Viſitationsprotokolle der Stadtzulagskaſſe).

Stadtzulags-, Zoll- und Bollwerksrollen: Nr. 5 (1631—1776).

Die Stadtkaſſe auf der Stadtwaage: Nr. 9 (1668).

Zollbetrug des Kaufmanns Schweiſcher zu Demmin: Nr. 90 (1786—92).

Beschwerde der Stettiner Bürger wegen Löſungsgelder auf dem Anklamer Jahrmarkt: Nr. 93 (1797—1842).

Verweigerung der Stadtzollgefälle durch den Kommiſſionsrat Pfeiffer in Demmin: Nr. 94 (1801—04).

Sekt. 1h. Holz-, Mast- und Jagdsachen.

Holz-, Mast- und Jagdordnungen: Nr. 3 (1576—1795).

Jagdsachen: Nr. 5 (1616—1732); 8 (1619); 29 (1718—20); 30 (1719—1815); 31 (4 Bde. 1720—53); 45 (1734—74); 67 (1751 bis 1788); 70 (1751—68); 113 (1769); 132 (1773); 187 (1788 bis 1806); 197 (1795—97).

Mastsachen: Nr. 9 (2 Bde. 1620—1808); 46 (1735—74); 60 (1749 bis 1771); 174 (1783—1803).

Allgemeine Forstsachen: Nr. 7 (1618—1771); 28 (1715—87); 117 (1770—1807); 163 b—c (1780—1802).

Forstetat und -rechnungen: Nr. 131 (1772—73); 133 (1773—85).

Bestellungen des v. Loeben und v. Buchowsky zum städtischen Forstmeister: Nr. 58 (2 Bde. 1749—1811).

Unrechtmäßige Erhebung von Stammgeldern durch die Forstbedienten: Nr. 83 (1755—63).

Denuntiationen wegen schlechter Holzwirtschaft: Nr. 164, 165 (1781).

Unregelmäßigkeiten des Försters Peters in der Holzwirtschaft: Nr. 157 (1779—80); 199, 201 (1795—98); 209 (1805).

Aufforstungen und Meliorationen: Nr. 79 (1755); 105 (1768—69); 135 (1773—87); 138 (1774); 140 (1775—76); 142 (1775); 158 (1780—85); 181 (1784—1808).

Einzelne Kämpfe, Heiden und Brüche: Nr. 109 (1769); 111 (1769 bis 1788); 112 (1769—70); 122 (1770—91); 125 (1772—85); 147 (1775—86); 192 (1791—1804).

Brände und Wetter Schäden: Nr. 59 (1749—50); 88 (1759—60); 163a (1780—81); 194 (1792—1802).

Holzanschlag: Nr. 64 (1750); 101 (1768); 108 (2 Bde. 1769—1809); 110 (12 Bde. 1769—1810); 118 (1770—74); 149 (1776—85).

Nußholz für die Stadtverwaltung: Nr. 63 (1750—68); 104 (1768 bis 1774); 175 (1785—1805).

Freiholz für die Bürger und die Einwohner der Anklamer Eigentumsdörfer: Nr. 11 (5 Bde. 1784—1805); 195 (1794); 206 (1800).

Holzverkauf: Nr. 62 (3 Bde. 1750—89); 94 (1768—73); 134 (1773 bis 1775); 190 (1789).

Streitigkeiten wegen Holzberechtigung: Nr. 10 (1620); 161 (1780); 193 (1791); 198 (1795—96).

Holzbetrügereien: Nr. 173 (1800—08); 203 (1799—1800).

Von den Steinkohlen: Nr. 119 (1770—77).

Sekt. 1i. Torfwesen.

Torfstecherei: Nr. 1 (2 Bde. 1747—1805); 2 (1762—73); 5 (1780 bis 1781); 7 (1786); 18 (1820).

Torfrechnungen: Nr. 3 (3 Bde. 1755—72).

Torfpacht: Nr. 4 (1771—1806); 6 (1785—92); 9 (1798—99); 11 (1805—16).

Erbauung einer Torfscheune: Nr. 8 (1792—99).

Sekt. 1k. Rodung, Ansat, Vermehrung, Verminderung und Konfervation der Eigentumseinwohner.

Urbarmachung und Ansetzung neuer Siedler: Nr. 4 (1734—36); 5 (3 Bde. 1748—69); 11, 12 (1753—54); 15 (1754—55); 28 (1769 bis 1777 Tabellen von den angesehenen Ausländern); 39 (1784 bis 1805); 44 (1808—10 verlassene Bauernhöfe).

Die Kolonien Rosenhagen und Kosenow: Nr. 8 (1753—81); 9 (1753 (1753—58); 14 (1754—55) (s. a. Nr. 20).

Die Kolonien Rosenhagen und Kosenow: Nr. 8 (1753—81); 9 (1753 Liste mit Namen und Herkunft der angesehenen Familien); 20 (1761) (s. a. Nr. 14).

Sekt. 1n. Fischerei.

Fischerei und Fischverkauf der Loitzer, Demminer und Jarmener Fischer: Nr. 3 (1556—1715).

Revision der Fischereigeräte der Anklamer Fischer durch den Kgl. Haffkieper: Nr. 59 (1791—1809).

Beschwerde wegen nicht beachteter Ordnung der Liegenschaften am Anklamer Bollwerk durch fremde Schiffe: Nr. 62 (1801—14).

Pacht der Fischerei zur Fähr: Nr. 52 (2 Bde. 1778—1805); 58 (1791—98).

Fischerei auf dem Haff: Nr. 8 (1569); 53 (1778—1802).

Befischung des Herrn-Wasser: Nr. 22 (1663—66).

Fischerei auf der Peene: Nr. 4 (1548); 6 (1569—75); 15 (1574); 49b (1768—69); 60 (1797—98); (s. a. Nr. 53).

Fischerei auf den Schwarzen Hören: Nr. 21 (1662—75); 26 (2 Bde. 1692—1738); 44 (2 Bde. 1755—84); 45b (1755—56).

Streitigkeiten wegen Befischung der Stadtgewässer der Fischer, Tucker und Einwohner von Grambin, Wollin, Mönkebude und Anklam: Nr. 50 (1773—1805).

Prozeß wegen Befischung des Striſſer Orts: Nr. 41 (1744—49).

Tit. 7. Kommerzien- und hanseatische Sachen.

Sekt. 1a. Kommerzien- und Navigationssachen.

Allgemeine Schiffahrtssachen: Nr. 4 (1553 Vertrag zu Kopenhagen); 39 (1652—97 Schiffahrtspatente); 52 (1684 Pommerſche Seehäfen); 54 (1682—1734); 81 (1734—43 Strandrecht); 107 (1749—1806 Lotsen zwischen Anklam und Swinemünde); 112 (1755—84 Schiffsversicherungsgesellschaft); 151 (1781—1816 Seepäſſe).

Anklamer Schiffahrtssachen: Nr. 7 (1561—67 Streitigkeiten mit Paſewalk); 26 (1758 Seebriefe); 110 (1750—1800 Geſtrandete Schiffe); 111 (1674, 1751—1806 jährliche Deſignation der Schiffe und Schiffer).

Einzelne Waſſerwege: Nr. 28 (1622—1736 Verſandung der Peene); 34 (1640 Vertrag zwischen Greifswald und Stralsund); 94 (1644 bis 1773 Swineſchiffahrt); 133 (1770—1808 Fahrwaſſer Uſedom—Striſſer Ort); 144 (1775—84 Oſtklühne).

Schiffsbau: Nr. 86 (1724—1805); 92 (1728—1805); 100 (1741).

Allgemeine Handelsſachen: Nr. 50 (1682); 65 (1707—23); 67 (1708 Hafen in Peenemünde); 71 (1718—29); 74 (4 Bde. 1718—1807); 88 (1724—98 Stapelrecht von Wismar); 104 (1746 Oſtindiſche Waren in Pommern); 148 (1778—87); 162 (1786—95); 183 (1805—06).

Streitigkeiten wegen des Anklamer Handels- und Stapelrechtes: Nr. 9 (3 Bde. 1563—1732 mit Loik); 14 (1574—1669); 19, 20 (1589); 23 (1596 mit Schulz Claus Bornemanns zu Mönkebude); 36 (1640); 46 (1665—82); 82 (1721—45 mit Demmin).

Kornhandel (Stapelrecht; Handel mit anderen Städten): Nr. 1 (3 Bde. 1530—1745); 16 (1581); 21 (1590 mit Ückermünde); 57 (1698 bis 1708); 60 (1701—04); 80 (1720—24); 131 (1770); 158 (1783—87); 171 (1790—1802); 176 (1796—99); 181 (1800—04).

Streitigkeiten Anklaams wegen des Kornhandels: Nr. 3 (1549 mit Paſewalk); 13 (1570 mit Paſewalk); 83 (1722—38 mit Demmin); 174 (1795—1817 mit Loik); 182 (1801—06 mit dem Wolgaſter Schiffer Laſchmund).

Handel des Adels: Nr. 5 (1558); 17 (1586); 30 (1625—27); 38 (1652—75); 45 (1664); 91 (2 Bde. 1598—1782); 105 (1747); 139 (1773—78); 159 (1784); 175 (1796); (ſ. a. Nr. 180).

Tabakshandel: Nr. 124 (1763—69); 178 (1797—98).

Holzhandel: Nr. 137 (1773—1805); 180 (2 Bde. 1798—1805).

Zuckerſiedereien: Nr. 138 (1773—1800).

Handel mit Eiſen in Schwediſch Vorpommern: Nr. 145 (1776—77); 149 (1779—1810).

Konsumtions-, Akzise-, Lizenz-, Zoll- und Angelder: Nr. 33 (1639 bis 1660); 51 (1683—1731).

Handelsgesellschaften u. ä.: Nr. 43 (1663—68 Hanfisches Kontor in Bergen); 56 (1698—99 Anklamer Kommerzienkollegium); 123 (1764 bis 1804 Berliner Bank); 129 (1769—86 Heringskompagnie in Emden); 136 (1772—95 Seehandlungsgesellschaft); 140 (1773 Handlungskompagnie für schlesisches Leinen).

Anklamer Fischer gegen die Fischer auf dem Peenedamm wegen Gewerbebeeinträchtigung: Nr. 177 (1796—98).

Sekt. 1b. Fürstlicher Zoll und Lizenz.

Märkischer Kornzoll: Nr. 1 (1570).

Fürstenzoll: Nr. 2 (1573); 6 (1728); 10 (1773—88).

Revidierter vor- und hinterpommerscher Lizenz-Tarif und Generalzollrolle: Nr. 5 (1728).

Anklamer Damm-, Brücken- und andere Zölle: Nr. 14 (1784).

Stadtzoll von durchgefahrenem Getreide der Beamten und Pächter: Nr. 15 (1788—97).

Hafengefälle von Getreide aus Swinemünde auf fremden Schiffen: Nr. 16 (1794).

Stettin gegen den Herzog wegen des Zolles: Nr. 3 (1588—89).

Stettiner und Wolgaster Lizenz: Nr. 4 (1721—22).

Erhöhung des Uckerländer Stadtzolls: Nr. 12 (1779—1800).

Willkürliche Zoll- und Paßgelder auf dem schwedischen Damm: Nr. 8 (1763—77).

Erhöhte Zölle zu Woldegk, Friedland und Kavel: Nr. 9 (1764); 11 (1774—75).

Die von der Akzisekasse in Wolgast verlangte Akzise von dem Schiffsbauholz am jenseitigen Ufer der Peene: Nr. 13 (1781).

Anklam gegen Herrn von Köppen auf Neuenkirchen wegen Zoll auf Tabak: Nr. 17 (1801—02).

Sekt. 2. Hanseatica.

Korrespondenz der wendischen Städte wegen der hanseatischen Handlung: Nr. 1 (1549—90).

Akten der Hansestädte: Nr. 2 (3 Bde. 1571—1610).

Appendix der hanseatischen Sachen: Nr. 3 (1616).

Hanserezeße: Nr. 4 (6 Bde. 1579—1609).

Herausgabe der Hanseatischen Geschichte durch Justizrat Willbrand: Nr. 5 (1777).

Sekt. 3. Kaufmannskompagniefachen.

Beschränkte Kornausfuhr der Kaufleute: Nr. 1 (1546—1671).

Konfirmation der Anklamer Kaufmannsprivilegien wegen des Handels mit Sueben, Normannen und Dänen durch Herzog Philipp: Nr. 2 (1553).

Kaufleute und Kaufmannskompagnie: Nr. 4 (1572 Artikel der Alterleute); 5 (1594 Annahme des Urteils von Wittenberg); 22 (1702 bis 1774 Prüfung des Kaufmannschaftsregisters); 38 (1754—99 Bestellung der Alterleute); 40 (1762 Klassifikation der Anklamer Kaufleute).

Kaufmannseid: Nr. 7 (1613—88); 25 (1708—50).

Wünsche und Beschwerden der Kaufmannskompagnie: Nr. 3 (1563 bis 1740); 9 (1634—89); 12 (1662—68 wegen Zulage-Wein-Schank); 21 (1698—99 wegen der Brauer); 23 (1707—10 wegen Teilnahme am Wettgericht); 42 (1770 wegen der Amtsräte Fleischmann und Wesenberg).

Streitigkeiten der Kaufmannschaft mit dem Amt der Höker und Kramer: Nr. 10 (1653—62); 15 (1676—1809); 43 (1768—1803).

Aufnahme in die Kaufmannskompagnie: Nr. 24 (1708 Caspar Wilsnack); 27 (1716 Schiffer Wiese).

Erbauung des Packhauses der Kaufmannskompagnie: Nr. 17 (1683); 41 (1763—1805); (s. a. Nr. 12).

Münzen und Maße in Anklam: Nr. 18 (1685); 28 a (1717—92).

Makler, Wracker und Kaufmannsdienner: Nr. 26 (1708—65); 49 (1782—91); 59 (1790).

Konferenz der Anklamer mit den Greifswäldern und Stralsundern wegen des Handels: Nr. 19 (1686).

Die Bornholmer Börse: Nr. 6 (1612—66); 14 (1671—74); 16 (1679—96); 39 (1759).

Sekt. 4. Niederlagsgerechtigkeit.

Lassansche Steuer und Niederlage: Nr. 1 (1595).

Die pommerschen Landstände (bes. Wolgaster, Anklamer, Demminer und Treptower Distrikt) gegen die Stadt Anklam wegen Getreidehandel auf der Peene: Nr. 2 (1674—80).

Niederlagsgerechtigkeit: Nr. 3 (1689); 4 (1704); 7 (1736).

Glasniederlage in Ückermünde: Nr. 5 (1709); 6 (1710).

Beschlagnahmter Reis des Kaufmanns Masch aus Stettin: Nr. 8 (1745).

Tit. 8. Polizeisachen.

Allgemeines.

- Sundische Klöster- und Kindelbier-Ordnung: Nr. 3 (1570).
 Hochzeits-, Kindtaufs- und Begräbnisordnung: Nr. 4 (1574—1712).
 Bauernordnung der Stadt Anklam: Nr. 7 (1673—86).
 Kleiderordnung: Nr. 9 (1650—89).
 Leichentragen der Kaufgesellen: Nr. 10 (1686—1790).
 Rangreglement: Nr. 12 (1695—1722).
 Polizeiordnung: Nr. 13 (1699—1734).
 Neue Bauernordnung: Nr. 36 (1764).

Besonderes.

Sekt. 2f. Glas und Salz.

- Bestellung eines Salzfactors: Nr. 8 (1795—1808).

Sekt. 2i. Märkte.

- Warenverkauf und Vieh- und Pferdemarkt auf dem Peenedamm: Nr. 15 (1769—1810); 22 (1789—1801).

Sekt. 2k. Medicinalwesen.

- Errichtung eines Medicinalkollegiums: Nr. 8 (1725—99).
 Die Manersche Apotheke: Nr. 10 (1736).
 Vereidigung: Nr. 17 (1772—1807 der Ärzte); 21 (1785—1816 der Chirurgen); 28 (1791—1804 der Apothekerprovisoren).

Sekt. 2o. Maße und Gewichte.

- Anstellung des Eichmeisters und Errichtung eines Eichungsamtes: Nr. 23 (1773—1813).

Sekt. 2r. Wege-, Brücken-, Dämme-, Strom- und Bollwerksachen.

- Verbesserung der Wege, Brücken und Dämme: Nr. 2 (3 Bde. 1701 bis 1805); 41 (1778—1808).
 Wege und Brücken bei Buhow, Lückow und Pelsin: Nr. 10 (1730 bis 1740—84).
 Wege und Brücken bei Buhow, Lückow und Pelsin: Nr. 10 (1730 bis 1785); 34 (1772—1806); 45 (1786—1801); 48 (1750—90).
 Verpachtung der Peenedamm-Ladewiesen: Nr. 30 (2 Bde. 1770—84); 37 (1773—79); 46 (1787—1801); 50 (1804—06).

Sekt. 2 t. Plantagen.

Verpachtung der Kämmerei- und Maulbeerplantage: Nr. 17 (1776).

Sekt. 2 v. Geldökonomie.

Anbau der Kartoffel: Nr. 7 (1746—94).

Tit. 9. Immobilien der Bürger.**Sekt. 1. Äcker, Brinke, Kämpe, Koppeln und Mühlenberge.**

Einzelne Brinke und Kämpe: Nr. 3 (1618); 5 (1630); 8b (1672 bis 1674); 10 (1716—68); 17 (1751).

Einzelne Ländereien der Kirchen und Stifter: Nr. 7 (1659—1733); 11 (1717—29); 12 (1719); 18 (1752—53).

Äcker und Hüfen auf dem Stadtfelde: Nr. 8 (1664—1709).

Mühlenberge: Nr. 20 (1756); 22 (1757—79).

Erneuerung des Grenzwalles und Verbot des Sand- und Lehmgrabens: Nr. 25 (1787—1806).

Sekt. 3. Häuser und wüste Stellen.

Häuserkataster (mit Namen der Einwohner): Nr. 9 (1722—24).

Gebäude und wüste Hausstellen in der Stadt: Nr. 3 (1576—1729).

Reduzierung der Wohnungen der Fischerleute auf ein Viertelerbe: Nr. 12 (1693).

Kloster in Anklam: Nr. 1 (1522—1628); 4 (2 Bde. 1622—23).

Tempelhaus: Nr. 2 (1557, 1616, 1664, 1786).

Verkauf des Apothekerhauses am Markt: Nr. 16 (1698—1810).

Schützenhaus vor dem Demminer Tor: Nr. 37 (1737—51).

Einzelne Grundstücke: Nr. 20 a (1728); 74 (1790); 77 (1792); 80 (1794—99).

Häuser und Gärten vor dem Steintor: Nr. 11 (8 Bde. 1691—1785); 59 (1772); 63 (1783—84); 72 (1789—1804).

Häuser und Plätze am Stolper Tor: Nr. 52 (1762); 83 (1800—01); (s. a. Nr. 11).

Anforderungen von Gärten: Nr. 68 (1788—94); 69 (1788—97); 73 (1790—91); 79 (1724—1805).

Bauplätze und Gärten am Brink: Nr. 70 (1788); 71 (1789—1806); 78 (1794—95); 81 (1800—09); 86 (1803—06).

Sekt. 4. Kataster von liegenden bürgerlichen Gründen, Häusern und deren Pertinentien.

Hauspertinentien: Nr. 2 (1681); 7 (1720—38); 8 (1722 Register); 11 (1724); 12 (1724—36); 17 (11 Bde. nach Straßen geordnet 1744).

Revision und Vermessung der Wiesen: Nr. 3 (1625—90); 13 (1735); 14 (1736); 24 (1763—64); 27 (1783—97).

Revision der Häuser und Gärten vor den Toren: Nr. 4 (1697—1730).

Vermessung des Stadtfeldes: Nr. 5 (1704—35); 10 (1722).

Haus-, Feld- und Wiesenkataster: Nr. 15 (1738—84); 16 (1744—64); 25 (1775—80).

Bereisung der Kirchenäcker und Vermessung des bürgerlichen Ackerfeldes und der Wiesen: Nr. 26 (1778—81).

Tit. 10. Angelegenheiten der Einwohner auf dem Peenedamm.

Bierschank, Krug und Viehmarkt: Nr. 2 (2 Bde. 1729—1805).

Viehstand und Hütung: Nr. 6 (2 Bde. 1748—83).

Einzelne Plätze: Nr. 7 (1749—1803); 17 (1786); 27 (1792—1803).

Aufräumung der Gräben: Nr. 20 (1786—1805).

Angelegenheiten des Nachtwächters: Nr. 28 (1798—1819).

Tit. 12. Bestallungssachen.

Sekt. 1. Bestallungen innerhalb des Magistrats.

f. Sekretäre, Advokaten und Prokuratoren.

Sekretäre: Nr. 3 (1624—1722).

h. Stadtphñsikat.

Befetzung des Stadtphñsikats: Nr. 1 (1583—1835).

Tit. 13. Handwerks- und Konzessionsachen.

Sekt. 1. Allgemeines.

Abstellung der Mißbräuche: Nr. 7 (1770—1806).

Meistergelder: Nr. 21 (1746—1778).

Vergleich zwischen den vier Gewerken wegen Lade und Einkünften: Nr. 35 (1773—95).

Sekt. 2b. Bäcker.

Eingeschriebene Spezifikation der Bäcker: Nr. 1 (2 Bde. 1613—1800).

Kommißbacken: Nr. 2 (2 Bde. 1640—1722).

Loßbäckerrolle: Nr. 10 (1734—36).

Sekt. 2c. Bader, Barbieri und Beutler.

Beutler-Rolle: Nr. 1 (1556—1689); 5 (1735—36).

Die Barbieri: Nr. 2 (1575—1804).

Die Bader: Nr. 4 (1679—1768).

Die Chirurgen wegen Gewerbebeeinträchtigung: Nr. 6 (1740—89); 8 (1779—83).

Konzessionen zur Chirurgie für Hain und Eichstedt: Nr. 7 (1777 bis 1801).

Sekt. 2d. Bauwerk.

Angelegenheiten beider Baugewerke: Nr. 1 (1604—1799); 6 (1691 Versteuerung der Äcker); 7 (1717—81 Pfändungsberechtigung); 8 a (1722 Register); 33 (1792—1805); 36 (1791—99 Aufnahme-gesuche).

Angelegenheiten des Altfelder Bauwerks: Nr. 5 (1689—1816 Ordnung); 11 (1758).

Angelegenheiten des Neufelder Bauwerks: Nr. 3 (1672); 25 (1780 bis 1796 Ordnung); 34 a (1795).

Hirten und ihre Häuser: Nr. 4 (1675—1805); 19 (1776).

Streitigkeiten beider Bauwerke wegen Weideberechtigung: Nr. 8 b (1735); 9 b (1749); 12 (1759—61); 20 (1777 Pferdeweide der kleinen Fuhrleute).

Streitigkeiten des Altfelder Bauwerks wegen Weideberechtigung: Nr. 13 (1763); 18 (1776); 34 b (1795—98).

Streitigkeiten des Neufelder Bauwerks wegen Weideberechtigung: Nr. 22 (1779—82); 30 (1791—1805); 31 (1791—94).

Streitigkeiten des Neufelder Bauwerks mit einzelnen Personen: Nr. 21 (1777—78 mit einigen Anklamer Einwohnern); 29 (1788 bis 1804 mit Joh. Christ. Nau); 35 (1796 mit Baumann Stropp).

Pfändung von Vieh durch das Neufelder Bauwerk: Nr. 27 (1787 bis 1797); 37 (1803).

Bezäunung der Trift, Bau der Brücken und Gräben: Nr. 2 (1643 bis 1739).

Ziehung der Gräben auf dem alten Felde: Nr. 9 a (1742—44); 26 (1783—96).

Ziehung der Gräben auf dem alten Felde: Nr. 9 a (1742—44); 16 (1771).

Milchstelle: Nr. 17 (1776).

Anlegung eines Wasserteiches, Brunnen und Pumpen vor dem Steintor für Feuerlöschung: Nr. 23 (1780—98).

Annahme eines Wärters für Pfändungen durch die Eigentümer der Wördeländer und Großwälle: Nr. 24 (1783—85).

Verpachtung einer Wiese: Nr. 28 (1789).

Sekt. 2e. Bierbrauer.

Allgemeine Angelegenheiten der Brauerzunft: Nr. 1 (1558 Rollen); 4 (1622—1796); 30 (1768—1804 Bestellung der Alterleute); 38 (1834—38 Auflösung der Innung).

Rechnungsprüfung: Nr. 2 (1569—1683); 13 (1701).

Streitigkeiten wegen Schank- und Braugerechtigkeit: Nr. 6 (1634—36); 7 (1647); 9 (1653); 10 (1680—88); 12 (1653); 14, 15 (1703—14); 16 (1688—1705); 17 (1717); 19 (1730); 22 (1735); 25 (1740); 26 (1751).

Aufnahme in die Zunft: Nr. 3 (1617); 5 (1623—24); 18 (1718); 20 (1730); 21 (1733); 27 (1732—53); 28 (1755—59); 29 (1758—59).

Sekt. 2f. Böttcher, Büttenbinder und Buchbinder.

Johann Härche gegen die Böttcher: Nr. 1 (1653—73).

Böttcher: Nr. 5 (1717—1803).

Buchbinder: Nr. 2 (1696—1765); 10 (1787).

Freiheit des Buchführers Zenker: Nr. 4 (1705—09).

Büttenbinder: Nr. 6 (1686—1749).

Sekt. 2g. Drechsler.

Rolle der Drechsler: Nr. 2 (1654—93).

Aufnahme und Gewerbebeeinträchtigung: Nr. 1 (1711—1806).

Sekt. 2h. Fischer, Fuhrleute und Färber.

Bestellung der Alterleute des Fischeramts: Nr. 18 (1747—72); 30 (1775—1802).

Aufnahme ins Fischeramt: Nr. 13 (1706—1802).

Zubergeld: Nr. 5 (1611—91).

Großfischeramt: Nr. 15 (1716—32).

Beschwerden und Prozesse wegen Fischereigerechtigkeit: Nr. 4 (1581 bis 1716); 32 (1779); 37 (1792).

Gewerbebeeinträchtigung der Fischer: Nr. 23 (1755—1802); 33 (1780 bis 1781 durch die schwedisch-pommerschen Fischer).

Befischung der Peene: Nr. 24 (1755); 34 (1785—94); 38 (1796—97).

Kauf- und Tauschvertrag des Fischeramts über Wiesen: Nr. 39 (1804).

Sekt. 2i. Gewandschneider, Glaser, Gerber, Gastwirte.

Gewandschneiderkompagnie: Nr. 1 (1550—1650); 27 (1789 Rechnungslegung).

Streitigkeiten der Gewandschneider mit den Tuchmachern, Krämern u. a.: Nr. 3 (1587—1653 mit Joachim Düfel); 6 (1734—1800); 8 (1756—57); 20 (1777—1800 mit Kaufmann Wesenberg in Swinemünde); 32 (1806).

Glaser: Nr. 2 (1574—1807).

Weißgerber: Nr. 4 (1680—81); 9 (1757—83); 25 (1786—89 Gewerksprivileg); 26 (1787—95).

Gast- und Wirtshäuser: Nr. 5 (1719—95).

Loh- und Rotgerber: Nr. 7 (1752—1810); 12 (1769—70); 17 (1776 bis 1789 Errichtung eines Lohgerberamts); 23 (1783—1806 Gerberhaus).

Gelbgießerei: Nr. 21 (1780—90).

Sekt. 2 k. Höker, Marketender und Hutmacher.

Hutmacher und ihre Rolle: Nr. 1 (1556—1805).

Höker: Nr. 6 (1673—1796); 17 (1788—1802 Privileg).

Sekt. 2l. Knochenhauer, Klempner, Kannengießer und Kammacher.

Knochenhauer: Nr. 1 (2 Bde. 1600—1797).

Kannengießer: Nr. 2 (1608—1796).

Klempner: Nr. 8 (1729—99).

Kammacher: Nr. 16 (1779—1800).

Sekt. 2 m. Krämer, Kürschner, Knopfmacher und Bundmacher.

Krämer: Nr. 8 (1662—1767); 14 (1705—1801 Konfiszierung einer Rolle); 20 (1753—87 Altermannswahl).

Kürschner und Bundmacher: Nr. 13 (1683—1781); 15 (1708—37 Wiedereinrichtung des Amts).

Knopfmacher und Posamentierer: Nr. 17 (1723—1805).

Sekt. 2 n. Müller, Maurer, Maler und Mechaniker.

Müller: Nr. 1 (1569—1802); 15 (1784 Bestellung der Alterleute).

Maurer: Nr. 2 (1650—1806); 5 (1755).

Maler: Nr. 3 (1717—71); Nr. 21 (1804 Errichtung eines eigenen Amts).

Messerhändler, Scherenfleißer und Siebmacher: Nr. 18 (1794—1809).

Sekt. 2 o. Nadler, Reißschläger, Riemer, Perücken- und Pergamentmacher.

Reißschläger: Nr. 1 (1573—1804); 16 (1785—99); 18 (1801—04).

Riemer: Nr. 2 (1634—1808 Alterleute); 15 (1783—85).

Nadler: Nr. 3 (1673—1802); 6 (1756—65 Nadler Höppen).

Perückenmacher: Nr. 13 (1780—1803).

Pergamentmacher: Nr. 14 (1782).

Sekt. 2 p. Schmiede.

Goldschmiede: Nr. 1 (1661—1831).

Kupferschmiede: Nr. 6 (1732—98); 14 (1784 Privileg).

Waffenschmiede: Nr. 7 (1758—1807).

Schlosser: Nr. 8 (1769—1805); 15 (1784—85).

Nagelschmiede: Nr. 13 (1780—1802).

Sekt. 2 q. Schuster, Altschuster und Pantoffelmacher.

Pantoffelmacher: Nr. 5 (1652—1810).

Schuster: Nr. 8 (1672—1810).

Prozesse der Schuster: Nr. 13 (1703—05); 14 (1704—08); 15 (1704); 17 (1717—18).

Lederfabriken, Gerbhaus und Lohmühle: Nr. 18 (1723—37); 22 (1559—65 Gerbhaus); 23 (1764—78).

Sekt. 2 r. Sattler, Stell- und Rademacher.

Stell- und Rademacher: Nr. 1 (1611—1802).

Stuhlmacher: Nr. 6 (1775—94).

Sattler: Nr. 7 (1781—1810).

Sekt. 2 s. Schneider, Schwertfeger und Seifensieder.

Schneider: Nr. 5 (2 Bde. 1548—1693, 1729—1804).

Schleifer: Nr. 10 (1759—79).

Grünseifensiederei des Kaufmanns Consewitz: Nr. 11 (1768).

Sekt. 2 t. Tabakspinner, Tischler, Töpfer und Tuchmacher.

Töpfer: Nr. 1 (1572—1824).

Tischler: Nr. 2 (2 Bde. 1621—81, 1726—1807).

Tuchmacher: Nr. 5 (1565, 1698—1801).

Tabakspinner: Nr. 7 (1743—94).

Sekt. 2 u. Weber.

Lein- und Garnweber: Nr. 1 (2 Bde. 1587—1802); 2 (1668—1711 Gefellenrolle).

Sekt. 2 x. Zimmerleute.

Zimmerleute: Nr. 2 (1656—1805).

Schiffszimmergesellen: Nr. 10 (1797).

Tit. 14. Kontribution und Akzise.

Sekt. 1 a. Römermonat, Türken-, Gewerbe-, Vermögens- und Quartalssteuer, sowie Nebenmodus.

Nebenmodus und Quartalssteuer: Nr. 4 (1649); 5 (1694 Ritterſchaft und Städte wegen Anteil am Nebenmodus); 6 (2 Bde. 1694—1806).

Tit. 15. Jurisdiktion und Grenzen.

Sekt. 2. Grenzen.

Allgemeines über Stadtgrenzen: Nr. 15 (1684—1776 Reviſion aller Grenzen zu Waſſer und zu Lande); 20 (1720—37 Grenzbeſichtigungen); 24 (1729 Grenzſtreitigkeiten mit benachbarten Reichsſtänden); 45 (1754—98 Anfertigung einer Grenzkarte von den Oderſtrömen, Papenwaſſer und dem Haſſ); 58 (1770—1800 Grenzberείfung).

Grenzen zwiſchen den Stadt- und Schwerinſchen Gütern: Nr. 1 (1745 bis 1746 Mückenwinkel bei Buſow); 21 a (2 Bde. 1609—1745 deſgl.); 23 (1726—32 Peſſin, Streteſe und Teterin); 26 (1729—31 Roſenhagen, Bugeniß und Buſow); 30 (1735 Koſenow und Buſow); 50 (1760 Grenzerneuerung); 73 (1776 bei Duſcherow).

Grenzen zwiſchen den Stadtgütern und anderen adligen Beſitzungen: Nr. 13 (1616—19); 25 (1729—32 Bargiſchow und Auroſe); 53 (1765—69 bei Auroſe); 54 (1765—67 Charlottenhof und Koſenow). Grenze von Deepſteig zwiſchen Mönkebude und Leopoldshagen: Nr. 67 (1774—1809).

Aufräumung der Grenzgräben: Nr. 21 b (1724—57); 47 (1755); 87 (1794—1801); 90 (1788—1802); 91 (1799—1804).

Gräben innerhalb des Stadteigentums: Nr. 18 (1702—05 Streitteich bei der Heidemühle); 19 (1703—62 bei Peenedamm); 31 (1735 bei der Gneveziner Burg); 37 (1750—52 auf dem Neuen Felde); 41 (1753—75 bei Görkeburg); 44 (1754—62 bei Bugewiß); 46 (1754 bis 1756 bei Roſenhagen und Koſenow); 51 (1762 Brücke bei Peſſin, Kagendorf und Gellenthin); 55 (1768—72 bei Schadeſförde, Gellenthin, Woſerow, Peſſin und Kagendorf); 60 (1772 bei Bargiſchow und Gnevezin); 63 (1773 am Schülerberg); 66 (1774—91 bei Koſenow und Roſenhagen); 68 (1774—84 bei Leopoldshagen); 70 (1775—88 bei Gellenthin und Woſerow); 75 (1779—86 bei Gnevezin); 77

(1779 bei Bargischow und Gnevezin); 80 (1784 bei Gellenthin und Rosenhagen); 83 (1787—1804 bei Kosenow und Kagendorf); 89 (1798—99 zwischen den Wällen des Böttchermeisters Plöb und Zinngießers Sierdäs).

Grenzgräben zwischen dem Stadteigentum und den Schwerinschen Gütern: Nr. 29 (1735 beim Mückenwinkel); 32 (1735 desgl.); 34 (1738 Stretense, Pelsin und Teterin); 36 (1777 Busow und Rosenhagen); 38 (1751 Pelsin und Dargebell); 39 b (1751 Schwalkenheide, Ducherow und Busow); 40 (1751—52 Stretense und Pelsin); 42 (1753 Gnevezin, Bargischow, Woferow, Gellenthin, Kagendorf, Stretense, Dargebell und Aueroße); 52 (1764—99 Rosenhagen und Busow); 57 (1768—72 südlich der Peene und bei Kosenow, Kagendorf und Dargebell); 59 (1771—81 Pelsin, Dargebell und Stretense); 69 (1774—99 Kosenow, Ducherow und Charlottenhof); 71 (1775 bis 1805 Görkeburg, Bußow und Luskow); 74 (1777—1800 Bugewiß, Busow, Kalkstein und Ducherow); 81 (1786—1819 Pelsin, Bugewiß und Stretense).

Grenzgräben zwischen dem Stadteigentum und einigen adligen Besitzungen: Nr. 16 (1699 bei Relzow); 22 (1725—87 bei Relzow); 27 (1734—39 Rossin und Kosenow); 28 (1734—54 Peenedamm und Relzow); 35 (1739 Pelsin und Rossin); 43 (1754 Gellenthin und Aueroße); 49 (1759—68 Aueroße, Kosenow, Bargischow, Woferow, Leopoldshagen und Bugewiß); 61 (1772—98 bei Ziethen); 62 (1772—99 Aueroße und Kosenow); 65 (1774—80 Aueroße und Bargischow); 72 (o. J. bei Ziethen); 76 (1779 bei Relzow); 82 (1787—1805 Ziethen, Relzow, Libnow, Menzlin und Murchin); 84 (2 Bde. 1788—98 bei Relzow); 85 (1792—98 bei Aueroße).

Grenzgräben zwischen dem Stadteigentum und kgl. Ämtern: Nr. 39 a (1751—52 bei Mönkebude); 56 (1762—68 Gräberlohn des Amtes Stolpe); 88 (1794—1806 Austrocknung des Brahmels bei Mönkebude).

Tit. 18. Baufachen.

Sekt. 1. Baufachen in der Stadt.

Bauordnung und -verordnungen: Nr. 1 (1669—74); 25 (1730—51); 27 a (1726. 1730); 37 b (1733); 68 (1765); 76 (1783—1808); 78 (1770); 81 (1773); 87 (1783—1806); 96 (1789—1806).

Allgemeines über Förderung der Hausbauten: Nr. 6 (2 Bde. 1720 bis 1764); 9 (1722—26); 55 (1746—47); 72 (1767—82).

Baurechnungen: Nr. 47 (1725—36); 48 (1736 Bollwerk).

Gestellung und Verbrauch von Baumaterial: Nr. 34, 36, 38 (1732); 40, 42 (1733); 44 (1725—34).

Bau öffentlicher Gebäude: Nr. 17 b (1726—32 Klosterhof); 24 (1729 Haus der Kaufmannskompagnie).

Wüste Stellen und ihre Bebauung: Nr. 1 b (1676—1713); 17 a (1726); 67 (2 Bde. 1764—81); 75 (1769); 77 (1770—77).

Neuanbau: Nr. 31, 33 (1732); 39 (1733—34); 45 (1735—39).

Reparatur und Verschönerung von Häusern: Nr. 8 (1714—21); 16 a (1725—29); 26 (1730—31); 35 (1732—33); 51 b (1742—43); 52 (1743); 97 (1795).

Bau einzelner Häuser:

Baustraße: Nr. 7 (1714—21); 11 (1724); 30 (1731—32); 58 (1747); 60 (1748); 63 (1752); 66 (1757); 70 (1766—67).

Brüderstraße: Nr. 3 (1715—24); 12 (1724—27); 19 (1728—29); 27 b (1730); 46 (1735—36).

Burgstraße: Nr. 12 (1724—27); 22 (1729); 30 (1731—32); 32 (1732—36); 65 (1754); 69 (1766).

Saule Grube: Nr. 23 (1729); 29 (1731).

Hohe Straße: Nr. 12 (1724—27).

Keulstraße: Nr. 10 b (1723).

Krähnstraße: Nr. 12 (1724—27); 56 (1747).

Am St. Marienkirchhof: Nr. 5 (1720—21).

Am St. Nikolaikirchhof: Nr. 62 (1752).

Am Neuen Tor: Nr. 65 (1754).

Papenstraße: Nr. 28 (1731—38); 30 (1731—32).

Peenefstraße: Nr. 2 (1709—23); 12 (1724—27); 19 (1728—29); 71 (1766—67); 85 (1782).

Steinstraße: Nr. 12: (1724—27); 13 (1725—31); 18 a (1728).

Breite Wollweberstraße: Nr. 18 b (1728); 30 (1731—32); 49 (1736); 59 (1748—80).

Kleine Wollweberstraße: Nr. 30 (1731—32); 65 (1754).

Ungenannte Straßen: Nr. 10 a (1722—23); 20 b (1728); 43 b (1734); 50 (1738—39); 51 a (1739); 53 (1744—57); 73 (1764—67).

Ausbau einzelner Häuser: Nr. 4 (1718—19); 61 (1750—71); 99 (1800—09).

Die Gasse an der Breiten Wollweberstraße: Nr. 37 (1732).

Abbruch und Erhaltung einzelner Häuser: Nr. 16 b (1726); 74 (1769); 79 (1770).

Gewährung von Baudouceurgeldern: Nr. 100 (1803—04 Maurer-
geselle Becker); 102 (1804—06 Schneider Behnke); 107 (1805—06
Dosenfabrikant Behnke); 110 (1806 Bäcker Brancow); 92 (1787
Salzfaktor Taspari); 82 (1771—1801 Maurermeister Tolberg); 83
(1781 Kaufmann Dinnies); 89 (1784 FrL Friederika von Esbeck);
101 (1804—09 Schiffsbaumeister Gaede); 104 (1804 Schuster Goetzke);
93 (1787—91 Knopfmacher Konrad Halle); 86 (1783 Bürger und
Fuhrmann Harff [Haß]); 109 (1805—07 Schiffer Heyden); 94 (1787
Knopfmacher Küster); 84 (1782—92 Bäcker Langbeck); 95 (1787
bis 1804 Maurermeister Leverenz); 57 (1747—48 Schlächter Gott-
fried Ludwig); 105 (1804—15 Lohgerbergeselle Lühmann); 98 (1799
bis 1800 Zimmermann Maaß); 90 (1786 Bruder des Brauers Schubbe);
103 (1804 Reifer Schwanbeck); 88 (1783 Stadtzimmermeister Seeger);
80 (1771—72 verhehlichte Staden); 91 (1786—1802 Nagelschmied
Vogt); 106 (1805—06 Kaufmann Joh. Carl Vogt jun.).

Sekt. 2. Baufachen vor den Toren.

Bauten auf dem Peenedamm: Nr. 3 (1726—64 Jochim Albert); 4
(1726—31 Karl Albrecht); 20 (1774—76 Christoph Barchholt); 2
(1726 Martin Bruster); 22 (1795 Schiffer Haefcke); 8 a (1738—54
Friedrich Josmann [Gosmann]); 7 (1731 Christian Langhoff); 6
(1731—62 Friedrich Neße); 9 (1742 Jürgen Perdin); 5 a (1730
Jürgen Schulze); 1 (1725—31 Heinrich Sommer); 4 b (1730 Lorenz
Wackenrode).

Bauten vor dem Peenetor: Nr. 19 (1772—73 Karstadt); 6 b (1731
Bäcker Jak. Krüger); 13 (1762 Maaß); 15 (1763 Chirurg Stech);
5 b (1730—31 Christian Stegemann); 10 (1750 schwed. Soldat
Wegener); 16 (1749—68 nicht zu bebauende Stellen).

Bauten vor dem Steintor: Nr. 17 (1771 Hahn); 21 (1779 Arbeits-
mann Joachim Teege).

Einige andere Bauten: Nr. 8 b (1738 Hahn); 18 (1771—72 Müller
Johann Hasse); 12 (1761—71 Vorstädte auf Brandstellen).

Unterstützung beim Hausbau: Nr. 23 (1804—06 Kaufmann Dunker);
11 (1760 Ackermann Simon Spohn); 14 (1762—63 Witwe Staven-
hagen).

Sekt. 3. Grenz- und Servitutsprozesse.

(Alphabetisch nach dem Anfangsbuchstaben der Klägernamen geordnet).

- D 23. (Kämmerer Dahlmann — Baumeister Lau 2 Bde. 1755—56).
- D 23. (Kaufmann Dibbelt — Nagelschmied Voigt 1786—87).
- E 21. (Kaufmann Edzard — Schuster Ernst Stegemann 1772).

- D 23 b. (Kaufmann Grischow — Kämmerer Dahlmann 6 Bde. 1755—63).
- h 13. (Christoph Hahn — Philipp Piper 1736).
- h 37. (Bebauung des Hahnschen Platzes 1773).
- h33,51. (Kaufmann Hagedorn — Kämmerei 1765, 1766—71).
- h 3 b. (Witwe Nathaniel Harß — Nachbarn 1726).
- h 22. (Bäcker Haß — Materialist Tiedeböhl 2 Bde. 1755—57).
- h 4. (Bürger und Handschuhmacher Henkel — Witwe Philipp Andrae 1727—28).
- h 40. (Scharfrichter Hirt 1778).
- h 25. (Glaser Hoffmann und Mich. Hoppen — Kaufmann Gustmeier 1757).
- K 15. (Johann Karstadt — Joachim Nosok 1748).
- K 42. (Kirchenprovisor St. Nikolai — Hauptmann Schmidt 1785).
- K 9 b. (Christoph Kolberg sen. — Bürgermeister Dr. Otto 1731).
- K 44. (Sandfahrer Krüger — Gärtner Freitag 1788).
- K 39. (Jak. Joachim Kuhncke [Kunicke] — Schuster Güttschow 1776).
- K 15 b. (Schneider Christoph Kuncken — Knochenhauer Gottfr. Ludwig 1738).
- L 3 a. (Hl. Leichnams-Provisores — Joh. Bartels Witwe 1724—28).
- L 24. (Jakob Liepmann — Jürgen Schulß 1755—65).
- L 9. (Michel Christoph Linde — Martin Lieper 1729—39).
- M 34. (Kaufmann Maaß — Kaufmann Dietr. Stavenhagen 1766 bis 1767).
- M 7. (Johann Georg Mathes — Bäcker Christian Schmidt 1729).
- N 2. (Witwe Naumann [Person] — Gradehand 1725).
- N 10. (Kaufmann und Brauer Dan. Nisan [Niße] — Festbäckermeister Fincken 1750).
- N 8. (Joch. Nosok — Langhoff 1747).
- N 9,20. (Joch. Nosok — Johann Karstadt 1748, 1785).
- O 16. (Dr. Otto — Schornsteinfeger Braunlich 1773).
- P 13. (Witwe Pandow — Jakob Finck 1765).
- P 6. (Schneider Peters — Reiffschläger Heinrich Rosen 1747).
- P 7 b. (Böttcher Plöß — Bäcker Eisenhuth und Goldschmied Buddig 1734, 1743).
- P 1. (Michel Pluddemann 1714—36).
- P 15. (Kinder des Müllers Pulow — Baumann Grosser 1772).
- R 19. (Kaufmann Rohde — Leineweber Wendemann 1753, 1781).
- R 11. (Kaufmannsdiener Rolof — Kaufmann Dietr. Stavenhagen 1760).

- R 7 a. (Reifer Heinrich Rose — Schneider Peters 1747).
 S 26. (Maurer Schmidt — Hagedorn 1768).
 S 28. (Müller Schröder — Baumeister Krause 1774).
 S 30. (Kämmerer Schulz — Kaufmann Haeseler 1781—83).
 S 27. (Töpfer Seehagen — Höker Moldenhauer 1770—73).
 T 7. (Schuster Ernst Christian Timm — Peruquier Martin Edzard
 1756—73).
 D 8. (Kramer Vogt — Baumann Heitmann 1787).
 W 3. (Kaufmann Wasmundt — Kämmerer Schulz 1767).
 W 4. (Kupferschmied Karl Wood — Kaufmann Dibbelt 1770—71).

Laufende Registratur*.

Titel 1: Landeshoheitsachen.

- Sekt. 1: Generalia 1850 (1): Nr. 1. Verfassung des Preuß. Staates 1850.
 Spezialia 1810 und 1880 (2).
 Sekt. 2: Thronfolge, Landeshuldigung, =trauer, =feste.
 Generalia 1716—1883 (3).
 Spezialia 1810—1916 (24).
 Sekt. 3: Reisen fürstlicher Personen.
 Generalia 1816 (1).
 Spezialia 1816 (1): Nr. 1. Reisen und Empfangsfeiern fürstlicher
 Personen 1816—1893.
 Sekt. 4: Landesverfassung und Landesverwaltung.
 A. Innere: Generalia 1816—1848 (9).
 Spezialia 1548, 1814—1928 (38): Nr. 1. Kopei-Buch der Land-
 tagsabschiede 1548. — Sonst meist Akten über Wahlen.
 B. Verhältnisse mit dem Auslande: Generalia 1788—1852 (2).
 Spezialia 1805—1814 (9). — Meist Nachlassangelegenheiten im
 Ausland Verstorbener.
 Sekt. 5: Regalien. Generalia 1691, 1810—1924 (21): Nr. 1. Post-
 wesen 1691. Nr. 2. Salzwesen 1810. — Sonst meist Steuern be-
 treffend.
 Spezialia 1808—1924 (50): Nr. 31. Die Herstellung von Postver-
 bindungen 1870—1881. — Sonst meist Steuerangelegenheiten.
 Sekt. 6: Standeserhöhungen, Gnaden- und Ordens-Sachen.
 Generalia 1816—1876 (3).
 Spezialia 1818—1843 (5).

* Repertorium in 3 Bänden, angelegt etwa 1840—1850.

Titel 2: Verfassung und Zustand der Stadt.

Sekt. 1: Zustand der Stadt.

Generalia 1792—1923 (10): Nr. 1. Gewinnung des Bürgerrechts 1792—1898. — Sonst meist Schiedsmänner, Einzugsgelder betreffend. Spezialia 16. Jhdt. bis 1926 (86): hierin die Privilegienbücher. — Nr. 7. Konfirmation des hiesigen Stadtprivilegs 1601—1741; Nr. 8. Das dem Magistrat beigelegte *ius statuendi* 1669; Nr. 9. Die statuarischen Rechte der Stadt 1780—1923; Nr. 11. Die Aufhebung der diesseitigen Jurisdiktion über die Einwohner der Kgl. schwedischen Vorstadt Peenedamm 1806—1812; Nr. 12. Die Organisation des hiesigen Stadtrichts 1809; Nr. 13. Stadt- und Bezirksbürgerrollen 1809; Nr. 19. Die Einsendung einer Nachweisung der Städt-eigentumsdörfer, ihrer Eigenschaft und Verhältnisse 1814; Nr. 60. Errichtung von Denkmälern und Anbringung von Gedenktafeln 1910 (Flugtechniker Otto Lilienthal).

Sekt. 2: Geschäftsorganisation.

Generalia 1778—1923 (23): Nr. 1. Die monatlich einzureichenden Zeitungsberichte 1778.

Spezialia 1723, 1809—1931 (169): Nr. 1. Rathhäusliches Reglement der Stadt Anklam 1723. — Sonst Organisation der verschiedenen Deputationen und Dienstinstruktionen für die verschiedenen Exekutivbeamten.

Sekt. 3 a: Bestallung und Disziplinarsachen.

Generalia 1809—1929 (27).

Sekt. 3 b: Mitglieder des Magistratskollegii 1809—1897 (40): Personalien.

Sekt. 3 c: Subaltern-Beamte 1785—1932 (321).

Sekt. 3 d: Forstbeamte 1811—1924 (33).

Sekt. 3 e: Stadtverordnete und Bezirksvorsteher 1809—1890 (12).

Sekt. 4: Kassen- und Rechnungswesen.

Generalia 1809—1917 (7).

Spezialia 1763, 1806—1930 (91): Nr. 1. Das von der Stadt an die Kreiskasse zu zahlende Orböde- und Rekognitions-geld, auch Kanon. Desgl. die Ablösung der Dominialrenten 1763; Nr. 2. Die für die Magistratsbibliothek anzuschaffenden Werke, Karten pp. 1806; Nr. 51. Verkauf unbrauchbarer Akten, Register und sonstiger alten Papiere 1850 (darin ein Verzeichnis der 1855 verkauften Akten).

Titel 3: Kämmereivermögen und städtische Gefälle.

Generalia 1810—1932 (48).

Sekt. 1: Spezialia 1706, 1782—1929 (79): Nr. 1. Das von dem Vorwerk Gellendin an das Domänenamt Stolpe und Klempenow zu liefernde sogen. Hundekorn, dessen teilweise Umwandlung in eine Geldrente und die Ablösung dieser Geldrente, sowie den an die Pfarre zu Blesewitz zu liefernden Roggen 1706; Nr. 2. Die Untersuchung und Einrichtung der Stadteigentums Güter 1782; Nr. 12. Die Ablösung der Herrenfuhren in den Stadteigentumsdorfschaften 1822; Nr. 13. Die von den Stadteigentumsdorfschaften zu leistenden Burgdienstfuhren 1822. — Sonst Ablösungen von Reallaften, Regulierungen von Abgaben usw.

Sekt. 2 a: Spezialia 1814—1932 (31): (Städt. Steuern).

Sekt. 2 b: Stadtgüter, Vorwerke und Holländereien: Bargischow 1776 bis 1845 (4). — Bugewitz 1804—1921 (16). — Kosenow 1802 bis 1921 (21). — Kamp 1777—1899 (10). — Fähre 1784—1855 (7). — Görkeburg, Heidemühl und Eichenfelde 1754, 1854 (2): Nr. 1. Die Erbauung der Görkeburg und den deshalb errichteten Kontrakt mit Matthias Müller wegen einer Kruglade 1754; Nr. 2. Die Benennung des zum Vorwerk ausgebauten Forstetablissements Soehrde mit dem Namen „Eichenfelde“ 1854. — Gellendin 1810 bis 1901 (11). — Gnevezin 1802—1884 (8): Nr. 5. Die Verpachtung der sogen. Gneveziner Burg, desgl. Reparatur ders. 1831. — St. Jürgen 1817—1845 (4). — Kalkstein 1755—1812 (2). — Leopoldshagen 1778—1924 (7): Nr. 1. Die Kontrakte für die Kolonisten zu Leopoldshagen 1778; Nr. 2. Der An- und Verkauf der Bauern- und Kossätenhöfe und die zu zahlenden Laudemiengelder 1806—1862 — Pelsin 1802—1911 (7). — Rosenhagen 1783 bis 1845 (3). — Stadthof 1805—1841 (14). — Moserow 1802 bis 1840 (6). — Holländereien Peenedamm, Schadesfähre, Wolfsstardt, Kuhlerort, Torfhaus 1804—1879 (8).

Sekt. 2 c: Kleine Pachtstücke (Mühlen, Krüge, Fischerei, Wiesen) 1651, 1720—1929 (269): Nr. 1. Die Windmühle Nr. 5 [bei Anklam] 1651; Nr. 229. Verpachtung der Grasnutzung auf dem Grenzwall bei Hohenstein 1924.

Sekt. 3: Dorfgemeinde-Sachen (Anlage von Schmieden, Anstellung von Nachtwächtern, Separationen, Schulzenämter, Verpflegung von Ortsarmen, Ortsstatuten, Feuerprijenbeschaffung, Straßenrechte): Bargischow 1811—1912 (9). — Bugewitz 1821—1926 (11). — Kosenow 1809—1861 (13). — Kamp 1820—1885 (15). — Fähre 1821

bis 1926 (5). — Gellendin 1821, 1859 (2). — Gnevezin 1823 bis 1870 (11). — Kalkstein 1779—1860 (7). — Leopoldshagen 1810 bis 1862 (20). — Pelfin 1821—1861 (13). — Rosenhagen 1808 bis 1870 (17). — Woſerow 1821—1872 (8).

Titel 4: Bürgervermögen.

Generalia 1832—1907 (3).

Spezialia 1736, 1803—1932 (196): Nr. 1. Die im Rathhauſe befindlichen Bildniſſe der Regenten Pommerns und der Könige Preußens und die Reſtauration derſelben 1736; Nr. 4. Die Straßenbeleuchtung 1809; Nr. 8. Die Wallgärten 1811; Nr. 15. Die Anweiſung des Exerzierplatzes für das Militär 1811; Nr. 21. Die Anlagen bei Bluthluſt und die Bepflanzung des Weges dahin 1828; Nr. 26. Die Teilnehmerrechte der Bürger an der ſtädt. Benützung der Gemeinde- und Forſtländereien 1834; Nr. 77. Das Feldkataſter der Stadt Anklam 1870; Nr. 87. Die Erbauung eines Schlachthauſes und die Verwaltung deſſelben 1874. — Weiterhin Ankauf von Grundſtücken. Ankauf von Materialien für die Verwaltung, für das Bauweſen und einzelne Wiſchaftszweige, Nützungen von Wieſen, Weiden, Forſten uſw.

Titel 5: Bau- und Wegeſachen.

Generalia 1726—1932 (29): Nr. 7. Die Erhaltung der Stadtmauer und Stadttumwallung 1821.

Sekt. 1: Chauſſee und Eiſenbahnen 1828—1929 (30): Nr. 15. Die beabſichtigte Verbindung der Eiſenbahn von Anklam über Friedland nach Neubrandenburg 1863. — Sonſt auch Verkauf von ſtädt. Grund und Boden für Eiſenbahnbauten.

Sekt. 2 a: In der Stadt und in den Vorſtädten 1809—1932 (305): Nr. 11. Die Reparatur des Steintors, der Gefängniſſe und der Gefangenenwärter-Wohnung 1809; Nr. 12. Die Anlegung und Reparatur der Brunnen in der Stadt 1810; Nr. 21. Die Reparaturen an dem Stadtwaagegebäude, Unterhaltung der großen und kleinen Ratswaage und Verlegung derſelben nach dem Bollwerk. Abbruch und Verlegung nach dem Buſchickſchen Speicher 1811; Nr. 24. Der Bau und die Reparatur der Peenebrücke 1811; Nr. 41. Die Unterhaltung der Stadtmauer 1819; Nr. 103. Der Abbruch des Pulverturms und die Anlegung einer Straße ſüdlich der Stadt 1850; Nr. 104. Die Reparatur in den Kämmergeebäuden 1847; Nr. 121. Die Reparatur des früheren Buſchickſchen Hauſes, der Umbau deſſelben zum Rathhauſe 1858; Nr. 127. Die Anlegung eines Bohlwerts

- beim Entensteige 1860; Nr. 143. Der Bau der Kriegsschule 1868; Nr. 150. Die Bebauung des Terrains um Anklam, Entwässerung des Terrains zwischen der Stadt und dem langen Steige und die Feststellung der Fluchtlinien 1873; Nr. 154. Die Anfertigung und Unterhaltung des Stadtwappens am Rathause 1877; Nr. 221. Die Genehmigung zum Durchbruch der Stadtmauer von der Baustraße als Auffahrt nach dem Usadelschen Grundstück 1885; Nr. 243. Die Anlegung der Straße vom Marktplatz zur Leipziger Allee: Hohenzollern-Allee 1891; Nr. 270. Die Erbauung eines Schullehrer-Seminars 1907; Nr. 271. Die Erbauung einer Präparandenanstalt 1907. — Sonst hauptsächlich Anlegung von Straßen und deren Pflasterung.
- Sekt. 2 b: Im Städteigentum 1778—1913 (52): Nr. 14. Die Reparatur des Hohen Steins 1821; Nr. 38. Die projektierte Überbrückung der Peene bei Stolpe 1838. — Sonst Bauten und Reparaturen.
- Sekt. 2 c: Forstdienstgebäude 1810—1925 (11).
- Sekt. 2 d: Grabenräumung, Vorflut 1773, 1809—1928 (37): Nr. 8. Die Anlegung neuer Gräben und die Unterhaltung der vorhandenen Grenz- und Flutgräben in dem städt. Bruche 1848; Nr. 13. Die Regulierung des alten Stadtgrabens 1870.
- Sekt. 2 e: Kleinwohnungsbau 1819—1932 (68).

Titel 6: Forst- und Jagdsachen, Torfstechereien und Ziegeleien.

Generalia 1719, 1802—1930 (15).

- Sekt. 1: Spezialia 1804—1930 (83): Nr. 1. Die Befestigung des Hafens an der Leopoldshäger Hütung 1804; Nr. 6. Der Verkauf des Bauholzes an die Bürger 1809; Nr. 7. Der Verkauf und die Verarbeitung des Bauholzes an die Dorfschaften 1810; Nr. 11. Die von der Kgl. Regierung verlangten Nachrichten über die Verwaltung und Beschaffenheit der städt. Forst 1816; Nr. 17. Die Holz- und Torfberechtigung der Städteigentumsdorfschaften 1821; Nr. 18. Die Forstgerichtstage und die Zahlung der Gebühren an die Forstrichter 1821; Nr. 19. Die Einteilung und Vermessung der Hohen Heide 1822; Nr. 29. Das Zerstören der Ameisenhaufen und das Einsammeln der Eier 1837.
- Sekt. 2: Jagdsachen 1809—1892 (20): Nr. 2. Die Jagd auf der städt. Feldmark 1809; Nr. 4. Die Verminderung des Schwarzwildprets 1812; Nr. 11. Die Aufhebung der Jagdgerechtigkeit 1848.
- Sekt. 3: Ziegeleien 1731—1858 (18): Nr. 1. Die durch den Bürgermeister Hahn angelegte Ziegelei bei Rosenhagen 1731; Nr. 2. Die von der Kämmerei übernommene Ziegelei von Rosenhagen 1755; Nr. 3.

- Der Bau und die Reparatur der städt. Ziegelei-Gebäude 1760; Nr. 18. Die Verpachtung der städt. Ziegelei bei Rosenhagen 1858.
- Sekt. 4: Torfstechereien 1807—1875 (18): Nr. 1. Die Verpachtung der städt. Torfstechereien, Bau und Reparatur der Gebäude usw. 1807; Nr. 12. Die Verpachtung der städt. Torfstecherei 1840; Nr. 14. Die Rohrpflanzungen auf dem städt. Torfmoor und Verkauf des Rohrs 1846; Nr. 15. Die Bewirtschaftung des Torfmoors und des Bruches zur Holzzucht, sowie die spezielle Vermessung des Torfmoors 1849.
- Sekt. 5: Forst-Grenzsachen 1814—1877 (4): Nr. 1. Die Erneuerung der Grenzhügel zwischen der Stadttheide und den angrenzenden Forsten und Feldmarken 1814.

Titel 7: Geistliche, Kirchen-, Schul- und Armenverpflegungssachen.

- Sekt. 1 a: Generalia 1535, 1696, 1798—1909 (48): Nr. 1. Die Kirchenordnung von Pommern 1535; Nr. 2 a. Die Einkünfte der Geistlichen, Kirchen-Bedienten und Schullehrer 1696.
- Sekt. 1 b: Kirchen in der Stadt. Spezialia 1718, 1788—1928 (126): Nr. 2. Der Verkauf und die Vermietung der Gestühle und Chöre in der St. Marienkirche 1788; Nr. 5. Desgl. in der St. Nikolaikirche 1800; Nr. 6. Der Bau und die Reparatur der Orgel in der St. Nikolaikirche 1804; Nr. 11. Die Besetzung der 1. Predigerstelle an der St. Marienkirche 1807; Nr. 12. Die Besetzung des Diakonats 1807; Nr. 26. Die Reparaturen an den Turmuhren der hiesigen Parochialkirchen 1810; Nr. 34. Der Bau und die Reparatur der Orgel in der St. Marienkirche 1812; Nr. 52. Die Religionsübung der hiesigen jüdischen Gemeinde 1821; Nr. 90. Der Kirchhof vor dem Steintore 1846; Nr. 103. Die Bildung des Gemeindegemeinderats zu St. Nikolai 1861; Nr. 104. Desgl. zu St. Marien 1861; Nr. 111. Der Abbruch des Stavenhagenschen Erbbegräbnisses auf der Nordseite der Nikolaikirche 1874; Nr. 119. Die Ausstattung der hiesigen St. Nikolai- und St. Marienkirche 1885; Nr. 125. Die Pflege der Kriegsgefangenen-Gräber auf dem Kirchhofe 1926.
- Sekt. 1 c: Kirchen im Städteigenthum (Bauten und Reparaturen von Kirchen und Kapellen städt. Patronats: Leopoldshagen, Alt Kosow, Duderow, Pelsin, Kagendorf, Rosenhagen, Bargischow, Bugewitz; Patronatsrechte, Pfarrbesetzungen, Abnahme von Kirchenrechnungen, Kirchenvisitationen, Orgelbeschaffung) 1809—1913 (106): Nr. 14. Die Anstellung der Prediger zu Bugewitz und Duderow. Desgl. der Vergleich zwischen dem Grafen v. Schwerin auf Busow und dem Magistrat über die Alternierung des Wahlrechts bei Be-

setzung der Pfarre zu Bugewitz, Ducherow und Busow 1814; Nr. 83. Der Bau einer Orgel für die Kirche zu Leopoldshagen 1871; Nr. 87. Die Remunerierung des Organisten für die Kirche in Bargischow. Gründung eines Posaunenchores 1877; Nr. 89. Die Errichtung einer Orgel in der Kirche zu Bugewitz 1878.

Sekt. 2 a: Schulsachen. Generalia 1750—1926 (72).

Sekt. 2 b: Schulsachen. Spezialia 1808—1930 (92): Nr. 1. Die Anlegung von Privatschulen in hiesiger Stadt 1808; Nr. 6. Die Errichtung einer öffentlichen Turnanstalt 1818; Nr. 33. Die Gründung einer Präparandenanstalt 1877; Nr. 49. Die Errichtung eines Schul-Lehrerseminars und einer Präparandenanstalt 1891—1901. — Die Personalakten der Lehrpersonen sind am Ende des 2. Bandes des Repertorios einzeln aufgeführt.

Sekt. 2 c: Gymnasium 1811—1927 (52): Nr. 7. Die Umwandlung der höheren Bürgerschule hier selbst in ein Gymnasium 1846; Nr. 9. Die Bildung des Kuratoriums des Gymnasiums 1847; Nr. 22. Die Besetzung des Direktoriums am hiesigen Gymnasium 1852; Nr. 23. Die dem Gymnasium überwiesene Lauerische Bibliothek (Schülerbibliothek) 1850; Nr. 34. Die Revision der Gymnasialbibliothek 1885; Nr. 42. Die beabsichtigte Verstaatlichung des Gymnasiums 1890; Nr. 51. Die Aufnahme von Schülerinnen in das Gymnasium 1925.

Sekt. 2 d: Höhere Töcherschule, Lyzeum 1839—1927 (48): Nr. 1. Die Errichtung der höheren Töcherschule 1839; Nr. 3. Die Anstellung der Vorsteherin und ersten Lehrerin 1842; Nr. 4. Das Schullokal und die Reparatur desselben (Neubau) 1842. — Sonstige Kassensachen, Anstellungen, Instruktionen, Bibliothek, Materialien usw.

Sekt. 2 e: Allgemeine Stadtschule 1799—1922 (61): Nr. 1. Errichtung einer Armen- und Freischule 1799; Nr. 15. Etat für die allgemeine Stadt- und Freischule 1827. — Sonst Schulhausbau, Anschaffungen für den Unterricht, Schulgeld, Wirtschaftsmaterialien.

Sekt. 2 f: Schulen im Städteigentum 1785—1919 (40): Nr. 32. Die Errichtung einer Schulbibliothek in Leopoldshagen 1882. — Sonst Bauten und Reparaturen von Schulgebäuden, Anstellung von Lehrern, Turnunterricht usw.

Sekt. 2 g: Höhere Bürgerschule 1861—1894 (42): Nr. 26. Die Gründung der Mittelschule, jetzt höhere Bürgerschule 1864. — Sonst Anstellungen, Schulgeld, Etats, Unterrichtspläne usw.

Sekt. 2 h: Berufsschule 1836—1932 (33): Nr. 1. Die Errichtung einer Berufsschule 1836.

Sekt. 3 a: Armenverpflegungssachen. Generalia 1776—1921 (32).

Sekt. 3 b: Desgl. Spezialia 1776—1921 (301): Nr. 1. Die Aufnahme in die allgemeine Witwenverpflegungsanstalt in Berlin 1776; Nr. 3. Die Anlegung einer Rettungsanstalt und die Anschaffung der Apparate 1811; Nr. 5. Die Anstellung eines Chirurgus forensis und Stadtarmen-Wundarztes 1811. — Sonst Unterbringung der Stadtarmen, Unterstützung mit Geld, Materialien, Holz, Torf, Speijung, Arznei usw.

Sekt. 3 c: Stift zum heil. Geist 1695, 1775, 1809—1921 (135): Nr. 1. Die Statuten und Gesetze für das Stift zum heil. Geist 1695; Nr. 9. Die Bestellung der Provisoren 1813; Nr. 13. Die Vermietung der heil. = Geistkirche 1829; Nr. 16. Das Heilige = Geiststiftsgebäude und das dazugehörige Hintergebäude (Burgstraße) 1833; Nr. 44. Der Neubau des heil.-Geiststiftsgebäudes 1848; Nr. 48. Die Hausordnung im Stiftsgebäude und die Stiftswohnungen 1851; Nr. 52. Die Reparatur des Stiftsturmes 1863; Nr. 66. Der Ankauf des Strafanstaltsgebäudes und die Einrichtung von Pröbner-Wohnungen in demselben, Leipziger Allee 1879. — Sonst Anlage der Kapitalien des Stifts, Unterstützungen, Reparaturen der Gebäude usw.

Sekt. 3 d: Armenhaus und Hospital 1714—1919 (33): Nr. 1. Die Statuten des Armenhauses 1714; Nr. 4. Die Rezipierung der Pröbner 1809; Nr. 5. Die Bestellung der Provisoren 1809; Nr. 7. Der Bau und die Reparatur des Armenhauses, Utensilien pp. 1811; Nr. 8. Die Etats 1811; Nr. 16. Die Verpachtung der Ländereien 1836.

Sekt. 3 e: Armenhaus zum heil. Leichnam 1638, 1808—1851 (21): Nr. 1. Das Statut des Stifts zum heil. Leichnam (1448) 1638; Nr. 2. Die Ordnung, wonach die Armen im heil. Leichnamstift ihr Leben einzurichten haben 1638; Nr. 7. Die Reparaturen der Gebäude und der Pröbner-Wohnungen 1812; Nr. 11. Die Ländereien 1827; Nr. 16. Der Neubau des Stiftsgebäudes 1842.

Sekt. 4: Legate und Stipendien.

Generalia 1858, 1920 (2): Nr. 1. Die Zusammenstellung aller hiesigen Stiftungen, Stipendien und Wohltätigkeitseinrichtungen und die Verzinsung der Kapitalien, sowie die Befreiung von einer Schenkungsabgabe 1858.

Spezialia 1751—1930 (89).

Sekt. 5: Kollekten.

Generalia 1845 (1).

Spezialia 1827—1877 (14).

Titel 8: Konzessions-, Juntf- und Gewerbe-Sachen.

Sekt. 1: Generalia 1536, 1686, 1805—1916 (48): Nr. 1. Haffordnungen 1536; Nr. 2. Scharfrichtereigerechtigkeiten 1686.

Sekt. 2: Spezialia 1734, 1801—1932 (171): Nr. 1. Die hiesige Bürgerschützenkompanie und der derselben bewilligte Beitrag zur Bestreitung der Kosten des Scheibenschießens 1734; Nr. 35. Die Goldschmiede und die Auflösung des Amtes im Jahre 1831, 1817. — Sonst Innungsangelegenheiten, Beschwerden, Aufnahmen, Statuten, Krankenkassen, Auflösungen.

Sekt. 3: Heringswrackerei 1817—1823 (5) (im Repertorium vermerkt: fehlen).

Sekt. 4: Fischerei 1672, 1724, 1808—1926 (19): Nr. 1. Die Amtsrollen der Großfischer 1672; Nr. 2. Der Gebrauch und die Form der Fischneze 1724; Nr. 3. Die den Einwohnern des Peenedamms bestrittene Befugnis der Fischerei in der Peene 1808; Nr. 8. Die städt. Fischereigerechtigkeit und die Regulierung der Grenzen 1816; Nr. 9. Die Ablieferung der sogen. Herrenfische 1816; Nr. 11. Die Beaufsichtigung des Peenestroms hinsichtlich der Fischerei und das Ressortverhältnis zwischen den Regierungen zu Stettin und Stralsund deshalb. Genossenschaftsbildung 1827; Nr. 13. Die von den Loitzer Fischern in Anspruch genommene Befischung der den Städten Demmin und Anklam gehörigen Gewässer 1835; Nr. 17. Die Regelung der Kommunalverhältnisse der Haffgewässer 1868.

Sekt. 4 a: Wasserbuch-Eintragungen. Spezialia 1931 (2).

Sekt. 5: Scharfrichterei 1810—1846 (7): Nr. 1. Die hiesige Scharfrichtereigerechtigkeit und die von dem Scharfrichter besessenen Grundstücke 1810; Nr. 3. Die Anschaffung des Richtblockes und des Richtbeiles für die hiesige Scharfrichterei 1812; Nr. 4. Der Schindanger 1817; Nr. 6. Die Frohepflichtabgabe und die seitens des Scharfrichters Branco gewünschte Ablösung derselben 1833.

Titel 9: Kommerzien- und Handelsfachen.

Sekt. 1: Generalia 1790—1919 (49).

Sekt. 2: Spezialia 1622, 1807—1928 (82): Nr. 1. Die Kaufmannsrolle 1622; Nr. 2. Die Bestellung der Alterleute bei der Kramer-Kompagnie 1807; Nr. 3. Die Anstellung der Lotsen 1808; Nr. 37. Die Errichtung einer Telegraphenstation 1854; Nr. 53. Die Gewinnberechnungen der hiesigen Sparkasse und die Verwendung der Sparkassenüberschüsse 1879; Nr. 65. Die Errichtung einer Zuckerfabrik in

Anklam 1883. — Sonst Angelegenheiten der Kaufmannschaft, Schiffahrt, Bau, Reparatur und Bemannung von Schiffen, Geldverkehr.

Titel 10: Gewerbe-, Steuer-, Manufaktur- und Fabriksachen.

Generalia 1828—1880 (4).

Sekt. 1: Spezialia 1809—1905 (11): Nr. 1. Die Schönmannsche Maulbeerbauplantage vor dem Steintor 1809; Nr. 3. Der Tabaksbau und der Hanfbau 1814; Nr. 4. Die Anlegung von Maulbeerplantagen behufs Beförderung des Seidenbaues 1842.

Titel 11: Militaria.

Sekt. 1: Ersatzaushebung.

Generalia 1809—1857 (7).

Spezialia 1809—1844 (14): Nr. 5. Die Anfertigung der Stammrollen der Stadt 1815. — Sonst Beurlaubungen, Eintritt in das Heer und Austritt aus demselben.

Sekt. 2: Landesbewaffnung.

Generalia 1848—1920 (7).

Spezialia 1813—1914 (17): Nr. 1. Die Organisation des Landsturmes und die Errichtung der Schutzdeputation hieselbst 1813; Nr. 2. Wegen eines auf Kosten der Provinz Pommern zu errichtenden und zu erhaltenden Kavallerieregiments 1813; Nr. 9. Die neuengerichtete bewaffnete Bürgerwehr 1848; Nr. 17. Die Mobilmachung 1914. — Sonst Einziehungen und Befreiungen, Pferdegestellung, Reservistenangelegenheiten.

Sekt. 3: Marsch- und Vorspannsachen.

Generalia 1843 (1).

Spezialia 1848—1850 (2).

Sekt. 4: Einquartierungs- und Servissachen (meist an die Garnisonverwaltung abgegeben).

Generalia 1809—1829 (17).

Spezialia 1809—1891 (58); Nr. 4. Die der Kommune überlassenen Militärgebäude und die darin befindlichen Utensilien 1810; Nr. 10. Die Nachweisung von den sämtlichen hiesigen Kgl. Militärgebäuden oder solchen, welche zu militärischen Zwecken benutzt werden; desgl. von den Garnison-, Kirchen-, Pfarr- und Küsterhäusern und Kirchhofplätzen 1820; Nr. 33. Die Belegung der Stadt mit Garnison 1847; Nr. 39. Die Etablierung einer Kriegsschule hieselbst 1868.

Sekt. 5: Lieferungs- und Verpflegungssachen.

Generalia 1812—1850 (3).

Spezialia 1827—1887 (8).

Sekt. 6: Magazinverwaltung. Vacat.

Sekt. 7: Festungs-, Bau- und Fortifikationsfachen. Spezialia 1870 (1): Nr. 1. Die Gestellung von Arbeitern und Materialien zum Schanzenbau in Swinemünde 1870.

Sekt. 8: Invalidenfachen und Militär-Armenanstalten.

Generalia 1810—1892 (6).

Spezialia 1810—1915 (9).

Sekt. 9: Miscellanea.

Generalia 1840—1842 (2): Nr. 2. Die Bildung von Vereinen ehemaliger Krieger zum militärischen Begräbnis verstorbener Krieger 1842.

Spezialia 1804—1915 (22): Nr. 4. Die Aufbewahrung der Kriegsdenk Münzen nach dem Tode ihrer Besitzer in den Kirchspielen und die Ordeneinforderung von den Hinterbliebenen eines jeden Dekorierten 1818; Nr. 22. Die Beschäftigung von Kriegsgefangenen 1915.

Titel 12: Prozesse.

(Prozesse der Stadt, alphabetisch geordnet nach der Gegenpartei betr. Rechtsansprüche auf Nutzungen; Fischerei, Forst, Weide, Schuldsachen, Lieferungsverträge usw.) 19. Jhdt.

Titel 13: Polizeifachen.

Sekt. 1—12, unter Polizeiverwaltung.

Nachtrag D. **Direktorialfachen.** o. 3. bis 1919 (18).

Bei den reponierten Akten der laufenden Registratur befinden sich noch: Rechnungsbuch über Quartalsgelder des Zimmereramts 1751 bis 1853; Rechnungsbuch des Zimmereramts über Einnahme und Ausgabe 1759—1861; Vermessungsregister vom Anklamschen Stadteigentum 1727—1748 (mit der Signatur der ehem. Kriegs- und Domänenkammer Stettin: Tit. 7 Rathhäusl. S. Anklam ad Nr. 44); Untersuchungs- und Einrichtungsacta der kgl. Preuß. vorpommerschen Immediatstadt Anklam Eigentumsgüter der 2. Generalverpachtung 1738 (Signatur wie oben); Anklamsches Feld- und Wiesen-Catastrum 1745; Feldkataster der Stadt Anklam (1755).

Polizeiverwaltung.

Verwaltungsakten*.

Sekt. 1: Allgemeine Polizei.

Generalia 1800—1929 (51).

* Titel 15 der Registratur der Stadtverwaltung.

Spezialia 1806—1931 (96): Nr. 13. Übersicht der Juden und der Schulbesuch der jüdischen Kinder 1818; Nr. 16. Die Beaufsichtigung und Revision der Leihbibliotheken 1819; Nr. 36. Die Nachweisungen der zensurfreien Schriften 1843; Nr. 37. Die nachgesuchten Naturalisationsurkunden 1843; Nr. 48. Einreichung eines Verzeichnisses der erschienenen Monatschriften 1846; Nr. 56. Die einzureichenden Nachweisungen der im Verwaltungsbezirk Anklam erschienenen Druckschriften einschließlich der Wochenblätter, Monats- und Flugschriften 1849—1876; Nr. 57. Die bei der Ortspolizeibehörde zu hinterlegenden Exemplare der erscheinenden Zeitschriften 1849—1908; Nr. 59. Beschlagnahme der verbotenen Druckschriften 1850.

Sekt. 2: Sicherheitspolizei.

Generalia 1765—1926 (36).

Spezialia 1926—1928 (3).

Sekt. 2 a: Aufsicht auf Fremde und Reisende. Spezialia 1819—1906 (14): Nr. 2. Die polizeiliche Aufsicht auf die Chaussee-Arbeiter und ausländischen Schnitter 1835.

Sekt. 2 b: Aufsicht auf Verbrecher, Bettler usw. Spezialia 1818 bis 1888 (50).

Sekt. 2 c: Aufsicht auf diejenigen Einwohner, für welche . . . Aufmerksamkeit erforderlich 1847—1861 (3): Nr. 2. Aufsicht auf Sektierer 1848.

Sekt. 2 d: Transportwesen 1816—1848 (8): Nr. 1. Die Transportstraßen und Stationsorte 1816.

Sekt. 2 e: Aufruhr und Tumulte 1847—1849, 1914 (6): Nr. 1. Volksversammlungen, Aufruhr, Tumulte 1847; Nr. 2. Die Untersuchung und Bestrafung der Anstifter und Teilnehmer von Aufläufen 1847; Nr. 3. Die errichtete Sicherheitswache 1848; Nr. 5. Verhütung des Mißbrauchs des Versammlungs- und Vereinigungsrechtes 1849.

Sekt. 2 f: Nachtwachen und Nachtwächter 1843—1912 (3).

Sekt. 2 g: Sicherheit gegen fahrlässige oder mutwillige Verletzung des Körpers 1810—1875 (4).

Sekt. 2 h: Miscellanea. Spezialia 1840—1926 (11).

Sekt. 3: Armenpolizei.

Generalia 1848—1930 (9).

Spezialia 1810—1866 (56).

Sekt. 4: Sittenpolizei (Bettelei, Spielwesen, Trunksucht, Unzucht, Lokalaufsicht, Vereine).

Generalia 1810—1931 (16).

Spezialia 1825—1931 (107): Nr. 10. Die Bildung eines Mäßigkeitsvereins und anderer Vereine 1845; Nr. 11. Die polizeiliche Beaufsichtigung der Gast- und Wirtshäuser 1846; Nr. 43. Die Anklamer Sechsschule 1890.

Sekt. 5: Gesindesachen.

Generalia 1731 und 1910 (2).

Spezialia 1829—1846 (5).

Sekt. 6: Gesundheits- und Medizinalangelegenheiten.

Generalia 1772—1925 (28).

Spezialia 1803—1924 (54): Nr. 15. Die Revisionen der hiesigen Apotheken und Gifthandlungen 1833; Nr. 29. Konzessionen zur Verrichtung der kleinen Chirurgie 1852; Nr. 35. Die Beschwerden des Publikums gegen die hiesige Scharfrichterei 1859; Nr. 42. Revision der städt. Brunnen 1878.

Sekt. 7: Handels- und Gewerbesachen.

Generalia 1721—1912 (33).

Spezialia 1721—1927 (127): Nr. 1. Einrichtung der Wochenmärkte und die für den Markt bestimmten Plätze 1721; Nr. 2. Der Jahrmarktsverkehr 1809; Nr. 3. Der Gewerbebetrieb der Buch- und Kunsthändler, Bibliothekare, Buchdrucker, Lithographen und Buchbinder 1801—1913; Nr. 9. Die Einrichtung des hiesigen Eichamtes 1817; Nr. 12. Die Kruganlagen in den Stadteigentumsdörfern 1819; Nr. 17. Erteilte Konzessionen zur Errichtung von Leihbibliotheken und Lesezirkeln 1824. Die erteilten Konzesse zur Herausgabe von Wochenblättern (Zeitschriften) und Errichtung von Buchdruckereien 1832—1865; Nr. 25. Der Handel mit Büchern und Druckschriften durch Unkonzessionierte 1837; Nr. 89. Die Errichtung einer Buch- und Steindruckerei durch Gustav Anton Reetz, später Heinrich Lehrkamp 1859 bis 1877; Nr. 90. Die Eröffnung einer Buch- usw. Handlung durch Georg Poettke 1869; Nr. 91. Der Betrieb der Roßschlächtereier 1869.

Sekt. 8: Wasser-, Strom- und Schiffahrtspolizei.

Generalia 1812—1887 (19): Nr. 14. Die Einreichung eines Verzeichnisses der Seeschiffe des Heimathafens Anklam, welche verunglückt oder verschollen sind 1872.

Spezialia 1812—1915 (37): Nr. 1. Die jährlich einzureichenden Listen von den vorhandenen und neu erbauten Seeschiffen 1812; Nr. 2. Die Bezeichnung einer Untiefe zwischen Elb und Bork, der Elbsträck genannt; Nr. 9. Die Polizeiordnung für die Beschißung des Uckerkanals 1832; Nr. 12. Die einzureichenden Nachweisungen von den vorhandenen Seeschiffen und Steuerleuten 1839; Nr. 16. Die Hafen-

und Bollwerksordnung 1840; Nr. 22. Die Festlegung des Pegels, Beobachtung des Wasserstandes und Einreichung der Wasserstandstabelle 1844; Nr. 23. Die einzureichenden Verzeichnisse der dem Regierungsbezirk Stettin angehörenden Dampfschiffe, welche von Privaten besessen werden 1845; Nr. 34. Die Einreichung der Nachweisung der verunglückten und verschollenen Seeschiffe 1873.

Sekt. 9: Münzpolizei.

Generalia 1823—1840 (4).

Spezialia 1826 und 1860 (2).

Sekt. 10: Bau- und Straßenpolizei.

Generalia 1731—1889 (15).

Spezialia 1810—1903 (82): Nr. 1. Die Häusernumerierungen 1810; Nr. 3. Anlage von Mühlen und Mahlgängen 1816; Nr. 6. Die Nachweisung von den neu angelegten Mühlen 1819; Nr. 14. Straßennamen und Veränderung derselben 1834; Nr. 18. Die Änderung der von dem Kaufmann C. L. Wendorff hieselbst errichteten Roßmühle zu einer Zichorienfabrik 1840; Nr. 73. Die Errichtung einer Zuckerfabrik in Anklam 1883.

Sekt. 11: Feuerpolizei. Generalia 1721—1925 (15).

Sekt. 11 a: Feuerfchädenversicherungen. Spezialia 1810—1843 (41):

Nr. 5. Kataster der Stadt Anklam 1810.

Sekt. 11 b: fehlt.

Sekt. 11 c: Feuerpolizei. Spezialia 1808—1856 (26).

Sekt. 12: Feld- und Gartenpolizei.

Generalia 1825 und 1847 (2).

Spezialia 1819—1871 (17).

Einwohnermeldeamt.

Seelenbücher der Stadt Anklam, die Eintragungen nach Häusern geordnet; erhalten nur: Peenbezirk 1810—1822, Brüderbezirk 1810 bis 1822. Fortsetzung als:

Stadtbezirkslisten: Steinbezirk, Keilbezirk, Peenbezirk, Brüderbezirk, Stein- und Stolper Vorstadt, Peendamm 1831 (6 Bde.), 1835 (7 Bde.), 1839 (7 Bde.), 1847 (7 Bde.), 1857 (8 Bde.), 1867 bis Okt. 1876 (8 Bde.). Fortsetzung auf Einzelblättern 1876—1902. Von 1902 an Kartothek der Einwohner.

Nachweisung der in der Stadt Anklam Geborenen und Gestorbenen 1811—1827. Fortsetzung als Geburts- und Sterbeliste 1827—1838, 1839—1849, 1850—1873, 1874—1890, 1891—1902.

Liste der sämtlichen Zivileinwohner zu Anklam, aufgenommen von Nr. 1—658 in der Stadt, den beiden Vorstädten und dem Anklamer Peendamm von Nr. 1—56 im Monat Dezember 1840 von Polizeikommissar Rossow. Desgl. von 1852, 1855, 1858.

Liste der neuzugezogenen Personen pro 1862 bis 1. April 1888, alphabetisch. Fortsetzung als: Verzeichnis der Niederlassungsverhandlungen der zugezogenen Personen 1. April 1884 bis 31. Mai 1912 und 1. Juni 1912—1924.

Einwohnerverzeichnis aus der Umgebung (Gellendin, Hohenstein, Stangenborg, Görkeburg, Görkeburg Chausseehaus, Eisenbahnetablissement), angefangen August 1867.

Alphabetisches Verzeichnis der steuerpflichtigen Einwohner der Stadt Anklam pro 1872, 1873, 1874.

Verzeichnis von angestellten jungen Leuten alphabetisch 1877—1887 (4 Bde.), 1887—1898 (4 Bde.), 1898—1902 (4 Bde.).

Verzeichnis der besuchsweise gemeldeten Personen 1878—1897.

Register derjenigen Einwohner, welche nicht der Landeskirche angehören, angefangen 15. Febr. 1909 bis etwa 1927.

Karten.

Ein Kartenverzeichnis wurde 1898 angelegt und bis 1914 fortgeführt. Es hat folgende Abteilungen:

- A. Karten von Anklam und der städtischen Feldmark (59).
- B. Karten von der Anklamer Forst (38).
- C. Karten von den Anklamer Eigentumsdörfschaften (67).
- D. Verschiedene Karten (63).
- E. Bauzeichnungen, Situationspläne usw. (58).

Im einzelnen sind bemerkenswert:

Karte von der Stadt Anklam 1694 von Petro Wijing [nach der schwedischen Karte]. Desgl. von Gnevezin, Bargischow, Bugewitz (Karte 1 und 2), Kosenow, Pelsin; von Petro Wijing 1694.

Karte des Stadtbruches aus dem Jahre 1729.

Spezialplan von dem Eigentumsdorf Bugewitz der Stadt Anklam, gemessen anno 1739 durch C. F. Schwatke, Kopie, von C. F. Schwatke bescheinigt.

Spezialplan von dem Anklaamschen Eigentumsdörfe Bargischow (Bargischow) gemessen anno 1739 durch C. F. Schwatke. — Desgl. von Rosenhagen und Kosenow.

Plan von der im Eigentum der Stadt Anklam beim Dorfe und Vorwerk Bugewitz belegenen großen und Schwalcken-Hende samt dem Haffbruch usw. nach der Vermessung von Schwatke 1748, kopiert durch F. W. Knüppel.

Spezialplan von dem zur Stadt Anklam und deren Eigentum gehörigen Vorwerk Gellendin . . . zur Einrichtung der neuen Generalpacht, vermessen anno 1749 von F. W. Knüppel und J. G. Hallas.

Spezialplan von dem neu angelegten Dorf Leopoldshagen im Anklamschen Eigentum belegen, vermessen anno 1756 durch C. F. Schwatke.

Spezialplan von dem neu angelegten Dorf Kalkstein, gemessen anno 1757 durch C. F. Schwatke.

Plan von denen um die Stadt Anklam demolierten Wällen und Bastions, so nunmehr in 245 kleine Gärten zu den Bürgerhäusern, welche noch keine Gärten gehabt haben, eingeteilt, vermessen 1764 durch Krenjer.

Plan von dem Stadt Anklamschen Eigentumsdorf, dem sogenannten Trohn Camp, vermessen anno 1768 von J. H. L. Baskow.

Spezialplan von den zwischen der Rosenhagener Becke bis zum Kreuzort belegenen Wiesen und Holzungen, soweit selbige in dem anno 1748 aufgenommenen Plan von Rosenhagen nicht verzeichnet sind, vermessen 1780 von J. C. Coesch.

Plan von den am Haff und den zwischen dem Fuchsberg-Bruch und Bugewitz belegenen und zu Bugewitz, Pelsin und Kalkstein gehörigen Wiesen, vermessen 1781 durch J. C. Coesch.

Situationsplan von dem Ugedomer See von Buskow und Gilly 1794.

Plan von der zur Stadt Anklam gehörigen Feldmark Bugewitz zum Behuf der Gemeinheitsaufhebung, vermessen durch Hedemann 1800 bis 1801.

Plan der sämtlichen am Haff belegenen Wiesen von Bugewitz, vermessen durch Hedemann 1800—1801.

Plan von der Ziegelei bei dem Dorfe Rosenhagen nebst dem Ziegelei-Graben bis zu seinem Ausfluß in den Rosenhagener Bach und dessen Lauf bis zur Peene, vermessen durch Hedemann 1801.

Plan von der zu den Gütern der Stadt Anklam gehörigen Feldmark Alt und Neu Kosenow behufs der Gemeinheitsaufhebung, vermessen durch Hedemann 1800—1801. — Desgl., kopiert durch Kraß 1821.

Karte von dem Ankla'm'schen Städteigentumsvorwerk Gellendin bei der Einteilung in 6 Binnen- und 6 Außenschläge, vermessen durch W. Henck 1805.

Karte von der städtischen Feldmark Anklam und der Brockmann'schen Karte 1823/24, kopiert 1841/42 durch Baumann in einzelnen Sektionen.

Plan von dem Teile des Haffs und Peeneufers, soweit die Stadt Anklam das Recht der Fischerei besitzt, vermessen durch Pelz 1828.

Karte von Kalkstein, aufgenommen durch Klawieter 1830/31.

Karte von der bäuerlichen Feldmark Bargischow, aufgenommen durch Pelz 1834.

Karte von dem zur Stadt Anklam gehörigen Forstrevier Soerde nebst der städtischen Ziegelei, vermessen durch Jaens 1843.

Karte von dem zur Stadt Anklam gehörigen Gute Bugewitz, vermessen durch Westphal 1847/48.

Situationsplan von der Stadt Anklam und deren nächsten Environs; nach der Karte von Westphal 1848/49, kopiert 1868 durch Smalian, 1 : 2000.

Situationsplan von dem Peenedamm zu Anklam; nach der Westphal'schen Karte 1848/49 durch Peters, 1 : 2000.

Karte von Pelsin, aufgenommen von Helm o. J. [ca. 1850].

Karte von dem zur Stadt Anklam gehörigen Vorwerk Kosenow, kopiert nach der Karte von 1852 von Jaens.

Die Kriegsschule in Anklam, 13 Zeichnungen in besonderer Mappe, 1869 von Buchterkirch.

Situations- und Nivellementsplan von dem Peenedamm zu Anklam, kopiert im Jahre 1783 durch Peters.

Situationsplan von der im Peenestrom gelegenen Insel Ankla'mer Sähre, aufgenommen 1873 durch Peters.

Die Stadt Anklam und deren nächste Environs, Kopie der Westphal'schen Karte von 1848/49 in 5 Sektionen von Peters 1881.

Spezialkarte von dem Grundstücke der Strafanstalt zu Anklam, vermessen 1881 durch Peters.

Reinkarte von Gnevezin, vermessen durch Gillié, kopiert durch Rasch, 1892 bei der Generalkommission in Frankfurt a. O.

Karte über die ausgeführte Drainierung auf der Feldmark Kosenow, drainiert 1898—1901, durch Matthias, 1 : 3000.

Die einzelnen Ortschaften des Kreises Anklam.

Altwigshagen.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Altwigshagen: Taufen und Trauungen von 1673, Tote von 1718 ab.
2. Lübs: in den Kirchenbüchern von Altwigshagen.
3. Neuendorf: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Dorn: Einnahmenverzeichnis des Pfarrers; dann Hagen, Lübs, Neuendorf, Demnitz: Taufen 1673—1761, Trauungen ebenso, Tote 1718—1761, Konfirmanden 1707—1745 und 1773—1777. — 2. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1761—1818, Trauungen 1762—1818, Tote 1762—1817. — 3. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1818—1850, Trauungen ebenso, Tote ebenso, Konfirmanden 1819—1850; dazu ein Doppelstück ohne Konfirmanden. — 4. Desgl. (Doppelstück): Taufen 1851—1883, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 5. Desgl.: Taufen 1851—1902, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 6. Desgl.: Taufen 1903 bis jetzt, Trauungen ebenso. — 7. Desgl.: Konfirmanden 1903—1927, Tote 1903 bis jetzt, Register der im Weltkrieg Gefallenen nach den einzelnen Kirchengemeinden 1914—1919. — 8. Desgl.: Konfirmanden 1885—1903. — 9. Desgl.: Konfirmanden 1928 bis jetzt.

Matrikeln und Visitationen: In dem Aktenstück Einkommen des Geistlichen 1868—1899 (vgl. unter Verwaltungsakten).

Kirchenrechnungen: Kirchenrechnungsbuch von Altwigshagen 1731 bis 1816, 1817—1911; desgl. von Neuendorf 1731—1816, 1817—1911; desgl. von Lübs 1817—1911.

Chronik: Aufgestellt in der Mitte des 19. Jhds., fortgeführt bis 1929.

Verwaltungsakten: Die Schule zu Altwigshagen 1819—1868. — Die Schule zu Luisenhof 1820—1874. — Die Separationen von Altwigshagen, Lübs und Neuendorf 1821—1828. — Abgaben an die Pfarre, Meßkorn von Annenhof, Luisenhof und Milnitz 1824 bis 1853. — Gemeindekirchenordnung, Kirchenverfassung, Union, Agende 1825—1888. — Die Schule zu Lübs 1825—1869. — Verwaltung des Kirchenvermögens und Bausachen 1826—1870. — Die Schule zu

Neuendorf 1827—1874. — Schulsachen 1828—1866. — Spezifikation des Besitzes der Kirche und Pfarre (mit Kartenskizzen) 1828—1880. — Die Reinigung des Zarowbaches und des Grabens am Scharmüheldamm 1829—1850, 1901—1921. — Rezeß über die bäuerlichen Verhältnisse auf dem Gute Altwigshagen 1834. — Jahrgeld und Meßkorn 1837—1870. — Anstellung, Emeritierung und persönliche Angelegenheiten der Lehrer zu Altwigshagen 1854—1924. — Ablösungen der Reallasten 1857 ff. — Protokollbücher des Gemeindegemeinderates 1861—1871, 1871—1894, 1895—1908, 1909 ff. — Pfarrangelegenheiten 1863—1925. — Einkommen des Geistlichen (hierin Notizen über Matrikeln) 1868—1899. — Rezeß betr. die Ablösung der für die Pfarre zu Altwigshagen und die Schule zu Luisenhof auf dem Gute Luisenhof haftenden Reallasten und die Weideberechtigung auf dem Fundo des Gutes 1874—1900. — Die Wahlen zum Gemeindegemeinderat 1875—1900. — Bau Sachen des Pfarrgehöftes 1875—1922. — Reallastenablösungen 1881—1900. — Schulbau Sachen zu Altwigshagen 1883—1902. — Einführung und Auseinandersetzung der Geistlichen 1885—1887. — Verzeichnis und Inhalt der der Pfarre zu Altwighagen gehörigen Akten, angelegt etwa 1888; zugleich Journal 1890 bis 1905. — Kirchenbau Sachen in Lübs 1890—1903. — Akten der Ortschulinspektion betr. Volksbibliotheken 1894—1902. — Lagerbuch der Kirchengemeinde Altwigshagen 1894; desgl. von Lübs 1894; desgl. von Neuendorf 1894; dazu drei ältere Lagerbücher von Altwigshagen, Lübs und Neuendorf mit drei Veränderungsheften.

Ältere Druckwerke: Kirchenordnung, niederdeutsch, Stettin 1690.

Altwigshagen.

Rittergut.

Besitzer: v. Borcke.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Anklam.

Stadtverwaltung.

Vorangestellt, s. S. 1.

Anklam.

Superintendentur.

Bodenregistratur.

Sammelhandschrift von 202 Blatt, darin ist enthalten: Synodalstatuten von 1562; Visitationsabschiede von 1562, 1585 und 1598; Supplementum secundae synodi Gryphswald. 1543; Quarta syno-

dus magna et universalis synodus prima Stettinensis 1545; Landtag zu Alten Stettin 1556; Registrum seu rationale recepti et expensi de bonis synodi Tanglimensis 1562—1587; Acta synodalia 1541—1579; Pastorenverzeichnis der Synode. — Visitationsbescheide 1738—1861. — Konventikel und Verbreitung von Traktaten und einige Beilagen spezielle Untersuchungen betr. 1742—1858. — Das Stift zum heiligen Geist 1743—1834. — Berichte zu den eingesandten Visitationsprotokollen 1749—1824. — Statistik der piorum corporum 1778—1876. — Agende und Liturgie 1780—1872. — Konduitenlisten der Prediger und Kandidaten 1784—1857. — Stargarder Waisenhaus 1816—1848. — Kandidaten, die einzelnen Kandidaten betr. 1821—1872. — Administration der piorum corporum 1833 bis 1835. — Proselyten 1836—1868. — Kreisynodalsachen 1866 bis 1873.

Laufende Registratur.

Die Registratur wurde etwa 1850 angelegt: Protokolle von Synodal-konventen in losen Blättern von 1666, 1687 an, hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert. — Superintendent in spezieller Beziehung 1720—1866. — Kapitalien und Bestände der piorum corporum 1732—1870. — Das Stift zum heiligen Leichnam 1745. — Sämtliche Kirchen der Stadt Anklam (Patronatsverhältnis, Wahlen, Vermögen) 1751—1893. — Sämtliche Pfarrer und Pfarren der Stadt Anklam 1751—1924. — Leichenreglement der Stadt Anklam 1752—1816. — Urlaub und Vertretung der Pfarrer 1780—1904. — Angelegenheiten der unteren Kirchenbeamten 1790—1901. — Synodalbibliothek, Pfarrbibliotheken 1806—1903. — Reformierte Gemeinde 1811—1855. — Judentaufen 1814—1848. — Synodalkonvente und Bescheide 1834 bis 1930. — Einkommen der pia corpora 1866—1879. — Ernennung, Einführung und Remuneration des Superintendenten 1874 bis 1922. — Kreisynodalrechnungen 1878—1921. — Kandidatenwesen und Kandidatenliste 1881—1910. — Kreisynode-Referate 1888 bis 1902. — Verzeichnisse der älteren Kirchenbücher und Urkunden 1924.

St. Marien zu Anklam: Gastpredigt und Institution 1766 bis 1910. — Auseinandersetzung der Pfarrer 1789 bis jetzt. — Wahl, Berufung, Vertretung und Führung der Pfarrer 1807 bis jetzt. — Vakanz, Kuratur, Übergabe der Pfarre 1851 bis jetzt.

St. Nikolai zu Anklam: Gastpredigt und Institution 1741 bis 1925. — Auseinandersetzung der Pfarrer 1806—1904. — Pfarrer (Wahl, Berufung usw.) 1807 bis jetzt. — Strafanstalt und Gefangenpflege 1860—1911.

- Altwigshagen: Pfarre 1673—1895. — Visitationsprotokolle 1765 bis jezt.
- Bargisow: Visitationsprotokolle 1747—1899.
- Blesewitz: Visitationsprotokolle 1749 bis jezt. — Pfarre 1772 bis 1923.
- Boldewow: Visitationsprotokolle 1747 bis jezt. — Pfarrer 1825 bis jezt.
- Ducherow: Pfarrer 1570—1909. — Gastpredigt und Institution 1672—1908. — Kirche 1683—1905. — Visitationsprotokolle 1745 bis jezt. — Pfarre 1773—1902.
- Gramzow: Kirche 1564—1922. — Visitationsprotokolle 1745 bis 1924.
- Kagendorf: Visitationsprotokolle 1745—1901. — Gastpredigt und Institution 1764 bis jezt.
- Krien: Visitationsprotokolle 1737—1900. — Pfarre 1773—1906.
- Leopoldshagen: Kirche 1752—1929. — Pfarre 1752 bis jezt. — Visitationsprotokolle 1769—1911. — Gastpredigt und Institution 1822—1924.
- Liepen: Kirche 1576—1913. — Visitationsprotokolle 1745—1927.
- Medow: Visitationsprotokolle 1750—1924.
- Rathebur: Visitationsprotokolle 1742—1905. — Pfarrer 1752 bis 1887.
- Schwerinsburg: Visitationsprotokolle 1766—1911. — Gastpredigt und Institution 1792—1911. — Pfarrer 1826—1911.
- Spantekow: Pfarre 1744—1846. — Visitationsprotokolle 1746 bis 1922. — Kirche 1816—1901.
- Teterin: Visitationsprotokolle 1742 bis jezt.

Anklam.

Kirchenprovisorat

(Gemeindekirchenräte).

Reparatur der Kirchenfenster 1850—1896. — Die zum Gebrauch in den Kirchen angekauften Gegenstände 1853—1912. — Verkauf der den Kirchen gehörigen unbrauchbaren Gegenstände 1853—1917. — Inventurstücke der hiesigen Kirchen 1854—1891. — Bau und Reparatur der Orgel in der St. Marienkirche 1854—1924. — Die Vorsänger in der St. Marien- und St. Nikolaikirche 1854—1890. — Ausgaben für das Glockengeläut 1855—1926. — Die Organisten der St. Ma-

rien- und St. Nikolaikirche 1856—1927. — Die zweite Pfarrstelle an St. Marien, Diakonat, 1856—1927. — Einfriedigung, Planierung und Bepflanzung des Nikolaikirchhofes 1857—1893. — Instandhaltung und Bewehrung des Armen- (Soldaten-) Kirchhofes vor dem Stolper Tor, Schließung desselben und Herstellung von Baumalleen und Anlagen durch den Verschönerungsverein 1861—1920. — Grundbuchamtliche Eintragung des Grundbesitzes 1864—1916. — Restauration der hiesigen St. Nikolaikirche 1864—1874, 1874—1886. — Die erste Pfarrstelle an St. Nikolai allein 1866—1925. — Die dem vorpommerschen Museum in Stralsund leihweise überlassenen Reste mittelalterlicher Schnitzwerke aus der hiesigen St. Marienkirche 1867 bis 1880. — Die baulichen Veränderungen in dem jetzt vom Diakonus an St. Nikolai bewohnten und dem Pastor primarius von St. Nikolai als Amtswohnung zu überweisenden Kirchenhaus in der Brüderstraße 7 1870—1915. — Die Ausführung des Altarfensters der St. Marienkirche in Glasmalerei 1873—1898. — Verpachtung der Kirchendländereien 1889—1923. — Die erste Pfarrstelle an St. Marien allein 1890—1925. — Renovierung der St. Nikolaikirche 1894—1909.

Anklam.

Pfarramt St. Marien.

Kirchenbücher: Taufen von 1606, Trauungen von 1712 und Tote von 1712 ab. Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Pastorats: Taufen 1713—1808. — 2. Desgl.: Tote 1809—1835 m. Reg., Trauungen 1809—1835 m. Reg. der Männer, Taufen 1809—1835 m. Reg. — 3. Desgl.: Taufen 1835—1856 m. Reg. — 4. Desgl.: Taufen 1856—1899 m. Reg. — 5. Desgl.: Taufen 1900 bis jetzt m. Reg. — 6. Kirchenbuch des Diakonats: Taufen 1606—1705. — 7. Desgl.: Taufen 1712—1782 (die Eintragungen von 1706—1711 am Anfang des Buches sind offenbar bereits vor dem Binden des Buches verloren gegangen). — 8. Desgl.: Taufen 1783—1835. — 9. Desgl.: Taufen 1835—1859 m. Reg. — 10. Desgl.: Taufen 1860—1875 m. Reg. — 11. Desgl.: Taufen 1875—1894 m. Reg. — 12. Kirchenbuch des Diakonats: Trauungen 1712—1809. — 13. Kirchenbuch der Pfarrei: Trauungen 1835—1858 m. Reg. der Männer, Tote 1835—1854 m. Reg. — 14. Desgl.: Trauungen 1858—1904 m. Reg. der Männer. — 15. Desgl.: Trauungen 1905 bis jetzt m. Reg. — 16. Kirchenbuch des Diakonats: Tote 1712—1785. — 17. Kirchenbuch der Pfarrei: Tote 1786—1808. — 18. Desgl.: Tote 1855—1867 m. Reg. — 19. Desgl.: Tote 1867—1887 m. Reg. — 20. Desgl.: Tote 1888—1907 m. Reg. — 21. Desgl.: Tote 1908 bis jetzt m. Reg. — 22. Kirchenbuch des

Pastorats: Konfirmandenregister 1546—1712, mit Lücken 1597 bis 1633. — 23. Desgl.: Konfirmandenregister 1712—1893. — 24. Desgl.: Konfirmandenregister 1894—1928. — 25. Desgl.: Konfirmandenregister 1929 bis jezt. — 26. Kirchenbuch des Diakonats: Konfirmandenregister 1857—1928. — 27. Desgl.: Konfirmandenregister 1929 bis jezt.

Duplikate der Kirchenbücher: 1. Verzeichnis der in dem Marianischen Kirchspiel vom 1. Nov. 1796 Getrauten usw.: Trauungen 1796—1829, Taufen 1796—1828, beim Diakonat nur bis 1819, Tote 1796—1829. — 2. Kirchenbuch für Pastorat und Diakonat: Trauungen 1830—1835, Taufen ebenso, Tote ebenso. — 3. Desgl.: Trauungen 1835—1859 m. Reg. bis 1852, Tote 1835 bis 1856 m. Reg. bis 1852. — 4. Desgl.: Taufen 1835—1858 m. Reg. bis 1852. — 5. Desgl.: Taufen 1858—1872. — 6. Desgl. Taufen 1872—1888. — 7. Desgl.: Taufen 1888—1904. — 8. Desgl.: Trauungen 1859—1921. — 9. Desgl.: Tote 1858—1878 m. Reg. bis 1865. — 10. Desgl.: Tote 1878—1900. — 11. Desgl.: Tote 1900 bis 1921.

Kirchenbücher der Militärgemeinde: 1. Militärkirchenbuch des Füsilierbataillons des 2. Infanterieregiments: (Duplikat) Taufen 1833—1839, Trauungen 1833—1837, Tote fehlen. — 2. Desgl. des 3. Bataillons des 2. Landwehrregiments (Duplikat): Taufen 1833—1868, Trauungen ebenso, Tote 1833—1867. — 3. Desgl. der Kgl. 5. Invalidenkompanie (Duplikat): Taufen 1833 bis 1866, Trauungen 1833—1863, Tote 1833—1866, Konfirmanden 1833—1844. — 4. Kirchenbuch der evangelischen Garnisongemeinde: Taufen 1869—1893 mit Reg., Trauungen 1869—1894 mit Reg., Tote 1869—1893 mit Reg.

Matrikeln und Visitationen: In besonderem Umschlag: Visitationsrezeß von 1585 (Bruchstück), ebenso von 1572; Visitationsabschiede von 1585, 1598 und 1618, alle unvollständig; Extrakt aus den Kirchenmatrikeln 1562 und 1598; ferner noch verschiedene Schreiben betr. das Legat des Nikolaus Prütz, Wasserregulierung, verschiedene Legate Lund Zinsen 1639—1784 (besonders von 1741 ab).

Kirchenrechnungen: Sublevata: der Amklamschen Kercken Schatkassen Register van den Sublevaten. Einnahme und Ausgabe 1588. — Registrum sublevatorum der Armenkasten in Anklam 1630—1631 mit Restanten und 1631—1632; darin Kopie: Peter Zander zum Gripshwoldt contra die Armen zum heiligen Geist und de Müllers so off der Mule gewesen sein für dem Pehendore, dazu eine Abrech-

nung, 1608—1623. — Rechnungen, Einnahme und Ausgabe, des Armenhauses zum heiligen Geist 1636—1647. — Registrum sublevatorum der Kirch und armen Hauses des heiligen Geistes allhie in Anklam, 1660/1661 bis 1669/1670 in einzelnen Bänden. — Der Kirchenkassen zu Anklam Hauptregister über Einnahme und Ausgabe 1702/1703. — Desgl. 1709/1710 und ebenso 1715/1716. — Register der Kirche und des Stifts zum heiligen Geist pro anno 1751. — Rechnung der Prediger-Witwenkasse 1757—1866. — Einnahme und Ausgabe bei den Hauptkirchen der Stadt Anklam 1761 und ebenso 1762; ferner Duplikat für 1767. — Kirchenrechnung über Einnahme und Ausgabe bei St. Marien und St. Nicolai zu Anklam pro anno 1777, am Ende: Inventarium, was bei den beiden Hauptkirchen als St. Marien und St. Nicolai vorhanden (auch in den kirchlichen Häusern). — Rechnung des Armenhauses zum heiligen Geist 1778. — Rechnungen über Einnahme und Ausgabe bei der St. Marien- und St. Nicolai-Kirche in Anklam für die Jahre 1783, 1789, 1794, 1805, 1813, 1814, 1822. — Manuale über Einnahme und Ausgabe der Kirchenkasse jahrweise 19. Jahrhundert, mit Lücken. — Etats für die Kirchenkasse von 1818 ab, nur einzelne Stücke; weiterhin für 1830—1835, 1845. — Rechnungsbücher von etwa 1860 an bis in den Anfang des 20. Jahrhunderts.

Verwaltungsakten: Akerbüchlein und Nachricht, was die Kirche und das Armenhaus zum heiligen Geist im neuen Felde liegen hat 1566 (Schmalfolio). — Abrechnungen über Miete von Kirchenstühlen 1675—1748 (nach Stuhlgruppen und innerhalb der Gruppen alphabetisch geordnet). — Kirchliches, meist allgemeine Verfügungen, A: 1713—1764, B: 1764—1831, C: 1831—1857, D: 1857—1873. — Pfarramtliches, A: 1741—1857 meist das Pastorat betr., B: 1722 bis 1876 überwiegend Generalia. — Die vorhandenen 3 Stück perpetuirliche Executorialia betr.; 1683 vom schwedischen Könige, 1716 vom preußischen Könige, 1717 vom dänischen Könige (Abschrift). — Feldkataster oder Akerbuch zum heiligen Geist 1738. — Präpositur-tabellen, betr. den Besitz des Stifts zum heiligen Geist 1740—1768. — Renoviertes Kirchenregister über sämtliche Männer- und Frauenstühle in der St. Marien- und St. Nicolai-Kirche 1741—1786, mit Reg. — Designation aller liegenden Gründe, so dem Stift zum heil. Geist zu Anklam gehören 1742. — Der Hendersche Chor in der St. Nicolai-Kirche 1745—1752. — Miscellanea 1754, meist Mitteilungen des Magistrats zu Anklam an die Kirchenprovisoren, Magistratsdekrete; desgl. 1770, 1775, 1787 und 1813. — Feldkatastrum aus Liebe zum Stift des heil. Geistes zur Nachricht derer Herrn Provisoribus abge-

schrieben 1762 von Adam Christian Wackerod. — Die den Gewerken verkauften Kirchenstände (1448) 1775—1857. — Revidiertes Leichenreglement für die Stadt Anklam nebst Anhängen 1790 bis 1823. — Akten der Kirchenprovisoren 1839—1840, allgem. Kirchenangelegenheiten. — Namen derer, die auf dem neuen Begräbnisplatz begraben sind, 1852—1857 (Schmalfolio). — Akten des Diakonats 1. 1857—1864; 2. 1864—1872; 3. 1873 bis jetzt; meist Generalia. — Bau und Reparaturen der hiesigen Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäude 1860—1875. — Der Gemeindegemeinderat zu St. Marien 1860 bis 1862. — Die äußere Restauration der St. Marienkirche 1861 bis 1872. — Der Umguß der Glocken des Marienkirchturms und andere Glockenangelegenheiten 1865—1897. — Protokollbuch des Kirchenprovisorats in Anklam 1869—1876. — Die Abnahme der Kirchenkassenrechnungen und die Einsendung der Vermögenstabellen 1869 bis 1894. — Die Restauration der St. Marienkirche 1870. — Verzeichnis der Gräber auf dem Kirchhof am Turnplatz 1873—1885 (Duplikat). — Restauration der St. Marienkirche, Süd-, West- und Ostseite der Kirche 1873. — Inventarium der St. Marien- und St. Nikolaikirche zu Anklam 1877. — Der Bau und die Reparaturen der hiesigen Pfarr- und Schulgebäude 1883—1895. — Die Beschaffung der durch den Brand im Jahre 1884 zerstörten Uhr und Glocken der St. Marienkirche 1884—1890. — Verzeichnis der Inventariestücke der St. Marien- und St. Nikolaikirche zu Anklam etwa 1895. — Die Ehrentafel für die im Weltkrieg aus der Mariengemeinde Gefallenen 1922—1926.

Militärgemeinde zu Anklam: Äußere Kirchensachen 1839 bis 1915 (Kirchenstühle, Kirchenbücher, Kollekten, Seelenzahl, Kriegsschule u. a.). — Innere Kirchensachen 1833—1907 (Abendmahl, Kirchenzucht, Gottesdienst u. a., auch Schülerverzeichnisse der Kriegsschule). — Visitationen 1865 ff. — Pfarrakten der Militärgemeinde 1907—1915.

Anklam.

Pfarramt St. Nikolai.

Kirchenbücher: Taufen von 1571, Trauungen von 1544 und Tote von 1665 ab. Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Pastorats: Taufen 1571—1801, darin auch Konfirmanden von 1614—1631. — 2. Desgl.: Taufen, Trauungen, Tote 1802—1835. — 3. Desgl.: Taufen 1836—1854. — 4. Desgl.: Taufen 1855—1878. — 5. Desgl.: Taufen 1879—1893 m. Reg. — 6. Kirchenbuch des Diakonats: Taufen 1605—1794. — 7. Desgl.: Taufen 1794—1835 m. Reg. —

8. Desgl.: Taufen 1836—1866 m. Reg. — 9. Desgl.: Taufen 1867 bis 1893. — 10. Desgl.: Taufen 1867—1901, von 1893 ab auch Eintragungen des Pastorats. — 11. Kirchenbuch der Pfarrei: Taufen 1902—1921 m. Reg. — 12. Desgl.: Taufen 1922 bis jezt. — 13. Kirchenbuch der Pfarrei: Trauungen 1560—1801, darin Pastorenverzeichnis von 1544 ab. — 14. Desgl.: Trauungen und Tote 1836 bis 1854. — 15. Desgl.: Trauungen 1855—1872 m. Reg., Tote 1854—1871 m. Reg. — 16. Desgl.: Trauungen 1873—1918. — 17. Desgl.: Trauungen 1919 bis jezt. — 18. Kirchenbuch der Pfarrei: Tote 1665—1801. — 19. Desgl.: Tote 1872—1908 m. Reg. — 20. Desgl.: Tote 1909 bis jezt. — 21. Desgl.: Tote (Duplikat) 1917 bis jezt. — 22. Konfirmandenregister 1598—1854, darin auch Trauungen 1544—1559. — 23. Konfirmandenregister 1855—1893. — 24. Kirchenbuch der Strafanstalt Anklam: Taufen 1855—1880. — 25. Desgl.: Trauungen 1864—1881. — 26. Desgl.: Tote 1851 bis 1880.

Chronik: Pfarrchronik, angelegt von Pastor Carl Taege 1909, ist bis zur Gegenwart fortgeführt.

Matrikeln und Visitationen. Siehe unter St. Marienkirche.

Kirchenrechnungen: Wie vorher.

Verwaltungsakten: Wie vorher.

Anklam.

Heimatsmuseum.

1399 Okt. 24 (Vrydages vor zante Symon Juden daghe), Anklam.

Bürgermeister, neuer und alter Rat, von den Ämtern Hans Drewelow für die Knochenhauer, Arend Nossendorp für die Fischer, Hans Ploßmann und Wulf Tndeben für die Bauleute, Mellentyn und Syverd Stamer für die Bäcker, Arend Tntveld und Tndeke Struve für die Schuhmacher, Ratten und Herme Hogenze für die Schmiede, Hans Kroger und Wilken Welczin für die Höker, Drewes und Wistok für die Krämer, Helmych und Hans Knop für die Schröder, Hinrik van den Balle und Haneke für die Kürschner, Clawes Stenbrugher und Merte für die Leinweber schlichten einen Streit zwischen den Gewand-schneidern und Wollwebern über Herstellung und Verkauf ihrer Waren. Zeugen: Kadolph van dem Thlyne und Tndeke Collebuc hovetlude der Gewand-schneider Michel Polczin, Renneke Adebear, Clawes Bumarad und Role Srepekow Alterleute und Werkmeister der Wollweber. Or. Perg. Sekretiegel, fehlt.

1551 Nov. 11 (am Dage Martini Episcopi).

Peter Frunt bekennt den Alterleuten der Gewandschneider Jochim Steffen und Pawel Brunne eine Schuld von 100 *M* fund.

Bürgen: Hans Petre, Paul Wisse, Jürgen Möller und Tewes Hamburch, Bürger zu Anklam.

Or. Perg. Von 5 Siegeln 1 Siegel erhalten.

1554 Nov. 11 (Sontages Martini), Anklam.

Hans Nuchelin bekennt den Alterleuten der Gewandschneider eine Schuld von 100 *M* fund., die sie seinem Vater gegeben haben.

Bürgen: Jaspar von Orßen und Peter Schwanebeck.

Or. Perg. 3 Siegel.

1573 Nov. 11 (up den Dach Martinj des hilligen Bischops).
Anklam.

Peter Klocke bekennt den Alterleuten der Gewandschneider eine Schuld von 80 *M* fund.

Bürgen: Jürgen Möller und Hans Voß, Bürger zu Anklam.

Or. Perg. 3 Siegel.

1664 Mai 10, Anklam.

Rolle der Maurerzunft ausgestellt vom Magistrat der Stadt Anklam.
Mit einem Zusatz von 18 Punkten, ohne Datum.

Buchform, Perg. Stadtsiegel.

Erbvertrag zwischen Achim und Tonniges, Gebrüder von Lüssow zu Lüssow, 1560 (unvollständig).

Methodischer umständlicher Bericht von dem jetzigen Staat des schwedisch-pommerschen Landes und Fürstentums Rügen von Georg Adolph Caroc in die Feder diktiert 1708 zu Greifswald, danach David Mevii Delineatio der pommerschen Landesverfassung nach des Landes alten Satzungen und Gewohnheiten [Abschrift des 18. Jahrhunderts?!].

Petri Henning Müllers Geographisch-historische Nachrichten von der ehedessen berühmten fürstlich-pommerschen Residenz-Stadt Wolgast 1732, in 2 Teilen.

Briefe der Stavenhagenschen Familie, hauptsächlich Briefe an Carl Heinrich Stavenhagen in Stettin 1801.

Briefe an den Oberlandesgerichtsassessor, späteren Kreisrichter, Rudolph Haase zu Uckermünde (aus Bärwalde) 1842—1846, 1847—1851.

„Roeslers Aufzeichnungen“ (Verfasser Bankier Carl Roesler in Anklam) enthalten Beiträge für die Zeitung in Anklam, doch fehlt ein

Vermerk ob sie gedruckt wurden; darin 1870 Bluthslust, 1870 Zur Geschichte der Anklamer Schützengilde, 1890 Die Anklamer Schützengilde.

Plan der Stadt Barth, wie solche im Monat September 1729 aufgenommen und mit der Situation befunden worden. Kol. Handzeichn. Ohne Angaben des Verfassers.

Karte von einem Teil Vorpommern Leutn. v. Poyda fec. 28. Nov. 1788. Kol. Handzeichn.

Grundriß von der Stadt Anklam von Friß Schliep 1859. Kol. Handzeichn.

Situation von denen um die Stadt Anklam demolierten Wällen und Bastionen, so nun mehr in kleine Gärten zu denen Bürgerhäusern eingeteilt werden. 1762 durch G. Kenjer.

Gewandschneider: Privilegienbuch der Gewandschneider 1323—1702, darin auch Designation der Kapitalien, 17. Jahrhundert, Aufnahmen in die Zunft, 1633—1826, am Schluß Catalogus consulum et senatorum 1536—1717. — Rechnungen 1520—1550, 1551—1580, bis 1702, darin auch Designation der Kapitalien, 17. Jhdt., Aufnahmen in die Zunft, 1633—1826, am Schluß Catalogus consulum et senatorum 1536—1717. — Rechnungen 1520—1550, 1551—1580, 1581—1619, 1620—1680, 1681—1713, 1714—1741, 1742—1776, 1777—1790, 1790—1795, 1795—1808. — Protokolle der löbl. Gewandschneiderkomp. in Anklam 1633—1673, 1702—1717 und 1718 bis 1791. — Herzogliches Privileg der Gewandschneider von 1533, notarielles Transjumpt von 1587. — Die Gewandschneiderkompagnie in Anklam, Akten betr. Steuern, Schuldenfachen, Warenhandel usw., lose Blätter vom 15. bis zum Anfang des 19. Jhds. — Die Gewandschneider in Anklam gegen die Wollenweber 1533—1542. — Hans Massow gegen die Gewandschneider in Anklam 1550—1561. — Die Gewandschneider zu Anklam gegen den Magistrat zu Usedom wegen des Usedomer Jahrmarktes 1558—1799. — Hans Grube wider die Gewandschneider und das Amt der Schneider 1588—1602. — Wegen des ungewöhnlichen Zolles auf dem Loitzer und Treptoweschen Herbstmarkte 1588—1622. — Martin Pamerenings Witwe gegen die Gewandschneider wegen Geldforderungen 1591—1597. — Die Gewandschneider in Anklam gegen die Tuchmacher in puncto des Verkaufs der Wolle bei 4 Steinen und darunter 1618. — Jürgen Leukermann gegen die Gewandschneider in Anklam 1624—1625. — Be-

ziehungen der Gewandschneider in Anklam zum Jahrmarkte in Wolgast 1646. — Die Gewandschneider in Anklam gegen den Rat in Demmin wegen der Demmin'schen Jahrmärkte 1691—1695. — Die Gewandschneiderkompagnie zu Anklam gegen die zu Greifswald und Demmin 1695. — Die Gewandschneiderkompagnie zu Anklam gegen die Juden wegen des Laken-, Griefe- und Bonehandels 1696—1697. — Die Gewandschneiderkompagnie zu Anklam gegen Johann v. Ohrden wegen Schulden 1705—1722. — Die Aufnahme des Diederich Heyn in die Gewandschneiderkompagnie zu Anklam 1707. — Die Gewandschneiderkompagnie gegen die Kramerkompagnie wegen der Waren 1806.

Kürschnerinnung: Ein- und Ausschreibebuch bei dem Amte der Lohgerber zu Anklam 1783—1882. — Rechnungsbuch des Lohgerbergewerks zu Anklam 1783—1878. — Meisterbuch der Lohgerber zu Anklam 1783—1876. — Statut der Kürschner-, Gerber- und Hutmacher-Innung zu Anklam 1853.

Maureramt: Amtsrolle ausgestellt vom Magistrat zu Anklam 1664. — Meisterbuch 1665—1835. — Rechnungsbuch über Einnahme und Ausgabe 1735—1776. — Geburtsbriefe und Lehrbriefe vom Anfang des 18. Jhds. an. — Statut der Maurer- und Zimmerer-Innung in Anklam 1853. — Generalprivileg und Güldebrief des Maurer-Gewerks in der Mark Brandenburg, Berlin, den 11. Juni 1734.

Reiseramt: Angelegenheiten der Gesellen, Personalien, Geburtsbriefe, Lehrbriefe usw. 1748—1840.

Schönfärber: Rechnungsbuch 1750—1868 und Aufnahmen 1750 bis 1871. — Lose Papiere der Kunst- und Schönfärberinnung von der Mitte des 18. bis Anfang des 19. Jhds.; meistens Personaldokumente, darunter ein Geburtsbrief für Joh. Friedr. Arnold, Färbergesellen, vom Magistrat Insterburg vom 4. Juni 1723 auf Pergament mit Siegel.

Schneider: Ein- und Ausgabebuch der Schneiderinnung 1801—1854, desgl. 1854—1884.

Töpferinnung: Meisterbuch 1650—1724 und 1725—1797. — Quittungsbuch für Leistungen 1716—1871. — Lose Blätter aus dem 18. Jhdt. und dem Anfang des 19. Jhds., meist Geburts- und Lehrbriefe. — Statut der Töpferinnung zu Anklam 1853.

Zimmerergewerk: Aufnahmebuch 1737—1828. — Copei des Amtprivilegii der Zimmerleute zu Anklam 1739. — Auflage- und Quartalsbuch 1796—1829, desgl. 1829—1843, desgl. 1844—1846. —

Bestand vom Quartal 1829—1841. — Schreibebuch der Quartalsgelder 1847—1872. — Gesellenbuch für das hochlöbliche Hauszimmergewerk der Stadt Anklam 1852—1894, desgl. 1894—1904. — Rechnungsbuch 1858—1873.

Schuhmacherinnung: Lehrlingsbuch mit Freipredhungen 1855 bis 1871 und Einschreibungen 1867—1886. — Protokollbuch 1857 bis 1920. — Rechnungsbuch 1821—1921/22. — Bestätigung der Amtsrolle durch den Generalstatthalter des Königs von Schweden vom 13. Nov. 1672 (Perg., o. Siegel). — Einigung der Kaufleute mit den Handwerkern in Anklam durch Herzog Philipp von Pommern. Wolgast, Kantate 1536; Abschrift auf Pergament durch Matthäus Eddeler Prediger in Anklam. — Stiftung für die Armen von Johann Erp zu Anklam vor 1542. Bruchstück. — Lehrbrief für Joh. Lembke aus Königsberg i. Pr. vom 18. Juni 1730 (Perg., o. Siegel).

Anklam.

Sammlung v. Schütz.

Protocollum commissionis in Buzow den 28. und 29. Nov. 1742 durch Geheimen Rat Seld und Hofgerichtsrat Coeper über den Zustand des Gutes Buzow. — Lose Schriftstücke das Gut Buzow betr. (Verträge, Schuldscheine usw.) 1842—1873. — 7 Hefte Hypothekenakten über Buzow 1810—1873. — Testamentsangelegenheiten des Ferdinand Gottlieb v. Krause 1856. — Titulus possessionis von dem Gute Lückow Anklaamschen Kreises für den Dr. med. und Kreisphysikus Georg Heinr. Maß 1841—1842. — Die Mühle zu Lückow 1848.

Annenhof.

Rittergut.

Besitzer: Nordische Holzhandelsgesellschaft, Berlin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Aueroße.

Rittergut.

Besitzer: Wolf v. Borden.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Bargischow.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Bargischow: Taufen, Trauungen, Tote von 1584 ab.
2. Peljin: in den Kirchenbüchern von Bargischow.

3. Gnewezin: wie vorher.

4. Gellendin: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen, auch Trauungen und Tote 1584—1604, 1608—1613, 1615—1644, 1650—1677; Trauungen 1650—1676, 1683—1687. — 2. Desgl.: Zunächst ein Verzeichnis der Rectoren und Konrectoren, Kantoren und Hypodidascali, dann Pastorenverzeichnis. Visitation von 1584 (Abschrift); dann Taufen 1650—1817, Konfirmationen 1682—1817, Trauungen 1650—1817, Tote 1681—1817 (die Eintragungen beziehen sich auch auf Leopoldshagen und Kalkstein bei dortigen Vakanzten). — 3. Desgl.: Taufen 1817—1862, Konfirmanden ebenso, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 4. Desgl.: Taufen 1863—1907. — 5. Desgl.: Taufen 1908 bis jetzt. — 6. Desgl.: Trauungen 1863—1907. — 7. Desgl.: Trauungen 1908 bis jetzt. — 8. Desgl.: Tote 1863—1907. — 9. Desgl.: Tote 1908 bis jetzt. — 10. Desgl.: Konfirmanden 1888—1924. — Visitation von 1584 in dem mit 2 bezeichneten Kirchenbuch.

Matrikeln und Visitationen: Ein Band mit einzelnen Schreiben betr. Dokationen, Beschwerden usw. von 1566 an, darin Kirchenvisitationsprotokolle von 1727; weiterhin einzelne Schreiben die Pfarre betr. bis 1797.

Kirchenrechnungen: Kirchenrechnung von Pelsin 1645—1714. — Desgl. von Gellendin 1645—1714.

Chronik: Pfarrchronik angelegt von Pastor Hiecke etwa 1882, fortgeführt bis 1912.

Verwaltungsakten: Schulbauten 1724—1878. — Einkünfte der Prediger, Küster und Lehrer 1725—1874. — Kirchen- und Schulvorsteher 1732—1881. — Die Vererbpaftung der Kirchenländereien von Gellendin und Pelsin 1732—1872. — Kirchenglocken und Turmuhr 1732—1852. — Kirchenschmuck, Bibliothek und sonstiges Kircheninventar 1762—1884. — Kirchen- und Pfarrinventar 1778—1874. — Auseinandersetzung zwischen dem alten und neuen Prediger bzw. dessen Witwe oder Erben 1795—1903. — Das Kirchenvermögen 1804 bis 1892. — Die Schule zu Moserow 1816—1883. — Das Kirchengestühl 1818—1883. — Die Schule zu Pelsin 1819—1880. — Separationen der den piis corporibus gehörigen Grundstücke 1821—1847. — Die Bauten der piorum corporum auschl. der Schulbauten 1823 bis 1891. — Die Schule zu Gnewezin 1824—1879. — Die Verpachtung der Kirchenländereien von Bargischow, Pelsin und Gnewezin, sowie Bestellung derselben 1824—1883. — Schulprüfungen 1825—1882. — Bauten an Kirchen und Kapellen 1828—1890. — Kirchen- und Schul-

visitationen 1832—1894. — Leistungen an die pia corpora von ganz oder teilweise parzellierten Grundstücken 1839—1878. — Kirchhöfe 1840—1909. — Die Schule zu Bargischow 1842—1878. — Ablösung von Reallasten 1847—1875. — Gemeindegemeinderat und Gemeindevertretung 1851—1881. — Umpfarrung von Moserow aus dem Kagendorfer in das Bargischower Kirchspiel 1872—1874. — Parzellierungen 1885—1907. — Die Turmuhr in Bargischow 1904 bis 1907. — Bau des Küsterschulhauses in Bargischow 1906 ff.

Blesewitz.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Blesewitz: Taufen von 1690, Trauungen und Tote von 1692 ab.
2. Görke: in den Kirchenbüchern von Blesewitz.
3. Lückow: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1690—1736, Trauungen und Tote 1692—1736 (alle drei Register in gemeinsamer Reihe), Konfirmanden 1737. Taufen 1739—1815, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 2. Desgl.: Taufen 1816—1865, Trauungen ebenso, Tote ebenso, Konfirmanden 1820—1846. — 3. Desgl.: Taufen 1866 bis jetzt. — 4. Desgl.: Trauungen 1866 bis jetzt. — 5. Desgl.: Tote 1866 bis jetzt. — 6. Konfirmandenbuch 1900 bis jetzt.

Matrikeln und Visitationen: Copia matriculae der Kirche zu Blesewitz und Kapelle zu Lückow, ingleichen die matricula von Görke 1578 (Abschrift von 1836). — Visitationsprotokoll von 1690 und von 1724.

Kirchenrechnungen: Rechnungen der Kirche zu Görke 1822 bis 1839, 1840—1844, 1845—1857, 1858—1864 (darin die Abrechnung über die Erbauung des Kirchturmes in Görke 1861—1865) und 1865—1878.

Chronik: Pfarrchronik angelegt nach 1876 von Pastor Lesh, fortgeführt bis zur Gegenwart.

Verwaltungsakten: Akten über Forderungen der Kirche zu Teterin an Jakob Lückow zu Lückow 1670—1671. — Görker Pfarrsachen 1726—1865. — Die Baukosten von Kirchen- und Pfarrgebäuden von Blesewitz 1751—1756. — Die Kirche zu Blesewitz gegen den pfandgeessenen Müller wegen Abtretung eines auf dem Kirchgrund stehenden Hauses 1754. — Desgl. gegen den Hauptmann von Lückow 1753—1754. — Vermögenstabellen der Kirchen von Blesewitz und Lückow 1771—1872 (geheftet mit Unterlagen und Rechnungen). — Görker Deputatholzsache für die Blesewitz-Görker Pfarre und die Küsterei zu Blesewitz 1775—1870 (darin Holzablösungsrezess der Pfarr-

und Küsterstelle zu Blesewitz 1838). — Gemeindefachen (Verfügungen und besondere Aufzeichnungen) 1779—1891. — Pfarrhebungen und Pfarrauseinandersetzungen 1796—1872. — Görker Pfarr- und Kirchenbauten 1798—1864. — Separation der geistlichen Grundstücke von denen des Gutes Blesewitz 1810. — Pfarracker Blesewitz, Kirchen- und Pfarrbauachen Blesewitz 1812—1845. — Der Görker Pfarr-Erbpachtskontrakt, Verpachtung des Görker Kirchenackers 1817—1858. — Pfarrer von Blesewitz gegen den Patron Kolbe wegen Befreiung vom Hirtenlohn 1821. — Kirchenackerverpachtungen zu Lückow, Kirchenbau und Kirchenvermögenstabellen nebst Belägen 1832—1877. — Lückower Schule 1833—1850. — Pfarre, Kirche und Schule zu Blesewitz 1840—1875. — Die Besetzung der Pfarrstelle durch Pastor Sellin 1840—1841. — Gemeinheitsteilung von Görke, Rezeß von 1843. — Tauschvertrag zwischen der Kirch- und Schulgemeinde zu Blesewitz und dem Gutsbesitzer Kolbe betr. die Küsterei-Grundstücke im Dorfe 1851. — Nachweisungen über die Größe des Pfarr- und Kirchenackers, verschiedene Baukosten usw., lose Papiere aus der Mitte des 19. Jhds. — Orgelbauten in Blesewitz und Görke 1881—1882. — Lagerbücher von Blesewitz 1906, desgl. von Lückow 1906 und Görke 1906.

Ältere Druckwerke: Kirchenordnung von 1690.

Blesewitz.

Rittergut.

Besitzer: Paul Kolbe.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Boldekow.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Boldekow: Taufen, Trauungen und Tote von 1745 ab.
2. Zinzow: in den Kirchenbüchern von Boldekow.
3. Püzar: wie oben.

Im einzelnen (Angaben über die Jahre 1745—1787 s. u. Chronik):

1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Boldekow, Wendfeld, Bornmühle, Zinzow, Kavelpaß, Rubenow, Borntin, Püzar, Sophienhof und Glien: Taufen, Trauungen, Tote und Konfirmanden 1788—1852. — 2. Desgl.: Taufen 1853—1896 m. Reg., Tote ebenso, Trauungen 1853—1895, Konfirmanden ebenso. — 3. Desgl.: Taufen 1896 bis jetzt. — 4. Desgl.: Trauungen 1896 bis jetzt. — 5. Desgl.: Tote 1896 bis jetzt. — 6. Desgl.: Konfirmandenregister der Pfarre zu Boldekow

1896 bis jetzt. — 7. Desgl. (Duplikat): Taufen 1840—1864 mit Reg., Tote 1840—1861, Trauungen 1840—1857, Aufgebote 1840—1860, Trauungen 1857—1860, Konfirmanden 1840—1857. — 8. Alphabetisches Register der in den Tauf-, Sterbe-, Trau- und Konfirmandenregistern der Pfarre zu Boldekow enthaltenen Eintragungen von Otto, Pastor, 1896.

Kirchenrechnungen: Kirchenrechnungen zu Sarnow 1873—1924.

Chronik: Allerhand zur Boldekowschen Pfarre gehörige Nachrichten aus sicheren Urkunden gesammelt von mir M. Jo. Paullo Adellungen derzeitigem Prediger hieselbst 1745; fortgeführt von Friedrich Sprengel 1774. Darin zu Anfang: Kopie der noch vorhandenen zur Boldekowschen und Puzarschen Pfarre gehörigen Urkunden. Boldekowsches und Puzarisches Seelenregister von Boldekow, Puzar, Glien und Zinzow: Taufen, Trauungen, Tote, Konfirmanden, Kommunikanten 1745—1787. Dann Fortsetzung der kirchlichen Nachrichten.

Verwaltungsakten: Kirchliche Ordnungen 1837—1924. — Inventarverzeichnis. Grab- und Glockengeld 1843—1870. — Kirchenvermögen; Übersicht über das Rechnungswesen 1880—1930. — Lagerbuch der Kirchengemeinde Boldekow 1897. — Protokollbuch der kirchlichen Körperschaften zu Boldekow 1909 bis jetzt.

Boldekow.

Rittergut.

Besitzer: Viktor Graf von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Borntin.

Rittergut.

Besitzer: Eberhard Graf von Schwerin-Zinzow.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Busow.

Rittergut.

Besitzer: Graf von Schwerin-Stolpe.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Charlottenhof.**Gut.**

Besitzer: Heinrich Kolbe.

Charte von dem im Anklamschen Kreise in Vorpommern belegenen dem Herrn Hauptmann von Köppern zugehörigen Vorwerk Charlottenhoff behufs der Tare aufgenommen i. J. 1815 durch Ewmann, kgl. Churmärk. Reg.-Baukondukteur. — Desgl., kopiert und eingeteilt 1829 durch Brockmann, kgl. Reg.-Kondukteur.

Dargibell.**Rittergut.**

Besitzer: Ulrich Graf von Schwerin-Ducherow.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Demnitz.**Rittergut.**

Besitzerin: Freifrau von Malzhahn.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Dennin.**Rittergut.**

Besitzerin: Frau von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Dersewitz.**Domäne.**

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Drewelow.**Rittergut.**

Besitzer: Hans Bone von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Ducherow.**Kirche.****Kirchenbücher:**

1. Ducherow: Taufen, Trauungen, Tote von 1645 ab.
2. Bugwitz: in den Kirchenbüchern von Ducherow.
3. Busow: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Pastorenverzeichnis; Visitation von 1572; Taufen, Trauungen, Tote und Konfirmanden 1645—1789; dazwischen chronikalische Notizen; Kirchenmatrikel von 1730 und mannigfache Abschriften von Bescheiden des Konsistoriums u. a., sonst Hebungen und Rechte der Pfarre betr., und Akta wegen Verkauf des Königl. Anteils in Ducherow an den Generalmajor v. Schwerin 1730 (38 Schreiben). — 2. Desgl.: Taufen, Trauungen, Tote und Konfirmanden 1790—1815, Taufen 1816—1837, Trauungen 1816—1854, Tote 1816—1854, Kommunikanten 1862—1884, Konfirmanden 1816—1868, Kommunikanten 1816—1861; Populationsliste der Pfarodie Ducherow 1829—1853. — 3. Desgl.: Konfirmandenregister 1869—1883. — 4. Desgl.: Konfirmandenregister 1884—1903. — 5. Desgl.: Konfirmandenregister 1904 bis jetzt. — 6. Desgl.: Trauungen 1855—1895 mit Reg., Taufen 1837—1895 mit Reg., Tote 1855—1895 mit Reg. — 7. Desgl.: Taufen 1896 bis 1928. — 8. Desgl.: Trauungen 1896—1914. — 9. Desgl.: Tote 1896—1912. — 10. Desgl.: Taufen 1929 bis jetzt, Trauungen 1914 bis jetzt, Tote 1913 bis jetzt.

Matrikeln und Visitationen: Matrikel mit Kommissionsprotokoll 1732 (Original), dabei Extrakt aus der Matrikel der Pfarre zu Ducherow 1715. — Matrikel von 1730 in dem ältesten Kirchenbuche. — Ebenda Visitationen von 1572.

Kirchenrechnungen: Ducherowsches Kirchenregister 1705—1882. — Bugewitzer Kirchenregister 1703—1882. — Busowsches Kirchenregister 1700—1882. — Rechnungsbuch für die Kirchenkasse zu Bugwitz 1883 bis 1900.

Chronik: Nicht vorhanden.

Verwaltungsakten: Pfarreinkommen und Gerechtsame, Holz und Torf 1775—1871. — Pfarrer-Einkommen und Gerechtsame, Grundstücke und Erbpacht 1809—1860. — Die Schule zu Bargischow 1811 bis 1886. — Vermögenstabellen 1813—1855. — Patronat und Patronatsverhältnisse 1815—1846. — Gemeinheitsteilung zu Ducherow 1815—1842. — Bauten der Pfarrgebäude 1816—1819. — Die Schule zu Moserow 1816—1880. — Rechnung der Schulkasse zu Ducherow 1819—1878; darin Verzeichnis der Schüler, welche in der Schule zu Ducherow freie Schule genossen haben 1819—1841. — Die Schule zu Ducherow 1820—1886. — Erbpachtkontrakte über die Kirchenländer mit dem Grafen von Schwerin 1821. — Schulberichte des Predigers 1822—1860. — Lehrerkonferenzen zu Ducherow 1827 bis 1874. — Die Schule zu Gnevezin 1829—1877. — Die Schule zu

Pelßin 1831—1885. — Schullehreranstellung 1836—1864. — Kirchenvermögen, Kapitalien betr. 1845—1849. — Protokollbuch über die Sitzungen des Gemeindegemeinderates in der Gemeindevertretung von Ducherow und Bugewitz 1885—1892. — Die Schule zu Bugewitz 1884 bis 1909. — Verzeichnis der in den Schulen der Pfarodie Ducherow befindlichen und der aus denselben entlassenen Kindern nebst deren Entlassungszeugnis 1884—1900. — Der Neubau des am 10. Juni 1887 abgebrannten Predigerwitwenhauses 1887. — Die Schule zu Busow, Schulhausbau 1891—1896. — Verpachtungen 1892—1921. — Lehrergehalt 1892—1907. — Kostenanschlag über den Neubau eines Pfarrhauses in Ducherow 1894—1895. — Lagerbuch von Ducherow 1894. — Die Schulstelle in Busow 1897—1914. — Schulhausneubau der 2. Schule 1900—1905.

Bugenhagen-Stift: Bauangelegenheit und Landwirtschaftsangelegenheit 1849—1894. — Varia 1856—1887. — Verleihung der Korporationsrechte 1869—1889. — Die Dorfsteher 1869—1895. — Sitzungsprotokolle des Kuratoriums 1869—1890. — Die Präparandenanstalt in Ducherow 1872—1891. — Revidiertes Statut des Bugenhaustiftes zu Ducherow 1885.

Ducherow.

Rittergut.

Besitzer: Ulrich Graf von Schwerin.

Gutsarchiv: Familienbriefe und Tagebücher von Mitgliedern der Familie der Grafen von Schwerin 19. Jhdt. — Wahlangelegenheiten des Ministers Graf v. Schwerin-Pużar 1867—1871. — Ordensverleihungen an den Minister Graf v. Schwerin-Pużar 1850—1863. — Briefe von Hildegard Gräfin v. Schwerin-Pużar, geb. Schleiermacher, 1860—1873. — Tagebücher von August Carl Wilhelm Graf v. Kanitz 1803—1816 in Einzelheften, 1817—1820 und 1821—1825 in zwei Bänden. — Lebensgeschichte des Aug. Carl Graf v. Kanitz († 1857), gezeichnet in Miniaturen von den Töchtern Mathilde Freifr. v. Griesen und Agnes (später verm. v. Finkenstein) (bald nach 1857). — „1847 bis 1850“ Bruchstück vorh. 1849—1851, vermutlich von Aug. Carl Graf v. Kanitz. — Tagebücher von Rudolf Friedr. Wilh. Werner Graf v. Kanitz 1855—1899 in Einzelheften, folio. — Briefe „Aus der Kriegszeit 1870—1871“ von Rudolf Graf v. Kanitz. — Skizze aus meinem Leben, von Rudolf Graf v. Kanitz, folio. — Ehrenfried v. Willich, Autobiographie (geb. 1807 in Sagard). — Erinnerungen, von Ehrenfried v. Willich 1859. — Inkunabel: [Joh. Koelhoff jun.] Die

Chronica van der hilliger Stat Coellen 1499. 350 Bl. folio (Voulleme, Ink. 724).

Familienarchiv v. Schwerin: Alte und neue brüderliche, vetterliche und andere Verträge, so in den Gütern, die jezo zu Pozaer gehören . . . verzeichnet sind. 1749. 458 S. folio. Nr. 1—33, a. d. J. 1576—1721. — Umständliche und zuverlässige historische und genealogische Nachrichten von . . . dem Geschlechte derer von Schwerin von Magister Paul Adelung [† 1759] und ergänzt . . . von M. Joachim Friedrich Sprengel [† 1789], beiderseits Pastoren zu Boldekow und Pozaer. 451 S. folio (vgl. Gollmert, Geschichte des Geschlechts von Schwerin, Berlin 1878, S. X). — Spantekower Familientage 1833 bis 1839, 1840—1869, 1866—1874. — Verwaltung der Spantekower Güter 1831—1842; desgl. 1866—1867, 1867—1869, 1869—1872. — Vollmachten in der Spantekower Angelegenheit 1836—1840. — Familientagsverhandlungen der Gervettern v. Schwerin-Spantekow in bezug auf die Spantekowschen Güter 1835—1840, 1841—1851, 1842, 1843, 1844—1845. — Die Familienkonferenz der v. Schwerin-Spantekowschen Besitzer 1853—1858, 1859—1868, 1869—1873. — Allodifikation von Spantekow 1868—1874. — Aufhebung der Lehne 1869—1882. — Ablösung der Lehnsabfindungen, Verwendung der Allodifikationsgelder 1873—1921. — Lehnsabfindung (Schwed. Vettern) 1920—1927. — Lehnsabfindungen 1921—1927. — Die Konstituierung der v. Schwerinschen Familienstiftung 1859—1892. — Die v. Schwerinsche Familienstiftung vol. 1—4 1859—1902. — Die Geschlechtstage derer v. Schwerin, Sitzungsprotokolle 1860—1892. — Die Verwaltung der v. Schwerinschen Familienstiftung 1866—1877. — Belege zu den Rechnungen der v. Schwerinschen Familienstiftung 1890 bis 1916. — Rechnungen der v. Schwerinschen Familienstiftung 1917 bis 1925. — Protokolle über die Sitzungen des Familienrates der v. Schwerinschen Familienstiftung vol. 1 1867—1888, vol. 2 1888 bis 1899, vol. 3 1900—1909, vol. 4 1910—1917 (1881, 1885, 1889, 1891—1919 in Abschrift). — Sitzungen des Familienrates der Stiftung vol. 1 1872—1889, vol. 2 1889—1899, vol. 3 1900—1906, vol. 4 1906—1909. — Etat zur Rechnung der v. Schwerinschen Familienstiftung 1884—1891. — Verhandlungsniederschriften der Sitzungen der Gräflin v. Zieten-Schwerinschen Fideikommißstiftung 1871—1888, 1890—1893. — Verzeichnis aller Mitglieder des Geschlechts v. Schwerin vom 21. Sept. 1860, dem Tage der Bestätigung der v. Schwerinschen Familienstiftung. — Beitritt zum Familienrat (Familienanzeigen) 1879—1905. — Schenkungen, Aufsicht 1873—1883. — Notizen zu den Familientagen in Anklam 1874—1879. — Akten des Regie-

rungspräsidenten a. D. Friedrich v. Schwerin-Wußtrau betr. die v. Schwerinsche Familienstiftung (Familientage, Konferenzen, Grundbesitz) vol. 1 1883—1911, vol. 2 1912—1924. — v. Schwerinscher Familienverband, Rechnungsbelege 1920—1929. — Desgl., Schriftwechsel 1920—1923. — Desgl., Rechnungslegung 1921/22 und 1922/23. — Familienzeitung 1921—1928.

Akten des Vorsitzenden des Präsentationsverbandes der zur Ausübung des Wahlrechts zum Herrenhause berechtigten Grafen und Herren v. Schwerin 1860—1918. — Graf Ernst v. Schwerin 1879—1882. — Briefe von Hugo (Kurt) v. Schwerin (Kriminalkommissar) und v. Madai (Polizeipräsident von Berlin) 1880—1881.. — Eigenhändiges von König Friedrich Wilhelm IV. (6 Briefe und 1 Kabinettsordre) und Kaiser Wilhelm I. (23 Briefe, 2 Kabinettsordres) 1848—1862. Darunter: „Meine Ansicht von der Kirche und den Kirchen“. An den Minister Grafen v. Schwerin 1848. — Briefe, Dokumente usw. betr. Schwedische Gesetze bei Erbschaften in Angelegenheit des zu Wernamo (in Småland) verstorbenen Freiherrn Adolph Ludwig v. Schwerin 1881. — Gräfl. Schmettausche Angelegenheit, Riettschütz 1890—1893. — Regiment Graf Schwerin 1893—1918. — Denkmäler 1906—1907. — Heeresdienst (von Mitgliedern der Familie v. Schw.) 1914—1918. — Briefwechsel der Gräfin Elisabeth v. Schwerin über Liebesgaben der v. Schwerinschen Frauen für das Inf.-Rgt. (3. Pomm.) Nr. 14 1914—1918. — Kriegsteilnehmerliste 1918 bis 1920 und Gedenktafeln für die Gefallenen 1918—1920. — Vermächtnis der Clara Gräfin Schwerin geb. Baurmeister, Nießbrauch der Maria Bizer geb. Brün, Verzicht der letzteren 1922—1926.

Schriftwechsel über Veröffentlichungen zur Familiengeschichte: Das v. Schwerinsche Familienwerk 1861—1889. — Die Entstehung und Fortführung des Werkes: Urkundliche Geschichte des Geschlechts v. Schwerin 1861—1878. — Angaben über v. Schwerinsche Güter zum Familienwerk 1865. — Zum Familienwerk: Kostenanschlag, Kontrakte, Rechnungen, Quittungen 1865—1879. — Eingegangene Subskriptionen auf das v. Schwerinsche Familienwerk 1865—1876. — Briefe betr. das Familienwerk 1864—1872, 1872—1876, 1877 bis 1880. — Verteilung des Restes der unverkauft gebliebenen Familienwerke 1879—1883. — Herstellung des 3. Nachtrages der Geschichte des Geschlechts v. Schwerin 1924—1929. — Herstellung einer Biographie des Freih. Otto v. Schwerin (1616—1679) 2 vol. 1924 bis 1929 (Hein, Mag: Otto v. Schwerin. Oberpräsident d. Gr. Kurfürsten. Königsberg: Gräfe & Unzer 1929. 405 S.). — Ungekürzte Ma-

Schienenreinschrift zu Feldmarschall Schwerin, 6 Hefte; dazu mehrere Hefte Arbeitsmaterial; ein Heft: Kritik (Schwerin, Detlof von: Feldmarschall Schwerin. Berlin: Mittler 1928. VIII, 440 S.).

Sammlung des Grafen Leonhard v. Schwerin († 1915): Aus dem Leben meines Vaters (Graf Wilhelm v. Schwerin, 1791—1874), 3 Teile, dazu Briefe an den Vater in mehreren Paketen. — Erinnerungen an das Kadettenhaus in Plön 1890—1902. — Plön, Prinzenhaus: I. Die Kaisersöhne in Plön 1896—1902; II. Einladungen, Feste und Feiern 1896—1901; III. Schriftlicher und telegraphischer Verkehr mit dem Kaiserhause 1896—1908. — Aus meinem Leben (Graf Leonhard v. Schwerin) 1840—1915. — Briefe von Mitgliedern der Familie v. Schwerin aus verschiedenen Linien, darunter: Briefe v. Graf Albert v. Zieten-Schwerin 1860—1913; Briefe von Graf Wilhelm v. Schwerin-Göhren († 1890); Briefe in Sachen der v. Schwerinschen Familiengeschichte (besonders von Archivrat Dr. Gollmert) 1861—1885; Briefe von Angehörigen der Schwerinsburger Linie Ende des 19. und Anfang des 20. Jhds. — Präsentationsrecht des Geschlechts von Schwerin zum Preuß. Herrenhause 1855—1906. — Die Familienstiftung 1859—1902. — Polnische Verwandtschaft. Frau v. Jagodschinska, Posen 1879—1891. — Materialien zur Familiengeschichte I—III. — Berichte über die v. Schwerinschen Familientage 1889—1913. — Die v. Schwerinschen Familientage 1913 ff. — Zur v. Schwerinschen Gütergeschichte etwa 1911. — Grundzüge zu einer Geschichte von Obersteinbach (Mittelfranken) und Verzeichnis der im hiesigen Schlosse befindlichen Urkunden und Akten 1905. — Briefe des Grafen Christoph v. Schwerin auf Pużar und Drucklegung der Geschichte von Pużar 1909—1910 (hrsg. von Leonhard Graf v. Schwerin und Christoph Graf v. Schwerin, Wernigerode 1910).

Gramzow.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Gramzow: Taufen von 1728, Trauungen und Tote von 1729 ab.
2. Jagehow in den Büchern von Gramzow.
3. Neekhow ebenso.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1728 bis 1828, Trauungen 1798—1829, Trauungen 1729—1798, Tote 1729 bis 1829, Konfirmanden 1729—1829, Kommunikanten 1729—1796, jedoch nur Zahlen. — 2. Desgl.: Taufen 1829—1895, Tote 1864 bis 1896, Trauungen 1857—1896, Tote 1829—1864, Trauungen 1829

bis 1857; darauf folgt: Verzeichnis der getauften Juden und Konvertiten der katholischen Kirche 1853—1909 (8 Eintragungen), Konfirmanden 1830—1879, Kommunikanten 1851—1886 (nur Zahlen). — 3. Desgl.: Taufen 1896—1926, Tote ebenso, Trauungen ebenso, Konfirmanden 1896 bis jetzt. — 4. Desgl.: Taufen 1927 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso.

Matrikeln und Visitationen: Visitationsmatrikel und Kapellenordnung tho Gramzow anno 1564; Schmalfolio in Pergamenteinband 63 S.; wahrscheinlich gleichzeitige Abschrift. — Matrikelentwurf wegen des damaligen Fehlens einer Matrikel 1682, 11 S. folio. — Visitation zu Gramzow 1724, 123 S. folio; Abschrift. — Vgl. auch unter Verwaltungsakten.

Kirchenrechnungen: Rechnungsbuch des Kirchspiels von 1728—1797. An die Abrechnungen schließen sich kirchliche Nachrichten über Patronatsverpflichtungen; dann Rechnungen 1798—1918/19; zum Schluß chronikalische Notizen: Wichtige Ereignisse für die Kirche und Pfarodie Gramzow 1868, fortgeführt bis 1926.

Chronik: Pfarrchronik s. unter Kirchenrechnungen. — Kriegschronik 1914—1919.

Verwaltungsakten: Sammelheft: 1. Gramzowsches Pfarrinventarium angefangen 1778 von Joh. Bernh. Crazius, Pastor in Gramzow. 2. Verzeichnis der Grundstücke der Kirche, Pfarre und Küsterei zu Gramzow, o. J. (etwa 1800). 3. Kircheninventarium von Gramzow angefertigt von J. B. Crazius. 4. Inventarium der Kirche, der Küsterei und Schule der Pfarodie Gramzow 1828, fortgeführt bis 1898; zum Schluß noch eine Abschrift der Matrikel von 1564 etwa aus dem Ende des 17. Jhdts. — Schule zu Neekow 1796—1898. — Pfarreinkommen 1828—1910. — Bausachen 1841—1876. — Schulsachen von Gramzow 1857—1878. — Pfarramtsachen 1865—1913. — Neekowscher Betjaal 1868—1885. — Kapelle in Jagekow 1868 bis 1926. — Protokolle des Gemeindegemeinderats 1868—1897, 1897 bis 1926; inliegend ein Verzeichnis der Konfirmanden 1880—1895 und Liste der Kommunikanten 1880—1893. — Bauangelegenheiten 1875 bis 1907. — Ablösung der Reallasten, Rezeß von 1875. — Stollgebühren 1878—1903. — Bausachen (Neubau des Küsterhauses, Ausbau des Pfarrhauses, Neubau des Küstereistalles) 1883—1914. — Grundstücke der Pfarre 1884—1920. — Lagerbuch 1892; dazu: Veränderungsheft zum Lagerbuch o. J. (etwa 1900). — Verzeichnis der kirchlichen Ordnungen im Kirchspiel Gramzow, aufgestellt von Pastor Klopff 1893.

Heinrichshof. Rittergut.

Besitzer: Rudolf Erich von Borcke.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Iven. Kirche.

Kirchenbücher:

1. Iven: Taufen von 1659, Trauungen von 1621, Tote von 1713 ab.
2. Japenzin: in den Büchern von Iven; von 1883 ab eigene Bücher.
3. Neuendorf B: wie vorher.
4. Dennin: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Trauungen 1621 bis 1637, Taufen 1659—1672. — 2. Desgl.: Taufen 1713—1794, Konfirmanden 1850—1882, 1714—1849, Trauungen 1713—1794, Tote 1713—1795. Trotz Anlage eines neuen Kirchenbuchs i. J. 1765 noch weiter fortgesetzt. — 3. Desgl.: Taufen 1765—1830, Trauungen 1765—1835, Tote 1766—1835, Kommunikanten 1765—1767 Namen, dann nur Zahlen bis 1888, Taufen 1830—1835, Pfarrchronik 1866 bis 1869 und 1882. — 4. Desgl.: Taufen 1836—1882, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 5. Kirchenbuch von Iven: Taufen 1883 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 6. Kirchenbuch von Japenzin: Taufen 1883 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 7. Kirchenbuch von Neuendorf: Taufen 1883 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 8. Kirchenbuch von Dennin: Taufen 1883 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 9. Kommunikantenverzeichnis 1885 bis 1899, 1899 bis jetzt.

Matrikeln und Visitationen: Matrikel von Iven 1661, Original, darin angeheftet Visitation von 1724.

Kirchenrechnungen: Rechnungen der Kirche zu Iven 1660—1690, 1711 bis 1775 und 1176—1848. — Manual der Kirchenkasse zu Iven, Einnahme 1847—1918, ebenso Ausgabe. — Register über die Japenzinschen Kirchen-Intraden 1659—1708. — Kirchenrechnungen von Japenzin 1711—1824 und 1825—1904. — Kirchenrechnungen von Dennin 1742—1824 und 1825—1904. — Kirchenrechnungen von Neuendorf B 1720—1801 und 1802—1904. — Kirchenrechnungen von Iven 1729—1731. — Desgl. Iose 1890—1896.

Chronik: Chronik, Nachrichten, Geschäftspapiere über Bauten und Pachtverträge und Pfarrinventare 1643—1898. — Pfarrchronik auch in dem unter 3 aufgeführten Kirchenbuche.

Verwaltungsakten: Akten (Verpachtungen, Patronatsfachen, Kassenfachen) über die Kirche zu Neuendorf 1736—1924. — Desgl. über die Kirche zu Iven 1743—1918. — Desgl. über die Kirche zu Japenzin 1776—1917. — Desgl. über die Kirche zu Dennin 1783—1917. — Ivensches Pfarr-Inventarium 1778 in 2 Ausfertigungen. — Küsterei und Schule zu Rehberg 1809—1891 und 1894—1925. — Küsterei zu Dennin 1817—1896 und 1894—1918. — Separationsrezeß von Iven 1817. — Landverteilung in Iven 1817. — Erbpachtvertrag über den Kirchenacker zu Iven 1820. — Titulus possessionis von dem Ober-eigentum über den Kirchenacker zu Neuendorf für die Kirche zu Neuendorf 1821—1822. — Protokoll über Auseinandersetzung zwischen dem Emeritus Gerling und dem Adjunktus 1825. — Reparatur des Küsterhauses zu Iven 1827. — Witwenhausrechnung 1827. — Pfarrwitwenhaus 1829—1920. — Rezeß über die Gemeinheitsteilung zu Dennin 1838. — Küsterei und Schule zu Japenzin 1840—1922. — Desgl. zu Neuendorf 1843—1924. — Ablösung der Reallasten in Japenzin, Rezeß von 1866. — Ablösung der von den Rittergütern Janow und Rehberg an die Pfarre zu entrichtenden Reallasten 1867. — Ablösung der Reallasten vom Rittergute Dennin 1868. — Desgl. vom Rittergute Iven 1873—1874. — Rezeß über die Ablösungen der auf den Gütern Spantekow, Rebelow und Drebelow und der Forst Spantekow für die Pfarre und Küsterei haftenden Reallasten 1875. — Protokolle des Gemeindegemeinderats 1882—1919. — Lagerbuch von Iven 1886. — Desgl. von Dennin 1886. — Desgl. von Neuendorf B 1886. — Desgl. von Japenzin 1886 (Entwurf). — Pfarrkasse zu Iven 1899—1920. — Die Orgel der Kirchen zu Iven und Neuendorf 1920—1925.

Ältere Drucke: Kurfürstlich-Brandenburgische Kirchenordnung 1685, 4^o. — Pommerische Kirchenordnung 1690, 4^o.

Iven.

Rittergut.

Besitzer: Wilhelm von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Janow.

Rittergut.

Besitzer: Wolf Dietrich von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Kagendorf. Kirche.

Kirchenbücher:

1. Kagendorf: Taufen von 1666, Trauungen, Tote von 1712 an.
2. Kosenow: in den Kirchenbüchern von Kagendorf.
3. Rossin: ebenso.
4. Dargibell: ebenso.
5. Aueroße: ebenso.
6. Rosenhagen ebenso.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Vorn Landeskommismissionsrezeß 1681; Polizeiordnung von 1681; renovierte Konsistorialinstruktion für Vorpommern 1681 und andere Verordnungen, darauf Leges pro custodibus, dann: Taufen 1666—1711, Taufen, Tote, Trauungen 1712—1726. — 2. Desgl.: Taufen, Trauungen, Tote 1727—1786, Konfirmanden 1727—1757, Taufen, Trauungen, Tote 1786—1790, Taufen 1790—1795, Trauungen 1790—1795, Konfirmanden 1764—1794, Tote 1790—1795. — 3. Desgl.: Trauungen 1795—1799 lose (1800—1802 verloren), 1803—1831, Taufen 1795 bis 1831, Tote 1795—1832, Taufen 1832, Trauungen 1832, Konfirmanden 1796—1832; Gesamtregister. — 4. Desgl.: Taufen 1833 bis 1875, Konfirmanden 1833—1836, Taufen 1875, Trauungen 1867 bis 1871, 1833—1834, 1871—1878, 1833—1835, 1878, 1835—1867, Tote 1833—1863, Trauungen 1878—1890. — 5. Desgl.: Taufen 1876—1918. — 6. Desgl.: Taufen 1919—1929. — 7. Desgl.: Taufen 1930 bis jezt. — 8. Desgl.: Trauungen 1890 bis jezt. — 9. Desgl.: Tote 1864—1901. — 10. Desgl.: Tote 1902 bis jezt. — 11. Desgl.: Konfirmanden 1896 bis jezt.

Matrikeln und Visitationen: Kagendorfer Kirchenmatrikel 1572; Bestätigung der Matrikel von 1708; dann Visitationen 1572 und 1724, anschließend chronikalische Notizen von 1572 ab, mit Unterbrechungen bis 1920; dann nur statistische Angaben bis 1924.

Kirchenrechnungen: Rechnungen der Kirche zu Kagendorf 1822—1884 und 1855—1907. — Rechnungen der Kirche zu Kosenow 1822 bis 1894. — Rechnungen der Kapelle zu Rosenhagen 1822—1895. — Aueroßesche Kirchenrechnung 1668—1821. — Rechnungen der Kapelle zu Aueroße 1822—1906. — Rossinsche Kirchenrechnung 1689—1884. — Rechnungen in losen Heften aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Chronik: siehe unter Matrikeln und Visitationen.

Verwaltungsakten: Ein Buch enthaltend „die Registratur und Kopie sämtlicher während meines Amtes verhandelten Kirchenakten“. Verfaßt von Pastor Wichmann 1790—1810. Im 2. Teil: Kopie der Kapsel-Akten [Kurrende] 1790—1820. — Vermögenszustand und Statistik aus der 1. Hälfte des 19. Jhds. in Bruchstücken. — Protokoll über die Sitzungen des Gemeindegemeinderats 1861 ff. in einzelnen Hefen. — Die Schule in Rossin 1871—1902. — Schullasten von Rosenhagen 1872—1900. — Lehrerangelegenheiten der Pfarodie 1873 bis 1910. — Die Schule in Kosenow 1874—1912. — Äußere Schulsachen 1875—1912. — Die Schule in Kagedorf 1876—1907. — Innere Schulsachen 1877—1900.

Kleinbelow.

Rittergut.

Besitzer: Wolf Eginhard von Kruse-Neeßow.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Krien.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Krien: Taufen von 1663, Trauungen und Tote von 1736 ab.
2. Wegezin: Taufen in den Kirchenbüchern von Krien, von 1844 eigene Bücher; Trauungen und Tote von 1736 ab in eigenen Büchern.
3. Steinmocker: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1663 bis 1766. — 2. Kirchenbuch von Krien: Trauungen, Tote, Kommunikanten und Konfirmanden 1736—1765, Kommunikanten 1766 bis 1777, Trauungen 1766—1795, Konfirmanden 1778—1785, Tote 1766—1819, Trauungen 1810—1820, Konfirmanden 1808—1812, Trauungen 1795—1810, Konfirmanden 1786—1807, Kommunikanten 1765—1769. — 3. Kirchenbuch von Wegezin: Trauungen, Tote und Konfirmanden und Kommunikanten: 1736—1765, Trauungen 1766 bis 1843, Tote 1766—1844, Kommunikanten 1766—1769. — 4. Kirchenbuch von Steinmocker: Kommunikanten, Konfirmanden, Trauungen und Tote 1736—1765, Trauungen 1766—1816, Tote 1766—1844, Trauungen 1817—1842, Kommunikanten 1766 bis 1769. — 5. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1755—1793. — 6. Desgl.: Taufen 1793—1819. — 7. Desgl.: Taufen 1820—1844. — 8. Kirchenbuch von Krien: Trauungen 1821—1843, Tote 1821 bis 1844. — 9. Desgl.: Taufen, Trauungen, Tote, Konfirmanden und

Kommunikanten 1844—1880, Kommunikanten 1880—1907 (von 1898 ab nur Zahlen). — 10. Desgl.: Taufen 1881—1909, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 11. Desgl.: Taufen 1910 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 12. Kirchenbuch von Wegezin: Taufen 1844 bis 1896, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 13. Desgl.: Taufen 1897 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 14. Kirchenbuch von Steinmock: Taufen 1844—1896, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 15. Desgl.: Taufen 1897 bis jetzt, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 16. Konfirmandenregister 1880—1923. — 17. Desgl.: 1924 bis jetzt.

Matrikeln und Visitationen: Matrikeln und Visitationen von Krien 1581, 1619 und 1724. — Kirchenvisitationen 1788—1875, 1881 bis 1928. — Kopie des Visitationsabschiedes von 1619, Bruchstück.

Kirchenrechnungen: Register der Kirche zu Krien 1615—1714. — Rechnung der Kirche zu Krien 1774—1810, 1811—1842, 1843—1868, 1869—1906 und 1914 bis jetzt. — Kriensche und Wegezinsche Kirchenrechnung 1716—1773. — Rechnung der Kapelle zu Wegezin 1614 bis 1715. — Rechnungen der Kirche zu Wegezin 1774—1782, 1783 bis 1822, 1823—1840, 1841—1875, 1876—1907 und 1908 bis jetzt. — Register der Kapelle zu Steinmock 1615—1725, 1726 bis 1830, 1831—1887, 1888 bis jetzt.

Chronik: Pfarrchronik von Pastor Teschendorf 1896. Darstellung von 1880 an, fortgeführt.

Verwaltungsakten: Liste der Pachtgefälle, Pächterliste 1667—1752. — Lose Blätter in Prozefsachen hauptsächlich wegen Landbesitz gegen die Kirchenvorsteher 1702—1722. — Spezifikation der der Pfarre zu Krien zustehenden Realleistungen 1724—1867; darin Verzeichnis der Pfarrhebungen von Krien und Wegezin 1798. — Lose Blätter über Reparaturen der Kirche zu Krien 1730—1850. — Wegezinsche Kirchenbauten und Ackervermessung 1741—1784. — Inventarium der Pfarre, Küsterei und des Witwenhauses zu Krien 1778. — Schulvisitationen 1784—1795. — Tabellen von dem Vermögenszustande der Kirche zu Steinmock 1812—1865 mit Lücken. — Spezialtabellen von Ausaat und Gewinn und Forstnutzung von den Dörfern Krien, Steinmock und Wegezin, etwa 1813. — Separationsrezeß von Steinmock 1820. — Kirchlicher Grundbesitz (Eintragungen ins Grundbuch) 1821 bis 1895. — Rechnung der Schulkasse zu Krien 1822—1884. — Verhandlungen über Ablösung des Naturalholzes 1827—1837. — Deputatholzablösungsrezeß von Krien 1835. — Auseinandersetzungsprotokolle bei Neubesetzungen 1836—1906. — Ablösungsrezeße 1838 ff. —

Dokument der Kirche zu Steinmocker über die Kirchenländereien, Vorkaufsrecht und Erbpachtkanon 1841. — Ablösung der Steinmockerschen Schullehrer-Servitude, Verwandlung der Weide in Acker 1847—1848. — Protokolle des Gemeindekirchenrats 1861—1878, 1879—1914 und 1915 bis jetzt. — Die Schule zu Steinmocker 1867—1886. — Real-lasten an die kirchlichen Institute in Krien 1867—1890. — Begräbnisplatz und Friedhofsordnung 1880—1912; darin Friedhofsordnung von 1900. — Bausachen des Pfarrhauses zu Krien 1881—1884 und 1884—1888. — Das Schulhaus in Wegezin 1884—1901 und 1908 bis 1914. — Kassakonto der Schule zu Krien 1885—1911. — Einkommenverzeichnis der Schule zu Krien 1885—1905. — Lagerbuch von Krien 1886. — Desgl. von Wegezin 1886. — Bausachen der Pfarrei 1891—1905. — Lagerbuch von Steinmocker 1893. — Personalia Joh. Kasten 1902—1912. — Bausachen der Küsterei 1903 bis 1909. — Matrikel der Schule zu Wegezin 1907. — Küsterei Krien, Rechnung des Neubaus 1909—1910. — Bausachen Wegezin, Neubau des Stalles für die Küstereischule 1911—1912, mit Karte. — Naturalbezüge der Kirchengemeinde Krien für Pfarre und Küsterei 1914 ff. — Die Glocken zu Krien 1928—1929.

Ältere Drucke: Kirchenordnung 1563 und 1690.

Krien.

Domäne.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Kurtshagen.

Rittergut.

Besitzer: Friedrich Franz von Borcke.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Leopoldshagen.

Kirche.

Kirchenbücher: Taufen, Trauungen, Tote von 1763 ab.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch von Leopoldshagen mit Kalkstein und Kuhler Ort: Taufen 1763—1801, Konfirmanden 1764—1821, Taufen 1802—1807, Trauungen 1763—1823, Tote 1763—1823, Kommunikantenregister ohne Jahresangabe. — 2. Desgl.: Konfirmanden 1823—1885, Kommunikanten 1823—1885. — 3. Desgl.: Taufen 1808—1848. — 4. Desgl.: Taufen 1848—1914. — 5. Desgl.: Taufen 1914 bis jetzt. — 6. Desgl.: Trauungen 1823—1884. —

7. Desgl.: Trauungen 1885 bis jezt. — 8. Desgl.: Tote 1823 bis 1862. — 9. Desgl.: Tote 1863—1910. — 10. Desgl.: Tote 1911 bis jezt. — 11. Desgl.: Konfirmanden 1885 bis jezt. — 12. Desgl.: Kommunikanten 1885 bis jezt.

Matrikeln und Visitationen: Kirchenmatrikel für Leopoldshagen und Kalkstein vom 30. Juli 1763 mit der Bestätigung: Stettin, 17. Juli 1766. — Kirchenvisitationen 1867 bis jezt.

Kirchenrechnungen: Kirchenregister von 1755 (bzw. 1763)—1848; vorn Inventare der Kirche von 1838—1867.

Chronik: Die Pfarrchronik wurde etwa 1891 angelegt und wird fortgeführt.

Verwaltungsakten: Verfügungen von 1763 ab. — Schulberichte 1773 bis 1837. — Kirchenbaufachen 1776—1827, 1827—1849 und 1853 bis 1876. — Dokationen 1777—1834. — Kirchen- und Pfarrfachen 1796—1855. — Schulakten 1819—1841. — Auseinandersetzungsprotokolle 1823 bis jezt.

Liepen.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Liepen: Taufen, Trauungen, Tote von 1687 ab.
2. Kagenow: in den Kirchenbüchern von Liepen.
3. Preeßen: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Trauungen 1687 bis 1800, Taufen ebenso, Tote ebenso. — 2. Desgl.: Taufen 1801 bis 1845, Konfirmanden ebenso, Trauungen 1801—1838, Tote 1801 bis 1845, Trauungen 1839—1845. — 3. Desgl.: Am Anfang ein Pastorenregister mit chronikalischen Notizen; Taufen 1846—1930, Tote ebenso, Trauungen ebenso, Konfirmanden ebenso; am Ende ein Register der Geborenen. — 4. Desgl.: Taufen 1931 bis jezt, Konfirmanden ebenso, Trauungen ebenso, Tote ebenso.

Matrikeln und Visitationen: Kirchenmatrikel für Liepen aus den Jahren 1574 und 1724. Visitationen von 1851 ab.

Kirchenrechnungen: Kirchenrechnungen von Liepen 1628—1636, 1646 bis 1655, 1666—1671 und Bruchstücke. — Liepen'sche Kirchenrechnungen 1809—1861 und 1861—1919. — Rechnungen der Kirche zu Liepen 1828—1842. — Rechnung der Kirche zu Kagenow 1726 bis 1857. — Kapellenrechnung von Preeßen 1618—1711. — Rechnung der Kapelle zu Preeßen 1710—1801. — Preeßen'sches Kapellen-

Rechnungsbuch 1802 bis jetzt. — Die Kirchenrechnungen von Liepen und Notatenbeantwortung 1831—1917.

Chronik: Pfarrchronik gesammelt von A. W. Maresch von 1851 an, fortgeführt bis jetzt; Inhalt von 1687 an. — Geschichte der Kirche zu Liepen von W. Bartelt, 1922, 60 S. Schreibmaschinenschrift. — Konzepte zu einer Geschichte der Kirche und Pfarrei Liepen in verschiedenen Heften, zusammengestellt von Pastor W. Bartelt 1918—1924.

Verwaltungsakten: Turmbau zu Liepen 1706—1782. — Pastor Thilo gegen v. Neekow-Kagenow wegen Pfarreinkünften 1711—1718. — Pfarrbaufachen betr. das Pfarrhaus vol. 1, 1732—1832. — Pastor Pieper gegen Pächter Sasse wegen Weidgerechtigkeiten, Holzfuhrn u. a. 1737—1780. — Rechnung des Witwenhauses zu Liepen 1749 bis 1767. — Pfarreinkünfte 1750—1911. — Das Kirchengehölz zu Preeßen 1763—1773. — Der Kirchhof zu Liepen 1779—1912. — Vermögen und Einkünfte der Kirche zu Liepen 1782—1888. — Die Abgaben und Naturalleistungen des Vorwerks Liepen 1791—1873. — Lose Papiere die Pfarre Liepen betreffend aus der 2. Hälfte des 18. Jhds. — Die Separation der Pfarrländereien und diese selbst, insbesondere auch der Torfstich der Pfarre 1800—1889. — Das der Pfarre gehörige sogenannte Gildeland 1815—1826. — Das Martinische Kirchenhaus 1822—1915. — Gebäude und Begräbnisplätze 1828—1896. — Deputatholz für die Pfarre und Küsterei zu Liepen vol. 1 1828—1834, vol. 2 1832—1874. — Die Küsterstelle zu Liepen, Anstellung der Küster daselbst 1829—1913. — Die Union und Konfession der evangelisch-lutherischen Kirche unseres Landes 1830 bis 1858. — Das Böttchersche Kirchenhaus 1832—1914. — Der Eintritt des Proselyten Marcus Kohn zu Erien zur evangelischen Kirche 1832. — Inventarium der Pfarre, der Kirchen zu Liepen, Kagenow und der Kapelle zu Preeßen 1835—1898. — Die Schule zu Liepen 1835—1917. — Einige besondere Todesfälle und Begräbnisse 1836—1916. — Kirchenvorsteher und Schulvorsteher zu Liepen, Kagenow und Preeßen 1837—1871. — Einkünfte der Küster- und Schulstelle in Kagenow 1837—1925. — Etat der Kirchenrechnungen von Liepen 1838—1913. — Konduitenliste der Schullehrer 1838—1877. — Die Schule zu Kagenow vol. 1 1839—1891; vol. 2 1891—1919. — Synodalsachen und das Pfarrarchiv betr. 1842—1896. — Die hiesige Kirchenbibliothek 1853—1857. — Statistische Angaben der Familien und Seelen dieser Parochie 1857—1867. — Die Ablösung oder Rentenverwandlung der den geistlichen Instituten dieser Parochie zustehenden Reallasten 1857—1914. — Kirchliche Fragen der Gegenwart, Freiheit der Dissidenten, Zivilehe usw. 1859—1869. — Baufachen der

Kirche zu Kagenow 1866—1914. — Konferenzprotokolle des Gemeindekirchenrats zu Liepen 1867—1925. — Krankheit und Vertretung des Pastors Maresch und der folgenden Geistlichen 1872 bis 1924. — Die Anschaffung einer Orgel für die Kirche zu Liepen 1878—1932. — Die Pfarrkassenetats und Nießbrauch des Pastors (auch Jagdrecht) 1898—1918. — Lagerbuch von Liepen 1903.

Liepen.

Domäne.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Löwitz.

Rittergut.

Besitzer: Erben der Gräfin von Schwerin-Löwitz.

Aus dem Nachlaß des Grafen v. Schwerin-Löwitz, † 1918: Erinnerung an die Wahl des Grafen v. Schwerin-Löwitz zum Präsidenten des Reichstages am 1. März 1910, folio; Sammlung von Zeitungsausschnitten. — Korrespondenz mit Loebell über den Fürsten von Bülow 1912. — Schriftwechsel mit dem Reichskanzler und dem Unterstaatssekretär Wahnschaffe 1915. — Politische Briefe 1896 bis 1903; desgl. 1915—1917. — Briefe des Landwirtschaftsministers v. Schorlemer 1915—1917. — Korrespondenz mit Wahnschaffe und v. Hennebrand Okt.—Nov. 1914. — Denkschrift des Landwirtschaftsministers v. Schorlemer über die Volksernährung Februar 1917; dabei ein Brief über den beabsichtigten Rücktritt. — Kurzer Rückblick auf mein Leben von August Plate, Geh. Regierungsrat, Direktor b. Preuß. Abgeordnetenhaus. 1918. Maschinenschrift. — Beileidskundgebungen zum Tode Seiner Erz. des Herrn Grafen v. Schwerin-Löwitz am 4. Nov. 1918. — Ankauf von Bachsteins-Aktien der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn = A.-G. 1900—1910. — Friedenskonferenz im Haag 1901. — Pommersche Ansiedlungsgesellschaft 1904—1908; desgl. 1908—1921. — Rücktritt des Erbprinzen zu Hohenlohe-Langenberg vom Reichstagspräsidium 1910. — Compagnie rurale anversoise, Antwerpen 1911—1918. — Reden und Vorträge 1911—1914. — Pommersche Reichspost 1911—1918. — Reichsverband gegen die Sozialdemokratie 1911—1913. — Mitteleuropäischer Wirtschaftsverein 1912—1917. — Verkehr mit dem Büro des Abgeordnetenhauses 1913—1918. — Wahlangelegenheiten 1913 bis 1918. — Aufsichtsrat der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspur-

bahn-A.=G. 1914—1918. — Wirtschaftspolitisches Material 1914 bis 1918. — Landwirtschaftskammer für Pommern 1914—1918. — Friedensbedingungen 1915. — Aufsichtsrat der Zuckerfabrik Anklam 1915—1918. — Kriegsernährungsamt 1916—1917. — Verschiedene Vereine 1916—1917. — Kgl. Preuß. Landesökonomie-Kolleg 1917 bis 1918. — Direktorium der Reichsgetreidestelle 1918.

Aus der Vereinstätigkeit der Frau Gräfin v. Schwerin-Löwiz: Zahlreiche Akten über Frauenvereine, Korrespondenzen über Fürsorge, Landfrauenitag, Hausfrauenvereine, besonders Evang. Frauenbund, etwa 1910—1920. Darunter: Aufnahme baltischer Flüchtlinge im Kr. Anklam 1919.

Akten des Gutes: Hypothekenbrief für Carl Dudy auf Preezen über 5000 *R.M.* auf das Gut Löwiz 1865. — Pachtvertrag von Löwiz 1870—1885. — Pachtvertrag von Löwiz 1881. — Wirtschaftsabschluß von Löwiz 1882—1883. — Bestellungskarten 1879 bis 1887. Nach der Karte von Löwiz durch Peters 1880 von der Litz. Anstalt Schmidt in Anklam, als Grundlage für die Wirtschaftspläne von 1879—1887. — Pferdezüchtbuch von Löwiz 1881—1908. — Gräfl. Schwerinsches Gestütbuch Löwiz 1904—1924. — Moorkultur Mariawerth, Kassenmanual pro 1887; Kassenbuch von Mariawerth 1896—1908. — Prozeß „Salow“, gegen den Hofbesitzer Carl Salow zu Löwiz wegen Wegegerechtigkeit in Löwiz 1887—1889. — Pachtung der Jagden von den bäuerlichen Feldmarken Löwiz-Schmuggerow 1888—1908. — Neu- und Reparaturbauten 1894—1905; desgl. 1907—1914. — Hauptbücher der Gutswirtschaft 1897—1915. — Wirtschaftsbücher (Getreidemanuale, Geldmanuale, Lohndeputatbücher u. a.) aus dem Anfang des 20. Jhds., ungeordnet. — Jahresabschluß von dem Forstrevier und den Weidenplantagen zu Löwiz 1909 bis 1910. — Kassenjournal für Forst und Weiden des Gutes Löwiz 1914. — Denkmalsache (Kopie des Denkmals vom Wilhelmplatz in Berlin) 1911—1913.

Medow.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Medow: Taufen von 1701, Trauungen von 1781, Tote von 1765 ab.
2. Stolpe: in den Kirchenbüchern von Medow, von 1837 ab eigne Bücher; Trauungen von 1928 ab in dem Buche von Medow.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Taufen 1701 bis

1761 mit Reg. der Vornamen. — 2. Desgl.: Taufen 1782—1817; vorn chronikalische Notizen über den Brand des Pfarramts und Begründung für das Fehlen der Kirchenbücher. — 3. Desgl.: Trauungen 1781—1836, Konfirmanden 1782—1876. — 4. Desgl.: Tote 1765, 1836. — 5. Desgl.: Taufen 1818—1836, Taufen von Medow, Wussentin, Grüttow, Tramstow, Postelow, Nerdin, Brenkenhof, Dersewitz und Neu-Sanitz 1850—1877, ebenso Trauungen 1862—1877 und Tote 1862—1877. — 6. Kirchenbuch von Medow: Taufen 1837 bis 1849, Trauungen 1837—1861, Tote 1837—1861. — 7. Kirchenbuch von Stolpe und Neuhof: Taufen 1837—1895, Trauungen ebenso, Tote ebenso. — 8. Desgl.: Taufen 1894 bis jetzt, Tote ebenso, Trauungen 1894—1928. — 9. Kirchenbuch von Medow, Grüttow, Tramstow, Postelow, Nerdin mit Neu-Sanitz, Brenkenhof, Wussentin und Dersewitz: Trauungen 1878—1928, Taufen 1878 bis jetzt, Tote ebenso. — 10. Kirchenbuch des Kirchspiels: Trauungen 1928 bis jetzt. — 11. Register der Konfirmanden in der Parodie Medow 1876—1893. — 12. Desgl.: 1894 bis jetzt.

Kirchenrechnungen: Kirchenrechnung von Medow 1769—1804. — Nerdinschen Kapellenrechnung 1701—1804. — Grüttowsche Kirchenrechnung 1701—1804. — Tramstowsche Kirchenrechnung 1701 bis 1804. — Wussentinsche Kirchenrechnung 1701—1804. — Postlowsche Kirchenrechnung 1724—1804. — Stolpsche Kirchenrechnung 1718 bis 1804. — Rechnungen in losen Heften 1805—1930.

Chronik: Pfarrchronik von Pastor Belling 1866 angelegt. Darstellung von 1836 an, später zum Teil im Gemeindeblatt. Vgl. auch das unter 2 aufgeführte Kirchenbuch.

Verwaltungsakten: Tabellen von dem Vermögenszustande der Kirche zu Medow und Stolpe aus dem 18. Jhd. — Kirchensachen zu Medow (Bauten) 1815—1869. — Pfarrwitwenhaus (1627) 1816—1873 und 1894—1906. — Pfarrsachen von Medow (Pfarrhausbau, Ablösungen) 1817—1867 und 1869—1888. — Kapellensachen zu Tramstow 1823 bis 1879. — Schulsachen Grüttow—Dersewitz 1823—1883, 1883 bis 1893 und 1894—1896. — Pfarrsachen zu Medow vol. 1—3 1827 bis 1878. — Kapellensachen zu Grüttow 1829—1880. — Kirchensachen zu Medow 1830—1889. — Desgl. zu Stolpe 1835—1886. — Kapellensachen zu Nerdin 1837—1876. — Besizdokumente von Medow (Erbpachtverträge und Hypothekenscheine) von 1837 ab. — Kapellensachen von Wussentin 1840—1885. — Orgelbau zu Medow 1843 bis 1917. — Parzellierungen und Abgabenverteilungspläne 1855—1896. — Protokolle des Gemeindegemeinderats von 1861 ab in 5 Bänden. —

Dorakten zu den Lagerbüchern von Medow und Stolpe (Konzepte), darin die Kirchen zu Medow und Stolpe und die Küstereien Medow, Nerdin, Postlow, Tramstow und Grüttow, 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Ablösungen der Reallasten in mehreren Rezejßen, lose Hefte, 1874. — Schule zu Stolpe vol. 2 1878—1890, vol. 3 1888 bis 1895. — Pfarrvakanzfonds zu Medow 1880 bis 1883. — Schule und Küsterei zu Wussentin 1883—1890. — Wartislawkirche zu Stolpe 1887—1898. — Altes Lagerbuch von Medow mit Kapellen 1888; desgl. von Stolpe etwa 1888. — Schulsachen von Brenkenhof 1892 bis 1900. — Turmbau zu Medow 1896—1909.

Medow.

Rittergut.

Besitzerin: Hildegard Holz.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Millnig.

Rittergut.

Besitzer: E. von Börde.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Müggenburg.

Rittergut.

Besitzer: Dr. jur. Karl Friedrich Holz.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Neeßow.

Rittergut.

Besitzer: Wolf Eginhard von Kruse-Neeßow.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Neuendorf A.

Rittergut.

Besitzer: Friedrich Franz von Börde.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Padderow.

Rittergut.

Besitzer: Helene Kreck geb. Glogin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

**Preeßen.
Rittergut.**

Besitzerin: Hanna Dudn.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

**Priemen.
Reisgut.**

Besitzer: Hans Jürgen von Below.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

**Pużar.
Rittergut.**

Besitzer: Joachim Graf von Schwerin-Pużar.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

**Rathebur.
Kirche.**

Kirchenbücher:

1. Rathebur: Taufen von 1645 ab, Trauungen und Tote von 1688 ab.
2. Schmuggerow: in den Büchern von Rathebur.
3. Wietstock: wie vorher.
4. Löwitz: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Kirchenmatrikel von 1589 von Pastor Joannes Reimari; Visitationsprotokolle von 1584 und 1667; Taufen 1645—1781 (Lücke von 1657—1669), Konfirmanden 1688—1817, Taufen 1782—1787, Trauungen 1688—1823, Tote 1688—1782. Am Ende Pastoren- und Lehrerverzeichnisse. — 2. Desgl.: Taufen 1788—1843, Konfirmanden 1820—1838, Proklamationen 1796—1843, Trauungen 1824—1843, Tote 1783 bis 1843. — 3. Desgl.: Taufen 1844—1906, Konfirmanden 1844 bis 1899, Kommunikanten 1844—1884, Trauungen 1844—1906, Tote 1844—1909, Konfirmanden 1900—1909, Taufen 1907—1909, Trauungen 1907—1909. — 4. Desgl.: Taufen 1910 bis jezt. — 5. Desgl.: Trauungen 1910 bis jezt. — 6. Desgl.: Tote 1910 bis jezt.

Matrikeln und Visitationen: Eintragungen in dem mit 1 bezeichneten Kirchenbuch. — Kopie der Visitation von 1724.

Kirchenrechnungen: Rechnungsbuch von Rathebur 1723—1866 und 1867 bis jezt. — Desgl. von Schmuggerow 1724—1866 und 1867

bis jezt. — Desgl. von Wietstock 1741—1910 und 1912 bis jezt. — Desgl. von Löwitz 1744—1895 und 1912 bis jezt.

Chronik: Pfarrchronik von 1843—1927, angelegt etwa 1880.

Verwaltungsakten: Amtsverlassung und Anstellung 1754—1884. — Auseinandersetzung der Ratheburschen Kirchenländer und deren Verpachtungen 1776—1861. — Pfarrinventar 1778. — Auseinandersetzung mit dem Pfarrer 1784—1898. — Inventarien der Kirche, lose Blätter. Ende des 18. bis Mitte des 19. Jhdts. — Bauten der Pfarrhäuser 1810—1853. — Bauten der Schulhäuser 1810—1853. — Gemeinheitsteilung 1819—1836. — Bauten der Kirche zu Rathebur 1831—1853. — Protokolle des Gemeindegemeinderats 1861—1872, 1784—1897, 1898 bis jezt. — Umpfarrung von Gut Sophienhof nach Löwitz 1896—1898.

Rathebur.

Rittergut.

Besitzerin: Marie Brügge.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Rebelow.

Rittergut.

Besitzer: Hans Bone von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Rehberg.

Rittergut.

Besitzer: Wolf Dietrich von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Rossin.

Rittergut.

Besitzer: Achim Kolbe.

Originalobligation über 2700 Rtlr. auf das dem Cord Wilhelm v. Köppern gehörige Gut Rossin für die verw. Frau Syndikus Stavenhagen zu Anklam 1748—1799. — Desgl. über 6000 Rtlr. 1756 bis 1799. — Pfarr- und Kirchenbauten zu Kagendorf 1796—1872. — Vermessungsregister für das dem Herrn Hauptmann v. Köppern zugehörige Gut Rossin behufs der anzufertigenden Tare aufgenommen 1815 von Esmann. Dazu ein Doppelstück. — Kaufakten über Rossin

und Charlottenhof, betr. den Übergang der Güter von Detloff Carl Friedr. Wilhelm v. Köppern an den Oberlandesgerichtsreferendar Aug. Friedr. Theod. Kolbe 1832—1834. — Rezeß zwischen Hans Dettloff Ludwig Friedr. Wilhelm v. Köppern und den Bauern von Rossin über die gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse 1833 bis 1854. — Extrakt aus dem Gemeinheits-Teilungsrezeß von Rossin, Anklamer Kreises, 1838—1839. — Einzelschreiben zu dem Rezeß über die gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse zu Rossin 1839 bis 1840. — Karte von den Gütern Rossin und Charlottenhof aufgenommen und gezeichnet im Jahre 1849 von Peters, kgl. Reg.-Geometer.

Sarnow.

Rittergut.

Besitzer: Eberhard Graf von Schwerin.

Archivalien unter Schwerinsburg.

Schmuggerow.

Rittergut.

Besitzer: Manfred Graf von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Schwerinsburg.

Rittergut.

Besitzer: Eberhard Graf von Schwerin.

Gutsarchiv, ältester Teil: Hypothekenbrief auf Schwerinsburg von 1500 Talern 1810—1811. — Vermessungsregister von dem im Anklamer Kreise gelegenen Gute Löwitz nach der Einteilung vom Jahre 1819. — Besondere Angelegenheiten von Löwitz (Steuern, Abgaben) 1830—1862. — Vermessungs-, Versicherungs- und Kulturangelegenheit von Löwitz und Sophienhof 1834—1835. — Desgl. von Sarnow 1829. — Desgl. von Schwerinsburg 1834. — Pferde-Zucht und -Handel 1835—1876. — Die Verpachtung der Holländereien in der Herrschaft 1836—1883. — Verpachtung und Verkauf der Millnitz 1837—1850. — Entlassung der Millnitz aus dem anderweiten Güterverbande 1840—1859. — Hypothekenbrief von 8000 Rtlr. auf Schwerinsburg 1841. — Kontrakte mit den hiesigen Handwerkern 1842—1873. — Anlage und Betrieb der Siegelei in Löwitz 1843 bis 1845. — Die Versicherung gegen Hagel und Mobiliarbrandschaden der Güter Schwerinsburg, Löwitz, Sarnow und Schmuggerow 1843 bis 1848. — Brennerei und Spiritushandel 1843—1850. — Die

Schäfereien der Güter Schwerinsburg, Löwitz und Sarnow 1843 bis 1877. — Der Verkauf des Holländerhauses in Sarnow 1844 bis 1899. — Besitzdokument für den Kammerherrn Victor Friedrich Wilhelm Hermann Luther Graf von Schwerin auf Schwerinsburg über Millnitz 1844—1852. — Die Verpachtung von Sarnow, Muffeken und Wendfeld 1845—1848. — Die Holzbestandsrechnung des Forstreviers Millnitz 1845—1846. — Forst- und Jagdsachen 1845 bis 1883. — Die Holzbestandsrechnung des Forstreviers Löwitz-Sarnow 1845—1849. — Die Einreichung der statistischen Tabellen (Einwohnerliste von Schwerinsburg, Löwitz und Sophienhof) 1846. — Die Wiederaufbauung der abgebrannten Bockwindmühle bei Sarnow 1846—1847. — Die Neubauten in Sophienhof 1847—1848. — Militaria 1848—1854. — Die Ablösung der auf dem Johann Joachim Hendenschen Bauernhofe in Sarnow haftenden Dienste 1849. — Feuerlöschkommissionsachen 1850—1869. — Kartoffelland-, Leinland-, Holz-, Torf-Nachweisungen von Schwerinsburg und Löwitz 1850 bis 1875. — Wirtschaftskassenertrakte 1850—1852. — Die landschaftliche Trennung des Vorwerks Sophienhof vom Gute Puzar 1851—1865. — Statistische Tabellen von Schwerinsburg, Werder, Muffeken, Sarnow, Wendfeld und Schmuggerow (Einwohnerlisten) 1852—1864. — Die Umwandlung der an die Pfarre zu Schwerinsburg und Rathebur zu entrichtenden Naturalien in feste Geldrenten 1852—1857. — Die Polizeigerichtsbarkeit über Schwerinsburg, Muffeken, Sarnow und Schmuggerow 1852—1872. — Die Herstellung des Dammes nach Löwitz 1852—1866. — Die Verpachtung der Güter Löwitz und Sophienhof 1852—1869. — Forstfrevelsachen 1852—1881. — Jahresabschlüsse von den Gütern Schwerinsburg und Sophienhof 1853 bis 1875. — Die Verpachtung des Gutes Schmuggerow 1854. — Bauakten von Schwerinsburg 1854—1869. — Der Rezeß über die Ablösung der auf dem Krüge zu Schwerinsburg für das Lehn- und Rittergut daselbst haftenden Reallasten (1784—) 1854. — Geldsachen mit Gräfin Philippine v. Schwerin 1854—1861. — Verwaltungsrechnung des der Gräfin Philippine v. Schwerin gehörigen, in Friedland gelegenen Hauses 1854—1860; dazu Belege zur Hausverwaltungsrechnung 1855—1858. — Die Ablösung der Renten in der Gemeinde Schmuggerow 1855. — Ankauf des Spantekower Anteils von Graf Max v. Schwerin-Puzar 1856, desgl. von Graf Wilhelm v. Schwerin in Friedland 1856. — Pactum decedendo von Dennin 1856—1857. — Ankauf des Gutes Dennin 1856—1865. — Dokumente zum Besitztitel über Dennin 1857—1864. — Verkauf von Millnitz 1859. — Verpachtung von Torfwiesen 1860—1877. — Reparatur und Bau des

Predigerwitwenhauses in Wussiken 1861—1873. — Statistik der Güter Schwerinsburg, Werder, Löwitz mit Sophienhof, Wussiken, Sarnow und Wendfeld, Dennin mit Stern 1862. — Einschätzungsregister zur Veranlagung der Grundsteuer 1864—1897. — Mobilienversicherung von Schwerinsburg, Sophienhof und Wussiken 1865. — Die Ablösung und Umwandlung der Abgaben und Leistungen an die Pfarre und Küsterei zu Rathebur 1865—1869. — Die Familienkonferenz bezüglich der Fideikommißkapitalien 1867—1870. — Tare von dem im Anklam'schen Kreise gelegenen Lehngut Sophienhof behufs der Allodifikation 1868—1870. — Verkaufskontrakt von Löwitz 1870—1873. — Korrespondenz über den Verkauf von Dennin 1873—1874. — Statistische Ermittlung der Ernteerträge 1878—1887. — Die Einrichtung der Käseerei in Schwerinsburg 1879—1881. — Das Pukarsche Gelfideikommiß und die Postlocierung und anderweite Unterbringung des Stettiner Stranges 1883—1885. — Klagesache mit der Gemeinde Sarnow wegen eines Weges nach der Schulwiese 1883. — Die Trennung des Schulzenlandes zwischen Gut und Gemeinde zu Sarnow 1886 bis 1891. — Bausachen 1888—1897. — Klagesache des Armenverbandes Friedland i. Meckl. wider den Armenverband Schwerinsburg wegen Kostenerstattung für Frau Schöpe, geb. Eißermann 1887. — Pflegesache der Frau Gräfin Hildegard v. Schwerin 1889—1890. — Schloßbauarbeiten 1890—1892. — Feld Eisenbahn 1891. — Kündigung und Wiederunterbringung des Pukarschen Fideikommiß-Stranges von 60 000 M. auf Mariental 1892. — Wirtschaftsbücher (Hauptbücher, Privatkassenbücher, Journale, Manuale über Getreide, Forst, Spiritus, Löhne usw.) 1817—1915.

Gutsarchiv, reponierte Akten: Rezesse über Ablösungen von Reallasten des Gutes Sarnow 1820—1849. — Rezeß über die Ablösung der der Mühle zu Schwerinsburg auf der Gutsfelddmark daselbst zustehenden Gerechtsame 1828—1854. — Vermessungsregister von dem zum Gute Schwerinsburg gehörigen Vorwerke Sophienhof angefertigt nach der Karte von 1845 im Juli 1850 durch Jaene. — Rezeß über die Ablösung der auf der Windmühle zu Schwerinsburg für das dortige Lehnrittergut haftenden Reallasten 1854. — Vermessungsregister zu den gräflich Schwerinschen Gütern Sarnow und Wendfeld 1868, auf Grund der Karte von 1838. — Vermessungsregister zu dem gräflich Schwerinschen Gute Schwerinsburg 1868, auf Grund der Karte von 1839. — Vermessungsregister zu der gräflich Schwerinschen Forst Sarnow 1868, auf Grund der Karte von 1845. — Abschätzungswerk für die gräflich v. Schwerin-Schwerinsburger Forst mit Wirtschaftskarte von dem Forstrevier Sarnow 1869. — Die Ablösung der auf den

Gütern Schwerinsburg, Wussfeken, Sarnow und Löwiz, Anklamer Kreises, für Kirchen, Pfarre, Küster und Lehrerstellen haftenden Real-lasten 1875. — Abschätzungswerk für die gräfl. v. Schwerin-Schwerinsburger Forst 1894. — Veranlagung zur Einkommensteuer 1902 bis 1917. — Umgemeindung Wussfeken (Gemeindeland wird Gutsland) 1922—1925.

Karten: Geometrischer Plan von Wussfeken 1698 von J. Sundh. — Plan von einem Teil der Grundstücke des Dorfes Lübs 1726 von D. C. Meyer. — Plan von dem herrschaftlichen Gute Schwerinsburg 1784 durch Bischoff. — Karte von dem Gute Sarnow 1814 durch Friedr. Nemann. — Brouillon von dem Gute Wussfeken 1814 durch Friedr. Nemann. — Freie Handzeichnung der Karte von Dennin und Stern de 1822. — Brouillonkarte von dem Gute Wendfeld, Anfang des 19. Jhdts. — Bestellungsplan zum gräflichen Gemüsegarten in Schwerinsburg, Anfang des 19. Jhdts., Folioheft. — Karte von Sophienhof, 1845, durch Jaene. — Karte von Löwiz, 1880, durch Peters, Druck.

Gutsarchiv, jüngerer Teil: Die Besetzung der Höfe in Wussfeken 1720 bis 1820. — Akten über Schmuggerow: I: Generalia 1782—1835; der Ankauf des Gutes Schmuggerow und die Berechnung mit den Erben des Herrn von Nelkow auf Wiekow 1841—1851; Feuer-sozietätskataster 1820—1839. II: die Bauerngemeinde und deren Zugehörige 1785—1842; Ankauf von Schmuggerow 1851—1855; die Kadow'schen Bauernhufen zwischen dem Dominium Schmuggerow und dem Arbeitsmann Kreplin zu Demniz, 2 vol., 1828—1832. III: Vermessungsregister 1828; Gerichtsbarkeit 1824—1838; Forstkassenjournal 1876; Hausinventar 1852; landrätliche Papiere über Schmuggerow 1824—1838. — Schenkungsurkunde über den Krug in Schwerinsburg an Joh. Friedr. Wilh. Diesen 1787. — Wegen eines dem seligen Konservator der Forsten Herrn v. Kerffenbrock zu errichtenden Denkmal in Leshlingen 1813—1835. — Akten über den Weg und die Brücke bei Kiewitzdamm 1828—1835. — In Sachen wider den Müller Simon Salow wegen der Kaufgelder der Mühle zu Wussfeken 1834—1835. — Graf Viktor v. Schwerin, Miscellanea 1835 bis 1903. — Titulus Possessionis von dem Gute Schmuggerow 1839 bis 1841. — Pachtkontrakt von Dennin und andere die Pachtung betr. Angelegenheiten 1839—1845. — Curt Graf v. Schwerin (1776 bis 1839), Bestattung und Verteilungsplan über das Vermögen aus dem Nachlaß 1839. — Leshlingen 1841—1850, mit Handzeichnung: Plan des Schlosses Hirschberg zu Leshlingen. — Ulrich Graf v. Schwe-

rin, Miscellanea (Vormundschaft über die Minorennen) 1842 bis 1870. — Die Berechnung der Spantekower Revenüen 1843—1868. — Die Abrechnung mit dem Landrat Graf v. Schwerin-Pużar 1843 bis 1848. — Schmuggerow, Obligationen 1846. — Landschaftsangelegenheiten vol. 1 1849—1853, vol. 2 1853—1856. — Desgl. 1853 bis 1861 und 1881—1891. — Angelegenheit der deutschen Kolonisationsgesellschaft für Zentralamerika 1850—1853. — Millniß 1851 bis 1852. — Miscellanea für das Familienarchiv v. Schwerin (meist Drucksachen) 1852—1920. — Besitzdokument für die Witwe Linde zu Schwerinsburg und deren Kinder 1852. — Jahresabschlüsse von den Gütern Schwerinsburg und Sophienhof 1853—1875. — Verhandlungen des 12. Provinziallandtages 1854. — Kreistage 1854 bis 1865. — Polizeiangelegenheiten von Schwerinsburg 1856. — Reederei des eisernen Dampfschiffs „Anklam“ mit $\frac{1}{24}$ Part 1857. — Korrespondence und Abrechnung mit dem Bankhaus Delbrück, Leo & Co., 3 vol., 1860—1898. — Miscellanea über Petersdorf in Schlesien 1860—1863. — Graf Agel v. Schwerin († 1878) 1863—1865. — Steuern 1864—1876. — Baron Ernst Schimmelmann, Forstmeister in Leßlingen, Nachlaßregulierung 1866; darin: Besetzung der Höfe zu Sarnow 1784—1845, Geldforderungen an den Minister Graf Ernst v. Schimmelmann 1832—1846. — Verpachtung der Schmiede in Pużar 1867. — Forsthaus Sarnow 1868—1913. — „Kupferstich-Sammlung“: Manuskripte zu einer Kunstgeschichte (Verfasser E. v. Willich, 1868?). — Schloßfideikommiß Schwerinsburg 1868—1869. — Bausachen Schwerinsburg 1876—1885, 1913—1914. — Konkursache des Herrn v. Hackwiß 1877—1889. — Bezahlte Rechnungen 1880 bis 1891; darin Bauten in Löwiß. — Die Erbschaft der Gräfin Philippine v. Schwerin von deren Urgroßmutter der Frau v. Winterfeld 1882—1887. — Bahnbau Friedland—Ducherow, geplant 1883. — Löwiß, Bausachen 1883—1899. — Sophienhof, Bausachen 1884 bis 1886. — Moorkultur Schwerinsburg-Wusseken 1888. — Schwerinsburg, Gutsvorstandssachen (meist Drucksachen), 2 vol., 1891—1913. — Geplante Verpachtung von Schwerinsburg 1895. — Klage gegen Pastor Quistorp 1895—1896. — Wusseken, Bausachen 1895—1897. — Die Mecklenburgisch-Pommersche Schmalspurbahn 1896. — Administrator Starke in Schwerinsburg, 3 vol., 1896—1898. — Verhandlungen wegen Übergangs der Zuckerfabrik Prenzlau zur Zuckerfabrik Anklam 1897—1898. — Nachlaßache der Frau v. Willich, geb. Gräfin Schwerin 1898—1899. — Mariawerth (Moorkultur) 1898. — Hans Karitzky, Gutssekretär 1904—1913. — Elektrische Anlagen 1908—1919. — Kirchenkassenetats 1909—1910. — Jägerwiese (Sar-

nower Heide) Anpflanzung 1911. — Schulbau in Schwerinsburg 1912. — Reformgasthaus in Schwerinsburg (Gemeinnütziger Gasthausverein) 1912—1913. — Wirtschaftsberatung 1913—1916. — Wussekens, Rossiner Graben 1913.

Gutsarchiv, Registratur von 1891: Beschaffung landwirtschaftlicher Bedürfnisse (Saatgut, Dünger, Vieh) 1891—1894. — Bestellungspläne 1891—1892. — Beamte 1891—1895. — Bauangelegenheiten 1891 bis 1894. — Die Eisenbahn von Friedland nach Duderow 1890 bis 1891. — Verkäufe von Korn 1891—1895. — Molkerei, Verkehr mit Kunden 1891—1895. — Desgl., Allgemeines 1891—1894. — Desgl., Verpachtung der Milch nach Friedland 1892—1895. — Moorkulturen 1891—1892. — Desgl., Korrespondenz mit dem kulturellen Büro Schweder 1891. — Die Moorkultur Mariawerth 1886—1907. — Annahme fremder Arbeiten 1891—1895. — Verkauf diverser Wirtschaftserzeugnisse (darin: Weidenheger) 1892—1893. — Verkehrswege, Eisenbahnen 1891—1895. — Allgemeine Wirtschaftsleitung 1891—1895. — Zuckerfabrik Anklam 1891—1894.

Privatarchiv des Besitzers (Gartensaal): v. Schwerin-Puzarsches Geldfideikommiß (1706—)1768—1909. — Zur Lebensbeschreibung des Gen.-Lt. Graf Carl v. Schwerin-Schwerinsburg 1739—1802. — Grafendiplom für Curt Christoph v. Schwerin 1740 (Abschrift). — Acta manualia der verw. Frau Landjägermeister Gräfin v. Schwerin Kreditwesen 1762—1777. — Die Bauten und Reparaturen der Kirchen- und Schulgebäude zu Wussekens 1811. — Schulsachen Schwerinsburg, Wussekens, Sarnow 1811—1898. — Heinrich Graf v. Schwerin, Kauf der Schwerinsburger Güter von seinem Bruder 1815 bis 1827. — Sarnow, Wirtschaftsbücher 1821/22 und 1822/23. — Die Vererbpachtung des Pfarrackers zu Wussekens, desgl. Verlegung der dortigen Pfarre nach Schwerinsburg, sowie die intendierte Zurückverlegung nach Wussekens 1825—1861. — Wirtschaftsbuch von Schwerinsburg 1829—1830. — Tit. possessionis betr. die Kirchengrundstücke zu Wussekens 1829—1845. — Baron Adolph v. Schimmelmann, Fideikommiß von Dönnie und Boltenhagen 1830—1878. — Akten über die Zurückgabe der Schwerinschen Güter 1832—1834. — Wirtschaftsbuch von Löwitz und Sophienhof 1837—1838. — Tit. possessionis von dem erblichen Nutzungsrechte des Kirchenackers zu Sarnow 1839 bis 1870. — Personalien des Grafen Victor Friedrich Wilhelm Hermann Luther v. Schwerin 1841—1903, darin Erbküchenmeisteramt. — Graf Schwerin auf Schwerinsburg betr. Militärsachen 1844—1848. — Krug und Mühle zu Sarnow 1851. — Die Ablösung der Reallasten

in den Gemeinden Schwerinsburg, Löwiß und Wussfeken 1852—1856. — Brief von Szaparn aus Paris 1853 und Notizen über Magnetismus 1853. — Wahlangelegenheit zum Herrenhause 1855—1859. — Hypothekensache von Schwerinsburg 1857—1896. — Die Gründung der Feldmarschall v. Schwerin-Erinnerungs-Stiftung 1857—1923. — Besitzdokumente von dem Gute Schwerinsburg 1858—1885. — Die Entlassung des Gutes Sophienhof aus dem Hypothekenverbande mit Putzar 1859—1860. — Die auf die Begüterung (Schwerinsburger Güter) eingetragenen Lehns- und Sukzessionsrechte 1862. — Hypothekensache von Löwiß 1865—1895. — Dokument über den Freitsch auf der Universität Greifswald (1563)* 1866—1888. — „Die letzten Briefe“ von Dodo Graf Bethush Huc an seine Frau Julie, geb. v. Wallenberg 1866 mit Erläuterungen von Paul v. Wallenberg († 1909). — Kaufkontrakt von Löwiß 1870—1872. — Stiftungsurkunde des Schwerinsburger Fideikommissses 7. Dez. 1872. — Hypothekensache von Charlottenlust 1872—1888. — Desgl. von Wussfeken 1872. — Pachtakten von Sarnow 1874—1911. — Erbauseinandersetzung mit den Allodialerben des am 18. Nov. 1903 gestorbenen Grafen Victor v. Schwerin (1874—)1903. — Die Ablösung der Reallasten für die geistlichen Institute von den Gütern Schwerinsburg, Wussfeken, Sarnow und Löwiß 1875. — Bauakten von Löwiß 1880. — Pachtung Schwerinsburg 1885—1897. — Schwerine im Heer (Ranglisten) 1886 bis 1913. — Frau Charlotte v. Willich, geb. v. Schwerin 1886 bis 1926. — Die dem 3. Pommerschen Infanterieregiment Nr. 14 gegebene Bezeichnung Graf Schwerin 1889. — Nachlaß des Kammerherrn Hans von Mangoldt († 1892) 1892—1893. — Übernahme von Wussfeken 1896—1910. — Rückgewähr des Pachtgutes Schwerinsburg 1898. — Küsterwiese in Wussfeken 1899—1906. — Familiengeschichtliches Material 19. Jhdt. — Rücknahme von Schwerinsburg aus der Pacht 1901—1913. — Die v. Willichsche Kupferstichsammlung 1903 bis jetzt — Erinnerungen an den Freih. Adalbert v. Nordeck zur Rabenau zusammengestellt von Julie Freifrau v. Nordeck zur Rabenau 1913. — Lebensbild des Freih. Adalbert v. Nordeck zur Rabenau (1817—1892) 1919. — Zurücknahme von Sarnow aus der Pacht 1916. — Testamentsvollstreckung nach dem Tode des Grafen Gerd v. Schwerin hinsichtlich Marienthal 1919—1922. — Zettelkatalog zur Schwerin-Bücherei 1922.

Private Registratur des Besitzers (Suchskabinett): U. a.: Schwerins-

* Abdruck des Textes in Gollmert-Schwerin, Geschichte des Geschlechts Schwerin, Urkb. Nr. 510.

burgisches Familienfideikommiß, 3 vol., 1867 bis jetzt. — Genossenschaft zur Bodenverbesserung „Schwarzer Graben“ 1892. — Kirchen- kassen- und Pfarrkassenrechnungen der drei Gemeinden Schwerins- burg, Wusseken und Sarnow 1904 ff. — Kirchenkassendefizit von Schwerinsburg 1906—1908. — Kirchliche Bauakten 1907—1928. — Neubesezung der Pfarrstelle zu Wusseken-Schwerinsburg 1910 bis jetzt. — Schloßinventar 1916.

Sophienhof.

Rittergut.

Besitzer: Graf von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Spantekow.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Spantekow: Taufen von 1582, Trauungen von 1569, Tote von 1582 ab.
2. Drewelow: in den Kirchenbüchern von Spantekow; von 1836 ab eigene Bücher.
3. Rebelow: in den Kirchenbüchern von Spantekow.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Trauungen von 1569 ab, Taufen, Tote und Konfirmanden 1582—1604, dann lücken- haft, laufend erst wieder 1657—1728; von 1662 ab auch Kom- munikanten. — 2. Desgl.: Taufen, Trauungen, Tote, Konfirmanden (Kommunikanten meist nur Zahlenangaben) 1729—1790. — 3. Desgl.: Spantekow: Taufen 1791—1813, Drewelow: Taufen ebenso, Rebe- low: Taufen 1791—1812, Strippow: Taufen 1791—1813, Spante- kow: Tote 1791—1813, Drewelow: Tote ebenso, Rebelow: Tote eben- so, Strippow: Tote ebenso, Spantekow: Trauungen 1791—1813, Drewelow: Trauungen ebenso, Konfirmanden und Kommunikanten ebenso. — 4. Desgl.: Spantekow: Taufen 1813—1835 mit Reg., Drewelow: Taufen ebenso mit Reg., Rebelow: Taufen ebenso mit Reg., Strippow: Taufen ebenso, Spantekow: Tote 1813—1835, Drewelow: Tote ebenso, Rebelow: Tote ebenso, Strippow: Tote eben- so, Spantekow: Trauungen 1813—1835, Drewelow: Trauungen 1813 bis 1834, Konfirmanden 1813—1835. — 5. Kirchenbuch von Spante- kow, Rebelow, Strippow und Bruchmühle: Spantekow: Taufen 1836 bis 1857, Rebelow: Taufen ebenso, Strippow: Taufen 1837—1856, Bruchmühle: Taufen 1849—1857, 1836—1848, Spantekow: Register

für die Taufen, Rebelow: ebenso, Spantekow: Konfirmanden 1836 bis 1857, Spantekow: Trauungen 1836—1857, Spantekow: Tote ebenso, Rebelow: Tote ebenso, Strippow: Tote 1839—1856, Bruchmühle: Tote 1839—1857, Spantekow: Register der Toten, Rebelow: ebenso, Kommunikanten von Spantekow, Rebelow, Strippow und Bruchmühle 1836—1857 nur Zahlenangaben. — 6. Kirchenbuch von Spantekow, Rebelow, Strippow, Schwerinshorst und Bruchmühle: Taufen 1858 bis jetzt, Reg. bis 1888, Tote 1858 bis jetzt, Reg. bis 1888, Trauungen 1858 bis jetzt, Konfirmanden 1858—1871, Kommunikanten 1858 bis 1893 (Zahlenangaben). — 7. Kirchenbuch von Drewelow: Taufen 1836—1865 mit Reg., Trauungen 1836—1865, Kommunikanten ebenso (nur Zahlen), Tote 1836—1865 mit Reg. — 8. Desgl.: Taufen 1866 bis jetzt, Reg. bis 1887, Trauungen 1866 bis jetzt, Kommunikanten 1866—1893 (Zahlen), Tote 1866 bis jetzt, Reg. bis 1887. — 9. Konfirmandenregister der zu Spantekow Konfirmierten 1868—1927.

Matrikeln und Visitationen: Spantekowsche Kirchenmatrikel 1722, darin auch Nachrichten über Einnahmen von 1629 bis in den Anfang des 18. Jhds., ferner Nachrichten über die Spantekower Pfarre mit Ergänzungen bis 1927 von Pastor Jungmichel.

Kirchenrechnungen: Spantekowsche Kirchenrechnung: Spantekow und Drewelow 1699—1729; vorn ein Inventar der Spantekower Kirche, ebenso von Drewelow. — Rechnung der Kirche zu Drewelow 1822 bis 1870. — Spantekowsche Kirchenrechnung, nur Spantekow 1699 bis 1764, dabei ein Verzeichnis der Bücher der Spantekower Kirche von 1698, Nr. 1—15. — Spantekowsches Kirchenregister 1765—1820. — Spantekowsche Kirchenrechnung 1830—1866. — Drewelowsches Kirchenregister 1705—1813, vorn ein kurzes Kircheninventarium.

Chronik: s. unter Matrikeln und Visitationen.

Verwaltungsakten: Bauten und Reparaturfachen 1789—1841. — Verpachtung des Spantekowschen, Drewelowschen und Rebelowschen Kirchenackers, sowie die Vermietung des Predigerwitwenhauses zu Spantekow 1800—1842. — Verschiedene Akten über Einnahmen ca. 1800 bis 1846. — Beschreibung der Kirche und des Pfarrhauses der Parochie Spantekow 1801. — Rezeß von Spantekow 1827. — Protokolle des Gemeindekirchenrats 1861—1892, vorn Nachweisung der bei der hiesigen Pfarre gültigen Gebräuche. — Ausparrung von Rebelow 1874 bis 1898. — Verpachtung des Kirchenackers der Parochie und des Pfarrackers 1874—1900. — Ablösungsrezeße für Reallasten 1875. — Renten- und Abgabenverteilungspläne der Parochie Spantekow 1878 bis 1882. — Bauausführung des Schulhauses zu Drewelow 1883 bis

1884. — Neubau der Kirche zu Rebelow 1886—1897. — Schulen und Lehrer 1893—1899. — Lagerbuch von Drewelow 1894. — Schulhausneubau in Strippow, mit Karte 1895. — Karte und Rechnung zum Kirchenneubau von Spantekow 1896—1904. — Lagerbuch von Spantekow 1905. — Lagerbuch von Rebelow 1906.

Ältere Druckwerke: Kirchenordnung von 1690.

Spantekow.

Rittergut.

Besitzer: Hans Bone von Schwerin.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Steinmocker.

Gut.

Besitzer: Conrad Weißenborn.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Stolpe.

Gut.

Besitzerin: Ursula Stürken.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Stretense.

Rittergut.

Besitzer: B. von Heyden-Linden.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Teterin.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Teterin: Taufen von 1618, Trauungen von 1619, Tote von 1618 ab.
2. Neuenkirchen: in den Kirchenbüchern von Teterin.
3. Thurow: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels, voran Kirchenrechnungen, dann: Taufen 1618—1663, Tote 1618—1660, Konfirmanden 1619—1658, Trauungen 1619—1662 (in den ersten Jahren auch Blesewitz), Taufen, Trauungen, Tote, Konfirmanden 1668 bis 1733. — 2. Desgl.: Taufen, Trauungen, Tote, Konfirmanden 1725

bis 1767, Taufen 1768—1809, von rückwärts: Trauungen 1768 bis 1805, Tote 1768—1809. — 3. Desgl.: Taufen 1811—1826, Tote ebenso, Trauungen 1811—1825, Konfirmanden 1812—1825. — 4. Desgl.: Trauungen 1826 bis jezt. — 5. Desgl.: Tote 1826 bis jezt. — 6. Desgl.: Konfirmanden 1826 bis jezt. — 7. Desgl.: Taufen 1826—1899. — 8. Desgl.: Taufen 1900 bis jezt.

Matrikeln und Visitationen: Visitation der Kirche zu Teterin 1582 (Abschrift des 18. Jhdts.), anschließend Visitation der Pfarodie zu Teterin 1724 (Abschrift), dazu Recessus visitationis des Kgl. Geistl. Konsistoriums 1700—1704. — Kirchenvisitationen 1749—1766. — Akta der Kirchenvisitationen 1865 bis jezt.

Kirchenrechnungen: Kirchenrechnungen 1669—1692 im ältesten Kirchenbuche. — Kirchenrechnungen 1705—1738. — Die Nachprüfung der Kirchenrechnung von 1741, darin auch über die Teterinsche Kirchenrechnung 1729—1731 mit Angaben über das Vermögen der Kirche. — Kirchenrechnung von Teterin 1822—1863. — Rechnungsbuch über das Vermögen der Kirche zu Teterin 1864 bis jezt. — Kirchenrechnung von Neuenkirchen 1823—1881, desgl. 1882 bis jezt. — Kirchenrechnung von Thurow 1818—1881, desgl. 1882 bis jezt. — Rechnungsbuch über die Kasse des Kirchturms zu Teterin, begonnen von Pastor Kühl, 1866, laufend.

Chronik: Memorabilien aus der Pfarodie Teterin, Synode Anklam, angefangen von dem Pastor Sellin, fortgesetzt von dem Pastor Wendlandt (fortgeführt bis zum Weltkriege).

Verwaltungsakten: Ein großes Konvolut loser Papiere vom Ende des 17. Jhdts. bis zur Mitte des 19. Jhdts., meist Vermögenssachen, darunter eine geometrische Abmessung des Gutes Teterin 1703. — Ein Konvolut loser Papiere 1674—1821, darin über Kirchenacker, Patronatsverhältnisse und Besteuerungen. — Pfarrhausachen 1730. — Normannsche und Luskowsche Sachen (Kapitalangelegenheiten) 1747 bis 1755. — Neubau des Pfarr- und Küsterhauses zu Teterin 1749 bis 1770. — Aktivschulden der Teterinschen Kirche 1752—1774. — Prozeßakten in Sachen der Witwe des Hauptmanns v. Normann gegen den Pastor Schröder nomine der Kirche zu Teterin wegen Geldforderungen 1756—1772. — Belege zur Rechnung von dem Bau der Kirche zu Teterin 1771—1789. — Berichtstabelle wegen der Maulbeerbäume und des Seidenbaues zu Teterin 1778 und Schriftverkehr darüber 1769—1790. — Schulsachen der Pfarodie Teterin 1785 bis 1839. — Prozeßakten wegen Herausgabe des gemeinschaftlichen Vermögens der v. Ketelschen Eheleute 1792—1816 (Abschrift). — Tabelle

von dem Vermögenszustande der Kirchen Teterin, Thurow, Neuenkirchen und Müggenburg 1795—1831, mit Lücken. — Andreas Schröder, Pastors zu Teterin, gegen Henning Pribbert von Bohlen in puncto Gerichtskosten, 2. Hälfte des 18. Jhdts. — Verzeichnis der fixierten und akzidentalen Hebungen des Predigers und der Schullehrer in den Dörfern Teterin, Neuenkirchen, Thurow und Müggenburg etwa 1800. — Das Patronat Neuenkirchen 1809—1834. — Bauten und Reparaturen in der Parochie Teterin 1813—1835. — Pfarrsachen (Landbesitz, Verpachtungen, Ablösungen) 1827—1907. — Schulsachen der Parochie (Gehälter, Personalien, Schulbesuch usw.) 1828—1897. — Bausachen der Parochie Teterin 1829—1894. — Erbpachtkontrakt zwischen dem Schmied Tegge und der Kirche zu Teterin über ein Kirchengrundstück (Schmiedegrundstück) 1836 bis 1857. — Gemeinheitsteilungsrezeß von Teterin, Anklamer Kreises 1837. — Vermögen der Parochie Teterin 1838—1897. — Die Kapelle zu Thurow. Reservate auf dem vollständigen erblichen Nutzungsrechte des Kapellenackers zu Thurow 1840—1854. — Die Schule zu Neuenkirchen 1841—1929. — Protokolle des Gemeindegemeinderats 1861 bis jetzt. — Stiftung des Turmbaufonds 1865. — Die Kirche in Neuenkirchen, Bausachen 1890—1927.

Thurow.

Rittergut.

Besitzer: Heinrich Helms.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Wegezin.

Gut.

Besitzerin: Frau A. von der Hagen.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Wietstock.

Rittergut.

Besitzer: Paul Hartsch.

Originalvergleich zwischen Anton Detloff von Schwerins Erben und denen Herren von Köppern über eine Schuldforderung von 1700 fl. gegen Verpfändung eines Teiles von Rathebur an v. Köppern 1659 Dez. 23. — Wietstock'sche Papiere 1708—1741, darin: Kurze hist. Nachricht von Neuendorf zu Wietstock gehörig 1708; desgl. von Kum-

merow und von Wietstock 1708. — Pommerſche Landesmatrikel von 1718, nach der Vermessung von 1681 und den 1702 sqq. genommenen Fundamentis und gemachten Ausrechnungen. C. F. Stavenhagen. — Grenzregulierung zwischen Herrn Generalmajor v. Schwerin und dem Hauptmann v. Köppern auf Rossin und dem Herrn v. Köppern auf Schmuggerow vom 4. Okt. 1727 (zwischen Ducherow, Rathebur, Neuendorf, Wietstock und Löwiß). — Grenzsachen zwischen Wietstock, Neuendorf, Löwiß, Ducherow mit Rathebur und Schmuggerow 1727 bis 1754. — Aktenband, Einzelsstücke über das Rittergut Wietstock, darin: Geometrische Ausrechnung von 1698, hochdeutsch 1703; Extrakt aus der Kirchenmatrikel 1584; Visitation der Kirche zu Rathebur 1724 (Abschrift); Inventarium des Gutes Wietstock mit Hofplan von 1741 und Deskription des Gutes. — Kaufkontrakt zwischen Bogislaw von Henden und dem Grafen Heinrich Bogislaw Detloff von Schwerin wegen des Gutes Wietstock 1784—1785. — Erlaubnis für die Witwe des Stadtsyndici Stavenhagen, geb. Caroline Sophie v. Scheven, zu Anklam für 4—500 000 Rtlr. etliche Landgüter in den kgl. Staaten ankaufen zu dürfen 1798—1799. — Titulus possessionis von dem Gute Wietstock für den Kriegs- und Domänenrat Carl Wilhelm Borchardt Cöpphagen 1805—1806. — Kaufkontrakt wegen des Gutes Wietstock vom 15. Aug. 1805 und seine Belastungen 1805—1841. — Kaufkontrakt über das Gut Wietstock vom 15. Aug. 1805 und das Übergabeprotokoll. — Inventarium des Nachlasses des am 2. Nov. 1812 hieselbst [Anklam] verstorbenen Partikuliers Friedrich Stavenhagen. — Auseinandersetzungen zwischen der Gutsherrschaft und den Bauern zu Wietstock 1813—1834 (Rezeſſe 1813—1833); dazu zwei Mappen loser Papiere 1836—1844. — Erbzeß über den Nachlaß der am 21. Nov. 1812 zu Anklam verstorbenen, verwitwet gewesenen Frau Syndikus Stavenhagen, geb. v. Scheven, 1816. — Desgl. betr. der Nachlaß des am 2. Nov. 1812 verstorbenen Joachim Friedrich Stavenhagen 1816. — Wegen Auszahlung des Jordanschen Kapitals 1827—1841. — Titulus possessionis von dem Gute Wietstock für den Hofrat Gustav Moriz Ludwig Hartſch 1829—1831. — Mappe mit Personalpapieren über Hermann Hartſch 1831—1901. — Cöpphagensche Nachlaßsachen 1840—1847. — Amtsvorsteherakten 1842 bis 1872.

Karten: Kopie der ſchwediſchen Karte von Wietstock aus d. J. 1698. o. J. — Charte von dem adligen Gute Wietstock in dem Anklaſchen Kreiſe belegen vermessen 1787 durch H. Biſchoff. — Karte von dem adligen Gute Wietstock im Anklaſchen Kreiſe 1806 vermessen durch Ph. Holzthiem. — Plan von denen den 6 verkleinerten Hauswirten

zu Wietstok angegebenen Ländereien reguliert nach der Gutskarte von 1806 im Okt. 1814 durch J. L. Michaelsen.

Wusseken.

Kirche.

Kirchenbücher:

1. Wusseken: Taufen von 1673 ab, Trauungen von 1673 ab, Tote von 1739 ab.
2. Schwerinsburg: in den Kirchenbüchern von Wusseken.
3. Sarnow: wie vorher.

Im einzelnen: 1. Kirchenbuch des Kirchspiels: Kummerow: Taufen 1677—1683, Trauungen 1674—1707, dann chronikalische Notizen (1673—1693) des Pastors (David Friedrich Wendland, † 1715) über sein Leben und Erwähnung seiner Hochzeit am 14. Dez. 1676 mit Elisabeth Schmidt; Wusseken: Taufen 1675—1715, 1739. (Aus dem Puzarschen Kirchenbuch die Taufen von 1715—1738 in Abschrift hinzugelegt); Kummerow: Taufen 1673—1715, 1738—1739 (1717—1738 in Abschrift hinzugelegt); Sarnow: Taufen 1673—1715, 1738 bis 1739 (1719—1738 in Abschrift hinzugelegt); Panschow: Taufen 1675—1714 und 1738; Stretense: Taufen 1675—1715, 1738—1739; Wusseken. Trauungen 1673—1711, 1738. — 2. Desgl.: Vorn chronikalische Nachrichten, Taufen, Trauungen, Tote 1739—1793 (Taufen bis 1795), Taufen 1796—1825, Tote 1793—1825, Trauungen 1793 bis 1825. Am Ende über den Tod des Generalfeldmarschalls von Schwerin vor Prag 1757 Mai 6 und statistische Nachrichten. — 3. Desgl.: Taufen 1825—1854, Tote 1842—1854, Trauungen 1839 bis 1854, Aufgebote 1841—1849, Tote 1825—1841, Konfirmanden 1825—1844, Trauungen 1825—1838, Proklamationen 1825—1838. — 4. Desgl.: Taufen 1855—1899 mit Reg., Tote 1855—1899, Trauungen 1855—1899, Aufgebote 1855—1892, Konfirmanden 1889 bis 1899, 1857—1888, dann folgt eine Chronik der evang. Gemeinde Wusseken begonnen 1870 fortgeführt bis 1882. — 5. Desgl.: Taufen 1900—1928, Tote ebenso, Trauungen ebenso, Konfirmanden ebenso. — 6. Desgl.: Taufen 1929 bis jetzt, Tote ebenso, Trauungen ebenso, Konfirmanden ebenso.

Matrikeln und Visitationen: Kirchenmatrikel von Wusseken 1739, Nachtrag von 1768.

Kirchenrechnungen: Kirchenkasse zu Schwerinsburg 1873—1924. — Kirchenkasse zu Wusseken 1902—1924.

Chronik: In den älteren Kirchenbüchern.

Verwaltungsakten: Küsterei zu Stretense 1834—1930. — Bauakten von Wussiken 1836—1902. — Extrakt aus dem Gemeinheitsteilungsrezeß von Wussiken 1837. — Küsterpersonalien und Küstergehälter 1841—1902. — Lieferungen und Leistungen an den Pastor und den Küster aus den Gemeinden 1857—1926. — Lagerbuch der Marienkirche zu Wussiken 1886. — Lagerbuch der Kirche zu Sarnow 1886. — Protokollbuch des Gemeindegemeinderats zu Wussiken 1886 bis 1911, 1911—1917, 1918 bis jetzt. — Küsterei zu Wussiken 1890—1929. — Lagerbuch der Schloßkirche zu Schwerinsburg 1904.

Wussiken.

Rittergut.

Besitzer: Eberhard Graf von Schwerin.

Archivalien unter Schwerinsburg.

Zinzow.

Rittergut.

Besitzer: Jürgen Werner Graf von Schwerin-Zinzow.

Archivalien wurden nicht angezeigt.

Anhang.

In Ergänzung der auf S. 111—113 genannten Archivalien Anklamer Innungen werden hier noch die nach Abschluß der damals durchgeführten Inventarisierung gesammelten und durch Oberstudiendirektor Dr. Hendel verzeichneten Innungsarchivalien unter Benützung seiner Verzeichnung aufgeführt. Hierbei sind der Geslossenheit wegen die zur Zeit im Staatsarchiv in Stettin hinterlegten Archivalien der Bäcker, Müller, Schmiede und Schuhmacher und der Hauptteil der Archivalien der Schneider- und Tischlerinnung mitberücksichtigt worden.

Bäckerinnung (Staatsarchiv). Akten: Amtsrolle 1632. — Gesuch um Ermäßigung der Kontribution 1640. — Keine Erhöhung der Zahl der Losbäcker 1675. — Beschluß des Bäckergewerks, für die Soldaten zu backen 1679. — Vollmacht und Instruktion für zwei Mitglieder des Fastbäckergewerks in einem Rechtsstreit 1691. — Konzession für den Bäcker Michel Mehlhorn 1769. — Neue Tarprinzipien und Bestätigung des Gewerks 1783. — Vereinbarte Artikel bei der Sterbekasse 1796. — Statut 1885.

Bücher: Innungsbuch enthaltend: Meisterlisten 1669—1796 und 1707—1842, Ein- und Ausschreibungen 1802—1837 und Rechnung 1707—1843. — Innungsbuch enthaltend: Rechnung 1842—1910 und Ausschreibungen von Meistern, Gesellen und Lehrlingen 1843 bis 1928.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1748—1810 für folgende Personen: Ahlert, Joachim Martin 1783; Ahrend, Simon Friedrich 1781; Becker, Karl Christ. 1792; Bernahl, Johann Friedrich 1792; Bradenahl, Johann Michael 1795; Kiekmann, Wilhelm 1754; Krasemann, Joachim Jakob 1772; Kurth, Johann Joachim 1785; Daehn, Christian 1756; Daehn, Joachim 1763; Dähn, Jakob Valentin 1772; Düsing, Peter Friedrich 1790; Gaede, Joachim 1788; Gluck, Jürgen Karl 1756; Haß, Gabriel Andreas 1750; Heidtmann, Christ. David Gustav 1791; Langbeck, Peter Jakob Karl 1762; Mahlke, Michael Christ. 1792; Meyer, Martin Andreas Christoph 1783; Müller, Friedrich Matth. 1748; Nap, Joachim Christ. 1808; Pieper, Daniel Christ. 1787; Plöb, Karl Michael 1805; Pötke, Philipp Gustav 1794; Risch, Joh. Martin Heinrich 1773; Schwarzenhauer,

Georg Friedrich 1758; Schwarzhauer, August Wilhelm 1808; Schwarzhauer, Joachim Christian 1751; Seeger, Johann Jakob 1793; Strenß, Thomas Caspar Christ. 1759; Teschendorff, Johann Joachim 1782; Vahl, Joachim 1764; Wachtel, Johann Gottfried 1810.

Fischerinnung. Urkunden und Akten: Der Rat der Stadt Anklam verleiht den Fischern das Recht, im Winter am Haff frei Fische zu kaufen und innerhalb der Stadt wiederzuveräußern, 1536 Nov. 23 (am tage Clementis pape), beglaubigte Abschr. 16. Jhdt. auf Pergament. — Amtsrolle der Fischer zu Anklam ohne Jahr (15. Jhdt.), Pergament; dazu Abschrift auf Pergament nach 1500. — Prior und Konvent des Augustinerklosters zu Anklam bezeugen, daß ihnen das dortige Fischergewerk einen Keldsch und eine Patene aus Silber geschenkt hat, 1446 Mai 19 (des dunersdages, na dem sondage als me singhet in der hilgen kerken „Cantate“), Pergamenturkunde, Siegel abgefallen. — Amtsrolle der Fischer zu Anklam 1541, dazu Abschrift auf Papier. — Urkunden, Privilegien und Amtsrollen des 14.—16. Jhdt., Abschriften aus dem 16.—20. Jhdt., 21 Stücke. — Eingaben, Beschwerden, Privilegien, Amtsrollen u. ä., dazu auch Abschriften 16. Jhdt., 8 Stücke. — Ebenso aus dem 17. Jhdt., 20 Stücke. — Ebenso nebst königlichen und Ratsverordnungen 18. Jhdt., 92 Stücke. — Ebenso aus dem 19. und 20. Jhdt., 43 Stücke. — Verhandlungen, Beschwerden, Entscheidungen u. ä. 1800—1847.

Bücher: Amtsbuch der Fischerinnung 1485—1534, mit älteren Aufzeichnungen bis 1444. — Amtsbuch 1535—1598. — Amtsbuch 1635 bis 1843. — Amtsrolle der Großfischer zu Anklam 1672, enthält die Amtsrolle von 1541 in hochdeutscher Sprache, 3 Stücke. — Renovierte Haff- und Wasserordnung der kgl. Regierung zu Stettin 1711, Abschrift. **Geburts- und Lehrbriefe:** Geburtsbrief und Lehrbrief für Joachim Christian Lukatus 1802 bzw. 1803.

Drucke: Reglements, Statuten, Patente u. ä. aus den Jahren 1752 bis 1897.

Gerberinnung (Vereinigtes Loh- und Weißgerber-, Kürschner-, Sattler-, Riemer-, Reißschläger-, Seiler- und Tapezierer-, Hut- und Handschuhmacher-, Tuchmacher- und Webergewerk): Statut der Gesellenkrankenkasse 1854. — Kassenbuch der Gesellenkrankenkasse 1854—1884. — Heberolle der Meisterbeiträge zur Gesellenkrankenkasse 1868—1883.

Gewandschneiderinnung. Urkunden und Akten: Herzogliche Bestätigungen der Rechte und Freiheiten der Stadt Anklam aus den Jahren 1354 und 1372 (vgl. die unter Nr. 56 und 64 genannten Urkunden), Abschriften des 18. Jhds. — Abschriften von Verträgen

zwischen den Gewandschneidern und Wollwebern in Anklam 1399 und 1475. — Schreiben der Gewandschneider zu Greifswald und Stralsund an die Gewandschneider zu Anklam in Innungsangelegenheiten 1528—1529. — Herzog Philipp I. von Pommern an den Rat zu Anklam wegen der in Cassan von den Gewandschneidern weggenommenen „etlich groff want“ 1534. — Herzog Philipp I. von Pommern setzt den Wollwebern zu Greifswald, Anklam und Demmin einen Ratstag nach Barth zur Schlichtung von Streitigkeiten mit den Gewandschneidern fest 1539, 2 Ausfertigungen. — Amtsrolle der Gewandschneider 1544, niederdeutsch. — Kammergerichtsentcheidung in einem Rechtsstreit zwischen den Gewandschneidern zu Stralsund und den Wollwebern zu Greifswald und „ihren Mitverwanten“ 1544. — Antwort des Herzogs Philipp I. von Pommern-Stettin auf eine Bitte um Abschaffung eines Zolles (Swinezoll wahrscheinlich) 1548. — Herzog Philipp I. von Pommern „von wegen des Schwenischen Jahrmarktes“ nebst Eingabe des Rates von Anklam um Bestätigung seiner Privilegien 1548. — Schreiben Herzog Philipps I. von Pommern an den Hafenmeister zu Kaseburg, von den Ankamer Untertanen kein Stadtgeld zu erheben 1550. — Herzog Philipp I. von Pommern gestattet der Schwester des Jürgen v. Usedom auf dessen Eingabe hin, „daß sie unverhindert ihre Tuch vorschneiden mugen“ gegen den Einspruch der Gewandschneider 1551. — Herzog Philipp I. an Bürgermeister und Rat der Stadt Anklam über eine vor dem Reichskammergericht schwebende Streitfache zwischen den Gewandschneidern und Tuchmachern in Anklam 1553. — Entscheid Herzog Philipps I. von Pommern, daß die Witwe des Gewandschneiders Lucas Gützkow das Handwerk weiter betreiben dürfe und ihr Ehegatte Sekretarius Lorenz Dinnies in das Amt aufzunehmen sei 1557. — Notariatsrechnung für die Gewandschneider 1561. — Bestellung des Dr. Lambert Steinwig zum Rechtsvertreter der Gewandschneider 1599 und 1606. — Innungsangelegenheiten 1599—1695. — Aktenverzeichnis 17.—18. Jahrhundert. — Quittungen 1600—1669. — Beschwerde der Gewandschneider zu Anklam wegen der jährlich im Namen des Rates zu liefernden 3 Faß Pasewalker Bier 1601. — Bitte der Gewandschneider zu Anklam, der Rat möge erwirken, daß einem unbekannten Schneider, der in Mellenthin auf Usedom Tuch „bei der Elle“ anschneidet, das Handwerk gelegt wird 1633. — Bestallung des Nikolaus Köppen zum Advokat der Gewandschneider zu Anklam 1633. — Protokoll über die Verhandlung vor dem Rat von Trimmen wegen der Zulassung fremder Gewandschneider zum Jahrmarkt in Loitz 1634. — Joachim Rhode beurkundet einen Vergleich mit den Gewandschneidern über das Ausschneiden und den Verkauf von

Tuch 1639. — Eingabe des Joachim Rhode d. J. an den Rat wegen seiner Aufnahme in das Gewandschneideramt 1639. — Heinrich Kirchhoff (Kirkhoff) schließt ein Abkommen mit den Gewandschneidern über den Verkauf und das Ausschneiden von Tuch 1645. — Erklärung der Seidenkramer zu Anklam gegenüber den Gewandschneidern wegen „des Ausschchnittes allerhand Gewandes“ 1645. — Eingabe an den Rat wegen Beachtung und Bekräftigung der Gewandschneiderprivilegien 1646. — Schriftstücke über Beschickung und Zulassung zu Jahrmärkten 1646—1703. — Rechnungen, Schuldverschreibungen, Hypothekensachen, Protokolle über Geldangelegenheiten u. dergl. 1648 bis 1653. — Geldforderung des Bürgermeisters Aurelius Grote an die Gewandschneider 1651—1652. — Notariatsprotokolle in Innungsangelegenheiten 1654—1684. — Die Gewandschneider gegen den Rat zu Anklam wegen Verletzung ihrer Privilegien 1685. — Die schwedische Regierung an den Rat zu Anklam wegen des Zulagszolls von 1639, Stettin 1685. — Der Kirchenstand der Gewandschneider 1689—1809. — Die Gewohnheiten und Privilegien der Gewandschneider 1696. — Die Einfuhr ausländischer Tuche u. a. 1718 bis 1727. — Die Beschickung ausländischer Jahrmärkte, besonders der mecklenburgischen und des Uedomschen Marktes 1718—1783. — Umfragen unter den Altermännern über verschiedene Innungsangelegenheiten 1720—1733. — Rechnungen, Kassenprüfungen, Quittungen u. ä. 1720—1800. — Innungsangelegenheiten 1720 bis 1814. — Akzisesachen 1721—1788. — Beschwerdesachen der Gewandschneider gegen die Seidenkramer u. a. wegen Eindringens in ihre Nahrung 1728—1757. — Schreiben der Kriegs- und Domänenkammer zu Stettin an den Akziseinspektor zu Anklam über einen Handelsvertrag mit Polen und die davon betroffenen Waren 1729. — Protokolle über den Verkauf des Looffchen Hauses in der Steinstraße 1732. — Behördliche Anordnungen über Handwerksangelegenheiten 1809—1812.

D r u c k e : Edikte 1705—1787.

Lohgerberinnung. Akten: Rechnungen und Quittungen 1783 bis 1883. — Anordnungen des Magistrats von Anklam über Lederhandel, Ankauf von Fellen, Aufkaufen von Leder, rohen Häuten und Fellen, Verkauf von gegerbtem Leder und über die Beschwerde der Lohgerber gegen die Schuster wegen Eindringens in die Nahrung 1784, 1786, 1788, 1791/92, 1793 und 1796. — Bau einer Lohmühle in Anklam, eines Schuppens u. dergl. mit Zeichnungen 1786—1883. — Quittungen über Meistergelder 1792—1809. — Bewilligung eines Platzes für

eine Borkenscheune 1804. — Königl. Verordnungen über Handwerksangelegenheiten im allgemeinen und die Lohgerber zu Anklam im besonderen aus dem Ende des 18. und dem Anfang des 19. Jhds. (handschriftlich und auch gedruckt). — Erklärung der Lohgerber einer- und der Kürschner und Hutmacher andererseits, keine gegenseitigen Ansprüche betr. die Unterhaltung und Ausnützung der Lohmühle und anderer Gerbergrundstücke zu haben 1852, doppelte Ausfertigung. — Verordnung über die Meisterprüfung der Gerber 1853. — Aufforderung des Magistrats, die Forderung für Abtretung des Lohgerberhofes anzugeben 1876. — Rechnungen und Quittungen über den Verkauf des alten und den Neubau des neuen Lohgerberhofes 1877 bis 1878.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1763—1820 für folgende Personen: Boetius, Johann Karl Christoph 1805; Bollwig, Johann Joachim Jakob 1795; Bollwig, Jakob Friedrich 1799; Busch, Joachim Friedrich 1796; Klein, Johann Jakob 1802; Grener, David Christoph 1780; Gressinger, Gottfried August 1804; Jobst, Friedrich Philipp Nikolaus 1794; Joohs, Johann Christian Friedrich 1820; Junck, Andreas Simon 1818; Lühmann, Karl Friedrich 1791; Marquardt, Martin Daniel Wilhelm 1806; Matthias, George Jakob 1779; Nieger (Nieger?) 1799; Norrmann, Christian Karl Friedrich 1796; Plattner, Johann Heinrich 1819; Poellka, Johann 1770; Preuß, Michael 1763; Ruberg, Johann Friedrich Andreas 1822; Steffen, Johann 1827; Westphal, Johann Michael 1791.

Taufscheine aus den Jahren 1765—1825 für folgende Personen: Becker, August Gottlieb Christian 1819; Becker, Julius Theodor Eduard 1825; Klaak, Wilhelm Christian Philipp 1824; Gressinger (Gressinger), Gottfried August 1787; Junck, Andreas Simon 1800; Plattner, Johann Heinrich David 1799; Ruberg, Johann Friedrich Andreas 1803; Wulff, Johann Karl 1765.

Drucke: Edikte in Handwerksangelegenheiten 1783—1805.

Maurerinnung. Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1717—1844 für folgende Personen: Ahlgrim, Joachim Christian 1782; Albrecht, Christian Ludwig Friedrich 1838; Arndt, Karl Samuel 1824; Auer, Johann Wenzeslaus 1821; Babzin, Christoph Ludwig 1842; Bachmann, Johann Christian 1816; Bartel (Barthelt), Johann Jakob 1764; Bartelt, Christian David 1843; Bartelt, Christian 1818; Becker, Karl Andreas 1798; Bennemann, Johann Joachim Friedrich 1805; Benter, Johann Martin 1804; Benter, Johann Christian 1802;

Berg, Jochen Friedrich 1809; Biegler, Johann 1792; Bilow, Michel 1795; Bissert, Karl Christian Friedrich 1841; Blanck, Daniel Friedrich 1797; Blasberg, Karl Jakob Heinrich 1840; Block, Martin Christian (Christoph) 1790; Bock, Johann 1775; Börwiß (Berwiß), Johann Daniel 1735; Borgwardt, Heinrich 1843; Brandt, Georg Friedrich 1814; Brose, Christoph 1826; Bruchmann, Johann 1760; Brüske, August Ferdinand 1838; Bruhn, Jakob Christian 1773; Bruhn, Johann Samuel 1826; Buck, Johann 1777; Bühlow, Christoph (Christian) 1778; Bülow, Friedrich 1826; Bülow, Michael 1789; Bürger, Johann Gottlieb 1777; Bütow, Christoph Ernst 1802; Burmeister, Karl Christian Jakob 1821; Burmeister, Johann Friedrich August 1837; Busch, Jürgen Christoph 1789; Busch, Johann Friedrich 1797; Buße, Hermann Gustav 1744; Kaeding, Karl Heinrich Ludwig 1838; Kage, Karl 1785; Kenjer, Berendt 1741; Kersten, Adam Joachim 1829; Kersten, gen. Jahnke, Johann Friedrich 1843; Kieckbusch, Johann Michael 1829; Kirchner, Philipp Adolf 1754; Kirchner, Johann Kaspar 1785; Klein, Johann Wilhelm 1839; Klüber, Johann Jakob 1844; Knölcker, Johann Friedrich 1775; Knölken, Johann Heinrich 1772; Köbcke, Ferdinand 1834; Kohn, Jürgen 1829; Kostbar, Johann Jakob Friedrich 1830; Krähenbrinck, Johann Friedrich Christian 1844; Krause, Johann 1815; Krefmann, Gottlieb Philipp 1805; Krüger, Johann Friedrich Christian 1816; Krüger, Friedrich 1840; Dahl(e)mann, Johann Justus 1743; Darßschlag, Johann Andreas 1774; Deterhahn, Johann 1817; Dettmann, Friedrich 1824; Dibbelt, Karl 1818; Diederich, Georg Friedrich 1795; Diederich, Johann Heinrich 1826; Druwe, Christian 1815; Eggert, Jakob Christoph Christian 1842; Eggert, Karl Heinrich 1843; Ehmke, Johann 1816; Eichstädt, Johann Friedrich 1753; Erdmann, Christoph 1800; Erdmann, Michael 1826; Evert, Heinrich Christian 1769; Faeustel, Johann Karl Christian 1772; Feucht, Johann Martin Christoph Friedrich 1844; Feustel (Feistell), Georg Friedrich David 1794; Fickert, Johann Christian Friedrich 1838; Firß (Fürst), Joseph 1768; Fleck, Johann David 1802; Forsam (Fursam), Johann Joachim 1802; Frederich, Samuel Gottlieb Kaspar 1781; Frederich, Joachim 1785; Fusier, Heinrich August Ferdinand 1837; Gast, Johann Friedrich Ferdinand 1819; Gehrke, Karl August 1821; Glander, Philipp 1785; Görcke (Görcke), Friedrich 1778; Goetsche, Johann Friedrich 1752; Goetz, Johann Christoph 1754; Grünenberg, Paul Daniel 1749; Gürcke, Franz Ferdinand 1821; Haefcke, Johann Gustav 1829; Haegert, Johann Christian Andreas 1831; Hagedorn, Johann Jürgen 1798; Harder, Karl Jakob 1831; Hecht, Johann Karl 1805; Heitmann, Hartwig Christian

1831; Henckel, Johann Georg Ludwig Ferdinand 1838; Henslin, Ernst Wilhelm 1841; Heuer gen. Schulz, Johann Friedrich 1844; Hinge, Joachim Erdmann 1841; Hochschild, Johann 1785; Holz, Johann Christian Hermann 1823; Igel, Johann Peter 1793; Jacobi, Theodor Jakob Wilhelm 1841; Jahn, Gottlieb 1769; Jahncke, Johann Friedrich Christian 1843; Jesche, Christian 1738; Jordan, Johann Friedrich 1825; Jüngling, Johann Friedrich 1819; Lankow, Karl Joachim Friedrich 1834; Leicht, Johann Gottfried 1791; Leverenz, Johann 1817; Liebenthal, Karl Wilhelm 1820; Liebenthal, Franz Rudolf Wilhelm 1839; Lindow, Johann Friedrich Franz 1794; Lingstaedt (Einstaedt), Alexander Joachim Kaspar 1785; Lipke, Johann Friedrich August 1827; Lorenz, Martin Gottfried 1831; Lorenz, Christoph Friedrich 1832; Löse, Matthias 1822; Lübcke, Johann Helmut David 1840; Lübcke, Ernst Johann Joachim 1831; Maaß, Johann 1800; Maße, Johann Friedrich 1797; Mengelbier, Johann Friedrich 1783; Mewing, Johann Friedrich Christian Gustav Gottlieb Theodor 1843; Mener, Johann Friedrich Christian 1799; Mener, Karl 1790; Milhan, Johann Friedrich 1787; Möller, Karl 1737; Möller, Moritz Christian Paul 1754; Möllhausen (Möllhusen), George 1797; Moll, Johann Jochen Gustav 1794; Müller, Johann Georg 1742; Mülling, Karl Christian 1819; Neidert (Neiders), Friedrich 1795; Nelson, Karl Friedrich Wilhelm 1841; Neumann, Christian David 1836; Niedersperger, Daniel Ludwig Friedrich 1752; Niede, Johann Christian 1764; Nonnemann, Johann Friedrich 1818; Ohlson, Karl Joachim 1829; Ohlson, Johann Christoph Friedrich 1839; Pagel, Johann Joachim Friedrich 1815; Pehrsson, Peter 1773; Peters, Michel Martin 1784; Peters, Michael 1785; Peters, Johann Joachim 1789; Peters, Gustav Friedrich 1797; Pinnow, Johann Friedrich Jakob 1838; Prytz, Johann Christoph 1771; Pitack (Pietack), Johann Friedrich 1769; Pitak, Johann Erdmann 1750; Plöz, Johann Joachim Friedrich 1826; Plöz, Friedrich Wilhelm 1837; Prestir, Theodor 1839; Rabe, Karl Jakob 1822; Rabe, Friedrich Joachim Michael 1841; Raetz, Martin Christian 1822; Reetz, Johann Joachim 1824; Reichardt, Johann 1795; Reinecke, David Christian 1751; Reinhard, Friedrich 1817; Richter, Christian Adolf 1764; Richter, Karl Friedrich 1842; Richter, Karl Heinrich 1843; Rieß, Karl Friedrich 1823; Rindk, Joachim Friedrich 1784; Ritter, Johann Friedrich Gustav 1828; Ritter, Karl August 1843; Rossow, Ernst Jakob 1792; Rüter, Johann Christian Erdmann 1829; Sackowsky, Michael 1784; Salchow, Jakob 1768; Sandoz (Sandow), Abraham Ludwig 1751; Schlichtkrull, Martin Christian 1793; Schlichtkrull, Christoffer 1785; Schmidt, Jürgen Christian

1800; Schmidt, Karl Christian 1801; Schmidt, George Friedrich 1841; Schnauki, Johann Karl Joachim 1828; Schnell, Jochim Friedrich 1829; Schnell, Christian Friedrich Wilhelm 1832; Schnell, Johann Joachim Friedrich 1844; Schönfeld, David Friedrich 1804; Schreiber, Johann Christoph 1820; Schroeder, Joachim Friedrich 1789; Schuckmann, Heinrich Ferdinand Theodor 1842; Schulz, Friedrich Wilhelm 1819; Schulz, Karl Johann Ludwig 1844; Schulze, Daniel 1769; Schwarzk, Johann Friedrich 1772; Schwarzk, Karl Friedrich 1775; Sendler (Seidler), Christian 1755; Sengebusch, Johann Heinrich 1839; Sehkorn, Christian Jakob 1825; Steinwig, Johann Friedrich 1801; Stöwchase, Karl Wilhelm Tobias 1837; Stolp, Karl David 1804; Stolp, Johann Karl 1805; Struck, Johann 1768; Surenweiller, Heinrich 1819; Tetzlaff, Christian Friedrich 1827; Teubert, August Wilhelm 1821; Theis, Karl Daniel 1837; Thürsam, Johann Joachim 1802; Tiedt, Jürgen Christian 1826; Todt, Christoph 1743; Todt, Christoph 1743; Triphahn, Johann Friedrich 1827; Uteck, Friedrich 1833; Vahl, Karl Christian Ludwig 1823; Vogt, Johann Karl Christian 1842; Wacker, Johann Christoph Wilhelm 1841; Wapp, Johann Ludwig 1838; Wegener, Johann Friedrich 1825; Wegener, Johann 1795; Wegner, Christian Heinrich 1801; Wegner (oder Phal), Jakob Christian 1829; Wessel, Christoph 1817; Westphal, Jakob Friedrich Christian 1839; Wilde, Johann Friedrich 1785; Wille, Friedrich 1788; Winkelmann, Adam Friedrich 1838; Witte, Martin Christoph 1793; Zeisler, Karl Friedrich Johann 1844; Zimdahl, Friedrich 1802; Zinke, Johann Friedrich Wilhelm 1833.

Müllerinnung (Staatsarchiv). Urkunden und Akten: Amtsrolle von 1569 mit Bestätigung durch den Rat der Stadt Anklam 1668. — Sitzungsprotokolle 1668 und 1738. — Notariatsurkunde über die Schlichtung eines Streites zwischen dem Meister Hans Werlin und den Meistern des Müllerhandwerks wegen des angeblich nicht standesgemäßen Herkommens seiner Frau in der Obermühle zu Gliencke 1693. — Beschwerde des Akziseinspektors Trohn zu Anklam über die Bäcker Friedrich Struck und Jakob Krüger wegen Hinterziehung der Akzise 1701. — Personalstandsurkunden für Johann Christ. Baeken 1734, Friedrich Robbert 1754, Simon Friedrich Ahrend 1781, Joh. Christian Sigdam 1784, August Christian Stemborg 1857. — Artikel, wonach sich ein „Jung-Ampt-Bruder“ richten soll 1738. — Protokoll einer Verhandlung gegen einen Mühlenburschen 1762. — Behördliche Verordnungen über Handwerksangelegenheiten aus den Jahren 1766. — Kontrakt zwischen den Kirchenprovisoren und dem Müller-

amt zu Anklam wegen Überlassung eines Kirchenstuhls in der Marienkirche 1788. — Beschwerde des Altermanns Dummert an den Rat der Stadt Anklam über einen Müllerburschen 1793. — Statut der Müllerinnung mit ministerieller Bestätigung 1852.

Bücher: Innungsbuch mit Ein- und Ausschreibungen von Lehrlingen, Berichten über Gesellen- und Meisterprüfungen 1766—1863. — Rechnungsbücher mit Meisterlisten 1829—1856, 1831—1885 und 1886—1934.

Drucke: Artikel für das Müllerhandwerk von 1749 und Edikte und Reglements über allgemeine Handwerksangelegenheiten 1783—1794.

Nagelschmiedeinnung (1745—1853, dann Nagel-, Zeug- und Messerschmiedeinnung 1853—1896): Meisterbuch 1745—1850. — Gesellenbuch 1745—1853. — Lehrbrief des Daniel Lorenz Vosberg, Stralsund den 6. Sept. 1798. — Einzelne Schreiben und Sitzungsprotokolle 1851—1896. — Statuten 1852, bestätigt Berlin, den 16. Febr. 1853. — Rechnungsbuch 1853—1895. — Prüfungsbuch (Fortsetzung des Meister- und Gesellenbuches) 1856—1889, gleichzeitig Protokollbuch 1887 bis 1896.

Reißschlaggerinnung. Akten: Verordnungen der Kriegs- und Domänenkammer zu Stettin in verschiedenen Handwerksangelegenheiten 1732—1783. — Amtsrolle der Reißschlaggerinnung 18. Jhdt. — Schreiben des Magistrats zu Anklam an die Reißschlaggerinnung über die Zufertigung ihres Privilegiums 1748. — Briefe in Innungs- und persönlichen Angelegenheiten 1781—1829 und 1857. — Anweisung von Bürgermeister und Rat der Stadt Anklam an die Reißschlagger, den Gesellen Alexander Joachim Müller sofort zur Anfertigung seines Meisterstückes zuzulassen 1790. — Entscheid von Bürgermeister und Rat der Stadt Anklam, daß es einem Meister gestattet sein soll, in Ermangelung eines Reifergesellen einen Seilergesellen vorübergehend einzustellen 1792. — Protokoll über Rechnungslegung 1800. — Entscheide der königl. Regierung zu Stettin in einem Streite der Reißschlagger zu Anklam gegen den Reißschlagger Dölchow zu Demmin 1831.

Bücher: Ein- und Ausschreibe- und Kassenbuch 1745—1881. — Kassenbuch des Reißschlaggeramtes zu Anklam 1796—1845, ohne Einband. — Amtsbuch der Sattler-, Tapezierer-, Reifer- und Seilerinnung zu Anklam 1887—1905.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1767—1842 für folgende Personen: Albrecht, Johann Gottfried 1800; Albrecht, Jo-

hann Michel 1802; Aut, Friedrich 1833; Böttcher, Joachim 1829; Bohm, Johann George Christian 1803; Bollwig, Johann Friedrich 1779; Bollwig, Johann Gottfried 1779; Brandt, Johann Heinrich 1820; Buck, Jakob Christoph 1805; Buck, Johann Friedrich 1829; Burzel (Bürzel), Johann Samuel 1799; Kaup, Johann Gottlieb Ludwig 1789; Kindel, Johann Christian 1787; Kirckis (Kirckn), Johann Philipp Martin 1797; Kobel, Hermann 1824; König, Jochen Karl 1818; Koepcke, Johann Joachim Heinrich 1799; Krüger, Martin Friedrich Wilhelm 1810; Küchenmeister, Johann Friedrich 1797; Kundt, Johann Christian 1806; Kunst, August Friedrich 1810; Dähning, Heinrich 1824; Dieckmann, Friedrich Heinrich 1837; Eggert, Carl Heinrich Christian 1826; Fick, Wilhelm 1835; Fißcher, Peter Friedrich Theodor 1840; Gaß, Johann Heinrich 1819; Gens, Johann Heinrich 1767; Goetze, Johann Christian 1801; Gorgas, Karl Ludwig Friedrich 1824; Grewe (Graeve), Jürgen Andreas 1774; Hakenbeck, Heinrich 1831; Heuer, Karl 1834; Hoffmann, Georg Friedrich Michael 1818; Juhncke, Johann Martin Ludwig 1837; Lebrandt (Sebrandt?), Johann 1840; Leithoff, Johann Joachim 1798; Marlow, Friedrich 1787; Matschefskn, Johann Andreas 1804; Maßdorff, Johann Friedrich 1790; Meierhof, Johann Georg Theodor 1835; Meister, Karl Christian 1828; Möllhausen, Peter Friedrich 1810; Moll (Mull), Johann Heinrich Christian 1789; Mollenhauer, Michael Gottlieb 1819; Pasch, Johann Karl 1803; Püschel, Gustav Friedrich 1831; Rasmann, Johann Friedrich 1782; Reinck, Johann Jakob 1787; Rungel, Friedrich 1793; Sauerweier, Johann Friedrich 1840; Schmidt, Johann George 1771; Schmidt, Karl Jakob 1791; Schröder, Johann Christoph Friedrich 1808; Schulz, Karl 1772; Schulz, Karl 1804; Sendel, Johann Christian 1781; Sellin, Nikolaus Benjamin 1803; Sense, Friedrich 1792; Severin, Johann Friedrich 1825; Severin, Johann George Christian 1776; Sticks, Johann Ferdinand 1822; Stiz, Johann Daniel 1788; Stücks, Johann Daniel 1801; Tamm, Friedrich Wilhelm 1787; Unruh, Johann 1829; Vaupel, Johann August Peter 1834; Völsch (Volk), Joachim Friedrich 1791; Wenzel, Johann Joachim 1795; Wökner, Johann (Martin) Friedrich 1833; Zilm, Johann Christoph 1796; Zweigarth (Zweigardt), Johann 1806.

Geburts- und Taufscheine aus den Jahren 1784—1823 für folgende Personen: Kowel, Johann Peter Hermann 1803; Fißcher, Peter Friedrich Theodor 1817; Manteuffel, Peter Christian Leopold 1787; Meierhof, Johann Georg Theodor 1812; Schroeder, Johann Friedrich Christian 1823; Schuknecht, Johann August Karl 1822; Sommerfeldt, Johann Friedrich 1797; Wittich, Johann Karl 1784.

Drucke: Edikte und Verordnungen über Handwerksangelegenheiten 1748—1798.

Schmiedeleinnung (Staatsarchiv). Akten: Amtsrolle 1651, desgl. mit Bestätigung der schwedischen Regierung 1700. — Entscheid der schwedischen Regierung in einer Beschwerde der Vier-Gewerke 1669. — Beschwerde des Amts der Schmiede zu Stettin gegen die Nadler daselbst 1693. — Amtsrechnungen 1698, 1719 und 1764. — Vergleich über die Rangstreitigkeiten zwischen dem Vier-Gewerke (der Wollweber, Schuster, Gaßtbäcker und Schmiede) und den übrigen 10 Gewerken 1699. — Artikel des Schmiedegewerks 17. Jhdt. — Kontrakte mit Martin Busch 1703, mit Christ. Schillow 1712 und Jürgen Täge 1720. — Das Amt der Grob- und Kleinschmiede und Büchsenmacher wider die Kramercompagnie 1717. — Dekret über die geschehene Auskultation des von dem Amte der Schmiede produzierten Privilegs 1717. — Streit der Schmiede mit den Bauern in Aueroße und den Kramern zu Anklam 1714, dazu Entscheid der preuß. Regierung 1716 und Schreiben des Bürgermeisters und Rates zu Anklam 1717. — Streit der Schmiede mit den Eisenkramern und Nablern zu Anklam 1717. — Klage gegen den Schmiedegesellen Heinrich Schäffer 1723. — Streit zwischen den Grobschmieden und den Kupfer- und Nagelschmieden 1727. — Schuldverschreibung des Schmiedegewerks über 100 Rtl. aus Hospitalgeldern und Zustimmung des Rates zu Anklam 1727. — Königl. Edikte und Reskripte in Handwerksfachen aus den Jahren 1732—1852. — Kontrakt zwischen dem Schmiedeamt zu Anklam und den Provisoren des Stifts zum Heil. Geist über ein Amtsgestühl in der Heil. Geistkirche 1754. — Entscheid des Magistrats zu Anklam auf eine Eingabe der Schmiede und Tischler wegen Beeinträchtigung in ihrer Nahrung 1772. — Register der beim Schmiede- und Schlossergewerk in Anklam vorhandenen Lehrbriefe 1826. — Einladung des Magistrats zu Anklam an das Schmiedegewerk zur Vorlage des Innungsstatuts 1852. — Ablösung der Erhaltungspflicht eines Kirchenfensters in St. Nikolai 1874. — Entwurf des Statuts einer freien Innung der Schmiede und Schlosser zu Anklam 1898.

Bücher: Ein- und Auschreibebuch 1769—1858. — Rechnungsbuch der Amtstotenkasse 1795—1896. — Rechnungsbuch 1853—1904.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1797—1850 für folgende Personen: Albrecht, Karl Christoph 1807; Arend, Joh. Christ. 1815; Bader, Johann 1824; Baglaff, Joh. Christ. 1823; Baumann, Joh. Gottl. 1820; Behlow, Joh. Joachim 1826; Behrends,

Friedrich 1835; Bender, Joh. August 1818; Braßtorff, Friedrich 1824; Brauer, Friedrich 1826; Bruhn, Ludwig 1838; Käler, Johann 1797; Kasten, Joachim Christ. 1831; Kiel, Johann 1828; Kleist, Michael 1804; Köhler, Johann 1796; Könkow, Joh. Gustav 1832; Koopmann, Joh. Christ. Friedrich 1818; Korb, Andreas 1805; Krafemann, Johann 1828; Krüger, Johann 1828; Denz, Adolph 1825; Dettmann, Friedrich 1824; Eggert, Karl Friedr. Wilhelm 1822; Engelsfreund, Christ. Gustav 1808; Fatschild, Joh. Heinrich Karl 1835; Franz, Karl Friedrich 1824; Gau, Karl Jakob 1831; Gehlke, Karl Martin Friedrich 1834; Günther, Karl 1801; Haaker, Karl Joh. Friedrich 1818; Haar, Karl Friedrich 1801; Haasse, Wilhelm 1823; Haker, Joh. Christ. Theodor 1850; Henden, Joh. Karl 1807; Henke, Heinrich Albert 1829; Lange, Joh. Matthias 1806; Lübkow, Aug. Friedr. Wilhelm 1844; Manuel, Heinrich 1829; Martens, Johann 1816; Michaelis, Eduard Ferdinand 1822; Mohr, Joh. Christ. 1828; Mohrmann, Joachim Ernst 1815; Muggenburg, Heinrich 1824; Müller, Christoph 1803; Neuwirth, Johann Peter 1805; Oldenburg, Joh. Fr. 1828; Peter, Friedrich 1819; Ploentz, Ernst Christ. 1817; Reichardt, Karl 1800; Rickheim, Adolf 1828; Risch, Johann Michael 1821; Schmidt, Johann 1818; Schöngrün, Gottl. 1828; Schreiber, Joh. August 1830; Schröder, Karl Friedrich Christoph 1836; Schulz, Christ. Michael 1797; Schulz, Johann 1837; Schulz, Michael 1820; Schuppenhauer, Friedrich 1828; Simdorn, Karl Christoph 1822; Soek, Karl Friedrich Daniel 1815; Stavenhagen, Karl 1831; Stein, Joachim 1823; Streifer, Joachim 1836; Strübing, Joh. Gottfr. 1808; Taege, Karl Ernst 1833; Tegge, Friedrich 1823; Thurmman, Karl George 1843; Wachtel, Joh. Gottlieb 1818; Wießmann, Wilhelm 1835; Wimmer, Ferdinand 1821; Witte, Martin 1806; Wodrich, Friedrich 1818; Zander, Joh. Jakob 1830.

D r u c k e : Verordnungen in Handwerksangelegenheiten 1738—1887.

Schneiderinnung (Staatsarchiv): Amtsbuch 1720—1897. — Meisterbuch 1720—1930. — Statuten 1853, desgl. 1883. — Einnahme- und Ausgabebuch der Schneidergesellenkrankenkasse 1854—1884. — Statut der Sterbekasse der Schneiderinnung 1862. — Heberegister über die Eintritts- und Auflagegelder für die Schneidergesellenkrankenkasse 1870—1874. — Protokollbuch 1885—1931.

Schuhmacherinnung (Staatsarchiv). **U r k u n d e n u n d A k t e n :** Vergleich über das Braurecht, den Handel mit Korn und über den Kauf von Fischen auf dem Haff 1536. — Abschrift des 3. Teiles eines Re-

jesses von 1550 zwischen den Kastenverwesern zu Anklam und dem ehemaligen katholischen Priester Johann Erp über das Hospital zum Heiligen Leichnam 1641. — Bestätigung der in einzelnen Artikeln veränderten alten Amtsrolle der Schusterzunft durch die kgl. schwedische Regierung 1672. — Lehrbriefe für Joh. Lembke 1730 und für Christoph Andreas Zimmermann 1806. — Bruchstück eines Kaufvertrages zwischen der Familie Stavenhagen und den Provisoren der Marienkirche und des Hospitals zum Heiligen Leichnam über die Anlage eines Grabgewölbes und einen Kirchenstuhl 1753. — Entlastungsbescheinigung des Kamminischen Konsistoriums für die Provisoren Gaf und Stegemann des Hospitals zum Heiligen Leichnam über die Rechnungslegung 1781 und 1782. — Abschrift der Grenzbeschreibung der Ländereien des Hospitals zum Heiligen Leichnam 1851.

Bücher: Rechnungsbücher 1798—1934 und 1826—1922. — Ein- und Ausschreibebuch 1849—1886. — Protokollbuch 1857—1920.

Schwarz- und Schönfärberinnung. Akten: Rechnungen, Quittungen, Gesuche um Unterstützungen aus der Innungskasse u. ä. 1754 bis 1856. — Protokoll über die Gründung eines Amtes für die Schönfärber aus Usedom und Demmin und Errichtung eines Amtsstatuts 1756. — Drei Briefe in Innungsangelegenheiten 1770, 1847 und 1852. — Protokoll über die Bewerbung des Färbers Joh. D. Witte aus Hamburg um das Meisterrecht zu Anklam 1773. — Amtsrechnung 1853. — Aufgaben und Protokoll zur Meisterprüfung 1857.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1723—1840 für folgende Personen: Arnhold (Arnoldt), Johann Friedrich 1723; Balas, Friedrich 1805; Bartels, Johann Friedrich 1805; Bormeister, Karl 1840; Kleinodt, Johann David 1770; Knust, Johann Peter Gottfried 1808; Kroll, Johann Friedrich 1754; Salck, Ludwig 1834; Gadewols, Johann Matthias 1772; Gadewols, Karl Matthias 1771; Genr, Johann Friedrich 1753; Giese, Johann David 1744; Glen, Johann Friedrich 1750; Groß (Grose), Johann 1737; Liebenow, Johann Jakob 1769; Matern, Johann 1768; Roeder, Christoph 1744; Röbder, Christian 1775; Steinmann, Nikolaus 1753.

Taufscheine (meist Handwerksmeister anderer Innungen angehend): Balaseius, Johann Friedrich 1781; Burmeister, Adolph Rudolph 1800; Cummerow, Johann Heinrich Otto 1825; Fock, Karl Ludwig Johann Georg 1827; Frank, Karl Friedrich 1836; Fraßke, Gustav Ernst Heinrich 1807; Gadewolke, Johann Michael 1748; Jälich (Jülich), Johann Christoph Friedrich 1825; Lange, Johann Fried-

rich 1797; Müller, Georg Friedrich Theodor 1813; Nabel, Friedrich Joachim 1755; Ohde, Ferdinand August Anton 1852; Röhke, Karl Wilhelm 1850; Roeder, Joachim Christian 1760; Röder, Ernst Christian Albert 1835; Schulz, Johann Karl Heinrich 1824; Settgast, Karl August Ferdinand 1822.

Tischlerinnung (Staatsarchiv). **Urkunden und Akten:** Amtsrolle 1561. — Artikelbrief der Stadt Anklam für die Gesellen des Tischleramtes 1563, dazu Abschrift mit Bekräftigung der Meister und Gesellen 1691. — Lehrbrief von Carl Friedrich Wöhrenhoff für seinen Sohn Daniel Detloff W. 1745. — Kauf eines Kirchenstuhls in der St. Nikolaikirche 1800. — Quittung über einen von der Innung geleisteten „Patriotischen Beitrag“ 1813. — Vertrag des Tischleramtes mit dem Chirurgen Karstens über die ärztliche Behandlung der Tischlergesellen 1836. — Einrichtung einer Fortbildungsschule, eines Innungsausschusses, einer Krankenkasse, Statutenänderungen u. a. 1886—1895.

Bücher: Meisterbuch 1732—1927. — Gesellenbücher 1740—1850 und 1775—1865. — Rechnungsbücher 1801—1854 und 1849 bis 1874. — Protokoll- und Rechnungsbuch der Sterbekasse des Tischleramtes 1830—1871. — Fremdenbuch der Tischlergesellschaft 1841 bis 1862. — Kassenbuch der Armenbüchsenkasse 1841—1848. — Protokollbuch 1860—1884. — Lehrlingsrolle 1865—1916.

Töpferinnung. **Akten:** Meister- und Gesellenbewilligung des löblichen Töpferamts, so anno 1650, den 18. April, renoviert worden. — Rechnung des Töpfermeisters Paul für die Anklamer Kaufmannskompagnie 1766. — Verordnung von Bürgermeister und Rat zu Anklam über das Unterhalten der Feuerung in den Brennöfen während der Nacht 1798. — Beschluß über die Verwendung des dem Amte gehörigen Zinngefäßes 1826. — Der Rechtsstreit des Töpfergewerks gegen die Interessenten der Gemeinheitsteilung wegen Benutzung der alten Lehmgrube 1859—1860. — Innungsrechnungen 1867—1868.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1738—1795 für folgende Personen: Buk, Karl Jakob Adam 1784; Draack, Jakob Bernhard 1790; Drake, Jakob Friedrich Bernhard 1786; Fallset, Johann Christopher 1755; Fallsett, Martin Christian 1766; Fraßke, Heinrich Christoph 1795; Schoope, Benjamin 1791; Seehagen, Daniel 1750; Seehagen, Johann Martin Christoph 1780; Wagner, Erdmann 1738.

Tuchmacherinnung. Urkunden und Akten: Amtsrolle der Innung 1512, niederdeutsch. — Erkenntnis des Kammergerichts zu Speyer in dem Rechtsstreit der Tuchmacher in Anklam, Greifswald und Demmin gegen die Gewandschneider in Stralsund, Speyer, 7. Juli 1544, Original auf Pergament mit beschädigtem Siegel, dazu eine Abschrift auf Papier. — Schreiben der Breittuchmacher in Danzig an die Tuchmacherinnung in Anklam wegen des Lehrbriefes des Gesellen Rudolf Dahlmann, und ob das Anklaamer Gewerk aus Breit- oder anderen Tuchmachern bestehe 1606. — Amtsrolle der Innung 1673, damit zusammengeheftet Schriftstücke über den Besitz des Rasen- und Bleichplatzes zwischen dem Stolper und dem Neuen Tor 1668, 1698 und 1764. — Bestätigung der Amtsrolle von 1673 durch die schwedische Regierung, Wolgast 1674, auf Pergament mit Hängesiegel und durch die preuß. Regierungskommission bestätigt, Stettin 1717. — Verordnungen preuß. Behörden über allgemeine Handwerksangelegenheiten und die Angelegenheiten der Tuchmacher zu Anklam 1721 bis 1804. — Erklärung der Anklaamer Tuchmacher zu der königl. Tuchmacher- und Schauordnung vom 30. Jan. 1723, besonders die Wiederherstellung der Walkmühle vor dem Demminer Tor betr. — Beschwerde der Tuchmacher Gabriel Meitmann und Thomas Koberg über ihre Vertreibung von den Jahrmärkten in Treptow, Ückermünde und Neuwarp 1728, dazu Antwort der Kriegs- und Domänenkammer in Stettin. — Inventar der dem Tuchmacheramte gehörenden Grundstücke und anderer Besitztümer 1752. — Eingabe des Tuchmachergewerks an den Magistrat zu Anklam wegen des Eigentumsrechtes an Grundstücken zwischen dem Peene- und Stolper Tor 1764. — Die von dem Kaufmann Edzardi beabsichtigte Errichtung eines Wollagers 1771. — Eingabe des Tuchmachergewerks zu Anklam, Strasburg, Pasewalk und Prenzlau wegen widerrechtlichen Wollaufkaufes 1772. — Eingabe des Tuchmacheramtes an den Magistrat zu Anklam um Befreiung von der Stadtzulagsabgabe beim Einkauf von Wolle und von der Quartalssteuer 1773, dabei Antwort des Magistrates. — Die Beschwerde der Tuchmacher zu Anklam über die Anlage einer Kalkbrennerei in der Nähe ihres Trockenplatzes 1834. — Statut der Tuchmacher- und Weberinnung in Anklam mit ministerieller Bestätigung 1853. — Grundbuchsachen, Pacht- und Kaufverträge, Kostenanschläge, Klagesachen u. a. 1866—1924. — Klage des Magistrats zu Anklam gegen die Tuchmacher wegen Auflösung der Innung 1899.

Bücher: Innungsbuch 1541—1732. — Meister- und Lehrlingsbuch 1689—1839. — Meisterbuch 1843—1893. — Rechnungsbuch 1808 bis 1856.

Geburts- und Lehrbriefe aus den Jahren 1755—1844 für folgende Personen: Binius, Johann Friedrich Wilhelm 1836; Koberg, Karl Friedrich 1771; Kohberg, Karl Wilhelm 1771; David, Johann 1800; Luplow, Martin Friedrich 1778; Sattler, Thomas Friedrich 1836; Schmidt, Ferdinand 1841; Schulk, Karl 1844.

D r u c k e: Gedruckte Edikte und Reglements 1723—1899.

Zimmererinnung: Verordnung des Magistrates zu Anklam über die Zahlung der Quartalsgelder durch den Magistrat zu Anklam 1840. — Ablehnung einer Beschwerde der Zimmerergesellen wegen der Quartalsgelder durch den Magistrat zu Anklam 1844. — Rechnungen, Quittungen u. ä. betr. die Krankenkasse der Zimmerergesellen und andere Innungsangelegenheiten, lose Blätter 1859 bis 1903. — Quartalsrechnungen, Quittungen u. ä., lose Blätter 1894—1902.

Register der Personennamen.

k ist unter c,
j, n sind unter i eingeordnet.

- Abtshagen, Johann, Bürgermeister zu Treptow a. R. 25.
 Achim der Kinder, Wollweber zu Anklam 36.
 Adebar, Johann, Priester 23.
 Adebar, Repndke, zu Anklam 109.
 Adelung, Mag. Joh. Paul, Pastor zu Boldekow 117, 121.
 Ahlert, Joachim Martin, Bäcker zu Anklam 154.
 Ahlgrimm, Joachim Christian, Maurer zu Anklam 158.
 Ahrend, Simon Friedrich, Bäcker, auch Müller zu Anklam 154.
 Albert, Joachim, zu Anklam 82.
 Alberti, Heinrich 18.
 Albinus, Joh., Drucker zu Mainz 48.
 Albrecht, Karl, zu Anklam 82.
 Albrecht, Karl Christoph, Schmied zu Anklam 164.
 Albrecht, Kersten, Prior des Augustinerklosters zu Anklam 32.
 Albrecht, Christian Ludwig Friedrich, Maurer zu Anklam 158.
 Albrecht, Johann Gottfried, Reißschläger zu Anklam 162.
 Albrecht, Johann Michel, Reißschläger zu Anklam 162.
 Altwigshagen, Nikolaus 11.
 Andrae, Philipp, Witwe, zu Anklam 83.
 Andreas, Propst in Randers und Kanoniker von Aarhus 9.
 Anklam, Konrad v., Subprior zu Stolpe 8.
 Appelman, Heinrich, Sekretär 40.
 Arend, Joh. Christ., Schmied zu Anklam 164.
 Arndes, Gherke, zu Pütchow 23.
 Arndt, Karl Samuel, Maurer zu Anklam 158.
 Arnholdt (Arnoldt), Johann Friedrich, Särber zu Anklam 166.
 Arnold, Generalprior der Prov. Thüringen und Sachsen der Augustinereremiten 46.
 Arnold, Joh. Friedr., Särbergeselle, geb. zu Insterburg 112.
 Arnoldt s. Arnholdt.
 Auer, Johann Wenzeslaus, Maurer zu Anklam 158.
 Aut, Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Avunculus, Repnekin 9.
 Babzin, Christoph Ludwig, Maurer zu Anklam 158.
 Bachmann, Johann Christian, Maurer zu Anklam 158.
 Bachsteins-Aktien 133.
 Bader, Johann, Schmied zu Anklam 164.
 Baeken, Johann Christ., Müller zu Anklam 161.
 Bahn, Regmar v., Archidiakon von Ushedom 10.
 Balaseius, Johann Friedrich, zu Anklam 166.
 Ballaus, Friedrich, Särber zu Anklam 166.
 Balle, Hinrik van den, Kürschner zu Anklam 109.
 Balze, Bartelt, zu Anklam, Verweser der Kirche zu Medow 39.
 Bandemer in Polzin 8.
 Bane, Reimer v. d., Propst von Ushedom 12.
 Bardholt, Christoph, zu Anklam 82.
 Barenhof (Barenhovet), Johann, Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Barnekow, Achim 33.
 Barnekow, Raven, Rat 21.
 Barnekow, Raven, Vogt in Wolgast 21.
 Barner (Börner), Joachim Friedrich, Oberst des niederächs. Kreises und Kommandant zu Rostock 45.

- Barnim I., Herzog von Pommern 1, 2.
 Barnim II., Herzog von Pommern, 2, 3, 7.
 Barnim III., Herzog von Pommern 7, 46.
 Barnim IV., Herzog von Pommern 9, 10, 12, 15, 46.
 Barnim VII., Herzog von Pommern 21, 22.
 Barnim VIII., Herzog von Pommern 21.
 Barnim IX., Herzog von Pommern 30, 31, 32.
 Barnim X., Herzog von Pommern 37.
 Bartel (Barthelt), Johann Jakob, Maurer zu Anklam 158.
 Bartels, Joh., Witwe, zu Anklam 83.
 Bartels, Johann Friedrich, Färber zu Anklam 166.
 Bartelt, Christian, Maurer zu Anklam 158.
 Bartelt, Christian David, Maurer zu Anklam 158.
 Bartelt, W., Pastor zu Liepen 132.
 Barthelt s. Bartel.
 Baskow, J. H. L., zu Anklam 99.
 Baglaff, Joh. Christ., Schmied zu Anklam 164.
 Baumann, zu Anklam 100.
 Baumann, Joh. Gottl., Schmied zu Anklam 164.
 Baurmeister s. Schwerin, Clara Gräfin, geb. — 122.
 Baßtehuze, Tndemann, Bürger zu Anklam 19.
 Becker, Maurergefelle zu Anklam 82.
 Becker, August Gottlieb Christian, Lohgerber zu Anklam 158.
 Becker, Karl Andreas, Maurer zu Anklam 158.
 Becker, Karl Christ., Bäcker zu Anklam 154.
 Becker (Bekker), Eler 17, 19.
 Becker, Julius Theodor Eduard, Lohgerber zu Anklam 158.
 Beckerer, Klaus, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Beckmann, Burchard, Bürgermeister von Greifswald 32.
 Behlow, Joh. Joachim, Schmied zu Anklam 164.
 Behnke, Dosenfabrikant zu Anklam 82.
 Behnke, Schneider zu Anklam 82.
 Behr, Adam v. 38.
 Behr, Berent v. 16.
 Behr, Böke v., Knappe 21.
 Behr, Daniel v., zu Hugoldsdorf 40.
 Behr, Gerdt v. 38.
 Behr, Hans v. 38.
 Behr, Hennekin v., Rat 21.
 Behr, Hermann v., zu Hugoldsdorf, Kammerat 43.
 Behr, Hugolt v. 38.
 Behr, Jakob v. 38.
 Behrends, Friedrich, Schmied zu Anklam 164.
 Belling, Pastor zu Medow 135.
 Below, Hans Jürgen v., Besitzer von Priemen 137.
 Bender, Joh. August, Schmied zu Anklam 165.
 Benedikt [v. Waldstein], Bischof von Kammin 26, 28.
 Bennemann, Johann Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 158.
 Benter, Johann Christian, Maurer zu Anklam 159.
 Benter, Johann Martin, Maurer zu Anklam 159.
 Berkhan, Joachim, Sekretär 37, 40.
 Berkhan, Johann, Sekretär 41.
 Berkow, Berthold, Augustiner zu Anklam 26.
 Berkow, Katharina, Ehefrau des Klaus B., zu Anklam 22.
 Berkow, Klaus, zu Anklam 22.
 Berg, Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Berlin, Johann v. 2, 4.
 Bernahl, Johann Friedrich, Bäcker zu Anklam 154.
 Berndt, Jakob, Kleriker der Diözese Kammin und Notar 40.
 Berner, v. 58.
 Bernhard, Augustiner zu Anklam 26.
 Bernhard, Abt des Zisterzienserklosters zu Stolpe 17.
 Berwitz s. Börwitz.
 Besens, Kolonist zu Leopoldshagen 63.
 Bethusien-ſhuc, Dodo Graf 145.

- Bethuſſen-Huc, Julie Gräfin, geb. v. Wal-
lenberg 145.
- Bezeriſch, Gerhard, zu Anklam 15.
- Biegler, Johann, Maurer zu Anklam 158.
- Bilow, Miſchel, Maurer zu Anklam 158.
- Binius, Johann Friedrich Wilhelm, Tuch-
macher zu Anklam 169.
- Biſchoff, H. 151.
- Biſfert, Karl Chriſtian Friedrich, Mau-
rer zu Anklam 159.
- Bizer, geb. Brün, Maria 122.
- Bland, Daniel Friedrich, Maurer zu
Anklam 159.
- Blankenborch, Haſſe v. 16.
- Blasberg, Karl Jakob Heinrich, Maurer
zu Anklam 159.
- Blüſch, Jakob, Notar 39.
- Block, Martin Chriſtian (Chriſtoph),
Maurer zu Anklam 159.
- Blocksdorff, Georg Nikolaus, Paſtor an
St. Marien zu Anklam 50.
- Blücher, Ewald, zu Daberkow 37.
- Blücher, Venke (Venſ, Senke, Senſ),
zu Daberkow 33, 34, 35, 36.
- Bock, Johann, Maurer zu Anklam 159.
- Bock (im Text irrthümlich Boeck), Sieg-
fried v., Generalvikar und Admini-
ſtrator des Biſtums Kammin 22.
- [Bock v. Schippenbeil], Nikolaus, Biſchof
v. Kammin 18, 19.
- Bokelim, Bartholomäus, Mönch im Klo-
ſter zu Stolpe 12.
- Boddeker, Laurentius, Bürgermeiſter von
Anklam 32.
- Bömeke (Bomeke), Nikolaus, Mönch und
Subprior des Auguſtinerkloſters zu
Anklam 29, 32.
- Börner, Joachim Friedrich ſ. Barner.
- Börwiß (Berwiß), Johann Daniel, Mau-
rer zu Anklam 158.
- Boetius, Johann Karl Chriſtoph, Loh-
gerber zu Anklam 158.
- Böttcherſches Kirchenhaus in Liepen 132.
- Böttcher, Joachim, Reiſſſchläger zu An-
klam 163.
- Bogiſlaw (ohne Zahl, vor 1388), Herzog
von Pommern 17.
- Bogiſlaw IV., Herzog von Pommern 2,
3, 4, 15.
- Bogiſlaw V., Herzog von Pommern 9,
10, 12, 15, 46.
- Bogiſlaw VI. (der Jüngere), Herzog
von Pommern 15, 16.
- Bogiſlaw X., Herzog von Pommern 25,
27, 29, 40.
- Bogiſlaw XIII., Herzog von Pommern
37, 41.
- Bogiſlaw XIV., Herzog von Pommern
41, 44, 45.
- Bohle (Bohlen), Arnold (Arnd, Arndt),
zu Glaſiſch, Hofrat 42, 43.
- Bohle, Vidae, Bürgermeiſter von Greiſs-
wald 32.
- Bohlen, Henning Pribbert v. 150.
- Bohm, Johann George Chriſtian, Reiſſ-
ſchläger zu Anklam 163.
- Bone, verw. Joh. Struve, Alheidis, zu
Anklam 18.
- Bone, Jakob, zu Anklam 18.
- Bone, Wilhelm, Mönch im Kloſter zu
Stolpe 12.
- Bollwig, Jakob Friedrich, Lohgerber zu
Anklam 158.
- Bollwig, Johann Friedrich, Reiſſſchläger
zu Anklam 163.
- Bollwig, Johann Gottfried, Reiſſſchläger
zu Anklam 163.
- Bollwig, Johann Joachim Jakob, Loh-
gerber zu Anklam 158.
- Bomeke, Paul, Bürger zu Anklam 40.
- Bonow, Hermann, Rat 21.
- Bordae, v., zu Altwigshagen 102.
- Bordae, Bartholomäus, Rathſherr zu Star-
gard 25.
- Bordae, E. v., Beſitzer von Millnig 136.
- Bordae, Friedrich Franz v., Beſitzer von
Neuendorf A 130, 136.
- Bordae (Borke), Heinrich v., Ritter 25,
27.
- Bordae, Rudolf Erich v., Beſitzer von
Heinrichshof 125.
- Borden, Wolf v., Beſitzer von Aueroſe
113.
- Borke, Joachim, Knappe 24.
- Borgwardt, Heinrich, Maurer zu An-
klam 159.
- Bormeiſter, Karl, Färber zu Anklam
166.

- Borne, Nikolaus, Knappe 24.
 Borne, Tideke von dem 24.
 Bornemann, Claus, zu Mönkebude 69.
 Bradenahl, Johann Michael, Bäcker zu Anklam 154.
 Branco, Scharfrichter zu Anklam 92.
 Brancow, Bäcker zu Anklam 82.
 Brandt, Georg Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Brandt, Johann Heinrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Brant, Martin 28.
 Braßtorff, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Brauer, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Braunlich, Schornsteinfeger zu Anklam 83.
 Braunschweig, Schwester, Dr. zu Wolgast 43.
 Brockmann, zu Anklam 51.
 Brockmannsche Karte von Anklam 100.
 Bröker, Hermann, Ritter 2.
 Brose, Christoph, Maurer zu Anklam 159.
 Bruchmann, Johann, Maurer zu Anklam 159.
 Brügge, Marie, Besitzerin von Rathëbur 138.
 Brün, f. Bizer, Maria, geb. Brün.
 Brüske, August Ferdinand, Maurer zu Anklam 159.
 Brüsowik, Andreas v., Knappe 4.
 Bruhn, Jakob Christian, Maurer zu Anklam 159.
 Bruhn, Johann Samuel, Maurer zu Anklam 159.
 Bruhn, Ludwig, Schmied zu Anklam 165.
 Brun, Martin, Kämmerer zu Anklam 34.
 Brun, Nikolaus, Augustiner zu Anklam 26.
 Brun, Nikolaus, Kanzler, Domherr zu Kammin und Stettin 33, 35.
 Brurne, Pawel, Altermann der Gewand-schneider zu Anklam 110.
 Brunow, Dietrich, Magister, Kirchherr an der St. Marienkirche in Anklam 19, 20.
 Brust, Martin, zu Anklam 82.
 Buck (Buk), Karl Jakob Adam, Töpfer zu Anklam 167.
 Buck, Jakob Christoph, Reißschläger zu Anklam 163.
 Buck, Johann, Maurer zu Anklam 159.
 Buck, Johann Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Buckow, Joachim, Bürger zu Anklam 39 [Buch], Siegfried [v.], Bischof von Kammin 23.
 Buchowsky, v., Städt. Forstmeister zu Anklam 67.
 Buchterkirch, zu Anklam 100.
 Budde, Drews, zu Neehow 28.
 Budde, Matthias, erbgejessen zu Neehow 34, 35.
 Buddeßow, Tamme 23.
 Budeßow, Reimer, zu Gribow 23.
 Buddig, Goldschmied, zu Anklam 83.
 Bühlow, Christoph (Christian), Maurer zu Anklam 159.
 Bülow, Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Bülow, Gert, Augustiner und Prior des Augustinerklosters zu Anklam 29, 32.
 Bülow, Michael, Maurer zu Anklam 159.
 Bülow, Bernhard Fürst v. 133.
 Bülow, Heinrich v., zu Plüskow? (Ploß-kow) 27.
 Bülow, Matthias v., zu Hundorf (im Text irrtümlich Hohendorf), Ritter 26.
 Bünßow, Christian 5.
 Bünßow, Christoph 43.
 Bünßow, Growe 5.
 Bünßow, Helmbert 5.
 Bünßow, Johann 5.
 Bürger, Johann Gottlieb, Maurer zu Anklam 159.
 Bürkel f. Burkel.
 Bütow, Christoph Ernst, Maurer zu Anklam 159.
 Bugenhagen, Johann, Ritter 10.
 Bugenhagen d. Ä., Wedego (Wedigo), Ritter und Marschall 12, 15.
 Bugenhagen d. J., Wedigo, Ritter 15.
 Bugenhagen, Wedige, Marschall 25.
 Buggenhagen, Bernd, zu Nehringen 40.

- Buggewiß gen. v. Neuenkirchen, Henning v., Knappe 3.
 Bunde, Andreas Simon, Lohgerber zu Anklam 158.
 Bunjow, Karsten (Lafsen), Holzherr und Bürger zu Anklam 35, 49.
 Bunjow, Hans 35.
 Bunjow, Jasper, Bürgermeister von Greifswald 32.
 Burgmann, Joachim, Sekretär 41.
 Burmeister, Adolph Rudolph, zu Anklam 166.
 Burmeister, Karl Christian Jakob, Maurer zu Anklam 159.
 Burmeister, Johann Friedrich August, Maurer zu Anklam 159.
 Burjel (Bürjel), Johann Samuel, Reifschläger zu Anklam 163.
 Busch, Joachim Friedrich, Lohgerber zu Anklam 158.
 Busch, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Busch, Jürgen Christoph, Maurer zu Anklam 159.
 Busch, Martin, Schmied zu Anklam 164.
 Buschik, zu Anklam 87.
 Buskow, zu Anklam 99.
 Buße, Hermann Gustav, Maurer zu Anklam 159.
 Bußo, Burchard, Priester 13.
 Buwrad, Claves, Altermann zu Anklam 109.
 Kadow, Simon, Kossät zu Pelsin 32.
 Kadowische Bauernhöfen 142.
 Kaeding, Karl Heinrich Ludwig, Maurer zu Anklam 159.
 Käler, Johann, Schmied zu Anklam 165.
 Kage, Karl, Maurer zu Anklam 159.
 Kagendorf, Eberhard 11.
 Kagendorf, Zabelsus 11.
 Kagenow, v., s. Neekow-Kagenow, v.
 Kagenow, Hermann, Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Calenus, Nikolaus 48.
 Kallah, Klaus 28.
 Kallah (Calles), Nikolaus, Augustiner zu Anklam 24, 25.
 Kallah, Tiltke, Ehefrau des Klaus K. 28.
 Kameke, Achatus 33.
 Kameke, Peter 37.
 Kaniß, Agnes Gräfin v., verm. v. Sinkenstein 120.
 Kaniß, August Carl Wilhelm Graf v. 120.
 Kaniß, Rudolf Friedr. Wilh. Graf v. 120.
 Kannemann, Kolonist zu Leopoldshagen 63.
 Kanjow, Thomas, Sekretär 33.
 Kardorff, Henneke, zu Granzow 27.
 Kardorff, Hermann, zu Wöbkendorf 27.
 Carith, Martin, Doktor und Domdekan zu Kolberg und Bischof von Kammin 27, 30.
 Karißk, Hans, Gutssekretär 143.
 Karl XI., König von Schweden 44.
 Caroc, Georg Adolph 110.
 Karstadt, zu Anklam 82.
 Karstadt, Johann, zu Anklam 83.
 Karste, Bartke, Ehefrau des Johann Karste, Witwe des Heinrich Westhane 37.
 Karste, Heinrich, Kaufmann und Bürger zu Bremen 37.
 Karste, Hermann, zu Anklam 37.
 Karste, Johann, Ehemann der Bartke Karste 37.
 Karstens, Chirurg zu Anklam 167.
 Kaseke, Tamme 24.
 Kajimir IV., Herzog von Pommern 15.
 Kajimir V., Herzog von Pommern 22.
 Kajimir VI., Herzog von Pommern 37.
 Caspari, Salzfaktor zu Anklam 82.
 Kasten, Joachim Christ., Schmied zu Anklam 165.
 Kasten, Joh. 130.
 Kaup, Johann Gottlieb Ludwig, Reifschläger zu Anklam 163.
 Kegebein (Kegeben), Andrewes, Bürger zu Anklam 39.
 Kegebein, Peter 44.
 Kenjer, Berendt, Maurer zu Anklam 159.
 Kenjer, G. 111.
 Kempe, Bartholomäus, zu Anklam 38.
 Kerßenbrock, v. 142.

Kerſten, Adam Joachim, Maurer zu Anklam 159.
 Kerſten gen. Jahnke, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Keſel, v., Eheleute 149.
 Chline (Chlyne), Radelph (Radolph, im Text irrthüml. Kadolph) v. d., Bürger zu Anklam 19, 109.
 Chriſtian, Markgraf [v. Banreuth] 41.
 Chriſtine, Königin von Schweden 48.
 Kieckbuſch, Johann Michael, Maurer zu Anklam 159.
 Kiel, Hans 33.
 Kiel, Johann, Schmied zu Anklam 165.
 Kiekmann, Wilhelm, Bäcker zu Anklam 154.
 Kindel, Johann Chriſtian, Reiſſchläger zu Anklam 163.
 Kirchhoff, Heinrich, zu Anklam 157.
 Kirchner, Johann Kaſpar, Maurer zu Anklam 159.
 Kirchner, Philipp Adolf, Maurer zu Anklam 159.
 Kirchhoff ſ. Kirchhoff.
 Kirckſ. ſ. Kirckis.
 Kirckis (Kirckſ), Johann Philipp Martin, Reiſſchläger zu Anklam 163.
 Kirck, Johann, Subprior zu Stolpe 12.
 Klaak, Wilhelm Chriſtian Friedrich, Lohgerber zu Anklam 158.
 Klawieter, zu Anklam 100.
 Klein, Johann Jakob, Lohgerber zu Anklam 158.
 Klein, Johann Wilhelm, Maurer zu Anklam 159.
 Kleinodt, Johann David, Färber zu Anklam 166.
 Kleiſt, Jürgen, Vogt zu Rügenwalde 27, 28.
 Kleiſt, Michael, Schmied zu Anklam 165.
 Kleiſt, Peter 25.
 Kleiſt, Teſſen, Stallmeiſter 37.
 Klempzen, Nikolaus v., Landrentmeiſter 35, 36.
 Klnſſing, Klaus, zu Groß Tottin 28.
 Klocke, Johann, Kleriker der Diözeſe Havelberg und Notar 40.
 Klockow, Thomas, Bürger zu Anklam 34.

Klocke, Peter, zu Anklam 110.
 Klopſch, Paſtor 124.
 Klüber, Johann Jakob, Maurer zu Anklam 159.
 Klunder, in Polzin 21.
 Knölken, Johann Heinrich, Maurer zu Anklam 159.
 Knöldker, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Knop, Hans, Schröder zu Anklam 109.
 Knüppel, F. W., zu Anklam 99.
 Knuſt, Johann Peter Gottfried, Färber zu Anklam 166.
 Kobel, Hermann, Reiſſchläger zu Anklam 163.
 Koberg, Karl Friedrich, Tuchmacher zu Anklam 169.
 Koberg, Thomas, Tuchmacher zu Anklam 168.
 Kok, Schönnkel, Holzherr zu Anklam 30.
 Köbcke, Ferdinand, Maurer zu Anklam 159.
 Köhler, Johann, Schmied zu Anklam 165.
 Koelhoff jun., Joh. 120.
 Köller, zu Caſſan 20.
 Köller, Dietrich, zu Jamitzow (Jamesſow) 23.
 Köller, Zabeſt, zu Jamitzow (Jamesſow) 23.
 Könkow, Joh. Guſtav, Schmied zu Anklam 165.
 König, Joſeph Karl, Reiſſchläger zu Anklam 163.
 Koepcke, Johann Joachim Heinrich, Reiſſchläger zu Anklam 163.
 Köppen, v., Herr auf Neuenkirchen 70.
 Köppen, Nikolaus, Beſtallung zum Advokaten 156.
 Köppern, v. 24, 150.
 Köppern, v., Hauptmann 118, 138, 151.
 Köppern, Cord Wilhelm v. 138.
 Köppern, Detloff Carl Friedr. Wilhelm v. 139.
 Köppern, Duſer, zu Dargibell, Bruder des Henning K. 26.
 Köppern (Kopperrn), Bert, gen. Crancke, zu Dargibell 23.
 Köppern, Hans Detloff Ludwig Friedr. Wilhelm v. 139.

- Köppern, Henning, zu Dargibell, Bruder des Dußer K. 26.
- Köster, Kolonist zu Leopoldshagen 63.
- Kohberg, Karl Wilhelm, Tuchmacher zu Anklam 169.
- Kohn, Jürgen, Maurer zu Anklam 159.
- Kohn, Marcus, Profest zu Krien 132.
- Kolbe, Gutsbesitzer und Patron der Kirche zu Blejewitz 116.
- Kolbe, Achim, Besitzer von Rossin 138.
- Kolbe, Aug. Friedr. Theod., Oberlandesgerichtsreferendar 139.
- Kolbe, Heinrich, Besitzer von Charlottenhof 118.
- Kolbe, Paul, Besitzer des Rittergutes Blejewitz 116.
- Kolberg, Maurermeister zu Anklam 82.
- Kolberg sen., Christoph, zu Anklam 83.
- Kolbuk, Hans, Ratmann zu Anklam 17.
- Kolbuck (Collebuc), Tybcke, Bürger zu Anklam 16, 17, 19, 109.
- Kolner, Nikolaus, Ritter 15.
- Kolpin, Nikolaus, Priester der Diözese Havelberg 23.
- Koning, Johann, Bürger zu Lübeck 16.
- Constin, Nikolaus, Priester 22.
- Koopmann, Joh. Christ., Schmied zu Anklam 165.
- Korb, Andreas, Schmied zu Anklam 165.
- Kostbar, Johann Jakob Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
- Kowel, Johann Peter Hermann, Reifschläger zu Anklam 163.
- Krakewitz, Berthold, Dr. theol., Superintendent zu Presenske auf Rügen und Prof. zu Greifswald 42, 43.
- Krakewitz, Hans, zu Klevenow und Postelitz, Kantor und Scholaster des Kapitels zu Kammin 40.
- Krakewitz, Jaspas, zu Divitz 35.
- Krakevitz, Johannes (Hans), Knappe, Vogt zu Usedom 24, 25.
- Krähenbrinck, Johann Friedrich Christian, Maurer zu Anklam 159.
- Cranske s. Köppern, Gert.
- Krafemann, Joachim Jakob, Bäcker zu Anklam 154.
- Krafemann, Johann, Schmied zu Anklam 165.
- Kraß, zu Anklam 99.
- Krause, Baumeister zu Anklam 84.
- Krause, Ferdinand Gottlieb v. 113.
- Krause, Johann, Maurer zu Anklam 159.
- Krause, Matthias, Syndikus der Stadt Anklam 47.
- Crazius, Joh. Bernh., Pastor in Gramzow 124.
- Krech geb. Glogin, Helene, Besitzerin von Padderow 136.
- Krenjer, zu Anklam 99.
- Cremmer, Müller zu Wojerow 64.
- Kremer, Heinrich 18.
- Kremer, Johann, in Pätzow 23.
- Krempzen, Konrad, Pfarrer an der Kapelle St. Peter und Paul bei Anklam 32.
- Krempzow, Bethekinus v., Pleban zu Kagendorf 11.
- Kreplin, Arbeitsmann zu Demnitz 142.
- Kreßmann, Gottlieb Philipp, Maurer zu Anklam 159.
- Kroger, Klaus, zu Polzin 33.
- Kroger, Hans, Höker zu Anklam 109.
- Kroger, Thomas, Senior des Augustinerklosters zu Anklam 29.
- Crohn, Akziseinspektor zu Anklam 161.
- Kroll, Johann Friedrich, Färber zu Anklam 166.
- Cropelin, Willekin, Bürger zu Anklam 4.
- Krukow, Geberdt, erbgeseßsen zu Padderow 36.
- Krüger, Sandfahrer zu Anklam 83.
- Krüger, Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
- Krüger, Jakob, Bäcker zu Anklam 82.
- Krüger, Jakob, Müller zu Anklam 161.
- Krüger, Johann, Schmied zu Anklam 165.
- Krüger, Johann Friedrich Christian, Maurer zu Anklam 159.
- Krüger, Martin Friedrich Wilhelm, Reifschläger zu Anklam 163.
- Cruse, Heinrich, Priester der Diözese Kammin und Notar 18.
- Cruse, Nikolaus, Doktor und Domdekan zu Stettin 27, 28.
- Kruze, Wichmann, Pfarrer 32.

- Kruse-Neehow, Wolf Eginhard v., Besitzer von Klein Below und Neehow 128, 136.
- Küchenmeister, Johann Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Kühl, Pastor in Teterin 149.
- Küßow, Christian, Hauptmann auf Grimmen und Tribsees 40.
- Küßow, Erasmus, zu Megow, Kämmerer 41.
- Küßow, Jakob, Hofmarschall, zu Megow 37.
- Küßow, Maria Ester v. 45.
- Küßow, Michel, Kämmerer 33, 35.
- Küster, Knopfmacher zu Anklam 82.
- Kuhncke (Kunicke), Jakob Joachim, zu Anklam 83.
- Kummerow, Berthold, Ratsherr zu Stralsund 21.
- Cummerow, Johann Heinrich Otto, zu Anklam 166.
- Kunden, Christoph, Schneider zu Anklam 83.
- Kundt, Johann Christian, Reißschläger zu Anklam 163.
- Kunike, Jakob Joachim s. Kuhncke.
- Kunst, August Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Cunstin, Hermann 18.
- Kurth, Johann Joachim, Bäcker zu Anklam 154.
- Kuße, Nikolaus, Augustiner zu Anklam 32.
- Czabels, Ebeling 18.
- Czerwest, Christian v., Bruder vom Augustinerorden zu Anklam 26.
- Daehn, Christian, Bäcker zu Anklam 154.
- Daehn, Joachim, Bäcker zu Anklam 154.
- Dähning, Heinrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Däne, Bartholomäus, Offizial von Ushedom 16.
- Dahl(e)mann, Johann Justus, Maurer zu Anklam 159.
- Dahlmann, Kämmerer, zu Anklam 82, 83.
- Dahlmann, Rudolf, Tuchmacher zu Anklam 168.
- Dalemann, Bartholomäus 62.
- Damerow, Klaus, zu Rehberg 24.
- Damerow, Johann, Kleriker der Diözese Kammin und Notar 19.
- Damitz (Damek, Dames), Nikolaus, Kanzler 24, 25.
- Dargenow, Henning, Bürger zu Anklam 16.
- Darschlag, Johann Andreas, Maurer zu Anklam 159.
- Dasse, Johann, Vikar an der Kapelle zum hl. Kreuz zu Anklam 23.
- Dasse, Laurentius, Augustiner zu Anklam 26.
- David, Johann, Tuchmacher zu Anklam 169.
- Delbrück, Leo & Co., Bankhaus 143.
- Denz, Adolph, Schmied zu Anklam 165.
- Deterhahn, Johann, Maurer zu Anklam 159.
- Detlaff, Peter, in Blesewitz 30.
- Dettmann, Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
- Dettmann, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
- Deuth-Edzardi-Ländereien bei Anklam 50.
- Deven, Hermann v., Ritter 4, 5.
- Deventer (Reventer), Johann, Kleriker der Magdeburger Diözese und Notar 12.
- Dewiß, Berendt v., zu Daber 37.
- Dewiß, Jost v., Hauptmann zu Wolgast 33.
- Dibbelt, Kaufmann zu Anklam 82, 84.
- Dibbelt, Karl, Maurer zu Anklam 159.
- Diedmann, Friedrich Heinrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Diederich, Georg Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
- Diederich, Johann Heinrich, Maurer zu Anklam 159.
- Diesen, Johann Friedrich Wilhelm 142.
- Dinnies, Kaufmann zu Anklam 82.
- Dinnies, Lorenz, Sekretarius zu Anklam 156.
- Dinnies, Nikolaus, Ratsverwandter der Stadt Stralsund 43.

Doberen, Heinrich v. der, Priester an
 der St. Marienkirche zu Anklam 12.
 Dobes, David, Sekretär 43.
 Doring, Heinrich, Bürger zu Anklam 40.
 Dorow, Michel 39.
 Draack, Jakob Bernhard, Töpfer zu
 Anklam 167.
 Drake, Jakob Friedrich Bernhard, Töpfer
 zu Anklam 167.
 Drake, Otto 4.
 Drake, Thonies, zu Gehmkow erdge-
 sessen 35.
 Drewelow, Johann (Hans), Knochenhauer
 zu Anklam 18, 19, 109.
 Drewes, Krämer zu Anklam 109.
 Druwe, Christian, Maurer zu Anklam
 159.
 Ducherow s. Schwerin-Ducherow.
 Ducherow, Heinrich, Bürger zu Anklam
 40.
 Duderstadt, Johann, Mönch im Kloster
 zu Stolpe 12.
 Dudq, Carl, auf Preeken 134.
 Dudq, Hanna, Besitzerin von Preeken
 137.
 Düsel, Joachim 77.
 Düsing, Peter Friedrich, Bäcker zu An-
 klam 154.
 Dummert, Altermann der Müller zu An-
 klam 162.
 Dundker, Kaufmann zu Anklam 82.
 Duvel, Achim 39.
 Duvel, Martin, Bürger zu Anklam 39,
 40.
 Eckhoft, Asmus, Bürger zu Anklam 38.
 Eckhoft, Jakob, Bürger zu Anklam 38.
 Eddeler, Matthäus, Prediger in Anklam
 113.
 Edzardi s. Deuth-Edzardi.
 Edzardq, Kaufmann zu Anklam 82, 168.
 Edzardq, Martin, Peruquier zu Anklam
 84.
 Eggert, Karl Friedrich Wilhelm, Schmied
 zu Anklam 165.
 Eggert, Karl Heinrich, Maurer zu An-
 klam 159.
 Eggert, Carl Heinrich Christian, Reif-
 schläger zu Anklam 163.

Eggert, Jakob Christoph Christian,
 Maurer zu Anklam 159.
 Ehmke, Johann, Maurer zu Anklam 159.
 Eickstedt (Eichstedt), Christoph Dubslaw
 v., zu Koblenz 43.
 Eickstedt (Eichstedt), Dubslaw v., Haupt-
 mann zu Rothenklempenow und Dor-
 werk 43.
 Eickstedt, Dubslaw v., zu Torgelow 35.
 [Eickstedt], Friedrich [v.], Bischof von
 Kammin 7, 8, 10, 48.
 Eickstedt, Hans v., auf Klempenow,
 Hauptmann zu Jasenitz und Hofmar-
 schall 40, 41.
 Eickstedt (Eichstedt), Valentin v., Kanz-
 ler, zu Klempenow und Damitzow 37.
 Eichhorst, Dettlef v., Ritter 12.
 Eichstädt, Johann Friedrich, Maurer zu
 Anklam 159.
 Eichstedt, Chirurg zu Anklam 75.
 Eisehuth, Bäcker zu Anklam 83.
 Eijermann, s. Schöpe geb. E.
 Elborg, Dietrich 16.
 Eleonore, Königin von Schweden 44.
 Elver, Michel, Bürger zu Anklam 34.
 Elzovius, Albert, Sekretär der Kirche in
 Anklam 48, 49.
 Engelbrecht, Bartholomäus, Priester 30.
 Engelbrecht, Johann, Sekretär 40.
 Engelsfreund, Christian Gustav, Schmied
 zu Anklam 165.
 Erasmus [v. Manteuffel], Bischof von
 Kammin 30, 32.
 Erb (s. a. Erp) 8.
 Erkeviz, Nikolaus, Offizial der Ankla-
 mer Propstei 10.
 Erdmann, Herr auf Putbus und Kom-
 tur zu Wildenbruch 40.
 Erdmann, Christoph, Maurer zu Anklam
 159.
 Erdmann, Michael, Maurer zu Anklam
 159.
 Erich II., Herzog von Pommern 24.
 Ernst Ludwig, Herzog von Stettin 37,
 38, 59.
 Erp (Erven, s. a. Erb), Johann, Prie-
 ster zu Anklam 32, 33, 54, 113, 166.
 Esbeck, Friederika v., Frä. zu Anklam
 82.

- Evert, Heinrich Christian, Maurer zu Anklam 159.
- Edmann, kgl. kurmärk. Reg.-Baukondukteur 118, 138.
- Saber, Heinrich, Priester zu Anklam 9, 11.
- Saeustel (s. a. Seustel), Johann Karl Christian, Maurer zu Anklam 159.
- Sahrenholz, Gerhard v., Notar 9, 10.
- Sald, Ludwig, Särber zu Anklam 166.
- Sallset, Martin Christian, Töpfer zu Anklam 167.
- Sallset, Johann Christoph, Töpfer zu Anklam 167.
- Salzburg, Johann v., kgl. Rat und Sekretär zu Wolgast 44.
- Satsschild, Johann Heinrich Karl, Schmied zu Anklam 165.
- Seistell s. Seustel.
- Serdinand II., Deutscher Kaiser 56.
- Seucht, Johann Martin Christoph Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
- Seustel (Seistell; s. a. Saeustel), Georg Friedrich David, Maurer zu Anklam 159.
- Sick, Wilhelm, Reiffschläger zu Anklam 165.
- Sickert, Johann Christian Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
- Sillié 100.
- Sind (s. a. Vincke, Vinke), Jakob, zu Anklam 83.
- Sinden (s. a. Vincke, Vinke), Saftbäckermeister zu Anklam 83.
- Sinkenstein, Agnes v., geb. v. Kanitz 120.
- Sirß (Fürst), Joseph, Maurer zu Anklam 159.
- Sischer, Peter Friedrich Theodor, Reiffschläger zu Anklam 163.
- Sigdam, Johann Christian, Müller zu Anklam 161.
- Sled, Johann David, Maurer zu Anklam 159.
- Sleichmann, Amtsrat 71.
- Slemming, Egidius 33.
- Slemming (Vlemynck), Hans, Knappe 24.
- Store, Nikolaus, zu Anklam 15.
- Stotow, Drewes v., der alte, zu Stuer 27.
- Stotow, Drewes v., der junge, zu Stuer 27.
- Soch, Karl Ludwig Johann Georg, zu Anklam 166.
- Sorsam (Fursam), Johann Joachim, Maurer zu Anklam 159.
- Frank, Karl Friedrich, zu Anklam 166.
- Grandio (Frankonis), Jakob, Priester 16.
- Granz, Karl Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
- Grater, Heinrich, Kleriker der Kamminer Diözese 12.
- Gratzke, Heinrich Christoph, Töpfer zu Anklam 167.
- Graskan, Gustav Ernst Heinrich, zu Anklam 166.
- Frederich, Joachim, Maurer zu Anklam 159.
- Frederich, Samuel Gottlieb Kaspar, Maurer zu Anklam 159.
- Grener, David Christoph, Lohgerber zu Anklam 158.
- Grentag, Gärtner zu Anklam 83.
- Friedrich II., König von Dänemark 47.
- Friedrich [v. Eichstedt], Bischof von Kammin 7, 8, 10, 48.
- Friedrich, Prinz von Preußen 59.
- Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg 45.
- Friedrich Wilhelm I., König von Preußen 51.
- Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen 122.
- Friesen, Mathilde Freifr. v. 120.
- Froböse, Gregor, Sekretär 41.
- Frunst, Peter, zu Anklam 110.
- Fürst s. Sirß.
- Fursam s. Sorsam.
- Fusier, Heinrich August Ferdinand, Maurer zu Anklam 159.
- Gadewols, Karl Matthias, Särber zu Anklam 166.
- Gadewols, Johann Matthias, Särber zu Anklam 166.
- Gadewolck, Johann Michael, zu Anklam 166.

Gaede, Schiffsbaumeister zu Anklam 82.
 Gaede, Joachim, Bäcker zu Anklam 154.
 Gager (Gawern), Rickeld (Rickold), Ritter 21.
 Garchlin, Jakob, Vikar zu St. Marien in Anklam 19.
 Garlijo, Dietrich 59.
 Garriensiede, Reineke 37.
 Gäß, Provisor zu Anklam 166.
 Gäß, Johann Heinrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Gast, Johann Friedrich Ferdinand, Maurer zu Anklam 159.
 Gau, Karl Jakob, Schmied zu Anklam 165.
 Gawern s. Gager.
 Gehlke, Karl Martin Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Gehrke, Karl August, Maurer zu Anklam 159.
 Genz, Johann Friedrich, Färber zu Anklam 166.
 Gellendine, Bartold 39.
 Gens, Johann Heinrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Georg I., Herzog von Pommern 30, 31, 32.
 Georg, Junker zu Putbus 35.
 Gerling 126.
 Gheselhat, Ekdard, Augustiner zu Anklam 26.
 Giese, Johann David, Färber zu Anklam 166.
 Gills, zu Anklam 99.
 Glander, Philipp, Maurer zu Anklam 159.
 Glen, Johann Friedrich, Färber zu Anklam 166.
 Gleske (Gleske), Matthias, Prokurator des Augustinerklosters zu Anklam 29, 32.
 Glüne, Heinrich v., Bürgermeister von Anklam 20.
 Glünnemann, Arnd, Bürgermeister von Anklam 26.
 Glogin, s. Kreck, Helene.
 Gluck, Jürgen Karl, Bäcker zu Anklam 154.

Gnagkow, Henning 21, 22.
 Gnoßen, Claus v. 17.
 Göhren s. Schwerin-Göhren.
 Görcke, s. Göricke.
 Görcke, Richard v. 11.
 Göricke (Görcke), Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Goetzsche, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 159.
 Goetz, Johann Christoph, Maurer zu Anklam 159.
 Goetzke, Schuster zu Anklam 82.
 Goetze, Johann Christian, Reißschläger zu Anklam 163.
 Goldewitz, Johann, Ratsherr zu Stralsund 21.
 Gollmert, Archivat Dr. 123.
 Gollnow, Gottfried v. 11.
 Gorgas, Karl Ludwig Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Gohmann s. Tosmann.
 Gottschalk, Johann, Sekretär 36.
 Grabow, Erdmann, Hofgerichtsnotar zu Wolgast 41.
 Grabow, Jasper, Wollweber in Anklam 36.
 Grabow, Joachim, Ratsverwandter zu Anklam 42.
 Grabow, Jürgen, zu Sudwitz 26.
 Gradehand, zu Anklam 83.
 Graeve s. Grewe.
 Grambow, Heinrich, Priester 18, 19.
 Greifenberg, Konrad v., Prior zu Stolpe 8.
 Greifenhagen, Klaus, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Greifswald, zu Kosenow 22.
 Gressinger s. Greßinger.
 Greßinger (Gressinger), Gottfried August, Lohgerber zu Anklam 158.
 Grevelin, Christian, Augustiner zu Anklam 24.
 Grewe (Graeve), Jürgen Andreas, Reißschläger zu Anklam 163.
 Gribowe, Dicko v., Ritter 15.
 Grijchow, zu Anklam 53.
 Grijchow, Kaufmann zu Anklam 83.
 Griskow, Joachim, Ratsverwandter zu Anklam 42.
 Grose s. Groß.

- Groß (Grose), Johann, Färber zu Anklam 166.
 Groffer, Baumann zu Anklam 83.
 Grote, Aurelius, Bürgermeister zu Anklam 157.
 Grube, Hans, Bürger zu Anklam 38, 111.
 Grüenberg, Paul Daniel, Maurer zu Anklam 159.
 Grullen, Lüdeke v. 25.
 Gruneberg, Apotheker zu Anklam 66.
 Gruvcl, Peter, Ratmann in Greifswald 32.
 Günther, Karl, Schmied zu Anklam 165.
 Gürcke, Franz Ferdinand, Maurer zu Anklam 159.
 Güttschow, Schuster zu Anklam 83.
 Gützkow, Godeke, Bürger in Anklam 19.
 Gützkow (Gutecow), Gottfried 18.
 Gützkow, Hermann v. 2.
 Gützkow, Joachim, Ratsverwandter zu Anklam 42.
 Gützkow, Johann, Bürgermeister von Anklam 32.
 Gützkow, Witwe des Gewand Schneiders Lucas G. 156.
 Guskow, Sohn des Hans G., zu Anklam 29.
 Guskow, Georg, Vikar 30.
 Guskow, Hans, zu Anklam 29.
 Gustmeier, Kaufmann zu Anklam 83.
 Gustmeiersches Leichengewölbe zu Anklam 53.
 Haaker, Karl Johann Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Haar, Karl Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Haase, Rudolph, Oberlandesgerichtsassessor, später Kreisrichter zu Uckermünde (aus Bärwalde) 110.
 Haase, Wilhelm, Schmied zu Anklam 165.
 Hadewitz, v. 143.
 Hakenbeck, Heinrich, Reiffschläger zu Anklam 163.
 Haker, Johann Christian Theodor, Schmied zu Anklam 165.
 Habbert, Abt des Klosters zu Stolpe 8.
 Haefcke, Schiffer zu Anklam 82.
 Haefcke, Johann Gustav, Maurer zu Anklam 159.
 Haegert, Johann Christian Andreas, Maurer zu Anklam 159.
 Härche, Johann 76.
 Haeseler, Kaufmann zu Anklam 84.
 Hagedorn, Kaufmann zu Anklam 83, 84.
 Hagedorn, Johann Jürgen, Maurer zu Anklam 159.
 Hagedorn, Jürgen (Jurien), Augustiner und Küster des Augustinerklosters zu Anklam 29, 32.
 Hagemeister, Joachim, Sekretär 37.
 Hagemeister, Johann, Magister in Greifswald 32.
 Hagen, Frau A. v. der, auf Wegezin 150.
 Hahn, zu Anklam 82, 83.
 Hahn, Bürgermeister zu Anklam 88.
 Hahn, Christoph, zu Anklam 83.
 Hahn, Klaus, zu Gnoien (Gnughen) 27.
 Hahn, Johann, zu Plöb 27.
 Hahn, Ludeke, Hauptmann zu Uckermünde 35.
 Hahn, Nikolaus, Ritter zu Basedow 26.
 Hain, Chirurg zu Anklam 75.
 Hallas, J. G., zu Anklam 99.
 Halle, Konrad, Knopfmacher zu Anklam 82.
 Hamborch, Hermann, Augustiner zu Anklam 25.
 Hamborch (Hamburch), Tewes, Bürger zu Anklam 37, 110.
 Hammer, Klaus, in Blesewitz 26.
 Hammerstein, Friedrich v., Augustiner zu Anklam 26.
 Hane, Joachim, zu Anklam 35.
 Hane, Otto, Augustiner zu Anklam 26.
 Haneke, Kürschner zu Anklam 109.
 Hanno, Henning 11.
 Harder, Karl Jakob, Maurer zu Anklam 159.
 Harff (Haf), Bürger und Fuhrmann zu Anklam 82.
 Hartich, Gustav Moritz Ludwig, Hofrat 151.
 Hartich, Hermann 151.

- Hartſch, Paul, auf Wietſtock 150.
 Hartwig, Prior des Kloſters zu Pudagla 21.
 Harß, Witwe Nathaniel, zu Anklam 83.
 Harwieg, Michael, Ratsverwandter zu Anklam 42.
 Haſe, Vicko 11.
 Haß ſ. Harff.
 Haß, Bäcker zu Anklam 83.
 Haß, Gabriel Andreas, Bäcker zu Anklam 154.
 Haſſe, Johann, Müller zu Anklam 82.
 Hecht, Johann Karl, Maurer zu Anklam 159.
 Hedemann, zu Anklam 49.
 Heß (Heße), Jakob, Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Heßdebrand, v. 133.
 Heidebreck, Dubislaus v., Rektor der Marienkirche zu Anklam 16.
 Heßdebreck, Henning, zu Kartlow 28.
 Heßdebreck, Henning, zu Rehberg 30.
 Heßden, Schiffer zu Anklam 82.
 Heßden, Achim, erbgeſeſſen zu Kartlow 36.
 Heßden, Bogiſlaw v. 151.
 Heßden, Joachim, zu Groß Toitin 28.
 Heßden, Johann Chriſtoph Theodor, Schmied zu Anklam 165.
 Heßden, Johann Joachim 140.
 Heßdenſcher Chor 107.
 Heßden-Linden, B. v., auf Stretenſe 148.
 Heidtmann, Chriſt. David Guſtav, Bäcker zu Anklam 154.
 Heißbronnſcher Nebenabſchied 56.
 Heßn, Diederich, Gewandſchneider zu Anklam 112.
 Heinrich, Guardian der Franziskaner zu Greifswald 9.
 Heinrich [Wacholt], Biſchof von Kammin 5.
 Heinrich, Herzog von Mecklenburg 23.
 Heinrich, Abt des Kloſters zu Pudagla 14, 21, 24 (genannt Abt von Uſedom), 25.
 Heinrich, Abt des Kloſters zu Stolpe 12, 14.
 Heinrich, Kellermeiſter des Kloſters zu Stolpe 18.
 Heinrich, Subprior des Kloſters zu Stolpe 17.
 Heitmann, Baumann zu Anklam 84.
 Heitmann, Hartwig Chriſtian, Maurer zu Anklam 159.
 Helm, zu Anklam 100.
 Helm, Paſtor zu Siethen 53.
 Helmſch, Schröder zu Anklam 109.
 Helms, Heinrich, auf Thurow 150.
 Helpde, Philipp v., Archidiacon zu Uſedom 16.
 Helpe, Frau 1.
 Helpte, Hans v., zu Pragsdorf (Praweſtdorf) 27.
 Hendt, W., zu Anklam 100.
 Hendel, Johann Georg Ludwig Ferdinand, Maurer zu Anklam 160.
 Henke, Heinrich Albert, Schmied zu Anklam 165.
 Henkel, Bürger und Handſchuhmacher zu Anklam 83.
 Henning [Iven], Biſchof von Kammin 23.
 Henslin, Erñſt Wilhelm, Maurer zu Anklam 160.
 Herdnhk, Johann, Prieſter 17.
 Hermann, Abt des Kloſters zu Pudagla 8, 14.
 Hermann, früh. Abt des Kloſters zu Stolpe 8.
 Hermann, Prieſter zu Leshin 9.
 Hertger, Prieſter 11.
 Heuer, Karl, Reiſſchläger zu Anklam 163.
 Heuer gen. Schulz, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Hiecke, Paſtor zu Bargiſchow 114.
 Hülligemann, Johann, Bürgermeiſter zu Greifswald 21.
 Hingheſt (Hyngeſt), Heinrich, Prior des Auguſtinerkloſters zu Anklam 17.
 Hinke, Joachim Erdmann, Maurer zu Anklam 160.
 Hirt, Scharfrichter zu Anklam 83.
 Hochſchild, Johann, Maurer zu Anklam 160.
 Hoep, Claus, wohnhaft zu dem Drine 38.
 Hoep, Jakob, Bürger zu Anklam 39.
 Höppen, Nadler zu Anklam 78.

- Hoffmann, Glaſer zu Anklam 83.
 Hoffmann, Georg Friedrich Michael,
 Reiſſſchläger zu Anklam 163.
 Hogenze, Hermann, Schmied zu Anklam
 109.
 Hohenlohe-Langenberg, Erbprinz zu 133.
 Honke, Hermann 11.
 Honke, Wolbert 11.
 Holſte, Bernhard, Prieſter 20.
 Holſtein, Joachim, Komtur zu Nemerow
 38.
 Holſten, Witwe des Joachim H. 33.
 Holſten, Martin, Bruder des Palme Hol-
 ſten 33.
 Holſten, Palme, Bruder des Martin
 Holſten 33.
 Holſt, Karl Friedrich, Dr. jur., Beſitzer
 von Müggenburg 136.
 Holſt, Hildegard, Beſizerin von Medow
 136.
 Holſt, Johann Chriſtian Hermann, Mau-
 rer zu Anklam 160.
 Holzthiem, Ph. 151.
 Hoop, Hermann 19.
 Hope, Jakob, Bürger zu Anklam 40.
 Hoppen, Michael, zu Anklam 83.
 Horn, Achim v., Vetter des Dietrich v.
 H., zu Ranzin 36.
 Horn, Borchart (Borchert), zu Schlatkow
 31.
 Horn, Burckhard, zu Wahlendow 23.
 Horn, Burkhard, zu Schlatkow, Kanzler
 41.
 Horn, Klaus, zu Buggow 23.
 Horn, Klaus, zu Schlatkow 30, 31, 36.
 Horn, David, zu Schlatkow, Hofrat 41,
 42, 43.
 Horn, Dietrich v., Vetter des Achim v.
 H., zu Ranzin 36.
 Horn, der alte Dietrich, zu Gribow 31.
 Horn, der junge Dietrich, zu Ranzin 31.
 Horn, Janeke v., zu Tutow 20.
 Horn, Joachim (Joſchen), erbgejeſſen zu
 Ranzin 31, 34.
 Horn, Lippold, zu Tutow 28.
 Horn, Lupoſt, erbgejeſſen zu Luthow 36.
 Horn, Michael, Knappe 15, 23.
 Horn, Wolf, zu Ranzin (Randeſſin) 23.
 Hovener, Matthias, Geiſtlicher zu An-
 klam 39.
 Hube, Henning, zu Waſtkow 27.
 Huc ſ. Bethuſſen-Huc.
 Huntersberg, Kaſpar v., Dr. 30.
 Huſen, Erasmus, Sekretär und Land-
 rentmeiſter, zu Wolgaſt 35, 36, 37.
 Huſzabow, Henning, Prieſter 16.
 Jacobi, Theodor Jakob Wilhelm, Mau-
 rer zu Anklam 160.
 Jähn, Jakob Valentin, Bäcker zu An-
 klam 154.
 Jaene 141, 142.
 Jaens, zu Anklam 100.
 Jagodſchinska, Frau v., zu Poſen 123.
 Jahn, Gottlieb, Maurer zu Anklam 160.
 Jahnke, Johann Friedrich Chriſtian,
 Maurer zu Anklam 160.
 Jahnke ſ. Kerſten gen. Jahnke.
 Jaliſch (Züſſich), Johann Chriſtoph Fried-
 rich, zu Anklam 166.
 Jasmund, Aſmus v. 33.
 Jasmund, Heinrich v., Notar 12.
 Jasmund, Henning v., Ritter 21.
 Jeſche, Chriſtian, Maurer zu Anklam
 160.
 Jgel, Johann Peter, Maurer zu Anklam
 160.
 Jhlenfeld, Joachim, zu Müggenburg 29,
 30.
 Joſt, Friedrich Philipp Nikolaus, Loh-
 gerber zu Anklam 158.
 Johann, Abt des Kloſters zu Hiddenſee
 25.
 Johann in Japolſchin (Japenzin?), Ma-
 giſter 9.
 Johann, Prior des Kloſters zu Pudagla
 14.
 Johann, Proviſor des Kloſters zu Pu-
 dagla 21.
 Johann Friedrich, Herzog von Pommern
 37.
 Johann v. Weſenberg, Scholaſter von
 Bjel und Kanoniker von Aarhus 9.
 Joſhs, Johann Chriſtian Friedrich, Loh-
 gerber zu Anklam 158.
 Jordan, Johann Friedrich, Maurer zu
 Anklam 160.

- Jordansches Kapital 151.
 Jorden, Joachim 27.
 Josmann (Gossmann), Friedrich, zu Anklam 82.
 Jtteswanne, Konrad v., gewesener Abt des Klosters zu Stolpe 12.
 Jülich s. Jalic.
 Jüngling, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Juhnke, Johann Martin Ludwig, Reisschläger zu Anklam 163.
 Jund, Andreas Simon, Lohgerber zu Anklam 158.
 Jungmichel, Pastor zu Spantekow 147.
 Jven, Kurt, Sohn der Elisabeth v. Ushedom, zu Anklam 29.
 [Jven], Henning [v.], Bischof von Kammin 23.
 Jven, Hermann v., Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Jven, Hilbe, Witwe des Joachim Pamerening 39.
 Kabes (Lobeze), Borko v., Archidiacon zu Stolpe 16.
 Kachmund, Schiffer zu Wolgast 69.
 Kadow, Karl Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Langbeck, Bäcker zu Anklam 82.
 Langbeck geb. Dölschow, Frau Kreischirurgus, zu Anklam 55.
 Langbeck, Peter Jakob Karl, Bäcker zu Anklam 154.
 Lange, Johann Friedrich, zu Anklam 167.
 Lange, Johann Matthias, Schmied zu Anklam 165.
 Langenberg s. Hohenlohe-Langenberg.
 Langensieden, Heinrich, Rektor der Kirche zu Görmin 16.
 Langhoff, zu Anklam 83.
 Langhoff, Christian, zu Anklam 82.
 Lau, Baumeister zu Anklam 82.
 Lauer, zu Anklam 90.
 Laurentius, Prior des Klosters zu Stolpe 17.
 Lebrandt (Sebrandt?), Johann, Reisschläger zu Anklam 163.
 Lehrkamp, Heinrich, zu Anklam 96.
 Leicht, Johann Gottfried, Maurer zu Anklam 160.
 Leithoff, Johann Joachim, Reisschläger zu Anklam 163.
 Lembke, Friedrich, Windmüller 65.
 Lembke, Johann, Schuhmacher zu Anklam 113, 166.
 Lemke, Hans 39.
 Lemke, Casten 39.
 Leo s. Delbrück, Leo & Co.
 Lepel, zu Cassan 20.
 Lepel, Claus, zu Seckeritz 38.
 Lepel, Konrad (Kurt) 13, 14.
 Lepel, Dietrich v., zu Gnitz 13.
 Lepel, Dietrich, Knappe 13.
 Lepel, Dietrich, Knecht 13.
 Lepel, Gert, Vater 13, 14.
 Lepel, Gert, Sohn 13, 14.
 Lepel, Hans 23.
 Lepel, Hans, zu Seckeritz 25.
 Lepel, Hennekin v., zu Gnitz 13.
 Lepel, Hermann, zu Gnitz 22.
 Lepel, Marten, zu Wolgast 25.
 Lepel, Martin, Knappe 13.
 Lepel, Martin, zu Neßelkow 24.
 Lepel, Oldsch, Ritter 13.
 Lepel, Oldewich, zu Pinnow 25.
 Lepel, Wedige, Ritter, zu Anklam 19.
 Lepel, Zabel 13, 14.
 Lepel, Zabel, auf Gnitz 23.
 Leppin(e), Janske, Ratmann zu Anklam 15, 17.
 Lesch, Pastor zu Blesewitz 115.
 Lessen, Michel, erbgeseßen zu Priemen 36.
 Leukermann s. Lindermann
 Levereniz (Leveren), Johann, Maurermeister zu Anklam 82, 160.
 Lewin, Heinrich 27.
 Liebenow, Johann Jakob, Färber zu Anklam 166.
 Liebenthal, Karl Wilhelm, Maurer zu Anklam 160.
 Liebenthal, Franz Rudolf Wilhelm, Maurer zu Anklam 160.
 Lieper, Martin, zu Anklam 83.
 Liepmann, Jakob, zu Anklam 83.
 Lienthal, Otto, Flugtechniker aus Anklam 85.

- Lindermann (im Text irrtümlich Leukermann), Jürgen 111.
 Linde, Witwe zu Schwerinsburg 142.
 Linde, Michel Christoph, zu Anklam 83.
 Lindemann, Hans 39.
 Linden s. Henden-Linden.
 Lindenberg, v. 24.
 Lindow, Johann Friedrich Franz, Maurer zu Anklam 160.
 Lindstede, Henning v., erbgeessen zu Altwigshagen 34.
 Lindstede, Jakob v., erbgeessen zu Altwigshagen 34.
 Lindstedt, Henning 25.
 Lingstaedt (Linstaedt), Alexander Joachim Kaspar, Maurer zu Anklam 160.
 Linnmölre, Jasper 28.
 Linstaedt s. Lingstaedt.
 Lipke, Johann Friedrich August, Maurer zu Anklam 160.
 Littwich, v., zu Anklam 55.
 Lobeze s. Labe, Borko v.
 Loebell, Friedrich Wilhelm v. 133.
 Loeben, v., städt. Forstmeister zu Anklam 67.
 Loeper, Hofgerichtsrat 113.
 Loesch, J. C., zu Anklam 99.
 Löwig s. Schwerin-Löwig, v.
 Loffhagen, Carl Wilhelm Borchardt, Kriegs- und Domänenrat 151.
 Lonjewitz, Kaufmann 78.
 Loih, Hans v., zu Danzig 38.
 Loih, Hans v., zu Alten Stettin 38.
 Looffches Haus zu Anklam 157.
 Lorenz, Christoph Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Lorenz, Martin Gottfried, Maurer zu Anklam 160.
 Lorse, Matthias, Maurer zu Anklam 160.
 Lowe, Kurt, Ratsherr zu Greifswald 21.
 Luberti, Matthäus, Prior des Augustinerklosters zu Anklam 25.
 Ludwig, Gottfried, Knochenhauer zu Anklam 82, 83.
 Lübcke, Ernst Johann Joachim, Maurer zu Anklam 160.
 Lübcke, Johann Helmut David, Maurer zu Anklam 160.
 Lübckow, August Friedrich Wilhelm, Schmied zu Anklam 165.
 Lübeck, Heinrich v., Subprior des Augustinerklosters zu Anklam 17, 18.
 Lübeck, Heinrich, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Lübeck, Johann, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Lühse, Kurt v. der, zu Büttelkow (Butterkow) 27.
 Lühse (Luthow), Hans v. der, zu Kolzow (Kölzow) 27.
 Lühse, Heinrich v. der, Ritter zu Buschenmühle 26.
 Lühmann, Lohgerbergeselle zu Anklam 82.
 Lühmann, Karl Friedrich, Lohgerber zu Anklam 158.
 Lüsow, v. 24.
 Lüsow, v., Hauptmann 115.
 Lüsowsche Kapitalangelegenheit 149.
 Lüsow, Achim v., zu Lüsow, Bruder des Tonniges L. 110.
 Lüsow, Henning v. 46.
 Lüsow, Jakob, zu Lüsow 115.
 Lüsow (Luskow), Joachim 29, 30.
 Lüsow (Luscow), Nikolaus v. 7.
 Lüsow (Luskow), Tamme 26.
 Lüsow, Tonniges v., zu Lüsow, Bruder des Achim L. 110.
 Lühow, Der alte Lüder, zu Grabow 27.
 Lukatus, Joachim Christian, Sischer zu Anklam 155.
 Lumperti, Matthäus, Lejemeister und Vikar der Augustiner zu Anklam 24.
 Luplow, Martin Friedrich, Tuchmacher zu Anklam 169.
 Luskow s. Lüsow.
 Luthow, s. Lühse, Hans v. der.
 Maah, zu Anklam 82.
 Maah, Kaufmann zu Anklam 83.
 Maah, Zimmermann zu Anklam 82.
 Maah, Johann, Maurer zu Anklam 160.
 Madai, v., Polizeipräsident von Berlin 122.
 Magnus [v. Sachsen-Lauenburg], Bischof von Kammin 20, 22.
 Magnus, Erzbischof von Lund 16.

- Magnus II., Herzog von Mecklenburg 26.
- Magnus II., König von Schweden und Norwegen 10, 11, 14, 15.
- Mahlke, Michael Christoph, Bäcker zu Anklam 154.
- Maier, Apotheker zu Anklam 72.
- Malzhahn (Molhan), Greifrau v., auf Demnitz 118.
- Malzhahn, Achim, Hauptmann zu Wolgast 36.
- Malzhahn, Berendt, Bruder des Lütke M. 25.
- Malzhahn (Molhan), Joist, zu Osten und Kummerow 33, 34, 35.
- Malzhahn, Ludolf, Marschall 25.
- Malzhahn d. A., Lütke zu Grubenhagen 25, 26.
- Malzhahn, Lütke, Bruder des Berendt M. 25.
- Malzhahn (Molzhahn), Lütke, erbgeessen zu Osten 36.
- Maneke, Hans, Ratsverwandter zu Anklam 40.
- Maneke, Jasper, Schmied zu Anklam 36.
- Mangoldt, Hans v., Kammerherr 145.
- Manteuffel, Karsten, zu Arnhausen 37.
- Manteuffel, Eckehard, Propst zu Kammin 16.
- Manteuffel, Engelkin, Erzkämmerer 12.
- Manteuffel, Engelken, Ritter 15.
- [Manteuffel], Erasmus [v.], Bischof von Kammin 30, 32.
- Manteuffel, Peter Christian Leopold, Reisschläger zu Anklam 163.
- Manuel, Heinrich, Schmied zu Anklam 165.
- Marckmann, Holländer 65.
- Marsch, A. W., Pastor zu Liepen 132, 133.
- Marlow, Friedrich, Reisschläger zu Anklam 163.
- Marquardt, Martin Daniel Wilhelm, Lohgerber zu Anklam 158.
- Martens, Antonius, Bürgermeister von Anklam 40.
- Martens, Jakob, Bürger zu Anklam 40.
- Martens, Johann, Schmied zu Anklam 165.
- Martens, Tonnies, Holzherr in Anklam 49.
- Martin [v. Carith], Bischof von Kammin 30.
- Masch, Kaufmann aus Stettin 71.
- Maß, Georg Heinrich, Dr. med. und Kreisphysikus 113.
- Maße, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
- Massow, Antonius 33.
- Massow, Hans, Bürger zu Anklam 34.
- Massow, Hans, zu Anklam 111.
- Massow, Otto, Knappe 24.
- Matern, Johann, Färber zu Anklam 166.
- Mathes, Johann Georg, zu Anklam 83.
- Mathias 100.
- Matjsefsky, Johann Andreas, Reisschläger zu Anklam 163.
- Matthias, George Friedrich, Lohgerber zu Anklam 158.
- Maßdorff, Johann Friedrich, Reisschläger zu Anklam 163.
- Maße, Hans, Bürger zu Luckau 37.
- Mehlhorn, Michel, Bäcker zu Anklam 154.
- Meier, D. C. 142.
- Meier, Karl, Maurer zu Anklam 160.
- Meier, Gottlieb, Apotheker zu Anklam 66.
- Meier, Johann Friedrich Christian, Maurer zu Anklam 160.
- Meier, Martin Andreas Christoph, Bäcker zu Anklam 154.
- Meierhof, Johann Georg Theodor, Reisschläger zu Anklam 163.
- Menger, Kopekin 11.
- Menger, Gerhard 11.
- Menger, Gottschalk 11.
- Menger, Hermann 11.
- Mennardes, Arent, Bürger zu Pasewalk 17.
- Meister, Karl Christian, Reisschläger zu Anklam 163.
- Meitmann, Gabriel, Tuchmacher zu Anklam 168.
- Mellen, Joachim, Bürger zu Anklam 42.
- Mellenthin, zu Anklam 53.

- Mellentin, Bäcker zu Anklam 109.
 Mellentin, Henning, Bürger zu Anklam 35.
 Mengelbier, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Menzelin (Menzel), Gerhard 21, 22.
 Menzelin, Ghevert, Bruder des Joh. Menzelin 22.
 Menzelin, Heinrich 7, 12.
 Menzelin, Johann, Ratsherr zu Anklam, Bruder des Ghevert 22.
 Menzelin d. Ä., Johann, Knappe 11.
 Merte, Leinweber zu Anklam 109.
 Mevius, David 110.
 Mewing, Johann Friedrich Christian Gustav Gottlieb Theodor, Maurer zu Anklam 160.
 Michaelis, Eduard Ferdinand, Schmied zu Anklam 165.
 Michaelsen, J. L. 152.
 Michel, Michael, Bürger zu Anklam 39.
 Middelftege, Andreas, wohnhaft zu dem Drine 38.
 Middelftege, Peter, Bäcker zu Anklam 36.
 Middelftege, Simon, wohnhaft zu dem Drine 38.
 Mieger, Lohgerber zu Anklam 158.
 Milhan, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Mönchener, Matthäus, Augustiner zu Anklam 26.
 Modermann, Johann, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Möller, Karl, Maurer zu Anklam 160.
 Möller, Jakob 59.
 Möller (Moller), Jürgen, Bürger und Ratmann zu Anklam 39, 110.
 Möller, Moriz Christian Paul, Maurer zu Anklam 160.
 Möllhausen (Möllhusen), George, Maurer zu Anklam 160.
 Möllhausen, Peter Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Möllhusen s. Möllhausen.
 Mörder, Chotanus, Ritter 15.
 Mörder, Joachim, zu Daskow 42.
 Mohr, Johann Christoph Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Mohrmann, Joachim Ernst, Schmied zu Anklam 165.
 Moldenhauer, Höker zu Anklam 84.
 Moll (Mull), Johann Heinrich Christian, Reißschläger zu Anklam 163.
 Moll, Johann Jochen Gustav, Maurer zu Anklam 160.
 Mollenhauer, Michael Gottlieb, Reißschläger zu Anklam 163.
 Moller, Titeke 39.
 Molre, Stenslaus, Geistlicher an der St. Marienkirche zu Anklam und Inhaber der dortigen Nikolaivikarie 30.
 Moltke, Kurt, Knappe 21.
 Moltke, Otto, zu Strietfeld 27.
 Molhan, Molhahn s. Malhahn.
 Monnekeberch, Ezander, Krüger in Pelzin 32.
 Muckerwiß, Asmus, zu Torgelow 35.
 Muckerwiß, Bertram 25.
 Muggenburg, v. 24.
 Muggenburg, Heinrich, Schmied zu Anklam 165.
 Mühle (Molendino), Hanno v. d. (Nannon de), Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Müller, Alexander Joachim, Reißschläger zu Anklam 162.
 Müller, Christoph, Schmied zu Anklam 165.
 Müller, Friedrich Matthias, Bäcker zu Anklam 154.
 Müller, Georg Friedrich Theodor, zu Anklam 167.
 Müller, Johann Georg, Maurer zu Anklam 160.
 Müller, Matthias, zu Görkeburg 86.
 Müller, Michael, Augustiner zu Anklam 26.
 Müller, Petrus Henning 110.
 Mülling, Karl Christian, Maurer zu Anklam 160.
 Münchowsche Kirche zur Sähre 54.
 Mull s. Moll.
 Munt, Friedrich 1.
 Munt, Rudolf, Ritter 1.
 Murrow, Klaus, Bürgermeister zu Anklam 26.

- Nabel, Friedrich Joachim, zu Anklam 167.
- Nanno, Henning, Bürgermeister zu Anklam 10.
- Nap, Joachim Christian, Bäcker zu Anklam 154.
- Nau, Johann Christoph 75.
- Naumann, Witwe zu Anklam 83.
- Nechelin, Hans, Bürger zu Anklam 110.
- Neehow s. Kruse-Neehow.
- Neehow-Kagenow, v. 132.
- Neehow (Neehow), Matthias, zu Kagenow 28.
- Neiders s. Neidert.
- Neidert (Neiders), Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
- Nelson, Karl Friedrich Wilhelm, Maurer zu Anklam 160.
- Nelhow, v., auf Wiehow 142.
- Neße, Friedrich, zu Anklam 82.
- Neßeband, Dietrich, Bürgermeister zu Anklam 11.
- Neuenkamp, Johann v. 25.
- Neuenkirchen s. v. Buggewitz.
- Neuenkirchen, Bernhard v., Ritter 7.
- Neuenkirchen, Brunnik 24.
- Neuenkirchen, Christoph v., Hauptmann zu Wolgast, Usedom, Pudagla und Vorwerk 42, 43.
- Neuenkirchen, Gert, zu Vorwerk 31, 36.
- Neuenkirchen, Hans v., zu Mellentin, Hofmarschall 42, 43.
- Neuenkirchen, Hans, Knappe 21.
- Neuenkirchen, Henning 5.
- Neuenkirchen, Johann, Rat 21.
- Neuenkirchen, Reimar v., Knappe 15.
- Neuenkirchen, Rolanus v., Ritter 21.
- Neuenkirchen, Roleff, Ritter 21.
- Neuenkirchen, Rudolf v. 2.
- Neuenkirchen, Rudolf v., Ritter 13.
- Neuenkirchen, Rudolf v., auf Gothen, Ritter 9, 10.
- Neuenkirchen, Rudolf v., auf Zedewitz, Ritter 10.
- Neumann, Christian David, Maurer zu Anklam 160.
- Neuwirth, Johann Peter, Schmied zu Anklam 165.
- Neupahm, Friedr. 142.
- Nikolai, Augustinus, Archidiakon in Usedom 19.
- Nikolaus, Priester zu Altwigshagen 9.
- Nikolaus, Abt des Klosters zu Eldena 25.
- Nikolaus [Bock v. Schippenbeil], Bischof von Kammin 18, 19.
- Nikolaus, Subprior des Klosters zu Pudagla 21.
- Niedersperger, Daniel Ludwig Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
- Niedt, Johann Christian, Maurer zu Anklam 160.
- Nieger (?) s. Mieger.
- Nisan (Niße), Daniel, Kaufmann und Brauer zu Anklam 83.
- Nigemann, Georg, zu Pelsin 32.
- Niße s. Nisan.
- Nosack, Joachim, zu Anklam 83.
- Nonnemann, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
- Nordeck zur Rabenau, Adalbert Freih. v. 145.
- Nordeck zur Rabenau, Julie Freifr. v. 145.
- Nordow, Dietrich, Bürger zu Anklam 7, 8, 9, 48.
- Nordow, Gertrud, zu Anklam 8.
- Normann, v., Hauptmann 149.
- Normann, Georg, zu Greifswald 32.
- Normann, Melchior, Sekretär 40.
- Normannsche Kapitalangelegenheit 149.
- Norrmann, Christian Karl Friedrich, Lohgerber zu Anklam 158.
- Nossendorf, Joachim, zu Laffan, Ehemann der Lucie Schomaker 39.
- Nossendorp, Arend, Fischer zu Anklam 109.
- Oerßen, Hermann, zu Hesp 27.
- Oerßen, Jaspas v., zu Anklam 110.
- Oerßen, Sievert v., zu Roggow 27.
- Oesthave, Heinrich, Ehemann der Bartke Karste 37.
- Ohde, Ferdinand August Anton, zu Anklam 167.
- Ohlson, Karl Joachim, Maurer zu Anklam 160.
- Ohlson, Johann Christoph Friedrich, Maurer zu Anklam 160.

- Ohrden, Johann v. 112.
 Oldenborch, Johann, Bürger zu Lüneburg 16.
 Oldenburg, Cnwoft v., zu Gremmelin 27.
 Oldenburg, Klaus v., zu Gremmelin 27.
 Oldenburg, Johann Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Oldewich, Markus, Bürger zu Anklam 35.
 Ome (Omen), Wulfard (Wolf), Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Ofsten, Dyonisius v., Ritter 24.
 Ofsten, Henning von, auf Plüggentin, Hauptmann zu Stolpe 41.
 Ofsten, Wedego v. 7.
 Othmar, Bartholomäus, Magister, Pfarrer an der St. Marienkirche zu Anklam 42.
 Otto I., Herzog von Pommern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 46.
 Otto, Pleban der St. Marienkirche zu Anklam 8, 9.
 Otto, Bürgermeister Dr., zu Anklam 83.
 Otto, Pastor zu Boldekow 117.
 Otto, Prior der Dominikaner zu Greifswald 9.
 Otto, Johann, Doktor, zu Greifswald 32.
 Owroße, Johann 11.
 Owstin (Owstinn), Adim, zu Klein Bünzow 36.
 Owstin, Christoph v., fürstl. pomm. Landrat, auf Siethen und Klein Bünzow 42.
 Owstin, Hans, zu Quilow 31, 33, 36.
 Owstin, Heinrich 24.
 Owstin, Henning 24.
 Owstin, Rolaff, zu Quilow 38.
 Pagel, Johann Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Palen (Pale), Henning, Kämmerer und Holzherr zu Anklam 30, 31, 32, 34.
 Pamerening, Joachim, Ehemann der Hilde Iven 39.
 Pamerening, Martin, Witwe des P. 111.
 Pamerening, Martin, Sohn der Hilde P. geb. Iven 39.
 Pandow, Witwe zu Anklam 83.
 Pankow, Holländer zu Schadesförde 65.
 Panzin, Henning v., Ritter 10.
 Papke, Johann, Sekretär 42, 43.
 Parkentin, Detlef v., zu Lütgenhof 27.
 Parchim, Heinrich, Bürgermeister zu Anklam 8, 10, 13, 49.
 Parleberg, Klaus, Schulze zu Pasewalk 27.
 Partow, Gerwin, Priester 13.
 Parvus, Johann, Beauftragter der Propstei zu Stolpe 9.
 Pasch, Johann Karl, Reißschläger zu Anklam 163.
 Paul, Töpfer zu Anklam 167.
 Pehrsson, Peter, Maurer zu Anklam 160.
 Peine, Johann, Priester 13.
 Pelz, zu Anklam 100.
 Penß, Heyno v., Ritter 15.
 Perdin, Jürgen, zu Anklam 82.
 Peter, Prior zu Pudagla 8.
 Peter, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Peters, zu Anklam 100.
 Peters, Schneider zu Anklam 83, 84.
 Peters, Förster 67.
 Peters, kgl. Reg. = Geometer 134, 139, 142.
 Peters, Gustav Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Peters, Johann Joachim, Maurer zu Anklam 160.
 Peters, Michael, Maurer zu Anklam 160.
 Peters, Michael Martin, Maurer zu Anklam 160.
 Petre, Hans, Bürger zu Anklam 110.
 Pfeiffer, Kommissionsrat zu Demmin 66.
 Phal s. Wegner.
 Philipp [v. Rehberg], Bischof von Kammin 15.
 Philipp I., Herzog von Stettin und Pommern 33, 35, 36, 71, 113, 156.
 Philipp Justus, Herzog von Pommern 40, 41, 42, 43, 46, 48, 56, 59.
 Philippi, Nikolaus, Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Philippi, Renner, Archidiakon und Ofizial zu Stolpe 16, 17.

- Pieper, Pastor zu Tiepen 132.
 Pieper, Daniel Christian, Bäcker zu Anklam 154.
 Pietack f. Pitack.
 Pinnow, Johann Friedrich Jakob, Maurer zu Anklam 160.
 Piper, Philipp, zu Anklam 83.
 Pnriß, Johann Christoph, Maurer zu Anklam 160.
 Pitak, Johann Erdmann, Maurer zu Anklam 160.
 Pitack (Pietack), Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Plamp, Michel, zu Polzin 21.
 Plate, August, Geh. Reg.-Rat, Direktor beim Preuß. Abgeordnetenhaus 133.
 Platen, zu Anklam 53.
 Platen, Johann Friedrich v., zu Sager 40.
 Platen, Wilken v., zu Granskeviß 40.
 Plattner, Johann Heinrich, Lohgerber zu Anklam 158.
 Plattner, Johann Heinrich David, Lohgerber zu Anklam 158.
 Plessen, Bernt v., zu Großenhof, Bruder des Wibrecht v. P. 27.
 Plessen, Hahn v., zu Sülow, Bruder des Heinrich v. P. 27.
 Plessen, Heinrich v., zu Sülow, Bruder des Hahn v. P. 27.
 Plessen, Wibrecht v., zu Großenhof, Bruder des Bernt v. P. 27.
 Ploentz, Ernst Christ., Schmied zu Anklam 165.
 Plöb, Böttcher zu Anklam 80, 83.
 Plöb, Karl Michael, Bäcker zu Anklam 154.
 Plöb, Friedrich Wilhelm, Maurer zu Anklam 160.
 Plöb, Johann Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Plote, Heinrich, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Ploßmann, Hans, zu Anklam 109.
 Poddin, Nikolaus, zu Anklam 15.
 Podewils, Adam v., Bruder des Senke v. P., erbgeessen auf dem Hause zu Demmin 33, 34, 35.
 Podewils, Adam, Vogt zu Belgard 25, 27, 28.
 Podewils, Senke (Venk) v., Bruder des Adam P., erbgeessen auf dem Hause zu Demmin 34, 35.
 Podewils, Peter, Vogt zu Loih 27.
 Poellka, Johann, Lohgerber zu Anklam 158.
 Pötker, Philipp Gustav, Bäcker zu Anklam 154.
 Poettke, Georg, zu Anklam 96.
 Ponza, v., Leutnant 111.
 Polzin, Henning, Bürger zu Anklam 16.
 Polzin (Polczin), Michel, Gewandschneider zu Anklam 109.
 Pluddemann, Michel, zu Anklam 83.
 Pomellen, Joachim, Bürger zu Anklam 34.
 Poppelow, Simon, Notar 42.
 Postelow, Albert, Schreiber und Subdiakon 19.
 Postelow, Dietrich, Priester 19.
 Prestir, Theodor, Maurer zu Anklam 160.
 Preke, Siegfried v., zu Anklam 15.
 Preuß, Michael, Lohgerber zu Anklam 158.
 Prillwitz, Jakob, Windmüller bei Anklam 65.
 Prizwalk, Heinrich, Mönch im Kloster zu Stolpe 12.
 Pruddele, Hartwig, Knappe 11.
 Prüß, Nikolaus, zu Anklam 106.
 Pruh, zu Anklam 53.
 Pruh, Hans, Ratmann zu Anklam 16, 17.
 Püschel, Gustav Friedrich, Reiffschläger zu Anklam 163.
 Pulow, Kinder des Müllers P. zu Anklam 83.
 Putbus, Erdmann, Herr auf P. f. Erdmann.
 Putbus, Georg, Junker zu P. f. Georg.
 Puttkamer, Georg, Koadjutor des Bischofs Benedikt und Administrator der Diözese Kammin 28.
 Puttkamer, Hans 33.
 Pußar f. Schwerin-Pußer.
 Quaßtenberg, Hans, Bürger und Ratsverwandter zu Anklam 35.

Quaß, Berthold 12.
 Quistorp, Pastor zu Wusseken 143.
 Rabal, zu Anklam 22.
 Rabe, Karl Jakob, Maurer zu Anklam 160.
 Rabe, Friedrich Joachim Michael, Maurer zu Anklam 160.
 Rabenau f. Nordeck zur Rabenau.
 Radolf, Abt des Klosters zu Stolpe 1.
 Raetz, Martin Christian, Maurer zu Anklam 160.
 Ramele, Döring, Vogt zu Bütow 27.
 Rameßow, Dietrich, Priester zu Anklam 9.
 Ramin, Buisse v., Hofschreiber 27.
 Ramin, Christoph v., zu Boeck, Hofmarschall 41.
 Ramin, Henning v., Kanzler 40.
 Rammin, Arend, Ratsherr zu Stettin 25.
 Rasch, zu Frankfurt a. O. 100.
 Rasmann, Johann Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Rajor, Eberhard, Notar 15.
 Ratten, Schmied zu Anklam 109.
 Reetz, Gustav Anton, zu Anklam 96.
 Reetz, Johann Joachim, Maurer zu Anklam 160.
 [Rehberg], Philipp [v.], Bischof von Kammin 15.
 Reichard, Karl, Schmied zu Anklam 165.
 Reichardt, Johann, Maurer zu Anklam 160.
 Reimar, Archidiakon von Usedom 9.
 Reimari, Johannes, Pastor zu Rathebur. 137.
 Reindt, Johann Jakob, Reißschläger zu Anklam 163.
 Reinecke, David Christian, Maurer zu Anklam 160.
 Reinhard, Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Reffe, Peter, Bäcker zu Anklam 36.
 Retim, Heinrich v. 7.
 Reventer f. Deventer.
 Rñke, Heinrich, Pleban zu St. Marien in Anklam 13, 14.
 Rñke, Johann, Bürgermeister zu Anklam 13.

Rike jun., Johann, Ratmann zu Anklam 8, 49.
 Rike, Matthias, Ratmann und Kämmerer zu Anklam 8, 49.
 Rihe, Wilhelm, zu Anklam 15.
 Richter, Karl Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Richter, Karl Heinrich, Maurer zu Anklam 160.
 Richter, Christian Adolf, Maurer zu Anklam 160.
 Rickheim, Adolf, Schmied zu Anklam 165.
 Rieben, Achim v. 55.
 Rieben, Heinrich v., zu Galenbeck, Vetter des Dicke und Wedige v. R. 27.
 Rieben, Dicke v., zu Galenbeck, Vetter des Heinrich und Wedigo v. R. 27.
 Rieben, Wedige v., zu Galenbeck, Vetter des Heinrich und Dicke v. R. 27.
 Rieß, Karl Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Rindt, Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 160.
 Rijsch, Joh. Martin Heinrich, Bäcker zu Anklam 154.
 Rijsch, Johann Michael, Schmied zu Anklam 165.
 Ritter, Rendant zu Anklam 51.
 Ritter, Karl August, Maurer zu Anklam 160.
 Ritter, Johann Friedrich Gustav, Maurer zu Anklam 160.
 Robbert, Friedrich, Müller zu Anklam 161.
 Röbke, Karl Wilhelm, zu Anklam 167.
 Roeder, Christoph, Särber zu Anklam 166.
 Röder, Ernst Christian Albert, Särber zu Anklam 167.
 Roeder, Joachim Christian, zu Anklam 167.
 Röhdter, Christian, Särber zu Anklam 166.
 Roer, Berndt, Komtur zu Wildenbruch 27.
 Roesler, Carl, Bankier zu Anklam 110.
 Roger, Hermann 11.
 Rohde, Kaufmann zu Anklam 83.

- Rohde, Joachim, zu Anklam 156.
 Rohde d. J., Joachim, zu Anklam 157.
 Rolof, Kaufmannsdiener zu Anklam 83.
 Rosebart (Rosenbart), Peter, Ratmann, Kämmerer und Bürgermeister zu Anklam 8, 15, 17, 49.
 Rosen (Rose), Heinrich, Reißschläger zu Anklam 83, 84.
 Rosendal, Nikolaus, Offizial der Propstei zu Usedom 13.
 Rosentreder, Wilke 19.
 Rossow, Polizeikommissar zu Anklam 98.
 Rossow, Ernst Jakob, Maurer zu Anklam 160.
 Rostke, Hans, Bruder des Peter R. zu Stretense und zu Glien 37.
 Rostke, Peter, Bruder des Hans R. zu Stretense und zu Glien 37.
 Rotcher, Pfarrer zu St. Nikolai in Anklam 8.
 Rubbelkow, Albrecht 17.
 Rubenow, Georg, Dr. iur. can. 24.
 Ruberg (Ruhberg), Johann Friedrich Andreas, Lohgerber zu Anklam 158.
 Ruden, Heinrich v., Kanzler und Kano-niker der Kollegiatkirche zu Kolberg 16.
 Rüter, Johann Christian Erdmann, Maurer zu Anklam 160.
 Ruhberg s. Ruberg.
 Rulow, Kurt, zu Anklam 22.
 Rulow, Gert, Ratmann zu Anklam 21.
 Rulow, Heinrich 23.
 Runde, Christian, zu Gnevezin 63.
 Runge, Daniel, Doktor, Kanzler zu Wol-gast 41, 42, 43.
 Rungel, Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Rusch, Henne, erbgeessen zu Griebenow 35.
 Rusche, Eckard, Notar 15.
 Rust, Joachim, Sekretär und Bürger-germeister zu Anklam 36, 38.
 Sabow, Henning, Ratmann zu Anklam 8.
 [Sachsen-Lauenburg], Magnus [v.], Bi-schof von Kammin 20, 22.
 Sackowsky, Michael, Maurer zu Anklam 160.
 Salchow, Jakob, Maurer zu Anklam 160.
 Salbe, Heinrich, Lesemeister des Augu-stinerklosters zu Anklam 18.
 Salow, Carl, Hofbesitzer zu Löwik 134.
 Salow, Simon, Müller 142.
 Samer, Werner, Kanzler 25.
 Sampsonis, Heinrich, Priester 12.
 Sampsonis, Nikolaus, Priester zu Anklam 9.
 Sander, zu Polzin 21.
 Sandow s. Sandoz.
 Sandoz (Sandow), Abraham Ludwig, Maurer zu Anklam 160.
 Sasse, Pächter 132.
 Sastrow, Nikolaus v., zu Salchow, Vetter des Tonnies von S. 40.
 Sastrow (Jastrow), Tonniges (Tonnies) v., zu Salchow, Vetter des Nikolaus v. S. 30, 31, 34, 35, 36, 40.
 Sattler, Thomas Friedrich, Tuchmacher zu Anklam 169.
 Sauerweier, Johann Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Schäffer, Heinrich, Schmied zu Anklam 164.
 Schar, Peter 28.
 Schele, Georg, Ratsverwandter zu Anklam 42.
 Schele, Heinrich, zu Pätzchow 23.
 Schellin, Nikolaus v., Vogt 10.
 Schenynck, Klaus, Ratsherr aus Neu-stargard 24.
 Scheven, v., s. Stavenhagen, Caroline Sophie.
 Schewen, v., zu Anklam 53.
 Schildow, Jochen, zu Gnevezin 63.
 Schillow, Christian, Schmied zu Anklam 164.
 Schimmelmann, Adolph, Baron v. 144.
 Schimmelmann, Ernst, Baron v., Forstmeister in Leshingen 143.
 Schippenbeil s. Bock v. Schippenbeil.
 Schennewens, Johannes 25.
 Schleiermacher, Hilde, verehel. Gräfin v. Schwerin-Puskar 120.
 Schleich, Konrad, Dr., Syndikus 42.

- Schlichtkrull, Christoffer, Maurer zu Anklam 160.
- Schlichtkrull, Martin Christian, Maurer zu Anklam 160.
- Schlichte, Henning, Priester 11.
- Schlichte, Wedekind, Knappe 7.
- Schliep, Fritz 111.
- Schlüter, Marten, Bürger zu Anklam 19.
- Schmettausche Angelegenheit, Gräfl. 122.
- Schmidt (Schmndt), Lithogr. Anstalt in Anklam 134.
- Schmidt, Witwe des Tidke Sch. zu Anklam 29.
- Schmidt, Maurer zu Anklam 84.
- Schmidt, Hauptmann zu Anklam 83.
- Schmidt, Karl Christian, Maurer zu Anklam 161.
- Schmidt, Karl Jakob, Reißschläger zu Anklam 163.
- Schmidt, Christian, Bäcker zu Anklam 83.
- Schmidt, Elisabeth 152.
- Schmidt, Ferdinand, Tuchmacher zu Anklam 169.
- Schmidt, George Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
- Schmndt, Jakob, Schuhmacher zu Anklam 36.
- Schmidt, Johann, Schmied zu Anklam 165.
- Schmidt, Johann George, Reißschläger zu Anklam 163.
- Schmidt, Jürgen Christian, Maurer zu Anklam 160.
- Schmndt, Laurenz, Meister, Stadtschreiber zu Anklam 36, 37.
- Schmidt, Martin, zu Anklam 28.
- Schmidt, Tidke, zu Anklam 29.
- Schnaucki, Johann Karl Joachim, Maurer zu Anklam 161.
- Schnell, Christian Friedrich Wilhelm, Maurer zu Anklam 161.
- Schnell, Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
- Schnell, Johann Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
- Schönfeld, David Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
- Schöngrün, Gottl., Schmied zu Anklam 165.
- Schönningen (Schöning), Tammo v., Archidiakon zu Demmin und Notar 25, 27.
- Schönmann, zu Anklam 93.
- Schöpe geb. Eißermann 141.
- Scholentin, Johann v. 1.
- Schomaker, Andreas, Bruder des Hans Sch. und der Lucie Nossendorf geb. Sch., Bürger zu Anklam 35, 39.
- Schomaker, Klaus, zu Drewelow 24.
- Schomaker, Hans, Bruder des Andreas Sch. und der Lucie Nossendorf geb. Sch. 39.
- Schomaker, Lucie, Frau des Joachim Nossendorf zu Cassan 39.
- Schonenbek, Heinrich, Notar 24.
- Schoope, Benjamin, Töpfer zu Anklam 167.
- Schorlemer, v., Landwirtschaftsminister 133.
- Schramm, Henriette, zu Anklam 55.
- Schramm, Wilhelmine, zu Anklam 55.
- Schreiber, Joh. August, Schmied zu Anklam 165.
- Schreiber, Johann Christoph, Maurer zu Anklam 161.
- Schröder, Müller zu Anklam 84.
- Schröder, Andreas, Pastor in Teterin 149, 150.
- Schröder, Karl Friedrich Christoph, Schmied zu Anklam 165.
- Schröder, Gisela, Frau des Peter Schröder 18.
- Schröder, Joachim, Ratsverwandter zu Anklam 38.
- Schroeder, Joachim Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
- Schröder, Johann Christoph Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Schröder, Johann Friedrich Christian, Reißschläger zu Anklam 163.
- Schröder, Michel, Bürger zu Anklam 39, 40.
- Schröder, Peter, Bürgermeister von Ushedom 18.
- Schröder, Thomas, Notar in Anklam 28.

- Schubbe, Bruder des Brauers Sch. zu Anklam 82.
- Schuckmann, Heinrich Ferdinand Theodor, Maurer zu Anklam 161.
- Schuknecht, Johann August Karl, Reiffschläger zu Anklam 163.
- Schuenemann, Heinrich, Magister, Domherr in Kammin 19.
- Schütz, Daniel, Magister, Propst zu Anklam 42.
- Schulenburg, Hasse v. der, zu Müggenburg und Klein Toitin 29.
- Schulenburg, Jürgen v. der, zu Müggenburg und Klein Toitin, Ehefrau des Hasse v. d. Sch. 29.
- Schulenburg, Werner v. der, Rat des Herzogs Bogislaw X. und Hauptmann des Landes Stettin 27.
- Schulte, Jakob, Dr., Abgeandter des Herzogs Barnim d. Ä. 37.
- Schulz f. Heuer gen. Schulz.
- Schulz, Kämmerer zu Anklam 84.
- Schulz, Karl, Reiffschläger zu Anklam 163.
- Schulz, Karl, Tuchmacher zu Anklam 169.
- Schulz, Karl Johann Ludwig, Maurer zu Anklam 161.
- Schulz, Christ. Michael, Schmied zu Anklam 165.
- Schulz, Friedrich Wilhelm, Maurer zu Anklam 161.
- Schulz(e), Jürgen, zu Anklam 82, 83.
- Schulze, Daniel, Maurer zu Anklam 161.
- Schulz, Johann, Schmied zu Anklam 165.
- Schulz, Johann Karl Heinrich, zu Anklam 167.
- Schulz, Michael, Schmied zu Anklam 165.
- Schuppenhauer, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
- Schuster, Leutnant 65.
- Schwanbeck, Reiffschläger zu Anklam 82.
- Schwanbeck, Johann 20.
- Schwanbeck, Johann, Kleriker der Diözese Kammin und Notar 17.
- Schwanbeck, Nikolaus v., Archidiakon zu Stargard 9, 10.
- Schwanebeck, Peter, zu Anklam 110.
- Schwarz, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
- Schwarzenhauer, August Wilhelm, Bäcker zu Anklam 155.
- Schwarzenhauer, Georg Friedrich, Bäcker zu Anklam 154.
- Schwatke, C. F., zu Anklam 98, 99.
- Schweder, kulturel. Büro 144.
- Schweider, Kaufmann zu Demmin 66.
- Schwerin f. Sieten-Schwerin.
- Schwerin, Geschlecht derer v. 121.
- Schwerin, Grafen v. 120.
- Schwerin, v., Familienarchiv 121.
- Schwerin, Mitglieder der Familie v. Sch. im Heer 145.
- Schwerin, Frau Landjägermeister Gräfin v. 144.
- Schwerin, Frau v., auf Dennin 118.
- Schwerin, Graf, auf Schwerinsburg 144.
- Schwerin, Graf v., auf Sophienhof 146.
- Schwerin, v., zu Spantekow 15, 17, 24, 121.
- Schwerin, Adolf Ludwig Frh. v. 122.
- Schwerin, Anton Detloff v., Erben 150.
- Schwerin, Arend v., zu Altwigshagen 16.
- Schwerin, Arnold v., Bruder des Ulrich v. Schw. 25.
- Schwerin, Arnold v., Ritter, zu Altwigshagen 7.
- Schwerin, Axel Graf v. 143.
- Schwerin, Bispraw v. 13.
- Schwerin, Graf [Carl] v., auf Bujow 89.
- Schwerin, Charlotte v., verehel. v. Willich 143, 145.
- Schwerin, Christoph Graf v., auf Pukar 123.
- Schwerin, Clara Gräfin, geb. Baurmeister 122.
- Schwerin, Klaus v. 20.
- Schwerin, Kurt v. 20.
- Schwerin, Kurt Graf v. 142.
- Schwerin, Kurt Christoph v., Generalmajor, Generalleutnant und Generalfeldmarschall 58, 119, 123, 151, 152.
- Schwerin, Detlef v., Sohn des Klaus v. Sch. 20.
- Schwerin, Dietrich v. 20.

- Schwerin, Dietrich v., zu Spantekow 37.
 Schwerin, Eberhard Graf v., Besitzer von Schwerinsburg, zu Sarnow und Wusjeken 139.
 Schwerin, Elisabeth Gräfin v. 122.
 Schwerin, Ernst Graf v. 122.
 Schwerin, Florin v. 14.
 Schwerin, Gerke, zu Altwigshagen 29, 30.
 Schwerin, Gerd Graf 145.
 Schwerin, Gert v., zu Altwigshagen 16.
 Schwerin, Gert, zu Iven 30.
 Schwerin, Hans, erbgeessen zu Altwigshagen 34.
 Schwerin, Hans v., Sohn des Kurt v. Sch. 20.
 Schwerin, Hans Bone v., auf Drewelow 118.
 Schwerin, Hans Bone v., Besitzer von Rebelow 138.
 Schwerin, Hans Bone v., auf Spantekow 148.
 Schwerin, Heinrich v., Sohn des Dietrich v. Sch. 20.
 Schwerin, Heinrich Graf v. 144.
 Schwerin, Heinrich Bogislaw Detloff Graf v. 151.
 Schwerin, Henning v., zu Altwigshagen 16.
 Schwerin, Henning v., zu Spantekow 7.
 Schwerin, Hildegard Gräfin v. 141.
 Schwerin, Hugo (Kurt) v., Kriminalkommissar 122.
 Schwerin, Joachim v. 37.
 Schwerin, Joachim, erbgeessen zu Altwigshagen 34.
 Schwerin, Joachim v., Sohn des Ulrich v. Sch. 20.
 Schwerin, Leonhard Graf v. 123.
 Schwerin, Manfred Graf v., Besitzer von Schmuggerow 139.
 Schwerin, Oldag v. 46.
 Schwerin, Oldich v., zu Altwigshagen 16.
 Schwerin, Otto Freiherr v. 43, 122.
 Schwerin, Philippine Gräfin v. 140, 143.
 Schwerin, Ulrich v., Bruder des Arnold v. Sch. 25.
 Schwerin, Ulrich v., Sohn des Dietrich v. Sch. 20.
 Schwerin, Ulrich v., zu Spantekow, Hofmarschall, Großhofmeister 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40.
 Schwerin, Ulrich Graf v. 142.
 Schwerin, Victor Friedrich Wilhelm Hermann Luther Graf v., auf Schwerinsburg 140, 144.
 Schwerin, Viktor Graf v., auf Boldekow 117.
 Schwerin, Victor Graf v. 142, 145.
 Schwerin, Werner v., Sohn des Dietrich v. Sch. 20.
 Schwerin, Werner v., Ritter, zu Altwigshagen 7, 16.
 Schwerin, Wilhelm Graf v., zu Iven 126.
 Schwerin, Wilhelm Graf v., zu Friedland 140.
 Schwerin, Wolf Dietrich v., Besitzer v. Janow und Rehberg 126, 138.
 Schwerin gen. Grautop (im Text irrthümlich Grantop), Oldewig v. 20.
 Schwerin gen. Steinkopf, Klaus v. 20.
 Schwerin gen. Steinkopf, Kurt v. 20.
 Schwerin-Ducherow, Ulrich Graf v., auf Dargibell 118, 120.
 Schwerin-Göhren, Wilhelm Graf v. 123.
 Schwerin-Löwisch, Graf v. 133.
 Schwerin-Löwisch, Gräfin v. 133, 134.
 Schwerin-Pužar, Maximilian Graf v., Landrat, Minister 120, 143.
 Schwerin-Pužar, Hildegard Gräfin v., geb. Schleiermacher 120.
 Schwerin-Pužar, Joachim Graf v., Besitzer von Pužar 137.
 Schwerin-Pužar, Max Graf v. 140.
 Schwerin-Schwerinsburg, Carl Graf v., Generalleutnant 144.
 Schwerin-Stolpe, Graf v., auf Busow 117.
 Schwerin-Wußtrau, Friedrich v., Regierungspräsident 122.
 Schwerin-Zinzow, Eberhard Graf v., auf Borntin 117.
 Schwerin-Zinzow, Jürgen Werner Graf v., auf Zinzow 153.
 Schwerin, Klaus, Bürger zu Anklam 34.
 Schwerin, Daniel, Dr., Bürgermeister zu Anklam 42.

- Schwerin, Dietrich, Bürgermeister zu Anklam 10, 13.
- Schwerin, Martin, Kämmerer zu Anklam 32.
- Schwerinsburg f. Schwerin-Schwerinsburg.
- Serepdkow, Role, Altermann zu Anklam 109.
- Sebrandt (?) f. Lebrandt.
- Seeger, Stadtzimmermeister zu Anklam 82.
- Seeger, Johann Jakob, Bäcker zu Anklam 155.
- Seehagen, Töpfer zu Anklam 84.
- Seehagen, Daniel, Töpfer zu Anklam 167.
- Seehagen, Johann Martin Christoph, Töpfer zu Anklam 167.
- Sendel, Johann Christian, Reißschläger zu Anklam 163.
- Sendler (Seidler), Christian, Maurer zu Anklam 161.
- Seld, Geh. Rat 113.
- Sellin, Pastor zu Blesewitz 116.
- Sellin, Pastor zu Teterin 149.
- Sellin, Chim, Bürger zu Anklam 38.
- Sellin, Nikolaus Benjamin, Reißschläger zu Anklam 163.
- Seltrecht, Jakob, Archivar zu Wolgast 42, 43.
- Seltrecht, Reimar, Doktor, Hofgerichtsverwalter zu Wolgast 41, 42, 43.
- Sengebusch, Johann Heinrich, Maurer zu Anklam 161.
- Sengstake, Johann, Sekretär in Stralsund 33.
- Sense, Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Settgast, Karl August Ferdinand, zu Anklam 167.
- Seßhorn, Christian Jakob, Maurer zu Anklam 161.
- Severin, Johann Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Shdeben, Heinrich, Priester 22.
- Siegfried [v. Buch], Bischof von Kammin 23.
- Siegfried, zu Polzin 8.
- Siercks, Sinngießer zu Anklam 80.
- Sievert, Kolonist zu Leopoldshagen 63.
- Sigismund August, König von Polen 38.
- Silleglaf, Peter, Ratmann zu Anklam 8, 49.
- Simdorn, Karl Christoph Christian, Schmied zu Anklam 165.
- Sinneke, Hans, Ratsverwandter, Bürger zu Anklam 40.
- Sinzow, Nikolaus v. 8.
- Slesse, Kersten 16, 19.
- Slesse, Heinrich 16, 19.
- Slesse, Johann 16.
- Smalian, zu Anklam 100.
- Smede, Martin 26.
- Soeg, Karl Friedrich Daniel, Schmied zu Anklam 165.
- Sommer, Heinrich, zu Anklam 82.
- Sommerfeldt, Johann Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
- Sophie, Herzogin von Medlenburg, geb. Herzogin von Stettin, Gemahlin des Herzogs Magnus II. von M. 26.
- Spandow, Henning, zu Friedrichshagen 13.
- Spantekow f. Schwerin-Spantekow.
- Spantekow, Konrad (Kurt), Archidiakon zu Stolpe 19.
- Spantekow, Henning v. 46.
- Speck, Bartholomäus, Ratsverwandter zu Anklam 42.
- Spoßn, Simon, Ackermann zu Anklam 82.
- Sprengel, M. Joachim Friedrich, Pastor zu Boldekow 117, 121.
- Staden, Frau, zu Anklam 83.
- Stamer, Snyerd, Bäcker zu Anklam 109.
- Stammenn, Erich, Kaufmann und Bürger in Bremen 37.
- Starke, Administrator in Schwerinsburg 143.
- Starkow, Henneke, Vogt zu Barth und zu Grimmen 21.
- Stavenhagen, Familie zu Anklam 89, 110, 166.
- Stavenhagen, Frau und Witwe des Snydikus St. zu Anklam 138, 151.
- Stavenhagen, Witwe zu Anklam 82.
- Stavenhagen, C. F. 151.
- Stavenhagen, Karl, Schmied zu Anklam 165.

- Stavenhagen, Carl Heinrich, zu Stettin 110.
 Stavenhagen, Dietrich, Kaufmann zu Anklam 83.
 Stavenhagen, Friedrich, Partikulier 151.
 Stavenhagen, Joachim Friedrich 151.
 Stavenhagen, Jochim, aus Hohenheide 63.
 Sted, Chirurg zu Anklam 82.
 Stedind, Arnold, Knappe 11.
 Stedind, Dicke, zu Lentzshow 36.
 Stedingische Güter Pinnow und Lentzshow 55.
 Steding, Michel 37.
 Steding, Reimer, erbgeessen zu Pinnow 31.
 Steffen, Jochim, Altermann der Gewand-schneider zu Anklam 110.
 Steffen, Johann, Lohgerber zu Anklam 158.
 Stegemann, Provijor zu Anklam 166.
 Stegemann, Christian, zu Anklam 82.
 Stegemann, Ernst, Schuster zu Anklam 82.
 Stein, Henneke, erbgeessen zu Spiegelsdorf 31.
 Stein, Joachim, Schmied zu Anklam 165.
 Steinmann, Nikolaus, Färber zu Anklam 166.
 Steinwich (Steinwich, Steinwig), Lambert, Dr. iur., Bürgermeister und Syndikus zu Stralsund 43, 44, 156.
 Steinwig, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
 Steller, Dietrich, Prior der Augustiner zu Anklam 24.
 Stellin, Petrus, Priester 11.
 Stemborg, August Christian, Müller zu Anklam 161.
 Stenbrughen, Claves, Leinweber zu Anklam 109.
 Sterkow, Hennekin, Rat 21.
 Sticks (s. a. Stiz), Johann Ferdinand, Reiffschläger zu Anklam 163.
 Stilven, Johann, Dizepleban zu St. Nikolai in Anklam 9.
 Stiz (Stücks; s. a. Sticks), Johann Daniel, Reiffschläger zu Anklam 163.
 Stöwhase, Karl Wilhelm Tobias, Maurer zu Anklam 161.
 Stolp, Karl David, Maurer zu Anklam 161.
 Stolp, Johann Karl, Maurer zu Anklam 161.
 Stolpe s. Schwerin-Stolpe.
 Stolpe, Alheidis 19.
 Stolpe, Johann 19.
 Stoltevot, Berthold, Bürgermeister zu Anklam 18, 20.
 Stralendorf, Heinrich v., zu Kriewitz, Vetter des Dicke v. St. 27.
 Stralendorf, Dicke v., zu Kriewitz, Vetter des Heinrich v. St. 27.
 Streifer, Joachim, Schmied zu Anklam 165.
 Strenk, Thomas Caspar Christoph, Bäcker zu Anklam 155.
 Stropp, Beumann 75.
 Struck, Friedrich, Bäcker zu Anklam 161.
 Struck, Johann, Maurer zu Anklam 161.
 Strübing, Johann Gottfried, Schmied zu Anklam 165.
 Struve, Alheidis, Witwe des Joh. Str. aus Anklam 18, 19.
 Struve, Johann, zu Anklam 18, 19.
 Struve, Tydeke, Schuhmacher zu Anklam 109.
 Stücks s. Stiz.
 Stürcken, Ursula, zu Stolpe 148.
 Sundh, J. 142.
 Surenweisser, Heinrich, Maurer zu Anklam 161.
 Sven, Bischof von Aarhus 9.
 Swanteschase, Knappe 11.
 Swantibor I., Herzog von Pommern 16.
 Swantibor II., Herzog von Pommern 21.
 Sweder, Gertrud, Witwe 3.
 Sweder, Johann 2, 3.
 Szaparn, zu Paris 145.
 Taege, Carl, Pastor zu Anklam 109.
 Taege, Karl Ernst, Schmied zu Anklam 165.
 Täge, Jürgen, Schmied zu Anklam 164.
 Tamm, Friedrich Wilhelm, Reiffschläger zu Anklam 163.
 Teege, Joachim, Arbeitsmann zu Anklam 82.

- Teeßſches Regiment 59.
 Tegge, Schmied 150.
 Tegge, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Tenzerowe, Heinrich, Priester 16.
 Teske, Hans 19.
 Teſchendorf, Paſtor zu Krien 129.
 Teſchendorff, Johann Joachim, Bäcker zu Anklam 155.
 Teſſin, Kurt, zu Priemen 22.
 Teſſin, Kurt, Bürgermeiſter zu Anklam 42.
 Teſſin, Ludwig 43.
 Teſſin, Nikolaus 43.
 Teglaſſ, Chriſtian Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
 Teubert, Auguſt Wilhelm, Maurer zu Anklam 161.
 Theis, Karl Daniel, Maurer zu Anklam 161.
 Thilo, Paſtor zu Liepen 132.
 Thobring, Hartwich, zu Anklam 15.
 Tholner, Thdtke 35.
 Thomas, Auguſtiner zu Anklam 26.
 Thürſam, Johann Joachim, Maurer zu Anklam 161.
 Thurmman, Karl George, Schmied zu Anklam 165.
 Thurow, Diedrich (Tndeke), Bürger in Anklam 11, 17.
 Tide (Tnde), Hans, Schuhmacher und Bürger zu Anklam 36, 39, 40.
 Tiedeböhl, Materialiſt zu Anklam 83.
 Tiedt, Jürgen Chriſtian, Maurer zu Anklam 161.
 Timm, Ernſt Chriſtian, Schuſter zu Anklam 84.
 Todt, Chriſtoph, Maurer zu Anklam 161.
 Tollen, Gerbrecht, zu Siethen 36.
 Tolner, Dietrich, Auguſtiner zu Anklam 26.
 Tolre, Hans, Bürgermeiſter zu Anklam 26.
 Tornow, Nikolaus, Priester 13.
 Trampe, Adam, zu Kehrberg, Hofgerichtsverwalter und Hofrat 41, 42, 43.
 Treptow, Heinrich, Bürgermeiſter zu Anklam 8, 49.
 Treptow, Johann, Bürgermeiſter zu Anklam 11.
 Treptow, Nikolaus, Priester zu St. Nikolai in Anklam 13.
 Treptow, Nikolaus, Rektor der hl. Geiſtkapelle zu Anklam 9.
 Triphahn, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
 Tzander, zu Ranjin 23.
 Uckermann, Jakob, Rathſherr aus Neustargard 24.
 Unruh, Johann, Reiſſſſchläger zu Anklam 163.
 Uſedom, Eliſabeth v., Ehefrau des Michael v. U., zu Anklam 28, 29.
 Uſedom, Heinrich, Archidiakon zu Stolpe 19.
 Uſedom, Henning v., Bürger zu Anklam 34.
 Uſedom, Hennnnd v., Sohn des Michel und der Eliſabeth v. U. 29.
 Uſedom, Jürgen v. 156.
 Uſedom, Michael v., Bürgermeiſter zu Anklam 28, 32.
 Uteſch, Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
 Vahl, Karl Chriſtian Ludwig, Maurer zu Anklam 161.
 Vahl, Joachim, Bäcker zu Anklam 155.
 Vaupeſ, Johann Auguſt Peter, Reiſſſſchläger zu Anklam 163.
 Vieregge, Friedrich, zu Wokrent 27.
 Vinke (Vinke), Eliſabeth, Ehefrau bzw. Witwe des Bürgermeiſters Heinrich V. zu Anklam 28, 29, 30.
 Vinke, Heinrich, Bürgermeiſter zu Anklam 28.
 Vinke, Herder, zu Anklam 15.
 Vinke ſ. Vinke.
 Vinke, Gories, Bürger zu Anklam 39.
 Vinkendal, Johann 17.
 Vlaming, Johann 11.
 Vlaming, Johann, Priester 12.
 Völſch (Volſ), Joachim Friedrich, Reiſſſſchläger zu Anklam 163.
 Völſchow ſ. Langbeck.
 Völſchow, Reiſſſſchläger zu Demmin 162.

- Dölſchow, Martin, Ratmann zu Greiſswald 32.
 Dogt, Kramer zu Anklam 84.
 Dogt (Voigt), Nagelſchmied zu Anklam 82.
 Dogt, Johann Karl Chriſtian, Maurer zu Anklam 161.
 Dogt jun., Johann Carl, Kaufmann zu Anklam 82.
 Dolger, Heinrich, Ratmann zu Anklam 49.
 Dolg ſ. Dölſch.
 Dolzke, Thomas, Bürger zu Anklam 34.
 Dolzkwow, Martin, Geiſtlicher, Frau des 39.
 Doos, Burdhard, Bürger zu Anklam 16.
 Doos, Heinrich, zu Anklam 15.
 Dorſt, Pröbnerin zu Anklam 55.
 Dormann, Kurt 22.
 Dos, Arent, zu Anklam 23.
 Dos, Heinrich, Ratmann und Bürgermeiſter zu Anklam 8, 11, 49.
 Dos, Johann, Prior zu Stolpe 8, 12.
 Dos, Margarethe, Ehefrau des Arent D. zu Anklam 23.
 Dosberg, Daniel Lorenz, Nagelſchmied zu Anklam 162.
 Doß, Carſten, Kinder des, wohnhaft zu dem Drine 38.
 Doß, Klaus v., zu Rumpeshagen 20.
 Doß, Klaus, Ratmann zu Anklam 36.
 Doß, Hans, Bürger zu Anklam 38, 110.
 Doß, Hardeleß v., zu Rumpeshagen 20.
 Doß, Steffen, Bürger zu Anklam 37, 39.
 Doß, Urban, wohnhaft zu dem Drine 38.

 Wackeniz (Wakeniz), Albrecht, zu Klevenow erbgeſeſſen 33, 34, 40.
 Wackeniz (Wakeniz), Baſtian, auf Loiz, Hauptmann zu Klevenow 38.
 Wackenrode, Lorenz, zu Anklam 82.
 Wacker, Johann Chriſtoph Wilhelm, Maurer zu Anklam 161.
 Wackerod, Adam Chriſtian 108.
 Wachtel, Johann Gottfried, Bäcker zu Anklam 155.
 Wachtel, Johann Gottlieb, Schmied zu Anklam 165.
 [Wachſolt], Heinrich, Biſchof von Kammin 5.
 Wagner, Erdmann, Töpfer zu Anklam 167.
 Wahl, zu Anklam 53.
 Wahnjſchaffe, Unterſtaatsſekretär 133.
 Walde, Baltheſar vom, Dr. iur. und Kanzler 35, 36.
 Waldemar III., König von Dänemark 9, 14, 15.
 [Walſtein], Benedikt [v.], Biſchof von Kammin 26, 28.
 Wallenberg, Julie v., geb. Gräfin Bethuſſen-Huc 145.
 Wallenberg, Paul v. 145.
 Walsrode, Ulrich, Bürger zu Lübeck 16.
 Wampen, Eberhard v., Propſt zu Greiſswald und Offizial bei Swine 16.
 Wapp, Johann Ludwig, Maurer zu Anklam 161.
 Warendorf, Thidemann v., Bürgermeiſter zu Lübeck 14.
 Warendorp, Kerſten, Prior des Auguſtinerkloſters zu Anklam 18.
 Warſchow, Johann 14.
 Warthſlaw IV., Herzog von Pommern 5, 6, 46.
 Warthſlaw V., Herzog von Pommern 9, 10, 12, 15, 46.
 Warthſlaw VI., Herzog von Pommern 15, 16.
 Warthſlaw VIII., Herzog von Pommern 21.
 Warthſlaw IX., Herzog von Pommern 20, 21, 22, 24.
 Warthſlaw X., Herzog von Pommern 25.
 Wasmundt, Kaufmann zu Anklam 84.
 Waterhun, Johann, Ratsverwandter zu Anklam 42.
 Wedel, Hans v. 33.
 Wedel, Matthias 24.
 Wedel, Otto v., Hauptmann zu Loiz, erbgeſeſſen auf Kremzow 35.
 Wedel, Otto v., Hofmarſchall zu Kremzow 33, 34, 35.
 Wedel, Wedige v., zu Mellen 40.
 Wedel, Wolf v., zu Freienwalde erbgeſeſſen 35.

Wedel, Wulf v., Amtmann zu Eldena 35.

Wedemann, Hermann 37.

Wegener, schwed. Soldat zu Anklam 82.

Wegener, Johann, Maurer zu Anklam 161.

Wegener, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 161.

Weggeßin, Gert 12.

Weggeßin, Johann, Priester 17.

Weggeßin, Johann, Subprior des Augustinerklosters zu Anklam 24.

Wegner, Christian Heinrich, Maurer zu Anklam 161.

Wegner (oder Phal), Jakob Christian, Maurer zu Anklam 161.

Wepdemann, Leineweber zu Anklam 83.

Wengheghank, Nikolaus, zu Lüßow 23.

Weißborn, Conrad, auf Steinmocker 148.

Welandt, Hans, Bürger zu Anklam 38.

Welczin, Wilken, Höker zu Anklam 109.

Wendland, David Friedrich, Pastor zu Wussiken 152.

Wendlandt, Pastor zu Teterin 149.

Wendorff, C. L., Kaufmann zu Anklam 97.

Wenzel, Johann Joachim, Reißschläger zu Anklam 163.

Werein, Hans, Müllermeister zu Gliendke 161.

Werner, Hans, Enkel der Hilde Pamerening geb. Iven und Bruder des Joachim Werner 39.

Werner, Joachim, Enkel der Hilde Pamerening geb. Iven und Bruder des Hans Werner 39.

Wesel, Kaspar v. 46.

Wesenberg, Amtsrat 71.

Wesenberg, Kaufmann in Swinemünde 77.

Wessel, Christoph, Maurer zu Anklam 161.

Westenbrugge, Henning 11.

Westenbrugge, Jakob, Knappe 11.

Westenbrugge, Rudolf, Knappe 11.

Westphal, zu Anklam 55, 100.

Westphal, Gottschalk 11.

Westphal (Westval), Hans, Stadtschneider zu Anklam 26.

Westphal, Hermann, Dr., Hofgerichtsverwalter 40.

Westphal, Hermann, Bürger zu Anklam 3.

Westphal, Jakob Friedrich Christian, Maurer zu Anklam 161.

Westphal, Johann Michael, Lohgerber zu Anklam 158.

Westphal, Margarethe, Witwe 3.

Westphal, Nikolaus, Augustiner zu Anklam 24.

Wichmann, Pastor zu Kagendorf 128.

Wichmann, Simon, Sekretär 42.

Wiese, Schiffer 71.

Wiese (Wise, Wñe), Heinrich, Bürger und Bürgermeister zu Anklam 16, 17, 20.

Wießmann, Wilhelm, Schmied zu Anklam 165.

Wigherdes, Arnd 25.

Wilde, Johann Friedrich, Maurer zu Anklam 161.

Wylde, Matthias, Priester 26.

Wilhelm I., Deutscher Kaiser 122.

Willbrand, Justizrat 70.

Wille, Friedrich, Maurer zu Anklam 161.

Willer, Heinrich, Bürger zu Anklam 4.

Willeri, Johann v., aus Usedom 14.

v. Willrichsche Kupferstichsammlung 145.

Willrich, Charlotte v., geb. Gräfin Schwerin 143, 145.

Willrich, Ehrenfried v., Autobiographie 120, 143.

Wilsnack, Caspar 71.

Wimmer, Ferdinand, Schmied zu Anklam 165.

Windelmann, Adam Friedrich, Maurer zu Anklam 161.

Winterfeld, Frau v. 143.

Winterfeld, Nikolaus 46.

Winterfeld, Dnyße, zu Kagenow 29.

Wischow, Jakob, Windmüller 65.

Wising, Peter 98.

Wisse, Paul, Bürger zu Anklam 110.

Wistok, Krämer zu Anklam 109.

Witte, Heinrich 28.

Witte, Joh. D., Färber zu Anklam 166.

- Witte, Martin, Schmied zu Anklam 165.
 Witte, Martin Christoph, Maurer zu Anklam 161.
 Wittich, Johann Karl, Reißschläger zu Anklam 163.
 Wöcker, Bartholomäus, Bürger zu Anklam 42.
 Woderich, Simon, wohnhaft zu dem Drine 38.
 Wodrich, Friedrich, Schmied zu Anklam 165.
 Wöckner, Johann (Martin) Friedrich, Reißschläger zu Anklam 163.
 Wöhrenhoff, Carl Friedrich, Tischler zu Anklam 167.
 Wöhrenhoff, Daniel Detloff, Tischler zu Anklam 167.
 Wolde, Hans v. 63.
 Wolter, Jakob 19.
 Wolgast, Heinrich, Ratmann zu Anklam 8.
 Wolters, Gbert 19.
 Woods, Karl, Kupferschmied zu Anklam 84.
 Wopgardt (Wopgart), Joachim, Pfarrer zu St. Nikolai in Anklam 28, 30, 32, 34.
 Wrede, Nikolaus 28.
 Wulff, Albrecht, Registrator und Sekretär 42, 43.
 Wulff, Joachim, zu Relzow 31.
 Wulff, Johann Karl, Lohgerber zu Anklam 158.
 Wurten, Georg, Augustiner zu Anklam 26.
 Wussiken 152.
 Wustrau f. Schwerin-Wustrau.
 Zabow, Henning, Ratmann und Bürgermeister zu Anklam 10, 18, 49.
 Zabow, Henning, Rektor der Kirche zu Duckerow 17.
 Zagense (Zagenhe, Zagenz), Heinrich v. 1.
 Zagense, Hermann v. 1.
 Zagense, Johann v. 1.
 Zagenhe, Hermann, Ratmann zu Anklam 17.
 Zagenze, Marquard v., Bürger zu Anklam 11.
 Zander, Johann Jakob, Schmied zu Anklam 165.
 Zander, Peter, zu Greifswald 106.
 Zanten, Marquard 20.
 Zarnow, Johann, Priester 16.
 Zastrow f. Sastrow.
 Zeile, Bartold, Schmied zu Anklam 36.
 Zedenack, Gerhard, Mithanoniker und Rektor der Kirche zu Gühkow 16.
 Zegher, Martin, Pfarrer 28.
 Zeisler, Karl Friedrich Johann, Maurer zu Anklam 161.
 Zenker, Buchführer 76.
 Zindeben, Wulf, zu Anklam 109.
 Zieten-Schwerinsche Fideikommißstiftung 121.
 Zieten-Schwerin, Albert Graf 123.
 Zilm, Johann Christoph, Reißschläger zu Anklam 163.
 Zimdahl, Friedrich, Maurer zu Anklam 161.
 Zimmermann, Christoph Andreas, Schuhmacher zu Anklam 166.
 Zinde, Johann Friedrich Wilhelm, Maurer zu Anklam 161.
 Zinzow f. Schwerin-Zinzow.
 Zintveld, Arend, Schuhmacher zu Anklam 109.
 Zobel, Heinrich 17.
 Zuthermund, Johann 18.
 Zweigardt f. Zweigarth.
 Zweigarth (Zweigardt), Johann, Reißschläger zu Anklam 163.

Register der geographischen Namen

Aarhus (Dänemark), Andreas, Kanoniker 9.
 Sven, Bischof 9.
 Wesenberg, Johann v., Kanoniker 9.
 Alt Kosenow s. Kosenow, Alt.
 Altdamm bei Stettin, Urkundenausstellungsort 4, 6.
 Altefähre (Fähre, Anklamer Fähre), Besitz von Anklam 4, 86.
 Bestätigung für Gertrud Sweders 3.
 Kirche 54.
 Krug bei — 16, 19.
 Dorfgemeinde-Sachen 86.
 Eigentumsverleihung an die Bürger Tropelin und Willers 4.
 Fischerei 68.
 Münchowsche Kirchensachen 54.
 Privilegien 15.
 Situationsplan 1873 100.
 Übertragung an Marg. Westphal 3.
 Altwigshagen, Erbgeessene zu — 34.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 101 bis 102, 104.
 Kirchenbücher 101.
 Kirchenrechnungsbuch 101.
 Lehrer 102.
 Schulbausachen 102.
 Bäuerliche Verhältnisse auf dem Gute 102.
 Dispositionsprotokolle 104.
 Nikolaus, Priester 9.
 Borka, v. 102.
 Lindstede, Henning v. 34.
 Lindstede, Jakob v. 34.
 Sämtliche v. Schwerin 16.
 Schwerin, Gebr. v. 7.
 Schwerin, Arend v. 16.
 Schwerin, Arnold v. 7.
 Schwerin, Gerke v. 29, 30.
 Schwerin, Gert v. 16.
 Schwerin, Hans v. 34.
 Schwerin, Henning v. 16.
 Schwerin, Joachim v. 34.

Schwerin, Oldich v. 16.
 Schwerin, Werner v. 7, 16.
 Amerika, Deutsche Kolonisationsgesellschaft für Zentralamerika 143.
 Anklam (Distrikt), Landstände 71.
 Anklam (Kreis), Aufnahme baltischer Flüchtlinge 134.
 Anklam (Stadt), Straßen und Plätze, Personen, Einzelne Begebenheiten; im übrigen vgl. das Sachregister.
 Straßen und Plätze:
 Anlegung von Straßen 88.
 Am Brink 73.
 Armen-(Soldaten-)Kirchhof 105.
 Bastionen 99, 111.
 Baustraße 81, 88.
 Bluthslust 87, 111.
 Bohlenwerk 87.
 Breite Wollweberstraße 81.
 Brüderstraße 81, 105.
 Burgstraße 81, 91.
 Keulstraße 81.
 Kirchhof 108.
 Kleine Wollweberstraße 81.
 Krähnstraße 81.
 Demminer Tor 73, 168.
 Entensteig 88.
 Ererzierplatz 87.
 Fauler Grube 81.
 Hafen 3.
 Hohe Straße 81.
 Höhenzollern-Allee 88.
 Leipziger Allee 88, 91.
 Marienkirchhof 81.
 Marktplatz 88.
 Mühlenberg 73.
 Neues Tor 81, 168.
 Nikolaikirchhof 81.
 Papenstraße 81.
 Peenebrücke 87.
 Peenedamm 61, 65, 66, 70, 72, 74, 79, 82, 85, 100.
 Peenestraße 81.

noch Anklam (Stadt)

Deene-Tor 22, 82, 168.

Schindanger 92.

Schülerberg 79.

St. Jürgen, Arrendierung der Ackerwerke 61.

Eigentum von Anklam 86.

Pachtjachen von — 61.

Soldaten-Kirchhof 105.

Stadthof, Eigentum v. Anklam 86.

Pachtjachen von — 61.

Vorwerk 64.

Steinstraße 81, 157.

Steintor 22, 73, 75, 82, 87, 93.

Stolper Tor 73, 105, 168.

Turnplatz 108.

Wälle 99, 111.

Wallgärten 87.

Personen:

Beamte der Stadt:

(Bürgermeister)

Bürgermeister 11, 13, 15, 17, 20, 23, 26, 28, 30, 31, 33, 34, 36, 38, 111 (catalogus consulum et senatorum) 156, 162, 164, 167.

Boddeker, Laurentius 32.

Glüne, Heinrich v. 20.

Glünemann, Arnd 26.

Grote, Aurelius 157.

Gückow, Johann 32.

Hahn 88.

Martens, Antonius 40.

Murrow, Klaus 26.

Nanno, Henning 10.

Neßeband, Dietrich 11.

Otto 83.

Parchim, Heinrich 8, 10, 13, 49.

Ryke, Johann 13.

Rosébart (Rosenbart), Peter, auch Ratmann und Kämmerer 8, 15, 17, 49.

Ruß, Joachim 38.

Schwerin, Daniel, Dr. 42.

Schwerin, Dietrich 10, 13.

Stoltevoit, Berthold 18, 20.

Tessin, Kurt 42.

Tolre, Hans 26.

Treptow, Heinrich 8, 49.

Treptow, Johann 11.

Useedom, Michael v. 28, 32.

Vinde, Heinrich 28, 29, 30.

Vos, Heinrich 8, 11, 49.

Wiese (Wiße, Wpße), Heinrich 16, 17, 20.

Zabow, Henning 10, 49.

(Ratmänner und Ratsverwandte)

Ratmänner, Rat der Stadt 7, 8, 9, 12, 13, 15, 17, 20, 22, 23, 25, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 38, 45, 48, 111 (catalogus consulum et senatorum), 156, 157, 161, 162, 164, 167.

Ratsverwandte und Bürger 35.

Barenhof (Barenhovet), Johann 8, 49.

Kagenow, Hermann 8, 49.

Kolbuk, Hans 17.

Grabow, Joachim, Ratsverwandter 42.

Griskow, Joachim, Ratsverwandter 42.

Gückow, Joachim, Ratsverwandter 42.

Harwig, Michael, Ratsverwandter 42.

Hen (Heße), Jakob 8.

Jven, Kurt, Mitkumpan im Rat 29.

Jven, Hermann v. 8, 49.

Leppin(e), Janeke 15, 17.

Maneke, Hans, Ratsverwandter 40.

Menßelin, Johann 22.

Moller, Jürgen 39.

Mühle (de Molendino), Hanno (Nanon) von der 8, 49.

Ome (Omen), Wulfard (Wolf) 8, 49.

Philippi, Nikolaus 8, 49.

Prug, Hans 16, 17.

Quaßtenberg, Hans, Ratsverwandter 35.

Rike jun., Johann 8, 49.

Rike, Matthias, Ratmann und Kämmerer 8, 49.

Rosébart (Rosenbart), Peter, auch Bürgermeister und Kämmerer 8, 15, 17, 49.

Rulow, Gert 21.

Sabow, Henning 8.

Schele, Georg, Ratsverwandter 42.

Schröder, Joachim, Ratsverwandter 38.

Silleßlaf, Peter 8, 49.

Sinneke, Hans, Ratsverwandter 40

noch Anklam (Stadt)

Speck, Bartholomäus, Ratsverwandter 42.

Volger, Heinrich 49.

Voß, Klaus 36.

Waterhun, Johann, Ratsverwandter 42.

Wolgast, Heinrich 8.

Wagenke, Hermann 17.

(Andere Beamte)

Bezirksvorsteher 85.

Kämmerer 32.

Kastenverweiser 166.

Magistrat 157, 162, 164, 168, 169.

Sekretäre 74.

Stadtschreiber 36.

Buchowsky, v., Forstmeister 67.

Loeben, v., Forstmeister 67.

Bunzow, Casten, Holzherr 49.

Kock, Schinkel, Holzherr 30.

Martens, Tonnies, Holzherr 49.

Brun, Martin, Kämmerer 34.

Dahlmann, Kämmerer 82, 83.

Palen (Pale), Henning, Holzherr und Kämmerer 30, 31, 32, 34.

Rike, Matthias, Kämmerer und Ratmann 8, 49.

Roschbart (Rosenbart), Peter, Kämmerer, Ratmann und Bürgermeister 8, 15, 17, 49.

Schulß, Kämmerer 84.

Schwerin, Martin, Kämmerer 32.

Rosow, Polizeikommissar 98.

Ritter, Rendant 51.

Branco, Scharfrichter 92.

Hirt, Scharfrichter 83.

Dinnies, Lorenz, Sekretarius 156.

Elzow (Elzovius), Albert, Sekretär der Stadt Anklam 48, 49.

Schmüdt, Laurenz, Stadtschreiber 36, 37.

Seeger, Stadtzimmermeister 82.

Krause, Matthias, Syndikus 47.

Stavenhagen, Frau und Witwe des Syndikus 138, 151.

Bürger:

Bürger 1, 2, 11, 16, 19, 35, 38, 39, 40, 49.

Basstehuze, Tndemann 19.

Bomeke, Paul 40.

Buckow, Joachim 39.

Bunzow, Karsten 35.

Kegebein (Kegeben), Andrewes 39.

Chline (Chlone), Radelph (Radolph) v. d. 19, 109.

Klodow, Thomas 34.

Kolbuk (Kolbuck), Tndeke 16, 17, 19.

Tropelin, Willekin 4.

Dargenow, Henning 16.

Doring, Heinrich 40.

Ducherow, Heinrich 40.

Duvel, Martin 39, 40.

Edelhoff, Asmus 38.

Edelhoff, Jakob 38.

Elver, Michel 34.

Grube, Hans 38, 111.

Gückow, Godeke 19.

Hamborch (Hamborch), Tewes 37, 110.

Hoep, Jakob 39.

Hoep, Jakob 40.

Martens, Jakob 40.

Massow, Hans 34.

Mellen, Joachim 42.

Mellentin, Henning 35.

Michel, Michael 39.

Möller, Jürgen 110.

Nechelin, Hans 110.

Nordow, Dietrich 7, 8, 9, 48.

Oldewich, Markus 35.

Petre, Hans 110.

Polzin, Henning 16.

Pomellen, Joachim 34.

Quastenberg, Hans 35.

Schlüter, Marten 19.

Schomaker, Andreas 35, 39.

Schröder, Michel 39, 40.

Schwerin, Klaus 34.

Sellin, Chm 38.

Thurow, Dietrich 11.

Tide, Hans 40.

Usedom, Henning v. 34.

Vinke, Gories 39.

Volke, Thomas 34.

Voos, Burdard 16.

Voß, Hans 38, 110.

Voß, Steffen 37, 39.

Welandt, Hans 38.

Westphal, Hermann 3.

noch Anklam (Stadt)

Willer, Heinrich 4.

Wisse, Paul 110.

Wöcker, Bartholomäus 42.

Zagenze, Marquard v. 11.

Augustiner:

Albrecht, Kersten, Prior 32.

Berkow, Berthold 26.

Bernhard 26.

Bömeke (Bomeke), Nikolaus, Subprior 29, 32.

Brun, Nikolaus 26.

Bülow, Gert, Bruder und Prior 29, 32.

Kallatz, Nikolaus 25.

Calles, Nikolaus 24.

Kroger, Thomas, Senior 29.

Kuke, Nikolaus 32.

Tzerweß, Christian v. 26.

Dasse, Laurentius 26.

Ghelehat, Eckard 26.

Gleske (Gleßke), Matthias, Prokurator 29, 32.

Grevelin, Christian 24.

Hagedorn, Jorgen, Bruder und Küster 29, 32.

Hamborch, Hermann 25.

Hammerstein, Friedrich v. 26.

Hane, Otto 26.

Hinghest (Hnggt), Heinrich, Prior 17.

Luberti, Matthäus, Prior 25.

Lübeck, Heinrich v., Subprior 17, 18.

Lumperti, Matthäus, Lesemeister und Vikar 24.

Mghener, Matthäus 26.

Müller, Michael 26.

Salde, Heinrich, Lesemeister 18.

Steller, Dietrich, Prior 24.

Thomas 26.

Tolner, Dietrich 26.

Warendorp, Kersten, Prior 18.

Weggeßin, Johann, Subprior 24.

Westphal, Nikolaus 24.

Wurten, Georg 26.

Geistliche:

Prediger zu Anklam 39.

Bloksdorff, Georg Nikolaus, Pastor an der St. Marienkirche 50.

Brunow, Dietrich, Magister, Kirchherr an der St. Marienkirche 19, 20.

Krempzen, Konrad, Pfarrer an der Kapelle St. Peter und Paul 32.

Dasse, Johann, Vikar an der Kapelle zum hl. Kreuz 25.

Doberen, Heinrich v. d., Priester an der St. Marienkirche 12.

Eddeler, Matthäus, Prediger 113.

Erkeviz, Nikolaus, Offizial der Propstei 10.

Erp (Erven), Johann, Priester 32, 33, 54, 113, 166.

Faber, Heinrich, Priester 9, 11.

Garchlin, Jakob, Vikar an der St. Marienkirche 19.

Gramßow, Heinrich, Priester 18.

Heidebreck, Dubislaus v., Rektor der St. Marienkirche 16.

Hovener, Matthias, Geistlicher 39.

Molre, Stenslaus, Geistlicher an der St. Marienkirche und Inhaber der dortigen Nikolaivikarie 30.

Othmar, Bartholomäus, Magister und Pfarrer an der St. Marienkirche 42.

Otto, Pleban der St. Marienkirche 8, 9.

Rameßow, Dietrich, Priester 9.

Rotcher, Pfarrer an der St. Nikolaikirche 8.

Ryke, Heinrich, Pleban an der St. Marienkirche 13, 14.

Sampsonis, Nikolaus, Priester 9.

Schüh, Daniel, Magister und Propst 42.

Stilben, Johann, Vicepleban an der St. Nikolaikirche 9.

Stoltevoth, Berthold, Priester 18.

Taeye, Carl, Pastor 109.

Treptow, Nikolaus, Priester und Rektor der hl. Geistkapelle 9, 13.

Wopgardt (Wopgart), Joachim, Pfarrer an der St. Nikolaikirche 28, 30, 32, 34.

Handwerker

und Gewerbetreibende:

Screpckow, Role, Altermann 109.

Buwrab, Clawes, Altermann 109.

noch Anklam (Stadt)

(Bäcker)

Ahlert, Joachim Martin 154.
 Ahrend, Simon Friedrich, Bäcker, auch
 Müller 154.
 Becker, Karl Christ. 154.
 Bernahl, Johann Friedrich 154.
 Bradenahl, Johann Michael 154.
 Brancow 82.
 Kiekmann, Wilhelm 154.
 Krafemann, Joachim Jakob 154.
 Krüger, Jakob 82.
 Kurth, Johann Joachim 154.
 Daehn, Christian 154.
 Daehn, Joachim 154.
 Düsing, Peter Friedrich 154.
 Eisenhuth 83.
 Fincken, Selbstbäckermeister 83.
 Gaede, Joachim 154.
 Gluck, Jürgen Karl 154.
 Haß, Gabriel Andreas 83, 154.
 Heidtmann, Christ. David Gustav 154.
 Jähn, Jakob Valentin 154.
 Langbeck, Peter Jakob Karl 82, 154.
 Mählke, Michael Christ. 154.
 Mejer, Martin Andreas Christoph 154.
 Mehlhorn, Michel 154.
 Mellentyn 109.
 Möddelstege, Peter 36.
 Müller, Friedrich Matth. 154.
 Nap, Joachim Christ. 154.
 Pieper, Daniel Christ. 154.
 Plöb, Karl Michael 154.
 Pötke, Philipp Gustav 154.
 Resse, Peter 36.
 Rißch, Joh. Martin Heinrich 154.
 Schmidt, Christian 83.
 Schwarzenhauer, August Wilhelm 155.
 Schwarzenhauer, Georg Friedrich 154.
 Seeger, Johann Jakob 155.
 Stamer, Syverd 109.
 Strenß, Thomas Caspar Christ. 155.
 Struck, Friedrich 161.
 Tetschendorff, Johann Joachim 155.
 Vahl, Joachim 155.
 Wachtel, Johann Gottfried 155.

(Böttcher)

Plöb 80, 83.

(Brauer)

Nisan (Niße), Dan., Kaufmann und
 Brauer 83.
 Schubbe 82.

(Kaufleute)

Dibbest 82, 84.
 Dinnies 82.
 Düncker 82.
 Edzard 82, 168.
 Grißow 83.
 Gustmeier 83.
 Haefeler 84.
 Hagedorn 83, 84.
 Maas 83.
 Nisan (Niße), Dan., Kaufmann und
 Brauer 83.
 Rohde 83.
 Schmidt (Schmndt), Lithogr. Anstalt
 134.
 Stavenhagen, Dietrich 83.
 Tiedeböhl, Materialist 83.
 Vogt jun., Joh. Carl 82.
 Wasmundt 84.
 Wendorff, C. L. 97.

(Knochenhauer)

Ludwig, Gottfried 82, 83.
 Drewelow, Johann Hans 18, 19, 109.

(Knopfmacher)

Halle, Konrad 82.
 Küster 82.

(Krämer)

Drewes 109.
 Vogt 84.
 Wistok 109.

(Kürschner)

Balle, Hinrik van den 109.
 Haneke 109.

(Kupferschmied)

Wood, Karl 84.

(Färber)

Arnhold (Arnoldt), Johann Friedrich
 166.
 Ballaus, Friedrich 166.
 Bartels, Johann Friedrich 166.
 Bormeister, Karl 166.
 Kleinodt, Johann David 166.
 Knust, Johann Peter Gottfried 166.
 Kroll, Johann Friedrich 166.

noch Anklam (Stadt)

Falck, Ludwig 166.
 Gadewols, Karl Matthias 166.
 Gadewols, Johann Matthias 166.
 Genr, Johann Friedrich 166.
 Giese, Johann David 166.
 Glen, Johann Friedrich 166.
 Groß (Grose), Johann 166.
 Liebenow, Johann Jakob 166.
 Matern, Johann 166.
 Roeder, Christoph 166.
 Röder, Ernst Christian Albert 167.
 Röbder, Christian 166.
 Steinmann, Nikolaus 166.
 Witte, Joh. D. 166.
 (Sijcher)
 Lukatus, Joachim Christian 155.
 Nossendorp, Arend 109.
 (Suhrmann)
 Harff [Haf] 82.
 (Gärtner)
 Frentag 83.
 (Glafer)
 Hoffmann 83.
 (Goldschmied)
 Buddig 83.
 (Handschuhmacher)
 Henkel 83.
 (Höcker)
 Kroger, Klaus 109.
 Moldehauer 84.
 Welczin, Wilken 109.
 (Leinweber)
 Merte 109.
 Stenbrugher, Clawes 109.
 Wendemann 83.
 (Lohgerber)
 Becker, August Gottlieb Christian 158.
 Becker, Julius Theodor Eduard 158.
 Boetius, Johann Karl Christoph 158.
 Bollwig, Jakob Friedrich 158.
 Bollwig, Johann Joachim Jakob 158.
 Bundt, Andreas Simon 158.
 Busch, Joachim Friedrich 158.
 Klaak, Wilhelm Christian Friedrich 158.
 Klein, Johann Jakob 158.
 Freyer, David Christoph 158.

Greflinger (Gressinger), Gottfried
 August 158.

Jobst, Friedrich Philipp Nikolaus 158.
 Joohs, Johann Christian Friedrich 158.

Jundt, Andreas Simon 158.

Lühmann, Karl Friedrich 82, 158.

Marquardt, Martin Daniel Wilhelm 158.

Matthias, George Friedrich 158.

Mieger 158.

Norrmann, Christian Karl Friedrich 158.

Plattner, Johann Heinrich 158.

Plattner, Johann Heinrich David 158.

Poellka, Johann 158.

Preuß, Michael 158.

Ruberg (Ruhberg), Johann Friedrich
 Andreas 158.

Steffen, Johann 158.

Weistphal, Johann Michael 158.

Wulff, Johann Karl 158.

(Maurer)

Ahlsgrimm, Joachim Christian 158.

Albrecht, Christian Ludwig Friedrich 158.

Arndt, Karl Samuel 158.

Auer, Johann Wenzeslaus 158.

Babzin, Christoph Ludwig 158.

Bachmann, Johann Christian 158.

Bartel (Barthelt), Johann Jakob 158.

Bartelt, Christian 158.

Bartelt, Christian David 158.

Becker, Karl Andreas 82, 158.

Bennemann, Johann Joachim Friedrich 158.

Benter, Johann Christian 159.

Benter, Johann Martin 159.

Berg, Joachim Friedrich 159.

Biegler, Johann 158.

Bilow, Michel 158.

Bisfert, Karl Christian Friedrich 159.

Blandt, Daniel Friedrich 159.

Blasberg, Karl Jakob Heinrich 159.

Bloß, Martin Christian (Christoph) 159.

Bock, Johann 159.

Börwiz (Berwiz), Johann Daniel 158.

Borgwardt, Heinrich 159.

Brandt, Georg Friedrich 159.

noch Anklam (Stadt)

Brose, Christoph 159.
 Bruchmann, Johann 159.
 Brüske, August Ferdinand 159.
 Bruhn, Jakob Christian 159.
 Bruhn, Johann Samuel 159.
 Buch, Johann 159.
 Bühlow, Christoph (Christian) 159.
 Bülow, Friedrich 159.
 Bülow, Michael 159.
 Bürger, Johann Gottlieb 159.
 Bütow, Christoph Ernst 159.
 Burmeister, Karl Christian Jakob 159.
 Burmeister, Johann Friedrich August 159.
 Busch, Johann Friedrich 159.
 Busch, Jürgen Christoph 159.
 Buße, Hermann Gustav 159.
 Kaeding, Karl Heinrich Ludwig 159.
 Kage, Karl 159.
 Kenjer, Berendt 159.
 Kersten, Adam Joachim 159.
 Kersten gen. Jahnke, Johann Friedrich 159.
 Kieckbusch, Johann Michael 159.
 Kirchner, Johann Kaspar 159.
 Kirchner, Philipp Adolf 159.
 Klein, Johann Wilhelm 159.
 Klüber, Johann Jakob 159.
 Knölsker, Johann Friedrich 159.
 Knölken, Johann Heinrich 159.
 Köbcke, Ferdinand 159.
 Kohn, Jürgen 159.
 Colberg 82.
 Kostbar, Johann Jakob Friedrich 159.
 Krähenbrinck, Johann Friedrich Christian 159.
 Krause, Johann 159.
 Krehmann, Gottlieb Philipp 159.
 Krüger, Friedrich 159.
 Krüger, Johann Friedrich Christian 159.
 Dahl(e)mann, Johann Justus 159.
 Darßlag, Johann Andreas 159.
 Deterhahn, Johann 159.
 Dettmann, Friedrich 159.
 Dibbelt, Karl 159.
 Diederich, Georg Friedrich 159.
 Diederich, Johann Heinrich 159.

Druwe, Christian 159.
 Eggert, Karl Heinrich 159.
 Eggert, Jakob Christoph Christian 159.
 Ehmke, Johann 159.
 Eichstädt, Johann Friedrich 159.
 Erdmann, Christoph 159.
 Erdmann, Michael 159.
 Evert, Heinrich Christian 159.
 Faeustel, Johann Karl Christian 159.
 Feucht, Johann Martin Christoph Friedrich 159.
 Feustel (Feistell), Georg Friedrich David 159.
 Fickert, Johann Christian Friedrich 159.
 Firß (Fürst), Joseph 159.
 Fleck, Johann David 159.
 Forsam (Fursam), Johann Joachim 159.
 Frederich, Joachim 159.
 Fredrich, Samuel Gottlieb Kaspar 159.
 Fusier, Heinrich August Ferdinand 159.
 Gast, Johann Friedrich Ferdinand 159.
 Gehrke, Karl August 159.
 Glander, Philipp 159.
 Görcke (Görcke), Friedrich 159.
 Goetsche, Johann Friedrich 159.
 Goek, Johann Christoph 159.
 Grünenberg, Paul Daniel 159.
 Gürcke, Franz Ferdinand 159.
 Haefcke, Johann Gustav 159.
 Haegert, Johann Christian Andreas 159.
 Hagedorn, Johann Jürgen 159.
 Harder, Karl Jakob 159.
 Hecht, Johann Karl 159.
 Heitmann, Hartwig Christian 159.
 Hendel, Johann Georg Ludwig Ferdinand 160.
 Henslin, Ernst Wilhelm 160.
 Heuer gen. Schulz, Johann Friedrich 160.
 Hinke, Joachim Erdmann 160.
 Hochschild, Johann 160.
 Holz, Johann Christian Hermann 160.
 Jacobi, Theodor Jakob Wilhelm 160.
 Jahn, Gottlieb 160.

noch Anklam (Stadt)

Jahnke, Johann Friedrich Christian 160.
 Jelske Christian 160.
 Jordan, Johann Friedrich 160.
 Jüngling, Johann Friedrich 160.
 Jgel, Johann Peter 160.
 Landow, Karl Joachim Friedrich 160.
 Leicht, Johann Gottfried 160.
 Levereniz (Leverenß), Johann 82, 160.
 Liebenthal, Karl Wilhelm 160.
 Liebenthal, Franz Rudolf Wilhelm 160.
 Lindow, Johann Friedrich Franz 160.
 Lingstaedt (Linistaedt), Alexander Joachim Kaspar 160.
 Lipke, Johann Friedrich August 160.
 Lorenß, Christoph Friedrich 160.
 Lorenß, Martin Gottfried 160.
 Lofe, Matthias 160.
 Lübke, Ernst Johann Joachim 160.
 Lübke, Johann Helmut David 160.
 Maaß, Johann 160.
 Maße, Johann Friedrich 160.
 Meyer, Karl 160.
 Meyer, Johann Friedrich Christian 160.
 Mengelbier, Johann Friedrich 160.
 Mewing, Johann Friedrich Christian Gustav Gottlieb Theodor 160.
 Milhan, Johann Friedrich 160.
 Möller, Karl 160.
 Möller, Moritz Christian Paul 160.
 Möllhausen (Möllhusen), George 160.
 Moll, Johann Jochen Gustav 160.
 Müller, Johann Georg 160.
 Mülling, Karl Christian 160.
 Neidert (Neiders), Friedrich 160.
 Nelson, Karl Friedrich Wilhelm 160.
 Neumann, Christian David 160.
 Niedersperger, Daniel Ludwig Friedrich 160.
 Nietdt, Johann Christian 160.
 Nonnemann, Johann Friedrich 160.
 Ohlson, Karl Joachim 160.
 Ohlson, Johann Christoph Friedrich 160.
 Pagel, Johann Joachim Friedrich 160.
 Pehrsson, Peter 160.

Peters, Gustav Friedrich 160.
 Peters, Johann Joachim 160.
 Peters, Michael 160.
 Peters, Michel Martin 160.
 Pinnow, Johann Friedrich Jakob 160.
 Pnrik, Johann Christoph 160.
 Pitak, Johann Erdmann 160.
 Pitak (Pietack), Johann Friedrich 160.
 Plöß, Friedrich Wilhelm 160.
 Plöß, Johann Joachim Friedrich 160.
 Prestir, Theodor 160.
 Rabe, Karl Jakob 160.
 Rabe, Friedrich Joachim Michael 160.
 Raeb, Martin Christian 160.
 Reeb, Johann Joachim 160.
 Reichardt, Johann 160.
 Reinede, David Christian 160.
 Reinhard, Friedrich 160.
 Richter, Karl Friedrich 160.
 Richter, Karl Heinrich 160.
 Richter, Christian Adolf 160.
 Rieß, Karl Friedrich 160.
 Rind, Joachim Friedrich 160.
 Ritter, Karl August 160.
 Ritter, Johann Friedrich Gustav 160.
 Rossow, Ernst Jakob 160.
 Rüter, Johann Christian Erdmann 160.
 Sackowsky, Michael 160.
 Salchow, Jakob 160.
 Sandoz (Sandow), Abraham Ludwig 160.
 Schlichtkrull, Christoffer 160.
 Schlichtkrull, Martin Christian 160.
 Schmidt 84.
 Schmidt, Karl Christian 161.
 Schmidt, George Friedrich 161.
 Schmidt, Jürgen Christian 160.
 Schnauki, Johann Karl Joachim 161.
 Schnell, Christian Friedrich Wilhelm 161.
 Schnell, Jochim Friedrich 161.
 Schnell, Johann Joachim Friedrich 161.
 Schönfeld, David Friedrich 161.
 Schreiber, Johann Christoph 161.
 Schroeder, Joachim Friedrich 161.
 Schuckmann, Heinrich Ferdinand Theodor 161.
 Schulß, Karl Johann Ludwig 161.
 Schulß, Friedrich Wilhelm 161.

noch Anklam (Stadt)

- Schulze, Daniel 161.
 Schwarg, Johann Friedrich 161.
 Sendler (Seidler), Christian 161.
 Sengebusch, Johann Heinrich 161.
 Sehkorn, Christian Jakob 161.
 Steinwig, Johann Friedrich 161.
 Stöwhase, Karl Wilhelm Tobias 161.
 Stolp, Karl David 161.
 Stolp, Johann Karl 161.
 Struck, Johann 161.
 Surenweisser, Heinrich 161.
 Teglaff, Christian Friedrich 161.
 Teubert, August Wilhelm 161.
 Theis, Karl Daniel 161.
 Thürsam, Johann Joachim 161.
 Tiedt, Jürgen Christian 161.
 Todt, Christoph 161.
 Triphahn, Johann Friedrich 161.
 Utech, Friedrich 161.
 Vahl, Karl Christian Ludwig 161.
 Vogt, Johann Karl Christian 161.
 Wacker, Johann Christoph Wilhelm 161.
 Wapp, Johann Ludwig 161.
 Wegener, Johann 161.
 Wegener, Johann Friedrich 161.
 Wegner, Christian Heinrich 161.
 Wegner (oder Phal), Jakob Christian 161.
 Weßel, Christoph 161.
 Westphal, Jakob Friedrich Christian 161.
 Wilde, Johann Friedrich 161.
 Wille, Friedrich 161.
 Winkelmann, Adam Friedrich 161.
 Witte, Martin Christoph 161.
 Zeisler, Karl Friedrich Johann 161.
 Simdahl, Friedrich 161.
 Zinde, Johann Friedrich Wilhelm 161.
 (Müller)
 Baeken, Johann Christ. 161.
 Krüger, Jakob 161.
 Dummert 162.
 Sigdam, Joh. Christian 161.
 Hassse, Johann 82.
 Prillwig, Jakob 65.
 Pulow 83.
 Robbert, Friedrich 161.

Schröder 84.

Stemborg, August Christian 161.

(Nadler)

Höppen 78.

(Nagelschmiede)

Vogt (Voigt) 82.

Vosberg, Daniel Lorenz 162.

(Perückenmacher)

Edjardn, Martin 84.

(Reißschläger)

Albrecht, Johann Gottfried 162.

Albrecht, Johann Michel 162.

Aut, Friedrich 163.

Böttcher, Joachim 163.

Bohm, Johann George Christian 163.

Bollwig, Johann Friedrich 163.

Bollwig, Johann Gottfried 163.

Brandt, Johann Heinrich 163.

Buck, Jakob Christoph 163.

Buck, Johann Friedrich 163.

Bürkel (Bürkel), Johann Samuel 163.

Kaup, Johann Gottlieb Ludwig 163.

Kindel, Johann Christian 163.

Kirkis (Kirkn), Johann Philipp Martin 163.

Kobel, Hermann 163.

König, Joßen Karl 163.

Koepke, Johann Joachim Heinrich 163.

Kowel, Johann Peter Hermann 163.

Krüger, Martin Friedrich Wilhelm 163.

Küchenmeister, Johann Friedrich 163.

Kundt, Johann Christian 163.

Kunst, August Friedrich 163.

Dähning, Heinrich 163.

Diekmann, Friedrich Heinrich 163.

Eggert, Carl Heinrich Christian 163.

Fick, Wilhelm 163.

Fischer, Peter Friedrich Theodor 163.

Gäß, Johann Heinrich 163.

Gens, Johann Heinrich 163.

Goetze, Johann Christian 163.

Gorgas, Karl Ludwig Friedrich 163.

Grewer (Graeve), Jürgen Andreas 163.

Hakenbeck, Heinrich 163.

Heuer, Karl 163.

Hoffmann, Georg Friedrich 163.

noch Anklam (Stadt)

Juhnke, Johann Martin Ludwig 163.
 Lebrandt (Sebrandt?), Johann 163.
 Leithoff, Johann Joachim 163.
 Manteuffel, Peter Christian Leopold 163.
 Marlow, Friedrich 163.
 Matjsefskij, Johann Andreas 163.
 Magdorff, Johann Friedrich 163.
 Meierhof, Johann Georg Theodor 163.
 Meister, Karl Christian 163.
 Möllhausen, Peter Friedrich 163.
 Moll (Mull), Johann Heinrich Christian 163.
 Mollenhauer, Michael Gottlieb 163.
 Müller, Alexander Joachim 162.
 Pajch, Johann Karl 163.
 Püschel, Gustav Friedrich 163.
 Rasmann, Johann Friedrich 163.
 Reind, Johann Jakob 163.
 Rojen (Rose), Heinrich 83, 84.
 Rungel, Friedrich 163.
 Sauerweier, Johann Friedrich 163.
 Schmidt, Karl Jakob 163.
 Schmidt, Johann George 163.
 Schröder, Johann Christoph Friedrich 163.
 Schröder, Johann Friedrich Christian 163.
 Schuknecht, Johann August Karl 163.
 Schulz, Karl 163.
 Schwanbeck 82.
 Sendel, Johann Christian 163.
 Sellin, Nikolaus Benjamin 163.
 Senje, Friedrich 163.
 Severin, Johann Friedrich 163.
 Sommerfeldt, Johann Friedrich 163.
 Sticks, Johann Ferdinand 163.
 Stig (Stücks), Johann Daniel 163.
 Tamm, Friedrich Wilhelm 163.
 Unruh, Johann 163.
 Vaupel, Johann August Peter 163.
 Völsh (Volh), Joachim Friedrich 163.
 Wenkel, Johann Joachim 163.
 Wittich, Johann Karl 163.
 Wökner, Johann (Martin) Friedrich 163.
 Zilm, Johann Christoph 163.
 Zweigarth (Zweigardt), Johann 163.

(Schiffer)

Henzen 82.
 Haefcke 82.

(Schiffsbaumeister)

Gaede 82.

(Schmiede)

Albrecht, Karl Christoph 164.
 Arend, Joh. Christ. 164.
 Bader, Johann 164.
 Baglaff, Joh. Christ. 164.
 Baumann, Joh. Gottf. 164.
 Behlow, Joh. Joachim 164.
 Behrends, Friedrich 164.
 Bender, Joh. August 165.
 Braßtorff, Friedrich 165.
 Brauer, Friedrich 165.
 Bruhn, Ludwig 165.
 Busch, Martin 164.
 Käler, Johann 165.
 Kasten, Joachim Christ. 165.
 Kiel, Johann 165.
 Kleist, Michael 165.
 Köhler, Johann 165.
 Könkow, Joh. Gustav 165.
 Koopmann, Joh. Christ. 165.
 Korb, Andreas 165.
 Krafemann, Johann 165.
 Krüger, Johann 165.
 Denz, Adolph 165.
 Dettmann, Friedrich 165.
 Eggert, Karl Friedr. Wilhelm 165.
 Engelsfreund, Christ. Gustav 165.
 Fatschild, Joh. Heinrich Karl 165.
 Franz, Karl Friedrich 165.
 Gau, Karl Jakob 165.
 Gehlcke, Karl Martin Friedrich 165.
 Günther, Karl 165.
 Haaker, Karl Joh. Friedrich 165.
 Haar, Karl Friedrich 165.
 Haase, Wilhelm 165.
 Haker, Joh. Christ. Theodor 165.
 Henzen, Joh. Karl 165.
 Henke, Heinrich Albert 165.
 Hogenze, Herme 109.
 Lange, Joh. Matthias 165.
 Lübckow, August Friedrich Wilhelm 165.
 Maneke, Jasper 36.

noch Anklam (Stadt)

Manuel, Heinrich 165.
 Martens, Johann 165.
 Michaelis, Eduard Ferdinand 165.
 Mohr, Joh. Christ. 165.
 Mohrmann, Joachim Ernst 165.
 Muggenburg, Heinrich 165.
 Müller, Christoph 165.
 Neuwirth, Johann Peter 165.
 Oldenburg, Joh. Fr. 165.
 Peter, Friedrich 165.
 Ploentz, Ernst Christ. 165.
 Ratten 109.
 Reichardt, Karl 165.
 Richheim, Adolf 165.
 Rijck, Johann Michael 165.
 Schäffer, Heinrich 164.
 Schillow, Christ. 164.
 Schmidt, Johann 165.
 Schöngrün, Gottl. 165.
 Schreiber, Joh. August 165.
 Schröder, Karl Friedrich Christoph 165.
 Schulz, Christ. Michael 165.
 Schulz, Johann 165.
 Schulz, Michael 165.
 Schuppenhauer, Friedrich 165.
 Simdorn, Karl Christoph Christ. 165.
 Soeh, Karl Friedrich Daniel 165.
 Stavenhagen, Karl 165.
 Stein, Joachim 165.
 Streifer, Joachim 165.
 Strübing, Joh. Gottfr. 165.
 Taege, Karl Ernst 165.
 Täge, Jürgen 164.
 Tegge, Friedrich 165.
 Thurmman, Karl George 165.
 Wachtel, Joh. Gottlieb 165.
 Wießmann, Wilhelm 165.
 Wimmer, Ferdinand 165.
 Witte, Martin 165.
 Wodrich, Friedrich 165.
 Zander, Joh. Jakob 165.
 Zeise, Bartold 36.

(Schneider, Schröder)

Behnke 82.
 Brunne, Pawel 110.
 Knop, Hans 109.
 Kuncken, Christoph 83.

Gückow, Lucas 156.
 Henn, Diederich 112.
 Helmrich 109.
 Peters 83, 84.
 Pol(c)zin, Michel 109.
 Steffen, Joachim 110.
 Westphal (Weisthal), Hans 26.

(Schornsteinfeger)

Braunlich 85.

(Schuhmacher)

Goehke 82.
 Gütthjchow 83.
 Lembke, Joh. 113, 166.
 Tude, Hans 36.
 Timm, Ernst Christian 84.
 Schmydt, Jakob 36.
 Stegemann, Ernst 82.
 Struwe, Tudeke 109.
 Zimmermann, Christoph Andreas 166.
 Zntveld, Arend 109.

(Tischler)

Wöhrenhoff, Carl Friedrich 167.
 Wöhrenhoff, Daniel Detloff 167.

(Töpfer)

Buck (Buk), Karl Jakob Adam 167.
 Draack, Jakob Bernhard 167.
 Dracke, Jakob Friedrich Bernhard 167.
 Fallsett, Martin Christian 167.
 Falsset, Johann Christopher 167.
 Fraßke, Heinrich Christoph 167.
 Paul 167.

Schoope, Benjamin 167.

Seehagen 84.

Seehagen, Daniel 167.

Seehagen, Johann Martin Christoph 167.

Wagner, Erdmann 167.

(Tuchmacher)

Binius, Johann Friedrich Wilhelm 169.
 Koberg, Karl Friedrich 169.
 Koberg, Thomas 168.
 Kohberg, Karl Wilhelm 169.
 Dahsmann, Rudolf 168.
 David, Johann 169.
 Luplow, Martin Friedrich 169.
 Meitmann, Gabriel 168.
 Sattler, Thomas Friedrich 169.

noch Anklam (Stadt)

Schmidt, Ferdinand 169.

Schulz, Karl 169.

(Wollweber)

Grabow, Jasper 36.

(Zimmerer)

Maas 82.

(Sinngießer)

Siercks 80.

Verschiedene Berufe:

Akziiseinspektor 157.

Spohn, Simon, Ackermann 82.

Trohn, Akziiseinspektor 161.

Köppen, Nikolaus, Advokat 156.

Gruneberg, Apotheker 66.

Mayer, Apotheker 72.

Meyer, Gottl., Apotheker 66.

Tege, Joachim, Arbeitsmann 82.

Roesler, Carl, Bankier 110.

Grosser, Baumann 83.

Heitmann, Baumann 84.

Krause, Baumeister 84.

Lau, Baumeister 82.

Rohlf, Kaufmannsdiener 83.

Karstens, Chirurg 167.

Eichstedt, Chirurg 75.

Hain, Chirurg 75.

Stech, Chirurg 82.

Langbeck geb. Dölchow, Frau Kreis-
chirurgus 55.Maß, Georg Heinr., Dr. med. und
Kreisphysikus 113.

Behnke, Dosenfabrikant 82.

Lilienthal, Otto, Flugtechniker 85.

Schmidt, Hauptmann 83.

Schröder, Thomas, Notar 28.

Dorast, Probiererin 55.

Gäß, Provisor 166.

Stegemann, Provisor 166.

Cajpari, Salzfaktor 82.

Krüger, Sandfahrer 83.

Wegener, schwed. Soldat 82.

Einwohner:

Auslösung gefangener Anklaamer 6.
Untertanen 156.

Andrae, Philipp, Witwe des 83.

Albert, Joachim 82.

Albrecht, Karl 82.

Balasceius, Johann Friedrich 166.

Balge, Bartelt 39.

Bardholt, Christoph 82.

Bartels, Joh., Witwe 83.

Baskow, J. H. L. 99.

Baumann 100.

Berkow, Katharina, Ehefrau d. Klaus
B. 22.

Berkow, Klaus 22.

Bezerich, Gerhard 15.

Bohe, Alheidis, verw. Joh. Struve 18.

Bohe, Jakob 18.

Brockmann 51.

Bruster, Martin 82.

Buchterkirch 100.

Burmeister, Adolph Rudolph 166.

Buschik 87.

Buskow 99.

Karstadt 82.

Karstadt, Johann 83.

Karste, Hermann 37.

Kempe, Bartholomäus 38.

Kirchhoff, Heinrich 157.

Klawieter 100.

Kloke, Peter 110.

Knüppel, S. W. 99.

Kolberg sen., Christoph 83.

Kraß 99.

Krenjer 99.

Kuhndke (Kunicke), Jak. Joachim 83.

Cummerow, Johann Heinrich Otto 166.

Esbeck, Friederika von, Frä. 82.

Fink, Jakob 83.

Flöre, Nikolaus 15.

Fock, Karl Ludwig Johann Georg
166.

Frank, Karl Friedrich 166.

Frahke, Gustav Ernst Heinrich 166.

Frunt, Peter 110.

Gadowitz, Johann Michael 166.

Gillig 99.

Gradehand 83.

Grißchow 55.

Guskow, Hans 29.

Guskow, Sohn d. Hans G. 29.

Hahn 82, 83.

Hahn, Christoph 83.

Hallas, J. G. 99.

noch Anklam (Stadt)

Hane, Joachim 35.
 Hark, Witwe Nathaniel 83.
 Hedemann 99.
 Helm 100.
 Hend, W. 100.
 Hoppen, Mich. 83.
 Jaens 100.
 Jalsch (Jülich), Johann Christoph
 Friedrich 166.
 Josmann (Gosmann), Friedrich 82.
 Jven, Kurt, Sohn d. Elisabeth v.
 Ujedom 29.
 Lange, Johann Friedrich 167.
 Langhoff 83.
 Langhoff, Christian 82.
 Lauer 90.
 Lehrkamp, Heinrich 96.
 Lepel, Wedige, Ritter 19.
 Lieper, Martin 83.
 Liepmann, Jakob 83.
 Linde, Michel Christoph 83.
 Littwig, v. 55.
 Loejch, J. C. 99.
 Loof 157.
 Maaß 82.
 Massow, Hans 111.
 Mathes, Johann Georg 83.
 Mellenthin 53.
 Müller, Georg Friedrich Theodor 167.
 Nabel, Friedrich Joachim 167.
 Naumann, Witwe 83.
 Neke, Friedrich 82.
 Nojock, Joachim 83.
 Nordow, Gertrud 8.
 Orthen, Jasper v. 110.
 Ohde, Ferdinand August Anton 167.
 Pandkow, Witwe 83.
 Pels 100.
 Perdin, Jürgen 82.
 Peters 100.
 Piper, Philipp 83.
 Platen 53.
 Ploßmann, Hans 109.
 Pluddemann, Michel 83.
 Poddin, Nikolaus 15.
 Poettke, Georg 96.
 Preke, Siegfried v. 15.
 Prüh, Nikolaus 106.

Pruh 53.
 Rabal 22.
 Reek, Gustav Anton 96.
 Rike, Wilhelm 15.
 Röbke, Karl Wilhelm 167.
 Roeder, Joachim Christian 167.
 Rohde, Joachim 156.
 Rohde d. J., Joachim 157.
 Rulow, Kurt 22.
 Schewen, v. 53.
 Schmidt, Witwe des Tidke Sch. 29.
 Schmidt, Martin 28.
 Schmidt, Tidke 29.
 Schönmann 93.
 Schramm, Henriette 55.
 Schramm, Wilhelmine 55.
 Schulz(e), Jürgen 82, 83.
 Schulz, Johann Karl Heinrich 167.
 Schwanebeck, Peter 110.
 Schwaake, C. F. 98, 99.
 Settgast, Karl August Ferdinand 167.
 Smalian 100.
 Sommer, Heinrich 82.
 Staden, Frau 83.
 Stavenhagen, Familie 89, 110, 166.
 Stavenhagen, Witwe 82.
 Siegemann, Christian 82.
 Steinwig, Lambert, Dr. 156.
 Struve, Alheidis, Witwe des Joh. Str.
 18, 19.
 Struve, Johann 18, 19.
 Thobring, Hartwich 15.
 Ujedom, Elisabeth v., Ehefrau des
 Michel v. U. 28.
 Ujedom, Jürgen v. 156.
 Vinke, Elisabeth, Ehefrau d. Bür-
 germeisters Heinrich V. 28.
 Vinke, Herder 15.
 Voos, Heinrich 15.
 Vos, Arent 23.
 Vos, Margarethe, Ehefrau des Arent
 V. 23.
 Wackenrode, Lorenz 82.
 Wahl 53.
 Werner, Joachim 39.
 Westphal 55, 100.
 Westphal, Margarethe 3.
 Zndeben, Wulf 109.

noch Anklam (Stadt)

Einzelne Begebenheiten:
 Abgaben und Dienste der Ankla-
 mer Bürger 60.
 Anerkennung von Grenzen an dem
 See und dem Dorfe Polzin zugunsten
 der Stadt 23.
 Befugnis, Raubschlösser zu brechen 6.
 Beilegung aller Schwierigkeiten der
 v. Schwerin mit A. 16.
 Beizß des Dorfes Tuckow 1.
 Bestätigung des Besizes der Witte auf
 Schonen 9.
 Bogislaw X. nimmt A. in seinen bes.
 Schutz 25.
 Bürger von Lübeck bekennen, daß sie
 vom Rat in A. 100 M. lübisck er-
 halten haben 16.
 A. erhält Bürgerschaft über die Erhaltung
 des von den Brüdern Lepel ver-
 kauften Gutes 13.
 Klage der Bürgermeister gegen den
 Pleban von Kagendorf 10.
 Konferenz der Ankla-mer 71.
 Eigentum von Pelsin, Gellentin, Wo-
 serin und Bargischow 2.
 Eigentumsverleihung von Altesfähre an
 die Bürger Tropelin und Willers 4.
 Eindracht 1353 46.
 Einigung über Besitzgrenzen 8.
 Einigung über die Grenze und den
 Mühlgraben zu Görke 12.
 Einigung des Zisterzienserklosters Stolpe
 mit A. über die Grenzen des Triech-
 holzes 18.
 Erwerbung des Dorfes Rojenhagen 11.
 Ewiger Friede zwischen sämtlichen von
 Schwerin zu Spantekow und der
 Stadt A. 24.
 Gravamina der Stadt A. 46.
 Grenzen des Dorfes Rojenhagen 3.
 Herzog Heinrich von Mecklenburg
 leiht 100 Mark sund. bei der
 Stadt A. 23.
 Memorial betr. die Serviceeinteilung
 47.
 Rechte in Dänemark bleiben erhalten
 33.
 Schenkung von Rojenhagen 2.

Schutz gegen Rechtsverletzung 7.
 Stadt A. als Zeuge für Friedens-
 vertrag 24.
 Der Stadt A. soll durch die Brücke
 bei Stolpe über die Peene kein
 Schaden erwachsen 36.
 Stadt A. soll über eine Schenkung
 Land f. d. allg. Straßenverkehr
 wachen 22.
 Streit zwischen Lepel und Köller zu
 Cassan und der Stadt A. 20.
 Streit zwischen Hans Quastenberg und
 Joachim Hane bedroht die Ruhe
 von A. 35.
 Streit mit dem Kloster Pudagla 14.
 Sühnevertrag mit v. Schwerin 15.
 Übergabe der Hälfte von Bugewiß
 an A. 6.
 Überlassung von 2 Hufen auf der
 Beldmark Bugewiß an A. 43.
 Überlassung von Bugewiß und Grü-
 nenberg 7.
 Überlassung eines Gartens an A. zum
 Ausgleich für nicht geleisteten Schöß
 25.
 Übernahme einer Schuld 38.
 Übertragung des Eigentums Altesfähre
 an A. 4.
 Übertragung eines Grundstückes auf
 Falsterbo 11.
 Verhandlungen über Grenzbestimmun-
 gen und Belehnungen 12.
 Verkauf der Güter der Brüder Lepel
 an A. 13.
 Verkauf von einer Wiese der Brüder
 Lepel an A. 13.
 Verkauf des Kruges bei der alten
 Fähre an die Stadt A. 19.
 Verkauf des städt. Anteils an dem
 Gute Aueroße 45.
 Vertrag über den Krug bei der alten
 Fähre 16.
 Vertrag wegen Jurisdiktion und Eigen-
 tum an dem Peenedamm 42.
 Hardeleß v. Voß will der Stadt A.
 die erlittenen Unbilden nicht nach-
 tragen 20.
 A. zählt 300 rhein. Gulden 27.

noch Anklam (Stadt)

Zahlung an die deutsche Hanse Brüg-
geſchen Kontors zu Antwerpen 39.

Anklamer Fähre ſ. Altefähre.

Annenhof, Meßhorn 101.

Rittergut 113.

Antwerpen (Andorf, i. Text irrüml. Au-
dorf), Deutsche Hanse Brüggeſchen
Kontors zu — 39.

Arnhaufen (Kr. Belgard), Manteuffel,
Karſten 37.

Andorf (im Text irrüml. Audorf), ſ.
Antwerpen.

Auerſe, Bauern 164.

Kirche und Schule in Pfarrakten von
Kagenſdorf 127, 128.

Kirchenbücher 127.

Grenze 79.

Grenzgräben 80.

Pfandgüter in — 43.

Rittergut 45, 113.

Borden, Wolf v. 113.

Bärwalde, Kreisrichter Rudolf Haase
aus — 110.

Baltische Flüchtlinge 134.

Bargiſchow (Barſchow, Barvescowa), Ar-
rendierung der Ackerwerke 61.

Kirche 28, 54, 89.

Kirchen-, Pfarr- und Schulſachen 54,
113—115.

Kirchenbücher 113—114.

Kirchenviſitationsprotokolle 114.

Küſterſchulhaus 115.

Dorfangelegenheiten 61, 62, 86.

Eigentum von Anklam 2, 86.

Grenze 79, 80.

Zwei Höfe zu — 12.

Karten und Pläne 98, 100.

Organist für die Kirche in — 90.

Pachtſachen von — 61.

Patronatsrecht der Kirche in — 42.

Pfarrchronik 114.

Schule 115, 119.

Urkundenausſtellungsort 42.

Viſitationsprotokolle 104.

Stiftung des Klaus Kallaß und ſeiner
Frau für eine Seelenmeſſe 28.

Hiede, Paſtor 114.

Barſchow ſ. Bargiſchow.

Barth, Plan 1729 111.

Ratſtag 156.

Henneke Starkow, Vogt zu — und
zu Grimmen 21.

Barvescowa ſ. Bargiſchow.

Basedow (Mecklenburg), Hahn, Nikolaus
26.

Baſt (Kr. Köſlin), Urkundenausſtellungs-
ort 32.

Bayreuth, Chriſtian, Markgraf 41.

Belgard, Podewils, Adam 27, 28.

Below, Klein, Rittergut 128.

Kruze = Neekow, Wolf Eginhard v.
128, 136.

Bergen (Norwegen), Hanſiſches Kontor
70.

Ius civitatis 58.

Berlin, Berliner Bank 70.

Kopie des (Schwerin-) Denkmals vom
Wilhelmsplatz 134.

Polizeipräsident Madi 122.

Witwenverpflegungsanſtalt 91.

Bejettershoven, Name von 6 Hüfen im
Dorf Roſenhagen 11.

Blejewiſh, Kirchen-, Pfarr- und Schul-
ſachen 104, 115, 116.

Kirchenbücher 115, 148.

Orgelbauten 116.

Pfarrchronik 115.

Rittergut 26, 116.

an die Pfarre zu Liefernder Roggen
86.

Hof des Peter Deſlaß 30.

Viſitationsprotokolle 104.

Wickenhof vor — 29.

Kolbe, Paul 116.

Deſlaß, Peter 30.

Hammer, Klaus 26.

Leſch, Paſtor 115.

Sellin, Paſtor 116.

Bluthsluſt ſ. unter Anklam.

Boek (Kr. Randow), Ramin, Chriſtoph
v., Hofmarſchall 41.

Boldekow, Kirchen-, Pfarr- und Schul-
ſachen 116, 117.

Kirchenbücher 116.

Pfarrchronik 117.

Pfarrer 104, 121.

- Rittergut 117.
 Seefenregister 117.
 Disitationsprotokolle 104.
 Otto, Pastor 117.
 Schwerin, Viktor Graf v. 117.
 Sprengel, M. Joachim Friedrich, Pastor 117, 121.
 Boltenhagen (Kr. Grimmen), Fideikommiß 144.
 Bork, Untiefe zwischen Elb und — 96.
 Bornholm, Bornholmer Börse 71.
 Bornmühle, Kirchenbuch 116.
 Borntin, Kirchenbuch 116.
 Rittergut 117.
 Schwerin-Zinzow, Eberhard Graf v. 117.
 Brandenburg (Mark), Generalprivileg und Gildbrief der Maurer 112.
 Kurfürst Friedrich Wilhelm 45.
 Bremen, Bürgermeister und Rat 37.
 Kaufleute und Bürger 37.
 Urkundenausstellungsort 37.
 Karste, Heinrich, Kaufmann und Bürger 37.
 Stamenn, Erich, Kaufmann und Bürger 37.
 Brenkenhof, Kirchenbücher 135.
 Schußsachen 136.
 Bruchmühle, Kirchenbücher 146, 147.
 Brügge, Deutsche Hanse 39.
 Bünzow (Kr. Greifswald), Grenze von — 21.
 Bünzow, Klein (Kr. Greifswald), Owstin, Achim 36.
 Owstin, Christoph v., Landrat auf Zietzen und — 42.
 Bütow, Ramele, Döring 27.
 Büttelskow (Butterkow) (Mecklenburg), Lühe, Kurt v. der 27.
 Bugewiß (Buggewiß, Bugwiß), Arrondierung des Kruges 61.
 Bausachen von Kirche und Schule 54.
 Belehnung der Stadt Anklam mit dem Zehnten 12.
 Besetzung der Pfarre 90.
 Bestätigung des Anteils 5.
 Burg, Schloß 6, 7.
 Karten und Pläne 98—100.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Ducherow 89, 118—120.
 Kirchenbücher 118—119.
 Kirchenmatrikel 50, 54.
 Küster 54.
 Dorfgemeindsachen 62, 86.
 Erbverstreibungen 50.
 Feldmark 43.
 Gemeindevertretung 120.
 Grenzen 79.
 Grenzgräben bei — 79, 80.
 Mühlen 66.
 Orgel 90.
 Pachtsachen von 61.
 Pfarrsachen 54.
 Prediger 84.
 Schiffferei und Bauwerk 61.
 Stadtgüter, Vorwerke und Holländerreien 86.
 Übergabe an Anklam 6, 7.
 Unterhalt des Pastors in Ducherow und — 43.
 Urkundenausstellungsort 5.
 Verkauf des Zehnten 2.
 Zerstörung des Schlosses 6.
 Buggewiß s. Bugewiß.
 Buggow (Kr. Greifswald), Horn, Klaus 23.
 Buschenmühle (Medel.), Lühe, Heinrich v. d. 26.
 Busow, Besetzung der Pfarre 90.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Ducherow 118—120.
 Kirchenbücher 118—119.
 Kirchenmatrikel 50.
 Grenzen 79, 80.
 Mückenwinkel bei — 79.
 Rittergut 117.
 Urkundenausstellungsort 3.
 Verkauf des Zehnten 2.
 Schwerin-Stolpe, Graf v. 117.
 Schwerin, Graf v. 89.
 Butterkow s. Büttelskow.
 Bußow, Grenzgräben bei — 80.
 Protocollum commissionis 113.
 Wege und Brücken bei — 72.
 Kachlin (auf Ujedom), Erwerbung des Gutes 21.

Hagendorf, Brücke bei 79.

Grenzgräben bei — 79, 80.

Kirche 89.

Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 54, 127, 128.

Kirchenacker 55.

Kirchenbücher 127.

Kirchenmatrikel 50, 127.

Kirchspiel 115.

Pfarrchronik 127.

Pfarr- und Kirchenbauten 138.

Urkundenausstellungsort 20.

Disitationsprotokolle 104.

Krempzow, Bethekinus v. 11.

Wichmann, Pastor 128.

Hagenow, Kirche und Schule in Pfarrakten von Liepen 131—133.

Kirchenbücher 131.

Kirchenrechnungen 131.

Neekow, Matthias 28.

Winterfeld, Orphe 29.

Kalkstein (Schwakenheide), Dorfgemeinschaften 87.

Eigentum von Anklam 86.

Grenzgräben bei — 80.

Grund- und Lagerbuch 60.

Karten und Pläne 99, 100.

Kirchenbücher 114, 130.

Kirchenmatrikel 131.

Kolonisten 63.

Schulmeister und Kirchhof 55.

Kammin, Diözese, Kirchenprovinz 12, 17.

Kantor und Scholaſter des Kapitels zu — 40.

Konſiſtorium 166.

Laien der Diözese 18.

Propſt 16.

Siegel des Generalvikariats der Kirche zu — 22.

Streitigkeiten mit Anklam 66.

Urkundenausstellungsort 22.

B i ſ c h ö f e :

Bock v. Schippenbeil, Nikolaus 18, 19.

Carith, Martin v. 30.

Eidstedt, Friedrich v. 7, 8, 10, 48.

Jven, Henning v. 23.

Manteuffel, Erasmus v. 30, 32.

Sachsen-Lauenburg, Magnus v. 20, 22.

Rehberg, Philipp v. 15.

Wacholt, Heinrich 5.

Waldstein, Benedikt v. 26, 28.

A r c h i d i a k o n e :

Bahn, Renmar v. 9, 10.

Helpe, Philipp v. 16.

Labes (Lobeze), Borko v. 16.

Nikolai, Augustin 19.

Philippi, Renner, auch Offizial 16, 17.

Schwanbeck, Nikolaus v. 9, 10.

Spanekow, Konrad (Kurt) 19.

Ujedom, Heinrich 19.

D o m h e r r e n :

Brun, Nikolaus, auch Domherr zu Stettin 35.

Schuenemann, Heinrich, Magister 19.

K l e r i k e r :

Kleriker der Diözese 12.

Berndt, Jakob, Notar 40.

Cruse, Heinrich, Notar 18.

Damerow, Johann, Notar 19.

Frater, Heinrich 12.

Schwanbeck, Johann, Notar 17.

Snäben, Heinrich 22.

V e r ſ c h i e d e n e W ü r d e n t r ä g e r :

Bock (Boek), Siegfried v., Generalvikar und Administrator 22, 23.

Krakewitz, Hans, zu Klevenow und Postelitz, Kantor und Scholaſter 40.

Manteuffel, Eckehard, Propſt 16.

Puttkamer, Georg, Koadjutor des Biſchofs Benedikt und Administrator der Diözese 28.

Kamp, Chrons-Kämpfen 64.

Dorfgemeinschaften 86.

Eigentum von Anklam 86.

Kirche 54.

Rohrwerbung in der Gegend vom — 65.

Karnin (auf Ujedom), Verkauf von Torf 14.

Gebrüder Lepel 13, 14.

Kartlow (Kr. Demmin), Urkundenausstellungsort 1.

Hennebreck, Henning 28.

Henzen, Achim 36.

Kasenburg (auf Ujedom), Hafenmeister 156.

Kavel, Zölle zu — 70.

Kavelspaß, Kirchenbuch 116.

Kehrberg (Kr. Greifenhagen), Trampe, Adam, zu — Hofgerichtsverwalter und Hofrat 41, 42, 43.

Charlottenhof, Grenze, Grenzgräben 79, 80.

Gut 118.

Karte des Gutes 139.

Kaufakten 139.

Kolbe, Heinrich 118.

Charlottenlust, Hypothekensache 145.

Chline, zum s. Glien.

Kiewitzdamm, Weg und Brücke 142.

Klempenow (Rothenklempenow) (Kr. Demmin), Domänenamt 86.

Eichstedt (Eichstedt), Dubislaw v., Hauptmann 35, 43.

Eichstedt, Hans v., auf —, Hauptmann zu Jasenitz 41.

Eichstedt, Valentin v., zu — und Damihow, Kanzler 37.

Klewenow (Kr. Grimmen), Wakenitz, Albrecht 33, 34, 40.

Wakenitz, Bastian, auf Loitz, Hauptmann 38.

Koblenz (Kr. Uckermünde), Eichstedt (Eichstedt), Christoph Dubislaw v. 43.

Kölln a. d. Spree, Urkundenausstellungsort 45.

Köln a. Rh., Chronik von — 121.

Kölhow s. Kolzow.

Königsberg i. Pr., Lembkow, Joh., aus — 13.

Körlin, Urkundenausstellungsort 18, 19, 20, 30.

Köslin, Abschied zu — 47.

Kolberg, Carith, Martin, Doktor und Domdekan 27.

Ruden, Heinrich v., Kanzler und Kanoniker 16.

Tollwitz, Abschied an die Hofgerichtsräte zu — 47.

Kolzow (Kölhow) (Mekl.), Lühse (Lühthow), Hans von der 27.

Konsjages (Kosjawetz) (Kr. Greifswald), Verkauf von Land 21.

Kopenhagen, Vertrag zu — 69.

Kosjawetz s. Konsjages.

Kosjenow (Kuzenow), Bausachen 64.

Dorfsachen 62, 86.

Dotierung der Kirche 5.

Eigentum von Anklam 86.

Familien 68.

Grenzgräben bei — 79, 80.

Gut 12.

4 Hufen 4.

Karten und Pläne 98, 100.

Kirche und Schule in Pfarrakten von Kagen Dorf 127, 128.

Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 54, 55.

Kirchenacker 55.

Kirchenbücher 127.

Kolonie 68.

Pachtsachen 61.

Schule 128.

Greifswald, Besitzer zu 22.

Kosjenow, Alt, Erbverschreibungen 50.

Kirche 89.

Plan der Feldmark 99.

Kosjenow, Neu, Grund- und Lagerbuch 60.

Kolonistenanweisung 50.

Krug 62.

Plan der Feldmark 99.

Schmiede 62.

Kowal, Zoll bei — 36.

Kremzow (Krempzow) (Kr. Pritz), Wedel, Otto v. 33, 34, 35.

Bethekinus von 11.

Kreuzort, Spezialplan 99.

Krien, Domäne 130.

Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 104, 128—130.

Kirchenbücher 128.

Deputathofablösungsrezeß 129.

Glocken 130.

Matrikeln und Visitationen 129.

Pfarrhebungen 129.

Reallasten 130.

Realleistungen für die Pfarre 129.

Spezialtabellen von Ausfaat, Gewinn und Forstnutzung 129.

Visitationsprotokolle 104.

Witwenhaus 129.

Kohn, Marcus, Projekht 132.

Teschendorf, Pastor 129.

Kriewitz (Medalenburg), Stralendorf,
Heinrich v. 27.

Stralendorf, Dicke v. 27.

Crohn Camp s. Cronescamp.

Cronescamp (Crohn Camp), Besitz der
Brüder Lepel in — 13.

Güter 13.

Plan 99.

Verkauf der Insel 11.

Kuhlerort, Holländerei* 86.

Kirchenbuch 130.

Pachtsachen 61, 65.

Kummerow (Kr. Anklam), s. Schwerins-
burg.

Kummerow (Kr. Demmin), Malzhahn,
Jost 33, 34, 35.

Kurtshagen, Rittergut 130.

Kuzenow s. Kosenow.

Daber, Dewitz, Berendt v. 37.

Daberkow (Kr. Demmin), Blücher,
Ewald 37.

Blücher, Denke 33—36.

Dabitz, Permutationen 58.

Dänemark, Dänen, dänisch, Anklaams
Rechte in — 33.

Sreibriefe König Waldemars von —
für Anklam 15.

Executorialia vom dänischen Könige
107.

Handel mit — 71.

Handels- und Strandfreiheit 14.

König Friedrich II. von —, Rejesse
mit den Hansestädten 47.

Reichsrat 14.

König Waldemar III. 9, 14, 15.

Damihow (Kr. Randow), Eichstedt, Da-
lentin v. zu Klempenow und — 37.

Danzig, Breittuchmacher 168.

Loth, Hans v. 38.

Dargibell (Dargebell), Grenzgräben 80.
Kirche und Schule in Pfarrakten von

Kagendorf 127, 128.

Kirchenbücher 127.

Rittergut 118.

Köppern, Dufer 26.

Köppern, Gebr. 26.

Köppern, Gert, gen. Grande 23.

Köppern, Henning 26.

Schwerin-Ducherow, Ulrich Graf 118,
120.

Daskow (Kr. Franzburg), Mörder, Jo-
achim 42.

Deepsteig, Grenze von — 79.

Demmin (Distrikt), Landstände 71.

Demmin (Land), Befreiung vom Zoll für
Straßund 7.

Demmin (Stadt), Anschluß an Bogi-
slaw IV. 3.

Befischung der — gehörigen Gewässer
92.

Befreiung vom Zoll 7.

Befugnis, Raubschlösser zu brechen 6.

Bekämpfung des Räuberunwesens 18.

Bogislav X. nimmt — in seinen bes.
Schuß 25.

Eindracht 1353 46.

Fischerei und Fischverkauf der —er
Fischer 68.

Gesandte der Städte Greifswald und
— 24.

Gewandtschneiderkompagnie 112.

Jahrmärkte 112.

Kornhandel Anklaams mit — 69.

Landfriedensbündnis 5.

Münzprägung 22.

Rat in — 112.

Ratmannen von — 12.

Schiffahrt auf Swine und Peene 6.

Schönfärber 166.

Schutz gegen Rechtsverletzung für — 7.

Streit mit — wegen des Fährzolles 66.

Transjumpt über die Urkunde des Her-
zogs Bogislav X. f. — 40.

Tuchmacher 168.

Urkundenausstellungsort 4.

Wollweber 156.

als Zeuge für Friedensvertrag 24.

Zoll 5.

Zollbetrug des Kaufmanns Schweidker
66.

Pfeiffer, Kommissionsrat 66.

Podewils, Adam v., Bruder des Senke
P., erbgeessen auf dem Hause —
33, 34, 35.

Podewils, Senke v., Bruder des Adam
P., erbgeessen auf dem Hause —
34, 35.

- Schöningen, Tamm v., Archidiakon 27.
 Schweider, Kaufmann 66.
 Dölshow, Reißschläger 162.
 Demnig, Kirchenbuch 101.
 Rittergut 118.
 Kreplin, Arbeitsmann 142.
 Malzhahn (Molhan), Freifrau v. 118.
 Dennin, Ablösung der Reallasten 126.
 Ankauf des Gutes 140.
 Besitztitel 140.
 Karte 142.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Jven 125, 126.
 Kirchenbücher 125, 135.
 Pachtkontrakt 142.
 Pactum decedendo 140.
 Rittergut 118.
 Statistik 141.
 Verkauf 141.
 Schwerin, Frau v. 118.
 Derjewitz, Domäne 118.
 Kirchenbücher 135.
 Schulsachen 135.
 Divitz (Kr. Franzburg), Krakewitz, Jajpar 35.
 Dönnie (Kr. Grimmen), Fideikommiß 144.
 Drowelow, Ablösung der Reallasten 126.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Spantekow 146, 147, 148.
 Kirchenbücher 146.
 Kirchenrechnung 147.
 Rittergut 118.
 Schulhaus 147.
 Verpachtung des Kirchenackers 147.
 Schomaker, Klaus 24.
 Schwerin, Hans Bone v. 118.
 Ducherow, kgl. Anteile 119.
 Bahnbau Friedland— 143.
 Bausachen der Pfarre 54.
 Besetzung der Pfarre 90.
 Bugenhagenstift 120.
 Kirche 89.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 104, 118—120.
 Kirchenbücher 118—119.
 Kirchenmatrikel 50, 54.
 Küster 54.
 Einkünfte der Pfarre 54.
 Eisenbahn 144.
 Familienarchiv v. Schwerin 121—123.
 Gemeindevertretung 120.
 Gemeinheitsteilung 119.
 Grenzgräben 80.
 Grenzregulierung 151.
 Grenzsachen 151.
 Hüfen bei — 58.
 Lehrerkonferenzen 119.
 Matrikel 119.
 Präparandenanstalt 120.
 Prediger 89.
 Rittergut 120.
 Unterhalt des Pastors in — und Bürgewitz 43.
 Sabow, Henning, Rektor der Kirche 17.
 Eichenfelde, Benennung des Forstetablijs-jements Soehrde 86.
 Besitz von Anklam 86.
 Elb, Untiefe zwischen — und Bork 96.
 Elbsträck, Untiefe gen. der — 96.
 Eldena b. Greifswald, Amt 47.
 Neuenkamp, Johann v., Abt von — 25.
 Wedel, Wulf v., Amtmann zu — 35.
 Emden, Heringskompagnie in — 70.
 Gähre s. Altesfähre.
 Galsterbo (i. d. Landsch. Schonen, Südschweden), Erlaubnis für die Augustiner, in — Almoßen zu sammeln 17.
 Privilegien für den Verkehr der verbündeten Städte mit — 14.
 Übertragung eines Grundstückes auf die Stadt Anklam 11.
 Ditte zu — 9, 10, 14, 34.
 Soerde, Soehrde, Karte des Forstreviers 100.
 Umbenennung in „Eichenfelde“ 86.
 Frankfurt (Oder), Generalkommission 100.
 Franzosen, französisch, Sicherstellung der rathäuslichen Kassen vor den — 59.
 — e allg. Verordnung 56.
 Freienwalde i. Pom., Wedel, Wolf v. 35.
 Friedland i. Medl., Armenverband 141.
 Bahnbau — Ducherow 143.

- Eisenbahn 87, 144.
 Haus der Gräfin Philippine v. Schwering 140.
 Verpachtung der Milch 144.
 Verwaltungsrechnung 140.
 Zölle zu — 70.
 Friedländischer Wassergraben 41.
 Friedrichshagen (Kr. Greifswald), Spandow, Henning 13.
 Suchsberg-Bruch, Plan von Wiejen, 1781 99.
 Galenbeck (Mecklenburg), Rieben, Heinrich v. 27.
 Rieben, Dicke v. 27.
 Rieben, Wedige v. 27.
 Gehmkow (Kr. Demmin), Drake, Thonies 35.
 Gellendin (Gellenthin, Gellentin), Brücke bei — 79.
 Karten 99, 100.
 Kirche 54.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Bargischow 114, 115.
 Kirchenbücher 114.
 Kirchenrechnungen 114.
 Korngeld 12.
 Dorfsachen 62, 87.
 Eigentum von Anklam 2, 86.
 Einwohner 64.
 Einwohnerverzeichnis 98.
 Grenzgräben 79, 80.
 Häuser in — 61.
 Hundekorn 86.
 Pachtsachen 61.
 Protokoll zu — 62.
 Teich 62.
 Gellenthin s. Gellendin.
 Gerchlin s. Jargelin.
 Glasik, Bohle, Arnold, Hofrat 42, 43.
 Glien (zum Chline), Kirchenbuch 116.
 Seelenregister 117.
 Rostke, Peter und Hans, Gebrüder, zu Stretense und — (zum Chline) 37.
 Gliendke, Obermühle 161.
 Gnevezin, Abtretung des Zehnten 1.
 Acker bei der Burg 25.
 Bauern 64.
 Burg 25, 79, 86.
 Karten 98, 100.
 Kirche 54.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Bargischow 114, 115, 119.
 Kirchenbücher 114.
 Dorfangelegenheiten 62, 63, 87.
 Eigentum von Anklam 25, 86.
 Grenzgräben 79, 80.
 Pachtsachen 61, 86.
 Protokolle, gehalten zu — 63.
 Runde, Christian 63.
 Schildow, Jochen 63.
 Gniz (Gnyz) (auf Usedom), Lepel, Dietrich v. 13.
 Lepel, Hennekin v. 13.
 Lepel, Hermann 22.
 Lepel, Sabel 23.
 Gnoiin (Gnughen) (Meckl.), Hahn, Klaus 27.
 Gnughen s. Gnoiin.
 Görke, Kirche und Schule in Pfarrakten von Blejewitz 115—116.
 Kirchenbücher 115.
 Kirchturm 115.
 Deputatholzjache 115.
 Gemeinheitsteilung 116.
 Mühlgraben 12.
 Orgelbauten 116.
 Görkeburg, Einwohnerverzeichnis 98.
 Erbauung von — 86.
 Grenzgräben bei — 79, 80.
 Wassermühle 66.
 Müller, Matthias 86.
 Görmin (Kr. Grimmen), Langejiden, Heinrich, Rektor der Kirche 16.
 Gothen (auf Usedom), Neuenkirchen, Rudolf v. 10.
 Grabow (Meckl.), Lühow, Der alte Lüder 27.
 Grambin, Kr. Ueckermünde, Streitigkeiten wegen Befischung der Stadtgewässer 68.
 Gramzow, Kirche 104.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 123, 124.
 Kirchenbücher 123—124.
 Matrikel 124.
 Pfarrchronik 124.

Disitation 104, 124.
 Crazius, Joh. Bernh., Pastor 124.
 Granskeviß (auf Rügen), Platen, Wilken v. 40.
 Granzow (Medl.), Kardorff, Henneke 27.
 Greifenhagen, Bündnis mit Wartislaw IV. 5.
 Greifswald, Befugnis, Raubschlösser zu brechen 6.
 Bericht von G. A. Caroc.
 Bogislaw X. nimmt — in seinen bes. Schuß 25.
 Konferenz mit den —ern 71.
 Kontributionsrecht der Stadt — 58.
 Dominikaner 9.
 Eindracht 1353 46.
 Franziskaner 9.
 Gesandte der Städte — und Demmin 24.
 Gewandtschneider 112, 156.
 Landfriedensbündnis 5.
 Landtage und Konvente 57.
 Münze 6.
 Münzprägung 22.
 Propst 16.
 Schifffahrt auf der Swine und Peene 6.
 Schuß gegen Rechtsverletzung 7.
 Siegel der Universität und Stadt 33.
 Stadt — als Zeuge für Friedensvertrag 24.
 Stadt — soll über eine Schenkung Land für den allg. Straßenverkehr wachen 22.
 Supplementum secundae synodi 102.
 Transsumt über die Urkunde des Herzogs Bogislaw X. für — 40.
 Tuchmacher 168.
 Übernahme einer Schuld 38.
 Universität — 32, 47, 145.
 Urkundenausstellungsort 2, 6, 9, 18, 32, 33.
 Vertrag zwischen Stralsund und — zur Bekämpfung des Räuberunwesens 18.
 Vertrag zwischen — und Stralsund 69.
 Verträge mit — 51.
 Wollweber 156.
 Zoll 5, 7.

Zoll bei Kowal, der der Stadt — gehört 36.
 Zollvertrag mit Anklam 66.

Bürgermeister:

Bürgermeister 33, 36.
 Beckmann, Burdard 32.
 Bohle, Dicke 32.
 Bunhow, Jaspar 32.
 Hilligemann, Johann 21.

Ratmänner:

Ratmänner 12, 33, 36.
 Gruvel, Peter 32.
 Lowe, Kurt 21.
 Dölschow, Martin 32.

Geistliche:

Heinrich, Guardian der Franziskaner 9.
 Krakewiß, Berthold, Superintendent, Professor zu — 42, 43.
 Otto, Prior der Dominikaner 9.
 Wampen, Eberhard v., Propst zu — und Offizial bei Swine 16.

Einwohner:

Hagemeister, Johann, Magister 32.
 Normann, Georg 32.
 Otto, Johann, Doktor 32.
 Zander, Peter 106.
 Gremmelin (Medl.), Oldenburg, Thwolt v. 27.
 Oldenburg, Klaus v. 27.
 Gribow (Kr. Greifswald), Budessow, Reimer 23.
 Horn, Der alte Dietrich 31.
 Griebenow (Kr. Grimmen), Rusch, Henne 35.
 Grimmen, Rat 156.
 Küßow, Christian, Hauptmann 40.
 Starkow, Henneke, Vogt zu Barth und zu — 21.
 Gripschwoldt j. Greifswald.
 Großenhof (Medl.), Plessen, Berni und Wibrecht, Gebrüder v. 27.
 Groswin (Land, Kr. Anklam), Befreiung vom Zoll für Stralsund 7.
 Grubenhagen (Medl.), Malzhahn, Lütke 26.
 Grünberg (Grünenberg) j. Leopoldshagen 55.

Grüttow, Kapellensachen 135.

Kirchenbücher 135.

Kirchenrechnung 135.

Küsterei 136.

Schulsachen 135.

Güzkow, Grasschaft, Landfriedensbündnis für die Grasschaft — 5.

Güzkow (Kr. Greifswald), Kanoniker und Rektor der Kirche 16.

Jedenak, Gerhard, Mitkanoniker und Rektor der Kirche 16.

Haag, Friedenskonferenz 133.

Haff, Kauf von Fischen auf dem — 165.

Fischerei 5.

Grenzkarte 79.

Plan 1828 100.

Haffbruch, Plan 1748 99.

Hagen s. Altwigshagen.

Hamburg, Witte, Färber aus — 166.

Havelberg, Klose, Johann, Kleriker der Diözese — 40.

Kolpin, Nikolaus, Priester der Diözese 23.

Heidemühl (Heidmühle), Besitz der Stadt Anklam 86.

Bestätigung des Anteils 5.

Teich bei der — 79.

Überlassung an Anklam 7.

Sehnte zu 12.

Heinrichshof, Börde, Rudolf Erich v. 125.

Helpt (Medl.), Werken, Hermann 27.

Hiddensee, Johann, Abt 25.

Hinterpommern, hinterpommerscher Lizenztarif 70.

Hirschberg, Schloß — zu Lehligen 142.

Hoheheide (Hohenheide), Brände 63.

Einteilung und Vermessung 88.

Holzkauf durch Joh. Stavenhagen 63.

Hohendorf b. Wolgast, Urkundenausstellungsort 5.

Hohenheide s. Hoheheide.

Hohenstein, Einwohnerverzeichnis 98

Grasnutzung auf dem Grenzwall bei — 86.

Reparatur des — 88.

Hugoldsdorf (Kr. Franzburg), Behr zu 38, 40, 43.

Hundorf i. Medl. (im Text irrtümlich Hohenendorf), Bülow, Matthias v. 26.

Jägerwiese (Sarnower Heide), Aufpflanzung 143.

Jagekow, Kapelle 124.

Kirchenbücher 123, 124.

Kirche und Schule in Pfarrakten von Gramzow 123, 124.

Jamitzow (Jameßow) (Kr. Greifswald), Köller, Dietrich 23.

Köller, Jabel 23.

Janow, Ablösung der Reallasten 126.

Rittergut 126.

Schwerin, Wolf Dietrich v. 126.

Japenzin (Japolgin), Kirche und Schule in Pfarrakten von Iven 125, 126.

Kirchenbücher 125.

Zolleinkünfte 4.

Johann, Magister 9.

Japolgin s. Japenzin.

Jargelin (Gerchlin) (Kr. Greifswald), Brunnen auf der Feldmark 40.

Jarmen, Fischerei und Fischverkauf 68.

Jaseniß (Kr. Randow), Eickstedt, Hans v., auf Klempenow, Hauptmann 41.

Jensterburg, Magistrat 112.

Iven, Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 125, 126.

Kirchenbücher 125.

Landverteilung 126.

Matrikel 125.

Orgel 126.

Pfarrchronik 125.

Rittergut 126.

Separationsrezeß 126.

Schwerin, Gert v. 30.

Labes (Lobeze), Borko v. 16.

Lassan, Gewandtscheider 156.

Steuer und Niederlage 71.

Köller, v. 20.

Lepel 20.

Schomaker, Lucie, Frau des Joachim Nossendorf 39.

Lassan'sches Wasser, Fischerei im — 20, 41.

Lentschow (Kr. Greifswald), Steding'sches Gut 55.

Stedingk, Viek 36.

Leopoldshagen (Grünberg, Grönenberg),
 Befehung der Stadt Anklam mit
 dem Zehnten zu — 12.
 Brände 63.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 55,
 89, 104, 130, 131.
 Kirchenbucheintragungen 114.
 Kirchenmatrikel 131.
 Kolonisten 63, 86.
 Krug 63.
 Dorfgemeindsachen 87.
 Gräben bei — 79.
 Grenze von Deepsteig zwischen Mönke-
 bude und — 79.
 Grözmühle 63.
 Grund- und Lagerbuch 60.
 Hütung 63.
 Orgel 90.
 Pfarrchronik 131.
 Rechte und Abgaben 63.
 Schmiede 63.
 Schulbibliothek 90.
 Spezialplan 99.
 Überlassung an Anklam 5, 7.
 Veräußerung und Beleihung von Hö-
 fen 63.
 Disitationsprotokolle 104.
 Besens, Kolonist 63.
 Kannemann, Kolonist 63.
 Köster, Kolonist 63.
 Sievert, Kolonist 63.
 Legin (Kr. Demmin), Hermann, Priester 9.
 Lehlingen (b. Gardelegen), Denkmal 142.
 Schloß Hirschberg zu — 142.
 Schimmelmann, Ernst Baron v., Forst-
 meister 143.
 Lienkendorf, Permutationen 58.
 Liepen, Abgaben und Naturalleistungen
 des Vorwerks 132.
 Ablösung der Reallasten 132.
 Statistische Angaben der Familien der
 Pfarodie 132.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 104,
 131—133.
 Kirchenbücher 131.
 Böttcher'sches Kirchenhaus 132.
 Martin'sches Kirchenhaus 132.
 Kirchenmatrikel 131.
 Kirchenrechnungen 131.

Krugbesitzer 41.
 Domäne 133.
 jog. Gildeland 132.
 Orgel 133.
 Pfarrarchiv 132.
 Pfarrchronik 132.
 Separation der Pfarrländereien 132.
 Torfstich 132.
 Turmbau 132.
 Disitationsprotokolle 104.
 Witwenhaus 132.
 Bartelt, W., Pastor 132.
 Mareisch, Pastor 133.
 Pieper, Pastor 132.
 Thilo, Pastor 132.
 Lobeze s. Labes.
 Loddöje (Südschweden), Urkundenausstel-
 lungsort 11, 14.
 Löwik, Ablösung der Reallasten 142,
 145.
 Akten des Gutes 134.
 Bauachen 143.
 Bauten 143.
 Karte 142.
 Kartoffelland-, Leinland-, Holz-, Torf-
 nachweisungen 140.
 Kaufkontrakt 145.
 Kirche und Schule in Pfarrrakten von
 Rathebur 137, 138.
 Kirchenbücher 137.
 Kirchenrechnungen 138.
 Damm 140.
 Einwohnerliste 140.
 Forst und Weiden 134.
 Forstrevier —Sarnow 140.
 Gemeinde 145.
 Grenzregulierung 151.
 Grenzachen 151.
 Hufen bei — 58.
 Hypotheken 134, 145.
 Pachtkontrakt 134.
 Pferdezuftbuch 134.
 Rittergut 133.
 Schäfferei 140.
 Statistik 141.
 Verkaufskontrakt 141.
 Vermessungsregister 139.
 Verpachtung des Gutes 140.
 Wegegerechtigkeit 134.

- Weidenplantagen 134.
 Wirtschaftsbuch 144.
 Ziegelei 139.
 Salow, Carl, Hofbesitzer 134.
 Schwerin-Löwik, Graf v., Nachlaß 133, 134.
 Loik, Kornhandel 69.
 Sißher 92.
 Sißherei und Sißverkauf 68.
 Handel und Stapelrecht 69.
 Herbstmarkt 111.
 Jahrmarkt 156.
 Magistrat 50.
 Podewils, Peter, Vogt 27.
 Wakenitz, Bastian 38.
 Wedel, Otto v., Hauptmann 35.
 Lückau, Maße, Hans, Bürger 37.
 Lübeck, Rezeß von — 39.
 Urkundenausstellungsort 16.
 Koning, Johann, Bürger 16.
 Oldenborch, Johann, Bürger 16.
 Walsrode, Ulrich, Bürger 16.
 Warendorf, Thidemann v., Bürgermeister 14.
 Lübs, Kirche und Schule in Pfarrakten von Altwigshagen 101, 102.
 Kirchenbücher 101.
 Kirchenrechnungsbuch 102.
 Plan 142.
 Separationen 101.
 Lüneburg, Loik, Stephan v. 38.
 Lückow, Kirche und Schule in Pfarrakten von Blesewik 115, 116.
 Kirchenbücher 115.
 Erbvertrag 110.
 Grenzgräben 80.
 Mühle 113.
 Wege und Brücken 72.
 Lückow, Achim v. 110.
 Lückow, Jakob [v.] 115.
 Lückow, Tonniges v. 110.
 Schwerin, Henning v. 46.
 Lüssow (Kr. Greifswald), Leistungen des Dorfes 23.
 Wengheghand, Nikolaus 23.
 Lüttenhof (Mekl.), Parkentin, Detlef v. 27.
 Lützenhof, Meßkorn 101.
 Schule 101, 102.
 Lünd, Magnus, Erzbischof 17.
 Luthow, Horn, LupoIdt 36.
 Märkischer Kornzoll 70.
 Magdeburg, Deventer (Reventer), Johann, Notar, Kleriker der Diözese — 12.
 Mariawerth, Moorkultur 134, 143, 144.
 Marienthaf, Testamentsvollstreckung 145.
 Kapital auf — 141.
 Mecklenburg, Mecklenburgisch(e) Grenze 41.
 Jahrmärkte 157.
 —Pommersche Schmalzspurbahn 143.
 Heinrich, Herzog 23.
 Magnus II., Herzog 26.
 Sophie, Herzogin 26.
 Medow, Besitzdokumente 135.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulfachen 134 bis 136.
 Kirchenbau 39.
 Kirchenbücher 134, 135.
 Kirchenrechnung 135.
 Lagerbücher 136.
 Pfarrchronik 135.
 Rittergut 136.
 Orgelbau 135.
 Turmbau 136.
 Disputationsprotokolle 104.
 Belling, Pastor 135.
 Holz, Hildegard 136.
 Megow (Kr. Pritz), Küßow, Erasmus, Kämmerer 41.
 Küßow, Jakob, Hofmarschall 37.
 Mellen (Kr. Regenwalde), Wedel, Wedige v. 40.
 Mellenthin auf Ujedom, Schneider 156.
 Neuenkirchen, Hans v., Hofmarschall 43.
 Millnitz, Akten d. J. 1851—1852 143.
 Besitzdokument 140.
 Forstrevier 140.
 Meßkorn 101.
 Rittergut 136.
 Verkauf 140.
 Verpachtung und Verkauf 139.
 Börde, E. v. 136.
 Mönkebude, Sißherei 68.

- Grenze von Deepsteig zwischen — und Leopoldshagen 79.
 Bornemann, Claus 69.
 Mönchow, Wiesen und Weiden gegenüber von — 8.
 Monneketal, Sischerei, gen. — 8.
 Müggenburg, Pfarrhebungen (im Text irrtümlich Müggendorf) 150.
 Rittergut 136.
 Vermögenszustand 150.
 Holz, Karl Friedrich, Dr. jur. 136.
 Ihlenfeld, Joachim 29, 30.
 Schulenburg, Hassje v. d. 29.
 Schulenburg, Jürgen v. d. 29.
 Murchin (Kr. Greifsw.), Sastrow, Hans 30.
 Neekow, Kirche und Schule in Pfarrakten von Gramzow 123—124.
 Kirchenbücher 123—124.
 Rittergut 136.
 Budde, Drewes 28.
 Budde, Matthias 35.
 Kruse-Neekow, Wolf Eginhard v. 128, 136.
 Nehringen (Kr. Grimmen), Buggenhagen, Bernd 40.
 Nemerow (Medl.), Holstein, Joachim, Komtur 38.
 Nerdin, Kapellenrechnung 135.
 Kapellenjachen 135.
 Kirchenbücher 135.
 Küsterei 136.
 Neßelkow, Lepel, Martin 24.
 Neubrandenburg, Eisenbahn nach — 87.
 Neuenkirchen, Kirche und Schule in Pfarrakten von Teterin 148—150.
 Kirche, Baujachen 150.
 Kirchenbücher 148.
 Kirchenrechnung 149.
 Patronat 150.
 Prediger und Schullehrer 150.
 Schule 150.
 Vermögenszustand 150.
 Köppen, v. 70.
 Neu Kosenow s. Kosenow, Neu.
 Neuendorf A, Kirche und Schule in Pfarrakten von Altwigshagen 101, 102.
 Kirchenbücher 101.
 Kirchenrechnungsbuch 102.
 Grenzregulierung 151.
 Grenzjachen 151.
 Hist. Nachricht von — 150.
 Rittergut 136.
 Separationen 101.
 Borkie, Friedrich Franz v. 130, 136.
 Neuendorf B, Kirche und Schule in Pfarrakten von Iven 125—126.
 Kirchenbücher 125.
 Orgel 126.
 Neuhoß bei Medow, Kirchenbuch 135.
 Neu Sanitz s. Sanitz, Neu.
 Neuwarps, Jahrmärkte 168.
 Niedersächsischer Kreis, Barner (Börner), Joachim Friedrich, Oberst 45.
 Normannen, Handel mit — 71.
 Norwegen, Magnus II., König von Schweden und Norwegen 10, 11, 14, 15.
 Obersteinbach (Mittelfranken), Grundzüge zu einer Geschichte 123.
 Odense (Dänemark), Reise mit den Hansestädten zu — 47.
 Ösel (Insel i. d. Ostsee), Wiesenberg, Johann v., Scholaster 9.
 Ostern (Kr. Demmin), Molhan, Jost 33.
 Molhahn, Lutke 36.
 Ostindische Waren in Pommern 69.
 Ostklühne (auf Ujedom), Wasserweg bei 69.
 Padderow, Rittergut 136.
 Kredz geb. Glogin, Helene 136.
 Krukow, Geberdt 36.
 Pätschow (Kr. Greifswald), Leistungen des Dorfes 23.
 Arndes, Gehrke 23.
 Kremer, Johann 23.
 Schele, Heinrich 23.
 Panschow, Kirchenbücher 152.
 Papenwasser, Grenzkarte vom — 79.
 Paris, Brief von Szapary aus — 145.
 Pajewalk, Befreiung vom Zoll 6.
 Bier 156.
 Kornhandel 69.
 Ratmannen 12.
 Schiffsfahrtsjachen 69.
 Tuchmachergewerk 168.

- Urkundenausstellungsort 5.
 Menhardes, Arant, Bürger 17.
 Parleberg, Klaus, Schulze 27.
 Peene (Fluß), Beaufsichtigung des —
 stroms 92.
 Besitz der Brüder Lepel über der —
 13.
 Besitzgrenze 8.
 Brücke bei Stolpe 36.
 Fischerei 68, 76, 92.
 Getreidehandel auf der — 71.
 Grenzgräben südlich der — 80.
 Insel Cronescamp bis zur Mitte der
 — 11.
 Land zwischen — und der Grafschaft
 Gützkow 5.
 Münze für die Gegend zwischen Swine
 und — 6.
 Plan des Rosenhagener Bachs und sein
 Lauf bis zur — 1801 99.
 Plan des —ufers 100.
 Schifffahrt 5, 6, 12, 50.
 Ufer der — 70.
 Versandung der — 69.
 Peenedamm s. unter Anklam.
 Peenemünde (auf Ujedom), Hafen in
 — 69.
 Pelsin, Bauern 62.
 Brücke bei — 79.
 Karten und Pläne 98—100.
 Kirche 54, 89, 114, 115.
 Kirche und Schule in Pfarrrakten von
 Bargischow 114, 115.
 Kirchenbücher 113, 114.
 Kirchenrechnungen 114.
 Dorfgemeindefachen 87.
 Eigentum von Anklam 2, 86.
 Erbverschreibungen 50.
 Grenzen, Grenzgräben 79, 80.
 Häuser 61.
 Mühle 66.
 Pacht 32.
 Pachtkontrakt über den —schen See
 63.
 Patronatsrecht der Filialkirche 42.
 Schule 114, 115, 120.
 Schulmeister 54.
 Wege und Brücken bei — 72.
 Windmühle 50.
 Kadow, Simon, Kojät 32.
 Monnekeberch, Ezander, Krüger 32.
 Nigemann, Georg 32.
 Petersdorf in Schlesien, Miscellanea 143.
 Pinnow (Kr. Greifswald), Stedingisches
 Gut 55.
 Lepel, Oldewich 25.
 Steding, Reimer 31.
 Plön (Holstein), Kadettenhaus 123.
 Plöth (Kr. Demmin), Hahn, Johann 27.
 Ploßkow s. Plüskow (?).
 Plüggentin (auf Rügen), Osten, Henning
 von der 41.
 Plüskow (?) (Ploßkow), Bülow, Heinrich
 v. 27.
 Posen, Handelsvertrag 157.
 Sigismund August, König von — 38.
 Polnische Verwandtschaft der Grafen
 Schwerin 123.
 Polzin (Kr. Greifswald), Einkünfte für
 den Unterhalt eines Altars zu St.
 Nikolai in Anklam 8.
 Grenzen des Dorfes 23.
 2 Höfe und 6 Hufen in — 32.
 6 Hufen in — 8.
 Stiftung für eine Messe in der Kirche
 zu — 30.
 Verkauf des Gutes 21.
 Dietrich Nordow schenkt 4 Hufen in
 — 8.
 Bandemer 8.
 Clunder 21.
 Kroger, Klaus 33.
 Plamp, Michel 21.
 Sander 21.
 Siegfried 8.
 Pommern, Pommerische (s. a. Hinter-
 pommern und Vorpommern), Auf-
 hebung der Untertänigkeit 56.
 Kavallerieregiment 93.
 Kirchenordnung 89, 126.
 Bildnisse der Regenten 87.
 Herzöge 38.
 Land- und Hypothekenbuch 56.
 Landstände 71.
 Leges ecclesiarum 1666 48.
 Mecklenburgische—Schmalpurbahn 143.
 Seehäfen 69.
 Ostindische Waren in — 69.

- Otto I., Herzog 2, 3, 4, 5, 6, 7, 46.
 Philipp I., Herzog 156.
 Philipp Julius, Herzog 40, 41, 42, 43, 46, 48, 56, 59.
 Swantibor I., Herzog 16.
 Swantibor II., Herzog 21.
 Wartislaw IV., Herzog 5, 6, 46.
 Wartislaw V., Herzog 9, 10, 12, 15, 46.
 Wartislaw VI., Herzog 15, 16.
 Wartislaw VIII., Herzog 21.
 Wartislaw IX., Herzog 20, 21, 22, 24.
 Wartislaw X., Herzog 25.
 Pommern-Wolgast, Ritter, Knappen und Lehnsleute der Herzöge von — 15.
 Pojen, Frau v. Jagodschinska aus — 123.
 Postelitz (auf Rügen), Krakewitz, Hans 40.
 Postlow, Kirchenbücher 135.
 Kirchenrechnung 135.
 Küsterei 136.
 Pragsdorf (Prawestdorf) (Medl.), Helpte, Hans v. 27.
 Prawestdorf s. Pragsdorf.
 Preeßen, Kirche und Schule in Pfarrakten von Liepen 131—133.
 Kirchenbücher 131.
 Kirchenrechnungen 131.
 Kirchengelöh 132.
 Rittergut 137.
 Duden, Carl 134.
 Duden, Hanna 137.
 Prenzlau, Befreiung vom Zoll 6.
 Ratmannen 12.
 Tuchmachergewerk 168.
 Zuckerfabrik 143.
 Presenske (auf Rügen), Superintendent Berthold Krakewitz zu — auf Rügen und zu Greifswald 42.
 Preußen, preussisch, Behörden 168.
 Benennung des Prinzen Friedrich als Prinz von — 59.
 Bildnisse der Könige von — 87.
 Erwerb Vorpommerns 56.
 Executorialia vom —en Könige 107.
 Hulbigungen an die Könige von — 59.
 Regierung 164.
 Regierungskommission 168.
 Priemen (Prhyme) Restgut 137.
 Below, Hans Jürgen v. 137.
 Lehnen, Michel 36.
 Tessin, Kurt 22.
 Prhyme s. Priemen.
 Pritter (auf Wollin), Zerstörung der Burg 46.
 Pudagla (auf Usedom), Prämonstratenser-Kloster 8, 14, 21.
 Urkundenausstellungsort 21.
 Neuenkirchen, Christoph v., Hauptmann zu Wolgast, Usedom und — 42.
 Hartwig, Prior des Klosters 21.
 Heinrich, Abt von — 14, 21, 25; auch bezeichnet als Abt von Usedom 24.
 Hermann, Abt von — 8, 14.
 Johann, Prior des Klosters 14.
 Johann, Provisor des Klosters 21.
 Nikolaus, Subprior des Klosters 21.
 Peter, Prior des Klosters 8.
 Putbus, Erdmann, Herr auf — und Komtur zu Wildenbruch 40.
 Georg, Junker zu — 35.
 Puzar, Kirche und Schule in Pfarrakten von Boldekow 116, 117.
 Kirchenbücher 116, 152.
 Geldfideikommiß 141.
 Geschichte von — 123.
 Gut 140.
 Pastor 121.
 Rittergut 137.
 Schmiede 143.
 Seelenregister 117.
 Schwerin, Christoph Graf v. 123.
 Schwerin-Puzar, Joachim Graf v. 137.
 Quilow (Kr. Greifswald), Ostin, Hans 31, 36.
 Ostinn, Rolaff 38.
 Randers (Dänemark), Andreas, Propst 9.
 Randeßin s. Ranzin 23.
 Ranzin (Randeßin) (Kr. Greifswald), Leistungen des Dorfes 23.
 Horn, Adam v. 36.
 Horn, Dietrich v. 36.
 Horn, der junge Dietrich 31.

- Horn, Joachim 31.
 Horn, Wolf 23.
 Tzander 23.
 Rathebur, Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 137, 138.
 Kirchenbücher 137.
 Kirchenrechnungsbuch 137.
 Kirchenvisitation 104, 137, 151.
 Grenzregulierung 151.
 Grenzsachen 151.
 Hüfen 4.
 Pfarre und Küsterei 141.
 Pfarrer 104.
 Rittergut 138.
 Umwandlung der zu entrichtenden Naturalien in feste Geldrenten 140.
 Verpfändung eines Theiles von — 150.
 Brügge, Marie 138.
 Reimari, Johannes, Pastor 137.
 Rebelow, Ablösung der Reallaften 126.
 Ausparrung 147.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Spantekow 146—148.
 Kirchenbücher 146.
 Lagerbuch 148.
 Neubau der Kirche 148.
 Rittergut 138.
 Schwerin, Hans Bone v. 138.
 Regensburg, Reichsrezess 56.
 Regezow (auf Usedom), Der Krüger von — 11.
 Verkauf von Torf 14.
 Wiesen bei 18.
 Rehberg, Ablösung der Reallaften 126.
 Küsterei und Schule 126.
 Rittergut 138.
 Damerow, Klaus 24.
 Hendebredt, Henning 30.
 Schwerin, Wolf Dietrich v. 138.
 Reinberg (Kr. Grimmen), Konvent der Landstände 57.
 Relzow (Kr. Greifswald), Übergang an Kloster Stolpe 2.
 Wulff, Joachim 31.
 Rietschütz (Kr. Glogau i. Schles.), Gräfl. Schmettau'sche Angelegenheit 122.
 Roggow (Medl.), Werken, Sievert v. 27.
 Rojebarch, Verkauf des Zehnten 2.
 Rosenhagen, Kirche 89.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 54, 55, 127, 128.
 Kirchenbücher 127.
 Kolonie — 68.
 Dorfgemeindsachen 87.
 Eigentum von Anklam 86.
 Erbpachtkontrakt 50.
 Familien 68.
 Grenzen 3, 79, 80.
 holländerei 62.
 Pachtsachen 61.
 Pläne 98, 99.
 Schäferei 62.
 Schenkung an Anklam 2.
 Schullasten 128.
 Verkauf durch Richard v. Görke an Anklam 11.
 Dorwerk und Dorf 62, 64.
 Siegelei 88, 89, 99.
 Rosenhagener Beke, Wiese an der—13.
 Roslin, Aktien des Gutes 138, 139.
 Karte des Gutes 139.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Ragendorf 127, 128.
 Kirchenbücher 127.
 Gemeintheilungsrezeß 139.
 Rittergut 138, 139.
 Schule 128.
 Rosbe, Achim 138.
 Rostock, Sundischer und —er Vertrag 52.
 Oberst Joachim Friedrich Barner (Börner), Kommandant 45.
 Rothenklempenow s. Klempenow.
 Rubenow, Kirchenbuch 116.
 Rügen (Fürstentum), Bericht 110.
 Leges ecclesiarum 1666 48.
 Rügenwalde, Kleist, Jürgen 27, 28.
 Rügenfelde (Kr. Demmin), Hüfen bei — 58.
 Rumpshagen (Rumpeshagen) (Medl.), Voß, Klaus und Hardeleff, Gebr. von 20.
 Sachsen, Generalprior Arnold der Provinz Thüringen und — der Augustiner-Eremiten 46.
 Sager (Kr. Kammin), Platen, Joh. Friedrich v. 40.
 Saldow (Kr. Greifswald), Sastrow, Nikolaus v., zu — 40.

- Sastrow (Zastrow), Tonnies (Tonniges)
 v. 30, 31, 34, 35, 36, 40.
 Sanitz, Neu, Kirchenbücher 135.
 St. Jürgen b. Anklam s. unter Anklam.
 Sarnow, Ablösung der Reallaften 141,
 142, 145.
 Hendenscher Bauernhof 140.
 Besetzung der Höfe 143.
 Bockwindmühle 140.
 Karte 142.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von
 Wusjeken 152, 153.
 Kirchenacker 144.
 Kirchenbücher 152.
 Kirchenkassen- und Pfarrkassenrechnun-
 gen 146.
 Kirchenrechnungen 117.
 Klagesache 141.
 Krug und Mühle 144.
 Forsthaus 143.
 Forstrevier 141.
 Forstrevier Löwitz— 140.
 Holländerhaus 140.
 Pachtakten 145.
 Polizeigerichtsbarkeit 140.
 Rittergut 139.
 Schäferei 140.
 Schulwesen 144.
 Statistik 140, 141.
 Trennung des Schulzenlandes 141.
 Vermessungs-, Versicherungs- und Kul-
 turangelegenheit 139.
 Vermessungsregister 141.
 Verpachtung 140.
 Wirtschaftsbücher 144.
 Schwerin, Eberh. v. 139.
 Sarnower Heide, Anpflanzung 143.
 Sarow, Burg, Kastellan 4.
 Skanör (Südschweden), Privilegien für
 den Verkehr für die verbündeten
 Städte in — 14.
 Schadesfähre (Schadesförde), konfiszierte
 Boote des Holländers Pankow 65.
 Gräben bei — 79.
 Holländerei 86.
 Pachtsachen 61, 65.
 Schadesförde s. Schadesfähre.
 Scharmüheldamm, Reinigung des Gra-
 bens am — 102.
 Schlatkow (Kr. Greifswald), Verkauf
 von 3 Rode von dem Stück vor —
 gelegen zu Konjages 21.
 Horn, Borchart (Borchert) 31.
 Horn, Burkhard, Kanzler 41.
 Horn, Klaus 30, 31, 36.
 Horn, David, Hofrat 41, 42, 43.
 Schlesien, schlesisch, Kuxe zum Bergwerks-
 bau in — 59.
 Handlungskompanie für — es Leinen
 70.
 Schmuggerow, Ablösung der Renten 140.
 Akten 142.
 Ankauf des Gutes 142.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von
 Rathebur 137, 138.
 Kirchenbücher 137.
 Kirchenrechnungen 137.
 Dominium 142.
 Einwohnerlisten 140.
 Grenzregulierung 151.
 Grenzsachen 151.
 Obligationen 143.
 Pachtung der Jagden von den Feld-
 marken Löwitz— 134.
 Polizeigerichtsbarkeit 140.
 Landrätliche Papiere 142.
 Rittergut 139.
 Titulus Possessionis von dem Gute
 — 142.
 Verpachtung 140.
 Versicherung gegen Hagel und Mo-
 biliarbrandschaden 139.
 Schwerin, Manfred Graf v. 139.
 Schonen (Südschweden), Bitte auf — (s.
 a. Fallsterbo) 9.
 Handels- und Strandfreiheit 14.
 Schülerberg b. Anklam s. unter Anklam.
 Schwaan (Medl.), Schloß, Stadt und
 Vogtei — 26.
 Schwalkenheide s. Kalkstein.
 Schwarze Hören, Fischei auf den — 68.
 Schweden, schwedisch, Angelegenheiten 56.
 König von 107, 113.
 Generalstatthalter, Statthalter 45.
 Gesetze bei Erbschaften 122.
 Regierung 157, 164, 166, 168.
 Eleonore, Königin 44.

Magnus II., König von — und Norwegen 10, 11, 14, 15.
 Schwedischer Damm, Zoll- und Paßgelder auf dem — 70.
 Schwedisch-Vorpommern (—pommerschl), Bericht des —en Landes 110.
 Fische 76.
 Handel mit Eisen in — 69.
 Schwerinsburg, Ablösung der Reallasten 140, 142, 145.
 Armenverband 141.
 Bauakten 140.
 Baufachen 143.
 Besitzdokumente 145.
 Käseerei 141.
 Kartoffelland-, Leinland-, Holz-, Torfnachweisungen 140.
 Kauf der —er Güter 144.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Wussiken 152, 153.
 Kirchenbücher 152.
 Kirchenkasse 152.
 Kirchenkassen- und Pfarrkassenrechnungen 146.
 Kirchenmatrikel 152.
 Krug 140, 142.
 Einwohnerliste 140.
 Gemeinde 145.
 Gemüsegarten 142.
 Gutsarchiv 139—144.
 Gutsvorstandsfachen 143.
 Hüfen bei — 58.
 Hypothekensache 145.
 Jahresabschlüsse 143.
 Jahresabschluß des Gutes 140.
 Mühle 141.
 Hist. Nachricht von — 150.
 Neubesezung der Pfarrstelle zu Wussiken — 146.
 Pachtgut 145.
 Pfarrer 104.
 Plan 142.
 Polizeiangelegenheiten 143.
 Polizeigerichtsbarkeit 140.
 Privatarchiv 144—146.
 Reformgasthaus 144.
 Rittergut 139.
 Schloßkirche 153.
 Schloßfideikommiß 143.

Schulbau 144.
 Statistik 141.
 Statistische Tabellen 140.
 Umwandlung der zu entrichtenden Naturalien in feste Geldrenten 140.
 Verlegung der Pfarre nach — 144.
 Vermessungsregister 141.
 Verpachtung 143.
 Dispositionsprotokolle 104.
 Windmühle 141.
 Wirtschaftsbuch 144.
 Karißky, Hans, Gutssekretär 143.
 Linde, Witwe 142.
 Schwerin, Graf 144.
 Schwerin, Eberhard Graf v. 139.
 Schwerin, Victor Friedrich Wilhelm Hermann Luther Graf v. 140, 144.
 Starke, Administrator 143.
 Schwerinshorst, Kirchenbuch 147.
 Seckeritz (Seckeritz) (Kr. Greifswald), Lepel, Claus 38.
 Lepel, Hans 25.
 Neuenkirchen, Rudolf v. 10.
 Semlow (Kr. Franzburg), Behr, Gebrüder und Vettern 38.
 Smerleke, Bach, Grenze des Dorfes Rosenhagen 3.
 Sophienhof, Baufachen 143.
 Karte 142.
 Kirchenbuch 116.
 Einwohnerliste 140.
 Jahresabschlüsse 143.
 Jahresabschluß des Gutes 140.
 Lehngut 141.
 Mobiliarversicherung 141.
 Neubauten 140.
 Rittergut 145, 146.
 Statistik 141.
 Umpfarrung 138.
 Vermessungs-, Versicherungs- und Kulturangelegenheit 139.
 Vermessungsregister 141.
 Verpachtung 140.
 Vorwerk 140.
 Wirtschaftsbuch 144.
 Schwerin, Graf v. 146.
 Spantekow, Ablösung der Reallasten 126.
 Ankauf des —er Anteils 140.
 Kirche und Pfarrhaus 147.

- Kirchen-, Pfarr- und Schulsachen 104,
 146—148.
 Kirchenbücher 146.
 Kirchenmatrikel 147.
 Kirchenneubau 148.
 Kirchenrechnung 147.
 Familientag der Familie v. Schwerin
 121.
 Forst 126.
 Lagerbuch 148.
 Nachrichten über die —er Pfarre 147.
 Predigerwitwenhaus 147.
 Renten- und Abgabenverteilungspläne
 147.
 Revenüen 143.
 Rezeß 147.
 Rittergut 148.
 Disputationsprotokolle 104.
 Jungmichel, Pastor 147.
 Sämtl. von Schwerin 15, 17, 24, 121.
 Schwerin, Dietrich v. 37.
 Schwerin, Hans Bone v. 148.
 Schwerin, Henning v. 7, 46.
 Schwerin, Ulrich, Großhofmeister 33,
 34, 35, 37, 38, 40.
 Spener, Reise des Nik. Kalen nach —
 48.
 Spiegelsdorf (Kr. Greifswald), Stein,
 Henneke 31.
 Stadthof bei Anklam s. u. Anklam.
 Stangenborg, Einwohnerverzeichnis 98.
 Stargard i. P. (Neustargard), Schadlos-
 haltung für Befreiung vom Zoll 5.
 Übernahme einer Schuld 38.
 Urkundenausstellungsort 3.
 Waisenhaus 103.
 Börde, Bartholomäus, Ratsherr 25.
 Schenck, Klaus, Ratsherr 24.
 Schwanbeck, Nikolaus v., Archidiacon
 9, 10.
 Uckermann, Jakob, Ratsherr 24.
 Steinmocker, Ausaat, Gewinn und Forst-
 nutzung 129.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von
 Krien 128—130.
 Kirchenbücher 128.
 Gut 148.
 Separationsrezeß 129.
 Weißenborn, Conrad 148.
 Stern, Karte 142.
 Statistik 141.
 Stettin (Land), Schulenburg, Werner
 v. d., Rat des Herzogs Bogislaw X.
 und Hauptmann des Landes — 27.
 Sophie von Mecklenburg, geb. Her-
 zogin von — 26.
 Stettin (Regierungsbezirk), Verzeichnis
 der Dampfschiffe 97.
 Stettin (Stadt), Abschied an die Hof-
 gerichtsräte zu — 47.
 Ami der Schmiede 164.
 Angelegenheiten der Stadt — 58.
 Beschwerde der —er Bürger wegen
 Lösungsgelder 66.
 Briefe an Karl Heinrich Stavenhagen
 in — 110.
 Conclusorum ditionis Stettinensis
 tituli 47.
 Kopialbuch von Anklam im Staats-
 archiv — 47.
 Kriegs- und Domänenkammer 157,
 162, 168.
 Landtage 57, 103.
 Landtagsabschied 1548, 1616 47.
 Lizenz 70.
 Memorial betr. die Serviceeinteilung
 47.
 Münzprägung 22.
 Regierung 50, 92, 155, 162.
 Resolution 1681 47.
 Quarta synodus 103.
 Transport öffentlicher Gelder nach
 — 56.
 Übernahme einer Schuld 38.
 Urkundenausstellungsort 2, 3, 23, 29,
 44, 45, 47.
 Zoll 70.
 Brun, Nikolaus, Domherr zu Kammin
 und — 35.
 Cruse, Nikolaus, Doktor und Dom-
 dekan 27, 28.
 Coih, Hans v. 38.
 Masch, Kaufmann 71.
 Rammin, Arend 25.
 Stavenhagen, Carl Heinrich 110.
 Stockholm, Frieden 1720 50.
 Urkundenausstellungsort 44.
 Werner, Hans 39.

Stolpe (Stolp), Abt von — 8, 32.
 Archidiakon 16.
 Herzogl. Beamter in — 43.
 Brücke bei—über die Peene 36, 41, 88.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Medow 134—136.
 Kirchenbücher 134, 135.
 Kirchenrechnung 135.
 Domänenamt 86.
 Gut 148.
 Offizial 16.
 Pfarrvakanzfonds 136.
 Schenkung durch Dietrich Nordow 8.
 Urkundenausstellungsort 1, 8, 12, 17.
 Wratzlawkirche 136.
 Zisterzienserkloster 2, 7, 8, 12, 14, 18, 42.
 Anklam, Konrad v., Subprior 8.
 Beckerer, Klaus, Mönch 12.
 Bernhard, Abt 17.
 Bokelin, Bartholomäus, Mönch 12.
 Bone, Wilhelm, Mönch 12.
 Kirix, Johann, Subprior 12.
 Duderstadt, Johann, Mönch 12.
 Greifenberg, Konrad v., Prior 8.
 Greifenhagen, Klaus, Mönch 12.
 Habbert, Abt 8.
 Heinrich, Abt 12, 14.
 Heinrich, Kellnermeister 18.
 Heinrich, Subprior 17.
 Hermann, früh. Abt 8.
 Itteswanne, Konrad v., gewesener Abt 12.
 Labes (Lobeze), Borko v., Archidiakon 16.
 Laurentius, Prior 17.
 Lübeck, Heinrich, Mönch 12.
 Lübeck, Johann, Mönch 12.
 Mockermann, Johann, Mönch 12.
 Osten, Henning v. d., auf Plüggentin, Hauptmann 41.
 Parvus, Johann, Beauftragter der Propstei 9.
 Philippi, Renner, Archidiakon und Offizial 16, 17.
 Plote, Heinrich, Mönch 12.
 Prißwalk, Heinrich, Mönch 12.
 Radolf, Abt 1.

Spantekow, Konrad (Kurt), Archidia-
 kon 19.
 Stürcken, Ursula 148.
 Ugedom, Heinrich, Archidiakon 19.
 Vos, Johann, Prior 8, 12.
 Stormerswerder (Werder auf Wollin?
 Vgl. p.U.B. V S. 678), Urkunden-
 ausstellungsort 5.
 Stralsund, Befreiung vom Zoll 7.
 Bogislaw X. nimmt — in seinen bes.
 Schutz 25.
 Bündnis mit — 56.
 Bürgermeister und Rat 18, 33, 40.
 Kloster- und Kindelbierordnung 72.
 Konferenz mit den —ern 71.
 Eindracht 1353 46.
 Gewandtschneider 156, 168.
 Landtage und Konvente 58.
 Landtagsrezeß 47.
 Memorial betr. die Serviceeinteilung 47.
 Münzprägung 22.
 Vorpommersches Museum 105.
 Ratsherren von — 21.
 Regierung 92.
 Stralsunder Scheffel 3.
 Schutz gegen Rechtsverletzung 7.
 Siegel von — 18.
 Streit um die Witte zu Salsterbo 34.
 Übernahme einer Schuld 38.
 Urkunde des Herzogs Bogislaw X. für — 40.
 Urkundenausstellungsort 14, 18, 25, 33, 40.
 Rostocker Vertrag 52.
 Vertrag zwischen Greifswald und — 69.
 Kummerow, Berthold, Ratsherr 21.
 Dinnies, Nikolaus, Ratsverwandter 43.
 Goldewitz, Johann, Ratsherr 21.
 Sengstake, Johann, Sekretär 33.
 Steinwich (Steinwisch), Lambert, Dr.
 jur., Bürgermeister und Syndikus 43, 44.
 Strasburg (Uckermark), Tuchmacherge-
 werk 168.
 Stretense, Kirchenbücher 152.
 Küsterei 153.
 Grenzen 79.

- Grenzgräben 80.
 Rittergut 148.
 Henden-Linden, B. v. 148.
 Rostke, Hans 37.
 Rostke, Peter 37.
 Strietfeld (Medl.), Moltke, Otto 27.
 Strippow, Kirchenbücher 146, 147.
 Schulhausneubau 148.
 Strisser Ort, Fahrwasser Usedom — 69.
 Prozeß wegen Befischung des — 68.
 Stuer (Medl.), Flotow, der alte Drewes
 und der junge Drewes v. 27.
 Suchwitz (Medl.), Grabow, Jürgen 26.
 Spartebeke, Bach, Grenze des Dorfes
 Rosenhagen 3.
 Swine (auf Usedom), Offizial bei — 16.
 Wampen, Eberhard v., Propst zu
 Greifswald und Offizial v. — 16.
 Swine (Fluß), Landfriedensbündnis für
 das Land zwischen der — und der
 Grasschaft Gützkow 5.
 Freie Schifffahrt 5, 6, 69.
 Urkundenausstellungsort, an der — 3.
 Verkauf der Münze für die Gegend
 zwischen — und Peene 6.
 Swinemünde, Hafengefälle von Getreide
 aus — 70.
 Lötzen zwischen Anklam und — 69.
 Reglement von — 52.
 Schanzenbau in — 94.
 Wesenberg, Kaufmann 77.
 Tetzleben (Kr. Demmin), Tisch- und
 Klostergüter des Amtes 56.
 Templin, Befreiung vom Zoll 6.
 Teterin, Abmessung des Gutes 149.
 Baufachen 150.
 Bauten und Reparaturen in der Pa-
 rochie 150.
 Kirche 115, 149.
 Kirchen-, Pfarr- und Schulfachen 148
 bis 150.
 Kirchenbücher 148.
 Kirchenrechnung 149.
 Kirchturm 149.
 Erbpachtkontrakt 150.
 Gemeinheitsteilungsrezeß 150.
 Grenzen 79, 80.
 Memorabilien 149.
 Pfarr- und Küsterhaus 149.
 Prediger und Schullehrer 150.
 Schulfachen 149.
 Seidenbau 149.
 Vermögenszustand der Kirche 150.
 Vermögen der Pfarochie 150.
 Visitation der Kirche 149.
 Visitationsprotokolle 104.
 Kühn, Pastor 149.
 Schröder, Andreas, Pastor 149, 150.
 Sellin, Pastor 149.
 Wendlandt, Pastor 149.
 Thüringen, Arnold, Generalprior der
 Provinz — und Sachsen 46.
 Thurow, Kapelle 150.
 Kapellenacker 150.
 Kirchenbücher 148.
 Kirchenrechnung 149.
 Prediger und Schullehrer 150.
 Rittergut 150.
 Vermögenszustand der Kirche 150.
 Helms, Heinrich 150.
 Toitin, Groß (Kr. Demmin), Kinsing,
 Klaus 28.
 Henden, Joachim 28.
 Schulenburg, Hasso v. der, zu Müggen-
 burg und — 29.
 Schulenburg, Jürgen v. 29.
 Torfhaus, Holländerei 86.
 Torgelow (Kr. Uckermünde), Eickstedt,
 Dubslaw v. 35.
 Muckerwitz, Asmus 35.
 Tramstow, Kapellenfachen 135.
 Kirchenbücher 135.
 Kirchenrechnung 135.
 Küsterei 136.
 Treptow a. R., Abtshagen, Johann,
 Bürgermeister 25.
 Treptow a. T., Befreiung vom Zoll 7.
 Befugnis, Raubschlösser zu brechen 6.
 Distrikt 71.
 Herbstmarkt 111.
 Jahrmärkte 168.
 Tisch- und Klostergüter des Amtes —
 56.
 Urkundenausstellungsort 4.
 Tribsees, Küßow, Christian, Hauptmann
 auf Grimmen und — 40.
 Tuchow, Abtretung des Zehnten 1.
 Verkauf an Anklam 1.

- Tutow (Kr. Demmin), Horn, Jancke v. 20.
 Horn, Lippold 28.
- Ueckermünde, Kornhandel 69.
 Glasniederlage 71.
 Jahrmärkte 168.
 Landtage 58.
 Stadtzoll 70.
 Urkundenausstellungsort 1, 3, 7.
 Haase, Rudolph, Oberlandesgerichtsassessor, später Kreisrichter 110.
 Hahn, Ludeke, Hauptmann 35.
 Ueckermündische Heide, Grenze in der — 41.
- Usedom, Fahrwasser — Strisser Ort 69.
 Fuhrdienste und Viehverkauf 41.
 Jahrmarkt 111, 157.
 Magistrat 111.
 Propst 12.
 Propstei 13.
 Schönfärber 166.
 Verträge mit — 51.
 Bahn, Renmar v., Archidiakon 9, 10.
 Krakewitz, Hans, Vogt 25.
 Däne, Bartholomäus, Offizial 16.
 Heinrich, Abt, j. Pudagla.
 Hespde, Philipp v., Archidiakon 16.
 Neuenkirchen, Christoph v., Hauptmann zu Wolgast, — und Pudagla 42.
 Nikolai, Augustinus, Archidiakon 19.
 Rosendal, Nikolaus, Offizial der Propstei 13.
 Schröder, Peter, Bürgermeister 18.
 Willeri, Johann v. 14.
- Usedomer See, Situationsplan 1794 99.
- Vierraden, Huldigungseid für den Markgrafen 12.
- Vorpommern, vorpommersch, Karte 111.
 Erwerb —s durch Preußen 56.
 Güter der Königin Christine 48.
 Hüfen 56.
 Landesmatrikel 57.
 Lizenztarif 70.
 Museum in Stralsund 105.
 Verhandlungen der —en Städte 58.
- Vorwerk f. Wrangelsburg.
- Drine, zu dem, Hoep, Claus, wohnhaft zu dem Drine 38.
 Middelstege, Andreas 38.
 Middelstege, Simon 38.
 Voß, Carsten, Kinder 38.
 Voß, Urban 38.
 Woderch, Simon 38.
- Wahlendow (Kr. Greifswald), Horn, Burdard 23.
- Warberg (Südchweden), Urkundenausstellungsort 10.
- Waschow (Kr. Greifswald), Überweisung einer Hufe Land 6.
- Wasdow (Wastkow) (Medl.), Hufe, Henning 27.
- Wastkow f. Wasdow.
- Wegezin, Kirche und Schule in Pfarrakten von Krien 128—130.
 Kirchenbücher 128.
 Gut 150.
 Spezialtabellen von Ausaat, Gewinn und Forstnutzung 129.
 Verzeichnis der Pfarrehebungen 129.
 Hagen, Frau A. v. d. 150.
- Wendfeld, Brouillonkarte 142.
 Kirchenbücher 116.
 Statistik 140, 141.
 Vermessungsregister 141.
 Verpachtung 140.
- Werder (Kr. Franzburg), Statistik 140, 141.
 Behr, Gebrüder und Vetter 38.
- Wernamo in Småland (Schweden) 122.
- Westpreußen, Erwerbung von — 56.
- Wickenhof vor Blesewitz 29.
- Wietstoki, Karte 151.
 Kaufkontrakt 151.
 Kirche und Schule in Pfarrakten von Rathebur 137, 138.
 Kirchenbücher 137.
 Kirchenrechnungen 138.
 Grenzregulierung 151.
 Grenzschachen 151.
 Gutsarchiv 150—152.
 Hist. Nachricht 151.
 Inventarium des Gutes 151.
 Plan von den sechs verkleinerten Hauswirten 152.

- Rittergut 150.
 Titulus possessionis 151.
 Hartſch, Paul 150.
 Wieſow (Kr. Demmin), Neſſow, Herr von 142.
 Wilkenbruch, Erdmann, Herr auf Putbus und Komtur zu — 40.
 Roer, Berndt, Komtur 27.
 Wiſchwere, Verkauf der ſogen. — 11.
 Wismar, Ausgaben für Staatsverwaltung u. a. in — 47.
 Stapelrecht von — 69.
 Wittenberg, Urteil von — 71.
 Wöbkenſdorf (Medal.), Kardorff, Hermann zu — 27.
 Wokrent (Medal.), DierEGge, Friedrich zu — 27.
 Woldegk (Medal.), Erhöhte Zölle zu — 27.
 Wolfſtadt (Wolfſtardt), Holländerei 86.
 Pachtſachen 61.
 Wieſe zu — 65.
 Wolfſtardt ſ. Wolfſtadt.
 Wolgaſt (Diſtrikt), Landſtände 71.
 Wolgaſt (Stadt), Akzijekaffe 70.
 Kommiſſionsrezeß 47, 48.
 Kornhandel 69.
 Fürſtenzoll 66.
 Jahrmarkt 112.
 Landtage 58.
 Landtagsabſchied von 1606, 1614 und 1626 47.
 Eigent 70.
 Nachrichten von der Reſidenzſtadt — 110.
 Streitigkeiten mit Anklam 66.
 Urkundenausſtellungsort 4, 5, 9, 12, 27, 33, 36, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46.
 Freies Warengelot nach — 4.
 Zollrolle 45.
 Barnekow, Raven, Vogt 21.
 Braunſchweig, Schwelter, Dr. 43.
 Dewitz, Joſt v., Hauptmann 33.
 Salzburg, Joh. v., kgl. Rat und Sekretär 44.
 Grabow, Erdmann, Hofgerichtsnotar 41.
 Huſen, Erasmus, Sekretär und Landrentmeiſter 35, 36, 37.
 Laſchmund, Schiffer 69.
 Lepel, Marten 25.
 Maßgahn, Adim, Hauptmann 36.
 Neuenkirchen, Chriſtoph v., Hauptmann 42.
 Runge, Daniel, Doktor, Kanzler 41, 42, 43.
 Seltrecht, Jakob, Archivar 42, 43.
 Seltrecht, Reimar, Doktor, Hofgerichtsverwalter 41, 42, 43.
 Wedel, Otto v., Hofmarſchall 34.
 Wolſin, Landtag 47, 58.
 Streitigkeiten mit Anklam 66, 68.
 Woſerow, Bede in dem Dorfe — 27.
 Kirche 54.
 Dorfgemeindeſachen 87.
 Eigentum von Anklam 2, 86.
 Erbverſchreibungen 50.
 Grenzgräben 79, 80.
 Mühle 66.
 Pachtſachen 61.
 Protokolle gehalten zu — 64.
 Prozeß mit den Bauern 62.
 Schafabtrieb 61.
 Städt. Schiffferei und Bauwerke 61.
 Schule 114, 119.
 Schulhaus 54.
 Umpfarrung 115.
 Verpfändung des Dorfes — 44.
 Vorwerk und Dorf — 64.
 Windmühle 50.
 Cremer, Müller 64.
 Wrangelsburg (fr. Vorwerk, Kr. Greifswald), Neuenkirchen, Chriſtoph v., Hauptmann 43.
 Neuenkirchen, Gerdt [v.] 31, 36.
 Wuſſeken, Ablöſung der Realſteuern 142, 145.
 Bauſachen 143.
 Beſetzung der Höfe 142.
 Chronik der evang. Gemeinde 152.
 Kirchenbücher 152.
 Kirchenkaſſe 152.
 Kirchenkaſſen- und Pfarrkaſſenrechnungen 146.
 Kirchengrundſtücke 144.
 Kirchenmatrikel 152.

- Kirchen-, Pfarr- und Schuljachen 144,
 152, 153.
 Kirchen- und Schulgebäude 144.
 Küsterei 153.
 Küsterwiese 145.
 Gemeinde 145.
 Gemeinheitssteilungsrezeß 153.
 Rossiner Graben 144.
 Hypothekensachen 145.
 Lagerbuch der Marienkirche 153.
 Mobilienversicherung 141.
 Mühle 142.
 Neubesehung der Pfarrstelle zu —
 Schwerinsburg 146.
 Pfarracker 144.
 Pläne 142.
 Polizeigerichtsbarkeit 140.
 Predigerwitwenhaus 141.
 Rittergut 153.
 Statistik 140, 141.
 Übernahme 145.
 Umgemeindung 142.
 Verpachtung 140.
 Quistorp, Pastor 143.
 Schwerin, Eberh. v. 139.
 Wendland, David Friedrich, Pastor
 152.
 Wussentin, Kapellensachen 135.
- Kirchenbücher 135.
 Kirchenrechnung 135.
 Schule und Küsterei 136.
 Zarnestrom (jetzt Zarnestrom?), Holz bei
 — 13.
 Zarowbach, Reinigung 102.
 Zarnestrom s. Zarnestrom.
 Zecherin (auf Wjedom), Sähere 2.
 Pfarrbesehung 54.
 Wiesen bei 8.
 Zecheritz s. Seckeritz.
 Ziegenort, Einwohner 65.
 Zietzen (Kr. Greifswald), 2 Morgen
 Wiese über dem Burgwall nach —
 22.
 Mühle 22, 66.
 Helm, Pastor 53.
 Omstlin, Christoph v., Landrat 42.
 Tollen, Gerbrecht 36.
 Zinzow, Kirche und Schule in Pfarr-
 akten von Boldekow 116, 117.
 Kirchenbücher 116.
 Rittergut 153.
 Seelenregister 117.
 Schwerin-Zinzow, Jürgen Werner Graf
 v. 153.
 Zülow (Medl.), Plessen, Heinrich und
 Fahn, Gebrüder v. 27.

Sachregister

Sachbegriffe, die nicht durch das Inhaltsverzeichnis ermittelt werden können.

- Ablaß 25.
Ablösung von Reallaften 102, 115, 124, 126, 132, 140, 141, 144, 145.
Ablösungsrezesse für Reallaften 129, 147.
Ackerbüchlein 107.
Aktenverkauf 85.
Aktenverzeichnis 156.
Aktien, Bachsteins= 133.
Akzise, Akzisesteuer 64, 70, 161.
Akzisegeelder 70.
Akzisesachen 157.
Adel 69.
Adelsprivilegien 52.
Administration der geistlichen Güter 41.
Ärzte 72.
Agende 101, 103.
Allodifizierung der Lehen 57.
Almosen 17, 26.
Ameisenhaufen 88.
Amtsbuch der Sattler-, Tapezierer-, Rei-
fer- und Seilerinnung 162.
Amtsrolle, Rolle 74, 76, 77, 78, 110,
155, 156, 162, 164, 166, 167, 168.
Amtstotenkasse 164.
Amtsvorsteherakten 151.
Angelder 70.
Anleihen 43, 44, 45.
Apotheken 72, 96.
Apotheker 66.
Apothekerhaus 73.
Armenbüchsenkasse 167.
Armenkasten 106.
Armenhaus, Armenhäuser (s. a. Stift)
52, 91.
Armenpolizei 95.
Armenverband 141.
Armenverpflegungssachen 89, 91.
Artikelbrief für die Tischlergesellen 167.
Aufforstungen 67.
Auflassungen 48.
Aufräumung der Gräben 64.
Aufräumung des Teiches 62.
Aufruhr 95.
Augustiner 46.
Augustinerorden, Kloster in Anklam 17,
18, 22, 24, 26, 29, 32, 46, 73, 155.
Ausländer 68.
Ausland 84.
Bader 75.
Bäcker 36, 37, 74, 109.
Bäckerinnung 154.
Bankhaus Delbrück 143.
Barbiere 75.
Bau einzelner Häuser 81.
Baudouceurgeelder 82.
Bauerndienste 64.
Bauernhöfe 60.
Bauernordnung 72.
Bauhölz 88.
Bauleute 109.
Bauordnung 80.
Bau- und Straßenpolizei 97.
Baurechnungen 80.
Bausachen 62, 63, 82.
Bauwerk 75.
Bauwesen 87.
Bede (s. a. Butterbede) 4, 27, 29.
Begräbnisordnung 72.
Berufsschule 90.
Besiegelung 40, 43.
Besoldung 46.
Beistellung 85.
Beutler-Rolle 74.
Bezirksbürgerrollen 85.
Bibliothek (s. a. Schwerin=Bücherei) 51,
52, 85, 90, 95, 96, 102, 103, 132.
Bier, Pilsenwäcker 156.
Bierbrauen 41.
Bierbrauer 76.
Bierschank 74.
Bochwindmühle 140.
Böttcher 76.
Bohnhandel 112.

- Bollwerk 65, 68, 72, 80, 87.
 Bollwerksdammstoß 66.
 Bollwerksordnung 97.
 Borkenscheune 158.
 Brandsachen, Brände 61, 62, 63, 64, 67, 108, 135.
 Brandstellen 82.
 Brauer 71.
 Brauerzunft 76.
 Braupfanne 37.
 Braurecht 165.
 Breittuchmacher 168.
 Brennerei 139.
 Brennösen 167.
 Brücke 36, 41, 88.
 Brückensachen, Überbrückung 72, 88.
 Brückenstoß 66.
 Brunnen 40, 75, 87, 96.
 Buch in der Kirche zu Polzin 30.
 Buchbinder 76, 96.
 Buchdruckereien 96.
 Bücherei s. Schwerin-Bücherei und Bibliothek.
 Büchsenmacher 164.
 Bürgerbuch 49.
 Bürgerrecht 85.
 Bürgerrolle 50.
 Bürgerstoß 66.
 Bürgerstutzenkompagnie 92.
 Bürgerstule, höhere 90.
 Bürgervertrag 46.
 Bürgerwehr 93.
 Büttensbinder 76.
 Bugenhagen-Stift 120.
 Bundmacher 77.
 Burg Bugewiß 6.
 Burg Gnevezin 25, 79, 86.
 Burg Pritter 46.
 Burg Sarow 4.
 Burghkontrakt 63.
 Burgwall 22.
 Burjsprache 46.
 Butterbede (s. a. Bede) 29.
 Kammereipfandtage 73.
 Kammereisachen 59.
 Käseriei 141.
 Kalkbrennerei 168.
 Kammacher 77.
 Kammergericht s. Reichskammergericht.
 Kanal (Mätkanal) 96.
 Kannengießer 77.
 Kanon 85.
 Kapelle, s. Geistkapelle, Heil.
 Kapelle zum heil. Geist 9.
 Kapelle zum heil. Kreuz 23.
 Kapelle St. Peter und Paul 32.
 Capitulatio Fernandi II. 56.
 Kapselakten (Kurrende) 128.
 Karten 98, 111, 118, 139, 141, 142, 148, 151, 152.
 Kartoffel 73.
 Kassenwesen 85.
 Kasten Schreiberei 54.
 Kastenverweiser 54, 166.
 Kataster der Stadt Anklam 48, 97.
 Kaufbriefe 51.
 Kaufmannschaft 33.
 Kaufmannskompagnie 71, 81, 167.
 Kaufmannseid 71.
 Kaufmannsprivilegien 71.
 Kaufmannsrolle 46, 92.
 Kaufleute 9, 37, 71, 113.
 Kelsch 30.
 Kelsch, Silberner 155.
 Chaussee-Sachen 87.
 Chirurgen 72, 75.
 Chirurgie, kleine 96.
 Chirurgus forensis 91.
 Chor, Herdenischer 107.
 Kindelbier-Ordnung 72.
 Kindtaufsordnung 72.
 Kirchen im Eigentum von A. 53.
 Kirchenbibliothek (s. a. Bibliothek) 132.
 Kirchenfenster 104, 164.
 Kirchengestühl 132.
 Kirchengestühl, -stuhl, -stühle 53, 107, 108, 114, 166, 167.
 Kirchenglocken s. Glocken.
 Kirchenordnung 89, 101.
 Kirchenprovisorat 104, 108.
 Kirchenprovisoren 91, 108, 161, 164, 166.
 Kirchenstuhl s. Kirchengestühl.
 Kirkenuhren (s. a. Uhren) 53.
 Kirchenunion s. Union.
 Kirchhöfe (s. a. Friedhof) 115.
 Kirchsehen 42.

- Kirchturm 115, 149.
 Kleiderordnung 72.
 Kleinschmiede 164.
 Kleinwohnungsbau 88.
 Klempner 77.
 Klobenholz 41.
 Klosterkirche zu Anklam s. Augustiner.
 Klosterhof 81.
 Klosterordnung 72.
 Knochenhauer 77, 109.
 Knopfmacher 77.
 Kollekten 91.
 Kolonisten 63, 64, 86.
 Kolonistenanfechtung 50.
 Kolonistenhöfe 60.
 Kommerzienkollegium 70.
 Kommißbäcker 74.
 Konfistorialinstruktion 127.
 Konfistorium 57.
 Konsumtionsgelder 70.
 Kontribution 41, 154.
 Kontributionsrecht 58.
 Konvertiten 124.
 Kopialbuch (Kopeibuch) der Stadt An-
 klam 46, 47, 48.
 Kornausfuhr 71.
 Kornbede s. Bede.
 Korngeld 12.
 Kornhandel (s. a. Getreide) 69, 165.
 Kornzoll 70.
 Kossätenhöfe 86.
 Krämer, Kramer 71, 77, 109, 164.
 Kramerkompagnie 92, 112, 164.
 Krankenkasse 155, 165, 167, 169.
 Krankenpflege 1.
 Kriegschronik 124.
 Kriegsdenkmünzen 94.
 Kriegerernährungsamt 134.
 Kriegsgefangene 94.
 Kriegsgefangenen-Gräber 89.
 Kriegsschule 88, 93, 100, 108.
 Krug, Krüge 16, 19, 62, 63, 74, 86,
 96, 144.
 Krugbesitzer 41.
 Kruglade 86.
 Kürschner, -innung, -gewerk 77, 109,
 112, 155, 158.
 Küstergehälter 153.
 Küsterwiese 145.
 Kupferschmiede 78, 164.
 Kupferstichsammlung 143, 145.
 Kure 59.
 Dämmejachen 72.
 Dampfschiff Anklam 143.
 Dampfschiffe 97.
 Denkmal, Denkmäler 85, 134, 142.
 Deputatholzjache 115.
 Deputationen 85.
 Deputationstag zu Speyer 48.
 Dissidenten 132.
 Distriktskommission 56.
 Disziplinarjachen 85.
 Dominikaner 9.
 Drechsler 76.
 Druckschriften, Verbotene 95.
 Ehrentafel 108.
 Eichamt, Eichungsamt 72, 96.
 Eigentumsdörfer (s. a. Stadteigentum)
 59, 60, 67, 94, 98.
 Eindracht 1353 46.
 Einquartierungslast 45.
 Einquartierungsjachen 93.
 Einwohnerliste 140.
 Einwohnermeldeamt 97.
 Einwohnerverzeichnis 20, 49, 98.
 Einzugsgelder 85.
 Eisen, Handel mit 69.
 Eisenbahn, Eisenbahnen 87, 144.
 Eisenkramer und Nadler 164.
 Elle, „bei der — ausschneiden“ 156.
 Erbküchenmeisteramt 144.
 Erbhuldigung 48, 59.
 Erbpachtkanon 130.
 Erbpachtkontrakte 119.
 Erbrecht 47.
 Erbvereinigung 48.
 Erbverschreibungen 50.
 Etatsjachen 51.
 Fährzoll (s. a. Zoll) 66.
 Färber 76.
 Familienarchiv 143.
 Familienkonferenz 121.
 Familienrecht 47.
 Familienstiftung 121, 122.
 Familientage 121, 122.

- Saftbäcker 164.
 Sechschule 96.
 Feldkataster 74, 87, 94.
 Feldkatastrum des Stiftes des heil.
 Geistes 107.
 Feldmark von Anklam 98.
 Felle 157.
 Feuerlöschung 75.
 Feuerpolizei 97.
 Feuersozietätskataster 142.
 Fischkauf 165.
 Fischer, Fischerleute 45, 70, 73, 76, 109,
 155.
 Fischerei 5, 7, 8, 41, 68, 86, 92, 94,
 100.
 Fischereigeräte 68.
 Fischereirecht, Fischereigerechtigkeit 20,
 76.
 Fischerinnung 155.
 Flüchtlinge, Baltische 134.
 Forst 88, 94, 98.
 Forstbeamte, =bediente 67, 85.
 Forstdienstgebäude 88.
 Forstgerichtstage 88.
 Forstmeister 67.
 Forstnutzung 129.
 Forstrichter 88.
 Forstfachen 67, 88, 89.
 Fortbildungsschule 167.
 Franziskaner 9.
 Frauenbund, Evang. 134.
 Frauenvereine 134.
 Freibriefe 15.
 Freiholz 67.
 Freitisch 145.
 Fremdenbuch 167.
 Frieden, Stockholmer 50.
 Friedenskonferenz im Haag 133.
 Friedhof (s. a. Kirchhöfe) 10, 53.
 Friedhofsordnung 130.
 Frohepflichtabgabe 92.
 Frostmäuser 47.
 Fürstenzoll (s. a. Zoll) 66, 70.
 Fuhrdienste 41.
 Gärten bei Anklam 73, 74.
 Garnweber 78.
 Gasthäuser 77.
 Geburts- und Lehrbriefe 112, 154, 155,
 158, 166, 167, 169.
 Gedenktafeln 85.
 Gefängnisse 87.
 Gefangenepflege 103.
 Geistkapelle, heil. s. Kapelle zum heil.
 Geist.
 Geisthospital, heil. s. Hospital zum heil.
 Geist.
 Gelbgießerei 77.
 Geldschuß 66.
 Gemeinde, Jüdische (s. a. Juden) 89.
 Gemeindekirchenordnung s. Kirchenord-
 nung.
 Gemeinheitsaufhebung s. Gemeinheitsstei-
 lung.
 Gemeinheitssteilung, Gemeinheitssteilungs-
 rezeß 50, 99, 116, 119, 126, 138,
 150, 153, 167.
 Gemüsegarten 142.
 Generalkommission 56.
 Generalpacht 60.
 Generalzollrolle 70.
 Georgskirche 49.
 Gerber, =innung 77, 112, 158.
 Gerbhaus 78.
 Gericht 2, 27, 46.
 Gericht, niederstes 46.
 Gerichtsbarkeit, Jurisdiktion 9, 10, 11,
 42.
 Gerichtsverfahren 11.
 Gesinde 96.
 Gesellenbuch, =bücher 113, 162, 167.
 Gesellenkrankenkasse 155.
 Getreide, Getreidehandel (s. a. Korn)
 70, 71.
 Gewandschneider, =amt 77, 109, 110,
 111, 112, 156, 157, 168.
 Gewerbesachen 92.
 Gewerke, große 36.
 Glas 72.
 Glaser 77.
 Glasmalerei 105.
 Glasniederlage 71.
 Glocken 53, 108, 114, 130.
 Glockengeläut 104.
 Glockengeld 117.
 Gnadengeld 38.
 Goldschmiede 78, 92.

Graben, Schwarzer 146.
 Grabenräumung 88.
 Grabgeld 117.
 Gräben 79.
 Gräberlohn 80.
 Grenzbeschiebung(en) 51, 166.
 Grenzkarte 79.
 Grenzen 79, 80.
 Grenzerneuerung 79.
 Grenzgräben 79, 80.
 Grenz- und Servitutsprozesse 82.
 Grenzwall 73.
 Griesehandel 112.
 Grobschmiede 164.
 Großfischer, -amt 76, 155.
 Großwälle 76.
 Grünseifensiederei 78.
 Grühmühle (s. a. Mühlen) 63.
 Güter der Stadt Anklam 1.
 Guldenstück 39.
 Gymnasialbibliothek (s. a. Bibliothek) 90.
 Gymnasium 90.
 Hafenmeister 156.
 Haffkieper 68.
 Haffordnung 46, 155.
 Haffufer 88.
 Hagelschaden 62.
 Handel mit Korn s. Korn.
 Handels- und Stapelrecht 69.
 Handels- und Gewerbeachen 96.
 Handelsfreiheit 14.
 Handelsgesellschaften 70.
 Handschuhmachergewerk 155.
 Handwerker, Handwerksleute 33, 113.
 Hanfbau 93.
 Hanseatica 70.
 Hanserezeße 70.
 Hausbauten 80.
 Hauskataster, Häuserkataster 73, 74.
 Hauspertinenzien 73.
 Hausstandgeld 49.
 Hauszimmernergewerk 113.
 Heimatmuseum 109.
 Heringskompagnie 70.
 Heringswrackerei 92.
 Herrenfische 92.
 Herrenfuhren 86.

Herrenhaus 122, 145.
 Herrn-Wasser 68.
 Hirten 75.
 Hirtenhaus 63.
 Hirtenlohn 116.
 Hochzeitordnung 72.
 Höker 71, 77, 109.
 Hofbriefe 64.
 Hofgericht 57.
 Holländer 140.
 Holländerei 62, 64, 65, 86, 139.
 Holzablösungsrezeß 115.
 Holzberechtigung 67.
 Holzhandel 69.
 Holzherren 30, 49.
 Holzherrschaft 59, 65.
 Holzjachen 67.
 Hospital, Hospitäler (s. a. Stift) 9, 52, 55, 91.
 Hospital zum heil. Geist (s. a. Stift 3. heil. Geist) 1, 2, 6.
 Hospital zum heil. Leichnam (s. a. Stift 3. heil. Leichnam) 166.
 Hospitalgelder 164.
 Hütung 63.
 Hufenmatrikel 56.
 Hufenstand 58.
 Hufensteuer 56.
 Huldigungen 48, 59, 84.
 Huldigungseid 12.
 Huldigungssteuern 59.
 Hundekorn 86.
 Hutmacher, Hutmachergewerk 77, 112, 155, 158.
 Jakobikapelle, -kirche 10, 25.
 Jagden 134.
 Jagdrecht 133.
 Jagdsachen 67, 88.
 Jahrmarkt, Jahrmärkte (s. a. Markt) 66, 111, 112, 156, 157, 168.
 Jahrmarktsverkehr 96.
 Inkunabel 120.
 Infanterieregiment, 3. Pommersches 145.
 Innung, Freie, der Schmiede und Schloß-
 ser 164.
 Joachimstaler (Joachimsdalren) 33.
 Juden (s. a. Gemeinde, jüdische) 95, 112, 124.

„Jung-Ampt-Bruder“ 161.
 Jurisdiktion s. Gerichtsbarkeit.
 Ius de non evocando 12, 15.
 Ius episcopale 44.
 Ius statuendi 85.

Lakenhandel 112.
 Landkastenfachen 58, 59.
 Landkastenwesen 56.
 Landesfeste 84.
 Landeshoheitsfachen 84.
 Landeshuldigung s. Huldigung.
 Landeskirche 98.
 Landesmatrikel 57, 151.
 Landesökonomie-Kolleg 134.
 Landesfachen 56.
 Landestrauer 84.
 Landesverfassung, Pommerische 110.
 Landfrieden 56.
 Landfriedensbündnis 5.
 Landstände 41, 71.
 Landtage und Konvente 47, 57, 58, 103.
 Landtagsabschiede 41, 47, 84.
 Landtagsfachen 56.
 Landwirtschaftskammer 134.
 Laudemiengelder 86.
 Lederfabriken 78.
 Lederhandel 157.
 Legate 55, 91, 106.
 Lehmgrube 167.
 Lehnrecht 47.
 Lehrbrief(e) 112, 162, 164, 167, 168.
 Lehrerkonferenzen 119.
 Lehrerverzeichnis 137.
 Lehrlingsrolle 167.
 Leibgedinge 18, 26, 28.
 Zeichenreglement 103, 108.
 Zeichenträgerzunft 50.
 Zeichentragen 72.
 Leihbibliotheken (s. a. Bibliotheken) 95, 96.
 Leinen 70.
 Leinweber 78, 109.
 Lesezirkel 96.
 Liturgie 103.
 Lizenzgelder 70.
 Lizenz-Tarif 70.
 Lohgerber, Lohgerberamt 77, 112, 155, 157, 158.

Lohgerberhof 158.
 Lohmühle 78, 157, 158.
 Losbäder 154.
 Losbäderrolle 74.
 Lotfen 69, 92.
 Lutheraner 32.
 Lngzeum 90.

Makler 71.
 Magistratsbibliothek (s. a. Bibliothek) 85.
 Magistratskollegium 85.
 Magnetismus 145.
 Maler 77.
 Marketender 77.
 Markt (s. a. Jahrmarkt, Viehmarkt) 72, 111.
 Marienkirche 8, 9, 12, 13, 14, 16, 19, 20, 23, 30, 39, 42, 45, 53, 89, 104, 105, 106, 107, 108, 162.
 Maßfachen 67.
 Maße 71.
 Matrikelkommission, Preussische 56.
 Malleküste 22.
 Maulbeerbäume 149.
 Maulbeerplantage 73, 93.
 Maurer, -amt, -innung, -zunft 77, 110, 112, 158.
 Mechaniker 77.
 Medizinalangelegenheiten 96.
 Medizinalkollegium 72.
 Meisterbuch 162, 165, 167, 168.
 Meistergelder 74, 157.
 Meisterlisten 154.
 Meisterprüfung(en) 158, 162, 166.
 Meisterrecht 166.
 Meisterstück 162.
 Melkplatz 62.
 Meliorationen 67.
 Messe (kirchl.) 8, 17, 24, 28, 29, 30.
 Messerhändler 77.
 Messerschmiedeinnung 162.
 Meßkorn 43, 52, 101.
 Milchstelle 75.
 Milchverpachtung 144.
 Militärbäude 93.
 Militärgemeinde 108.
 Militaria 93, 94.
 Mißwachs 60.

- Mittelschule 90.
 Mönchmühle 23.
 Molkerei 144.
 Monneketoß, Fischerei gen. — 8.
 Moorkulturen 134, 143, 144.
 Mühlen 22, 23, 50, 65, 66, 86, 97, 106, 113, 142, 144.
 Mühlenburche 161.
 Müller, =amt, =innung 77, 161, 162.
 Müllerburche 162.
 Münze, Münzprägung 6, 22.
 Münzen 71.
 Münzpolizei 97.
 Münzrelation 22.
 Museum, Vorpommersches (s. a. Heimatmuseum) 105.

 Nachtwächter 74, 95.
 Nadler 78, 164.
 Nagelschmiede, =innung 78, 162, 164.
 Naturalisationsurkunden 95.
 Nebenmodus 79.
 Nikolaikirche 8, 9, 10, 13, 20, 22, 28, 29, 30, 32, 45, 53, 89, 104, 105, 107, 108, 109, 164, 167.
 Niedergerichtsprozeß 46.
 Niederlagsgerechtigkeit 71.

 Orbdogelb 85.
 Ordböre 31.
 Ordens-Sachen 84.
 Orgel 29, 89, 90, 104, 126, 133.
 Orgelbau 90, 116, 135.
 Orgelbeschaffung 89.
 Ornat 30.

 Packhaus 71.
 Pachtjachen 61, 65.
 Pantoffelmacher 78.
 Parzellierungen 135.
 Patronatsrecht(e) 8, 19, 20, 22, 30, 41, 42, 44, 45, 49, 53, 89.
 Patronatsverhältnisse 119, 149.
 Patronatsverpflichtungen 124.
 Pergamentmacher 78.
 Perleschmuck 39.
 Perückenmacher 78.
 Pfandbriefe 51.
 Pfarrbefehungen 89.
 Pfarrgehöft 102.
 Pfarrhebungen 129.
 Pfarrlehen 42.
 Pfarrvakanzfonds 136.
 Pfarrwidmut 18, 26.
 Pfarrwitwenhaus s. Predigerwitwenhaus.
 Pferdehandel 139.
 Pferdemarkt 72.
 Pferdeweide 75.
 Pferdezuucht 139.
 Pferdezuuchtbuch 134.
 Polizeigerichtsbarkeit 140.
 Polizeiordnung 57, 72, 127.
 Polizeiverwaltung 94 ff.
 Populationsliste 119.
 Posaunenchor 90.
 Postrechnungen 59.
 Postverbindungen 84.
 Postwesen 84.
 Prämonstratenser 8, 14, 21.
 Präparandenanstalt 88, 90, 120.
 Predigerwitwenkasse 107.
 Predigerwitwenhaus, Pfarrwitwenhaus 120, 129, 132, 135, 141, 147.
 Privileg, Privilegien 46, 47, 51, 85.
 Privileg de non appellando 52.
 Privilegien, Bestätigung der — von Anklam 2, 5, 9, 10, 12, 15, 21, 24, 25, 27, 30, 35, 37, 40, 41, 44, 45, 47.
 Propstei 10, 13.
 Prosehten 103, 132.
 Protocollum actorum curiae Tangliensis 48.
 Provinziallandtag 143.
 Provisoren s. Kirchenprovisoren.
 Prozesse 94.
 Prozeßordnung 46.
 Pulverturm 87.

 Quartalsgelder 94, 113, 169.
 Quartalssteuer 64, 79, 168.

 Rademacher 78.
 Räuberunwesen 18.
 Rasen- und Bleichplatz 168.
 Rathaus 87, 88.
 Ratsbibliothek (s. a. Bibliothek) 51, 52.
 Rechnungsweise 85.

- Recht, Anklam'sches 51.
 Recht des „Haffdrawens“ 155.
 Recht, Lübb'sches 41, 46, 51.
 Rechte, Statuarische 85.
 Rechte und Freiheiten der Stadt Anklam
 (s. a. Privilegien) 155.
 Rekognitionsgehd 85.
 Reformgasthaus 144.
 Reformierte Gemeinde 103.
 Registrum synodi 103.
 Reglement, Rathäusliches 85.
 Regulierungspläne 50.
 Reichskammergericht 156, 168.
 Reichsgetreidestelle 134.
 Reichspost, Pommersche 133.
 Reichstag 51, 133.
 Reichsverband gegen die Sozialdemokratie
 133.
 Reifer, Reißschläger, =amt, =gewerk, =in-
 nung 78, 112, 155, 162.
 Reis 71.
 Reisen fürstlicher Personen 84.
 Rettungsanstalt 91.
 Richtbeil 92.
 Richtblock 92.
 Riemer, =gewerk 78, 155.
 Ritterschaft 79.
 Rodung 68.
 Römermonat 56.
 Rohrpfanzungen 89.
 Rohrwerbung 65.
 Rolle s. Amtsrolle.
 Roßschlächtere 96.
 Rotgerber (s. a. Gerber) 77.
 Sachen, Geistliche 89.
 Salz 72.
 Salzfaktor 72, 82.
 Salzweien 84.
 Sammlung v. Schütz 113.
 Sandfuhren 41.
 Sattler, =gewerk, =innung 78, 155, 162.
 Schäferei 62, 140.
 Schafabtrift 61.
 Scharfrichterei 92, 96.
 Scheffel, Stralsunder 3.
 Scheibenschleßen 92.
 Schenkungen 48.
 Scheren schleifer 77.
 Schifffahrt 5, 6, 69, 93.
 Schifffahrtspatente 69.
 Schifffahrtspolizei 96.
 Schifffahrtssachen 69.
 Schifffahrtsversicherungsgesellschaft 69.
 Schifferei (s. a. Schifffahrt) 61.
 Schiffsbau 69.
 Schiffszimmergesellen 79.
 Schlachthaus 87.
 Schleifer 78.
 Schlosser, =innung 78, 164.
 Schmalzpurbahn 133, 143.
 Schmiede, =amt, =gewerk, =innung (s. a.
 Zeugschmiedennung) 36, 78, 109, 164.
 Schmiede (Werkstatt) 62, 63, 86, 143.
 Schmiedegrundstück 150.
 Schneider, =innung 78, 111, 112, 165.
 Schneidergesellenkrankenkasse 165.
 Schnitter, Ausländische 95.
 Schönfärber, =innung 112, 166.
 Schoß 25.
 Schröder 109.
 Schützengilde 111.
 Schützenhaus 73.
 Schuhmacher, =innung, Schuster, =zunft
 36, 37, 78, 109, 157, 164, 165, 166.
 Schulbibliothek (s. a. Bibliothek) 90.
 Schule 55, 101.
 Schullehrerseminar 88, 90.
 Schulachen 89, 90.
 Schulzenland 141.
 Schuster s. Schuhmacher.
 Schutzgeld der Soldatenfrauen 60.
 Schwerin-Bücherei 145.
 Schwerin-Erinnerungs-Stiftung, Feldmar-
 schall v. 145.
 Schwarz- und Schönfärberinnung 166.
 Seehandlungsgesellschaft 70.
 Seelenbücher 97.
 Seelenmesse 28.
 Seelenregister 117.
 Seelenzahl 108.
 Seepässe 69.
 Seeschiffe (s. a. Dampf schiffe) 96, 97,
 143.
 Seidenbau 93, 149.
 Seidenkramer 157.
 Seilergewerk, =innung 155, 162.
 Separationen 101, 116, 132.

Separationsrezeß 126, 129.
 Separierung von Bauernacker 64.
 Servicen, Einteilung der 47.
 Servissachen 93.
 Siebmacher 77.
 Siedler 68.
 Siegel 18, 33, 40.
 Sittenpolizei 95.
 Synodalkonvente 103.
 Synode 103.
 Sparkasse 92.
 Spiritushandel 139.
 Stadtbezirkslisten (s. a. Einwohnerver-
 zeichnis) 97.
 Stadtbuch 49.
 Stadtbürgerrollen 85.
 Stadteigenthum, -dörfer, -güter (s. a.
 Eigentumsdörfer, Güter der St.) 46,
 47, 80, 85, 86, 88, 89, 90, 94.
 Stadtfeld 73, 74.
 Stadtfriedhof s. Friedhof.
 Stadtfuhren 41.
 Stadtgeld 156.
 Stadtgericht 85.
 Stadtgewässer 68.
 Stadtgraben 46, 88.
 Stadttheide 89.
 Stadtmauer 87, 88.
 Stadtmusikantenstelle 53.
 Stadtphysikat 74.
 Stadtrecht 46.
 Stadtrohmühle (s. a. Mühlen) 50, 65.
 Stadtschneider 26.
 Stadtschule, Allgemeine 90.
 Stadtstatuten 52.
 Stadtturkundenlade 51.
 Stadtverordnete 85.
 Stadtverwaltung 46.
 Stadtwaage 66.
 Stadtwaagegebäude 87.
 Stadtwappen 88.
 Stadtzoll (s. a. Zoll) 66, 70.
 Stadtzulage, Stadtzulagsabgabe 66, 168.
 Stammrollen 93.
 Standeserhöhungen 84.
 Stapelrecht 69.
 Statistik 141.
 Statistische Nachrichten, Tabellen 140,
 152.

Statuten, Neue (Nie Statuta) 46.
 Steinkohlen 68.
 Stellmacher 78.
 Sterbekasse 154.
 Steuerermäßigungen 45.
 Steuern 41, 84.
 Stift (Armenhaus) zum heiligen Geist
 (s. a. Hospital z. heil. Geist) 51, 55,
 91, 106, 107, 164.
 Stift (Armenhaus) zum heil. Leichnam
 (s. a. Hospital z. heil. L.) 91, 103.
 Stipendien 55, 91.
 Strafanstalt 100, 103, 109.
 Strafanstaltsgebäude 91.
 Strandrechtsfreiheit 14.
 Straßen, Ungenannte 81.
 Straßenbeleuchtung 86.
 Straßennamen 97.
 Straßenverkehr 22.
 Stromsachen 72.
 Stuhlmacher 78.
 Subalternbeamte 85.
 Süßnevertrag 15.
 Superintendentur 102.
 Swinezoll (s. a. Zoll) 156.

Tabak 70.
 Tabaksbau 93.
 Tabakshandel 69.
 Tabakspinner 78.
 Tapezierergewerk, -innung 155, 162.
 Teilungsvertrag 3.
 Telegraphenstation 92.
 Tempelhaus 73.
 Testamente 48.
 Tischler, -innung 78, 164, 167.
 Töchterchule, Höhere 90.
 Töpfer, -innung 78, 112, 167.
 Torf 14, 91, 119, 140.
 Torfberechtigung 88.
 Torfmoor 8, 89.
 Torfscheune 68.
 Torfstich, Torfstechereien 68, 88, 89,
 132.
 Torfwesen 68.
 Torfwiesen 140.
 Tribunal 57.
 Truhe, Ausländische 157.
 Zucker 68.

- Tuchmacher, -gewerk, -innung 77, 78, 111, 155, 156, 168.
 Türkenkrieg 56.
 Turmbau 132, 136.
 Tumulte 95.
 Turmbaufond 150.
 Turmuhr (s. a. Uhren) 89, 114, 115.
 Turnanstalt 90.
 Turnunterricht 90.
 Uhren 53, 89, 108, 114, 115.
 Überbrückung der Peene (s. a. Brücken und Brückensachen) 88.
 Ungeld 6, 7.
 Union (Kirchen-) 101, 132.
 Universität 47, 145.
 Vereine 94, 96, 105, 133.
 Vermessungsregister 51, 141.
 Verjandung 69.
 Verschönerungsverein 105.
 Vikarie 8, 15, 19, 22, 28, 29, 30, 32.
 Viehmarkt (s. a. Markt) 41, 72, 74.
 Viehseuchen 60.
 Viehstand 74.
 Viehverkauf 41.
 Viertelerbe 73.
 Witte auf Falscherbo (Schönen) 9, 10, 11, 14, 34.
 Volksbibliotheken (s. a. Bibliothek) 102.
 Volksernährung 133.
 Vorsänger 104.
 Vorspannsachen 93.
 Wählerlisten 51.
 Waffenschmiede 78.
 Wahlen, Wahlangelegenheiten 84, 133.
 Waisenhaus, Stargarder 103.
 Walkmühle (s. a. Mühlen) 168.
 Warengelcit, Freies 4.
 Wasserbuch-Eintragungen 92.
 Wasserkunst 40.
 Wassermühle (s. a. Mühlen) 66.
 Webergewerk, -innung 155, 168.
 Wegesachen 72.
 Wegeschoß 66.
 Weiderechtigung 75, 102.
 Weidenheger 144.
 Weidenplantagen 134.
 Weinschank, Zulage- 71.
 Weißgerber, -gewerk 77, 155.
 Weltkrieg 101, 108, 149.
 Wettgericht 71.
 Widmut s. Pfarrwidmut.
 Wiesenkataster (s. a. Feldkataster) 74, 94.
 Windmühle (s. a. Mühlen) 23, 50, 141.
 Wirtschaftsverein, Mitteleuropäischer 133.
 Witwenhaus (s. a. Predigerwitwenhaus) 129, 132.
 Witwenhausrechnung 126.
 Wochenmärkte (s. a. Markt) 96.
 Wörländer 76.
 Wollager 168.
 Wollaufkaufrecht 168.
 Wollweber 36, 37, 109, 111, 156, 164.
 Wradker 71.
 Wratisslawkirche 136.
 Wüste Stellen 81.
 Zehnte 1, 2, 12.
 Zeitungsberichte 85.
 Zensurfreie Schriften 95.
 Zeugschmiedeinnung 162.
 Zichorienfabrik 97.
 Ziegelei 59, 88, 89, 99, 100, 139.
 Zimmereramt, -gewerk, -innung 94, 112, 113, 169.
 Zimmerergewerk s. Zimmereramt.
 Zimmerleute 79.
 Zinngesichter 167.
 Zisterzienser, Zisterzienserkloster 2, 7, 8, 12, 14, 17, 18, 42.
 Zoll (s. a. Fahr-, Fürsten-, Stadt- und Zulagszoll) 1, 2, 4, 5, 6, 7, 36, 41, 70, 111, 156.
 Zollerhebung 41.
 Zollermaßigungen 45.
 Zollgelder 70.
 Zollrolle 45, 46, 66.
 Zolltarif 4.
 Zollvertrag 66.
 Übergeld 76.
 Zuckerrfabrik 92, 97, 134, 143, 144.
 Zuckerriedereien 69.
 Zulage-Weinschank 71.
 Zulagszoll (s. a. Zoll) 157.
 Zunftsachen 92.
 Zuzugsgeld 49.

Druckfehlerverzeichnis.

S. 2	Zeile 3 v. u.	Buſow ſtatt Büſow.
S. 20	" 9 v. u.	Grantop ſtatt Grantop.
S. 22	" 6 v. o.	Bock ſtatt Boek.
S. 23	" 2 v. o.	Dargibell ſtatt Dargebell.
S. 24	" 17 v. u.	Nr. 326 ſtatt 78.
S. 26	" 14 v. o.	Dargibell ſtatt Dargebell.
S. 26	" 1 v. u.	Hundorf ſtatt Hohendorf.
S. 30	" 20 v. u.	Witwe des H. V. ſtatt Frau.
S. 39	" 11 v. o.	Andorf ſtatt Audorf.
S. 41	" 3 v. o.	Stolpe ſtatt Stolp.
S. 62	" 14 v. u.	Gellendin ſtatt Gellenthin.
S. 79	" 19 v. o.	Bugewiß ſtatt Bugeniß.
S. 109	" 4 v. u.	Radolph ſtatt Kadolph.
S. 111	" 2 v. u.	Linckermann ſtatt Leukermann.
S. 126	" 17 v. u.	Drewelow ſtatt Drebelow.
S. 150	" 7 v. o.	Müggenburg ſtatt Müggendorf.

Richtlinien für die Inventarisierung der nichtstaatlichen Archive der Provinz Pommern.

I. Umfang der Inventarisierung.

Die Inventarisierung der nichtstaatlichen Archive erstreckt sich sowohl auf die Guts- und Kirchenarchive als auch auf die bei den Gemeinden, Heimatmuseen, Innungen, Schulen usw. beruhenden älteren Urkunden, Akten, Chroniken, Karten u. dgl., desgl. auf die Archive, die von ihren Besitzern im Staatsarchiv deponiert sind. Sind in einem Orte usw. keine Archivalien ermittelt, so ist das in dem Inventar ausdrücklich zu vermerken.

II. Methode der Bearbeitung.

- a) **Handschriften:** Diese sind ihrem Inhalte nach genau zu analysieren, auch ist ihr äußerer Zustand zu beschreiben.
- b) **Urkunden:** Alle im Original bzw. in Abschrift erhaltenen Urkunden bis 1400 sind, falls sie noch nicht im Druck vorliegen, vollständig abzudrucken, andernfalls sind sie wie die späteren Diplome bis 1525 in einem genauen Archivregister, d. h. unter Nennung sämtlicher Personen- und Ortsnamen und mit Angaben über Siegel, Schreibstoff (Pergament oder Papier), etwaige Drucke usw. zu bringen. Das Datum ist sowohl in der urkundlichen Form als auch aufgelöst anzugeben. Die Verzeichnung erfolgt chronologisch.
- c) **Akten:** Während sich bei den älteren Akten bis 1800 im großen und ganzen eine Verzeichnung aller Stücke empfiehlt, muß bei den

* Diese Richtlinien wurden am 13. April 1935 durch die aus Professor D. Dr. Wehrmann, Staatsarchivdirektor Dr. Randt, Staatsarchivrät i. R. Dr. Kupke und Staatsarchivdirektor Dr. Diestelkamp bestehende Kommission zur Aufstellung neuer Grundsätze für die Archivinventarisierung in Pommern entworfen und in der Hauptversammlung der Forschungsstelle vom 26. 11. 1935 genehmigt.

späteren Akten eine starke Zusammenfassung bzw. Auswahl unter Zugrundelegung der von der Preußischen Archivverwaltung bei der Aktenkassation angewandten Grundsätze stattfinden. — Die Verzeichnung hat unbedingt in chronologischer Form zu erfolgen. Macht der größere Umfang eines Bestandes eine sachliche Unterteilung erforderlich, so muß auch innerhalb der verschiedenen Sachabteilungen das chronologische Prinzip gewahrt bleiben. Im übrigen ist bei den einzelnen Aktenstücken neben dem Anfangs- auch das Endjahr zu verzeichnen. Intusvermerke müssen gemacht werden, wenn sich in dem betr. Aktenstück Vorgänge befinden, die durch die Aktenaufschrift nicht erfaßt werden.

- d) Karten: Ältere handschriftliche Karten sind möglichst genau und eindeutig aufzunehmen (Mitteilungen über den Zeichner, Maßstab, Erhaltungszustand der Karte usw.).
- e) Bücher: Es ist lediglich das Vorhandensein von älteren Bibliotheken unter allgemeiner Charakterisierung ihrer Bestände zu verzeichnen. Des weiteren sind Angaben über evtl. vorhandene Bibliothekskataloge zu machen.

III. Allgemeines.

Jedem Inventar ist eine Einleitung voranzustellen, in die kurz auf die einschlägigen korrespondierenden Bestände anderer Archive, vor allem des Stettiner Staatsarchivs, und auf die wichtigere historische Literatur, besonders wenn in ihr in größerem Umfange inventarisierte Archivalien ausgewertet worden sind, hingewiesen werden soll. — Des weiteren sind jedem Orte knappe einleitende Bemerkungen über die Besitzgeschichte (bis etwa 1815), über die Geschichte des Archivs usw. voranzuschicken.

Jedem Inventar wird ein Orts- und Personenregister und ein knappes Sachregister beigegeben.

gez. Kupke.

gez. Randt.

gez. Wehrmann.

gez. Diestelkamp.



511

P 511 II

